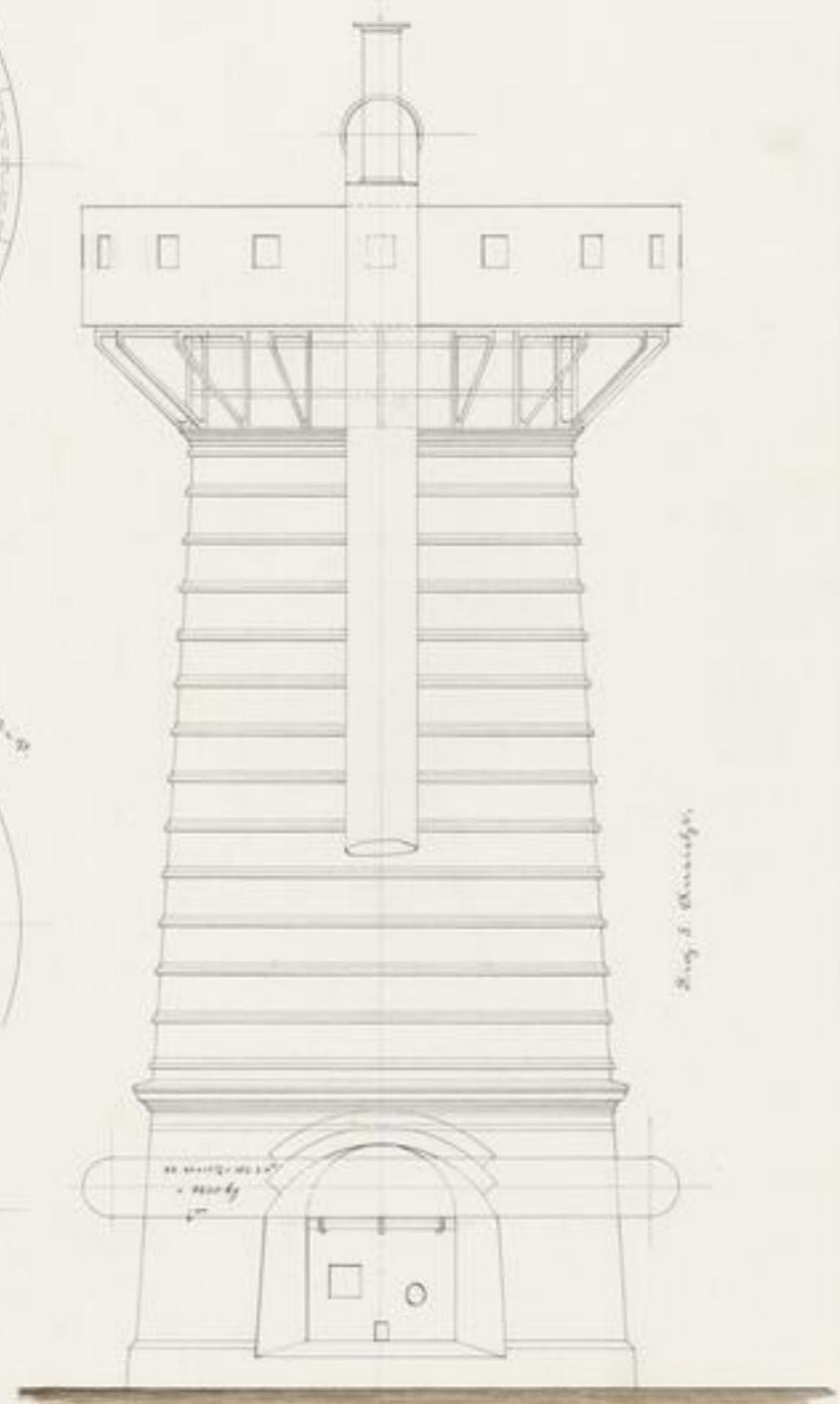
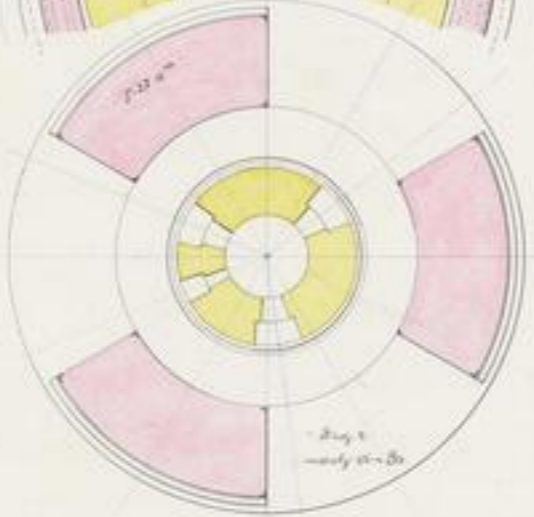
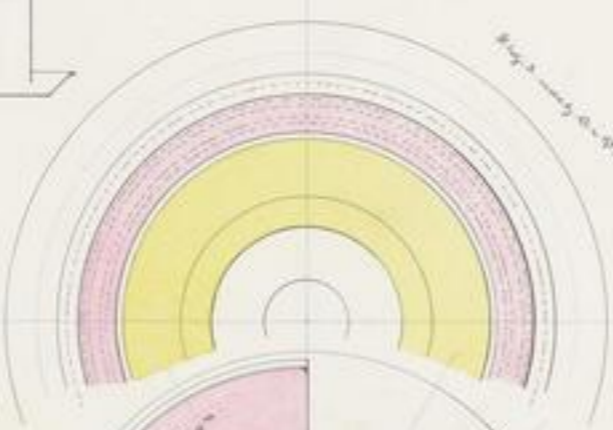
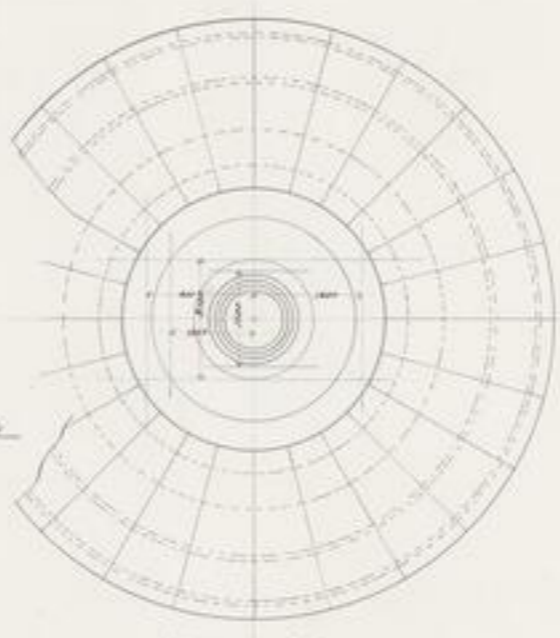
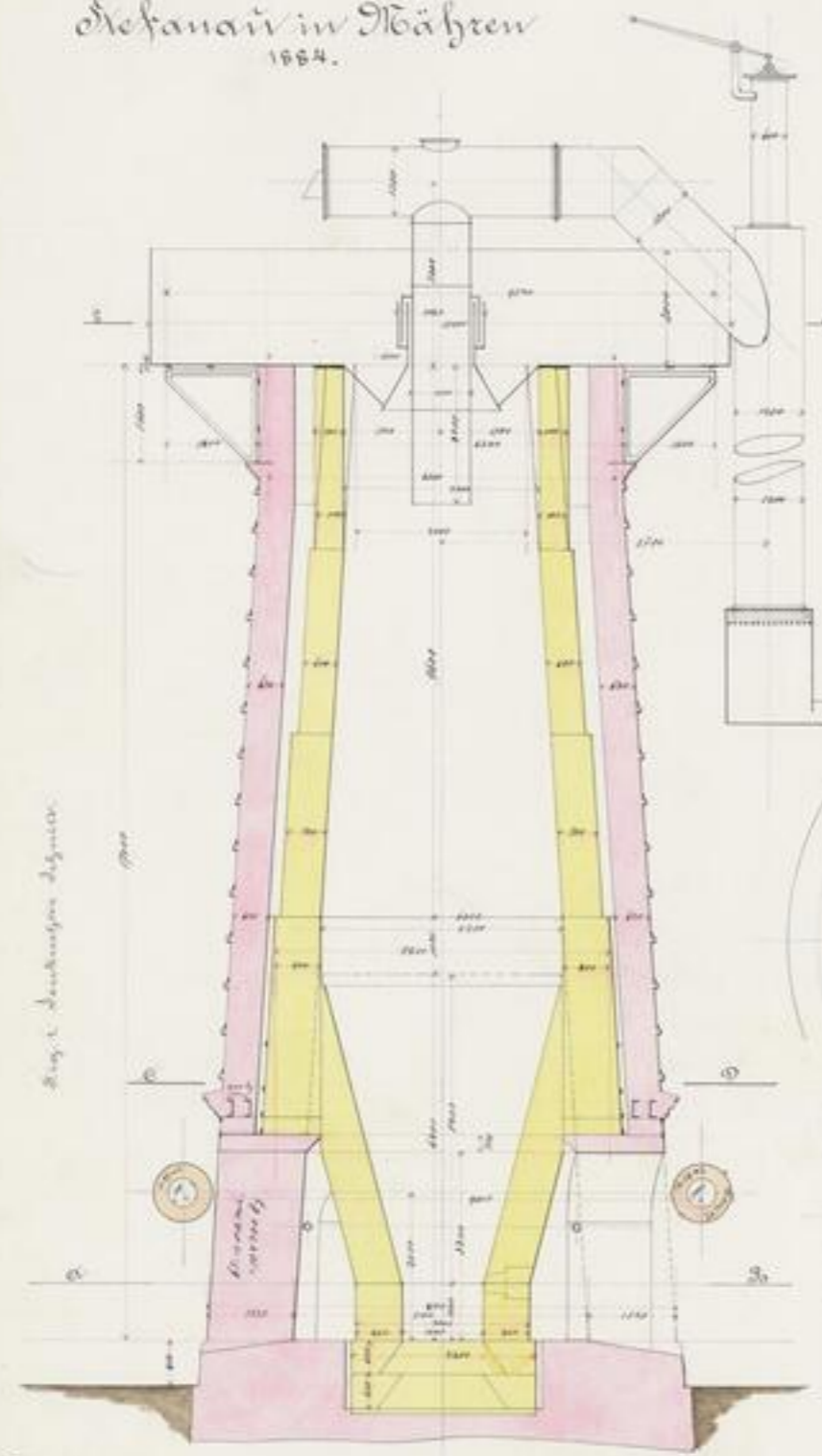


*Holz Kohlen  
Hohofen - Anlage  
Mechanik in Nürnberg  
1864.*

*Erster  
Entwurf für einen neu zu  
erbauenden Hohofen.*

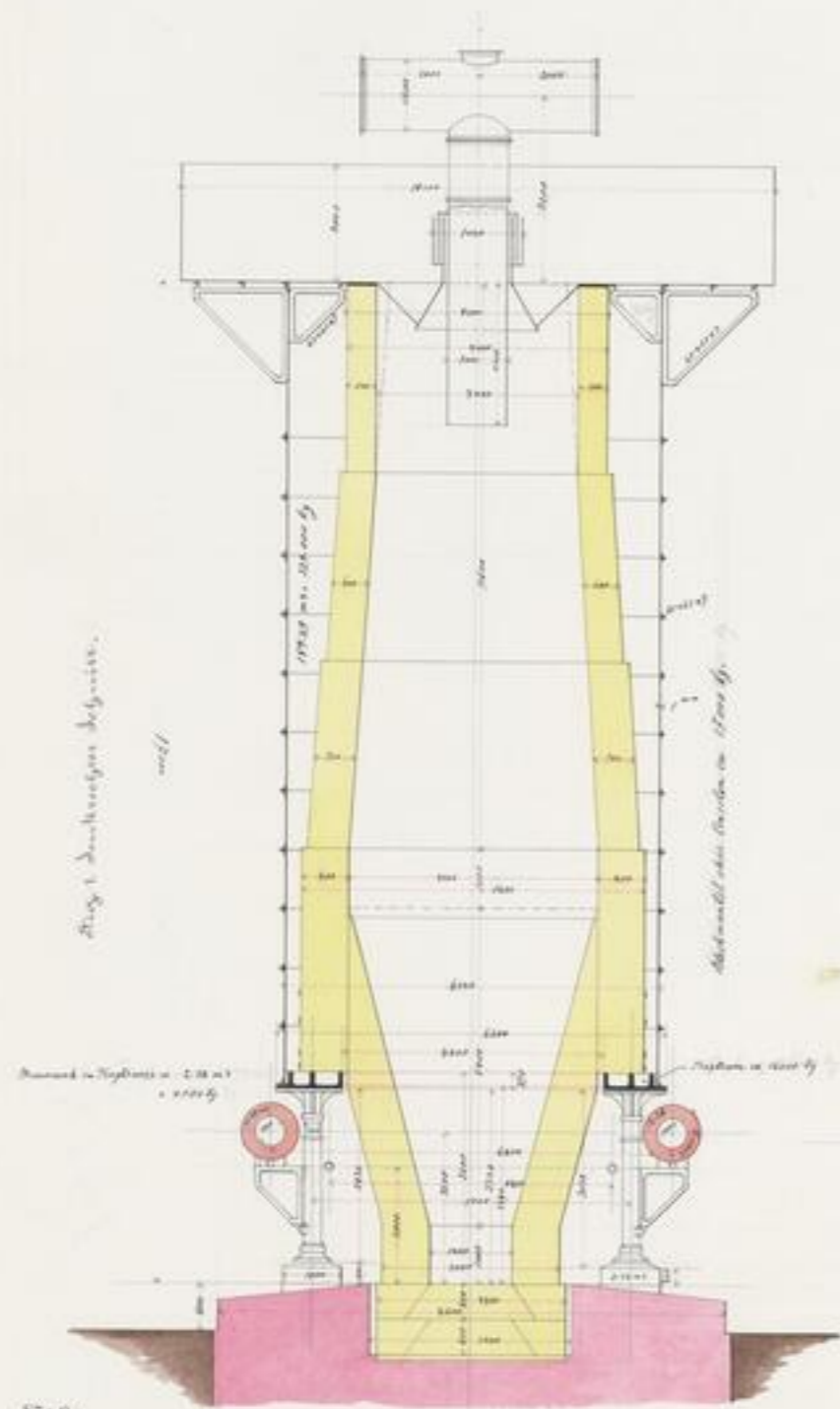


*G. Goedenke des Ing.  
Vizeleutnant.*

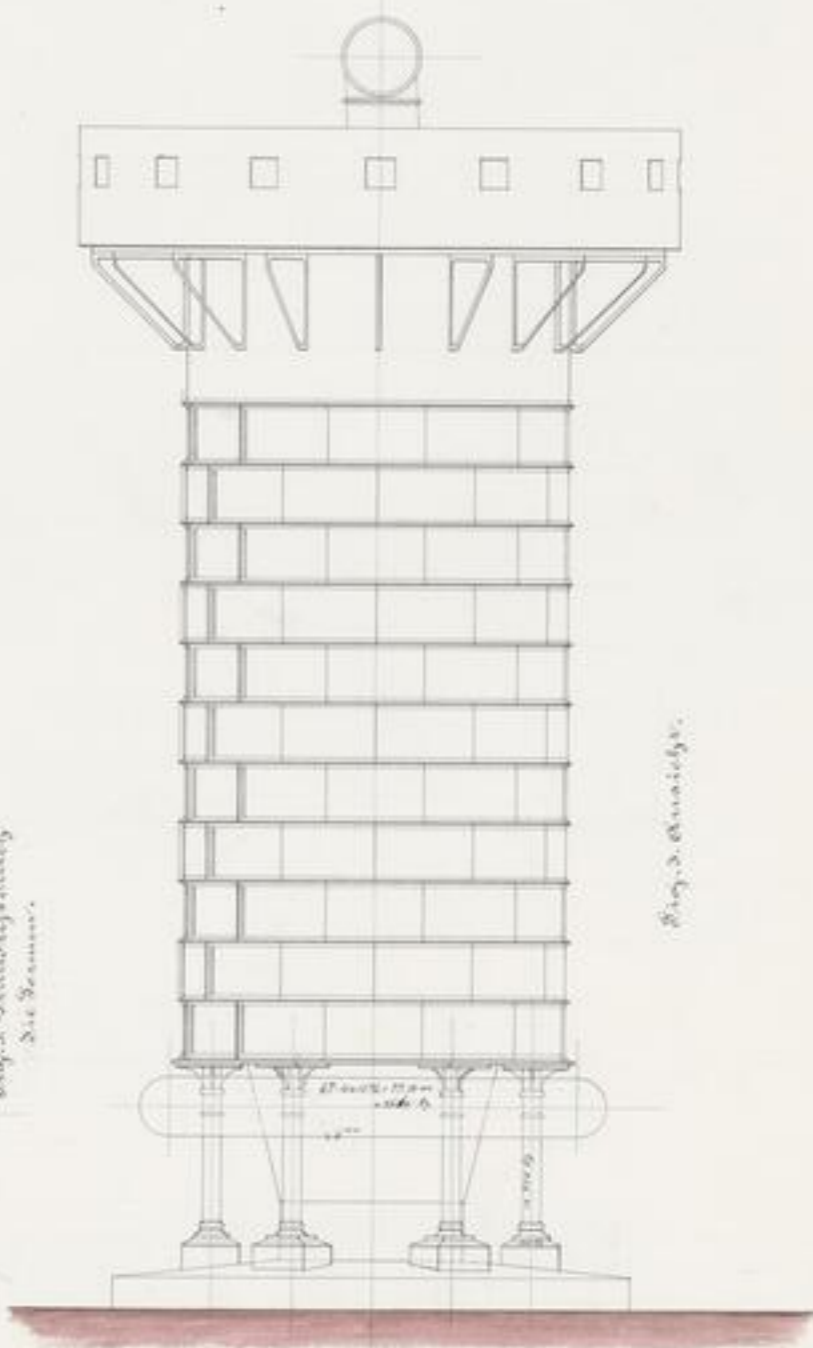
117 214  
74 55 71

  
117 214  
p. 2

7  
 Hohefen-Anlage zu Stefania in Mähren 1884.



Entwurf 2  
 für  
 einen neu zu erbauenden  
 Hohefen.



C. Goedicke, für Ing.  
 Ruzsdorf.

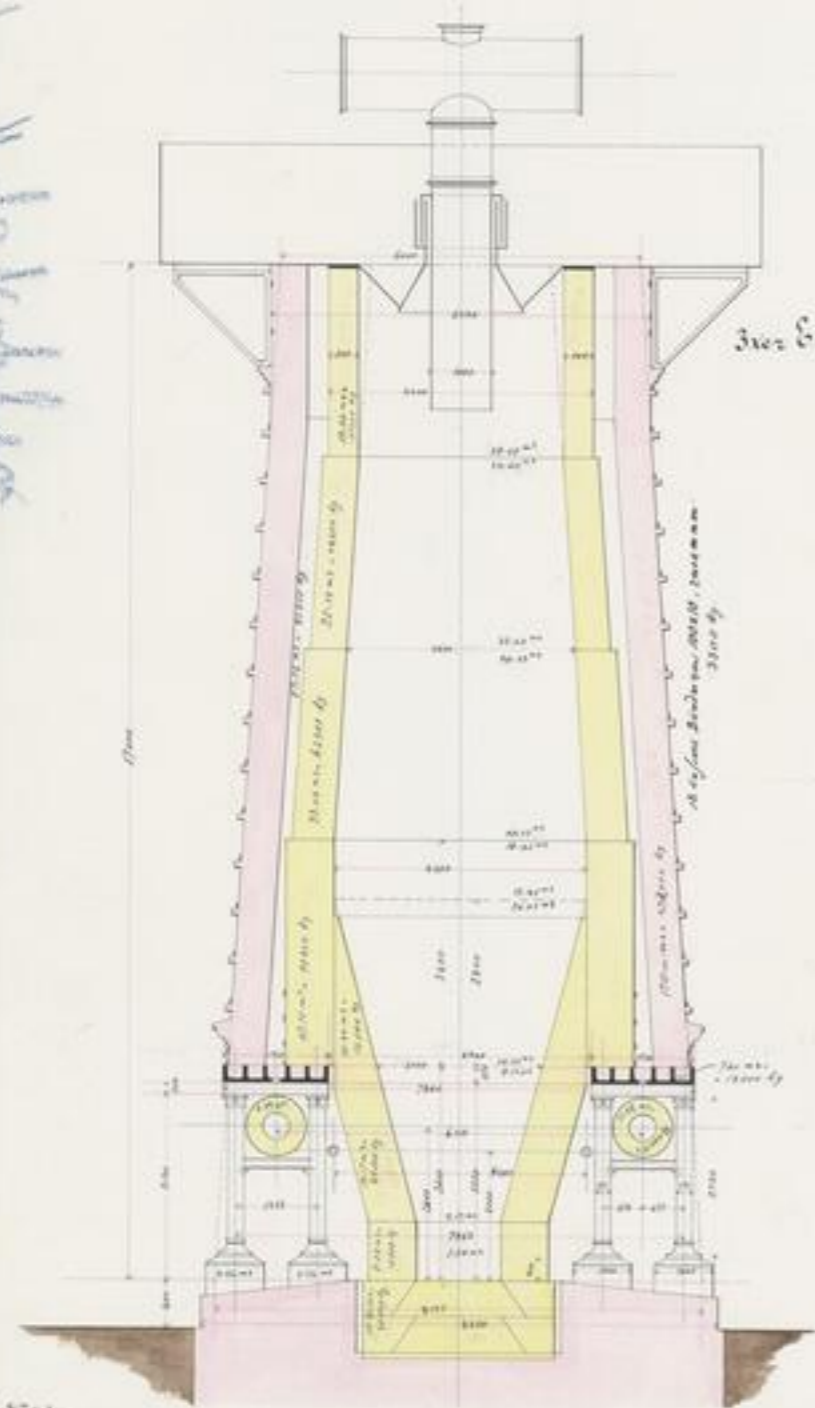
1773.5.29.  
182. 5.5.29.



65 16413  
14.2.  
-2-

# Hofen-Anlage zu Stefanau in Böhmen 1884.

*für Holzkohlen*



*Zur Entwurf für einen neu zu erbauenden Hofen.*



*E. Sandrock, Bau-Ing. Prag.*

147. 2. 24.  
148. 2. 24.  
149. 2. 24.

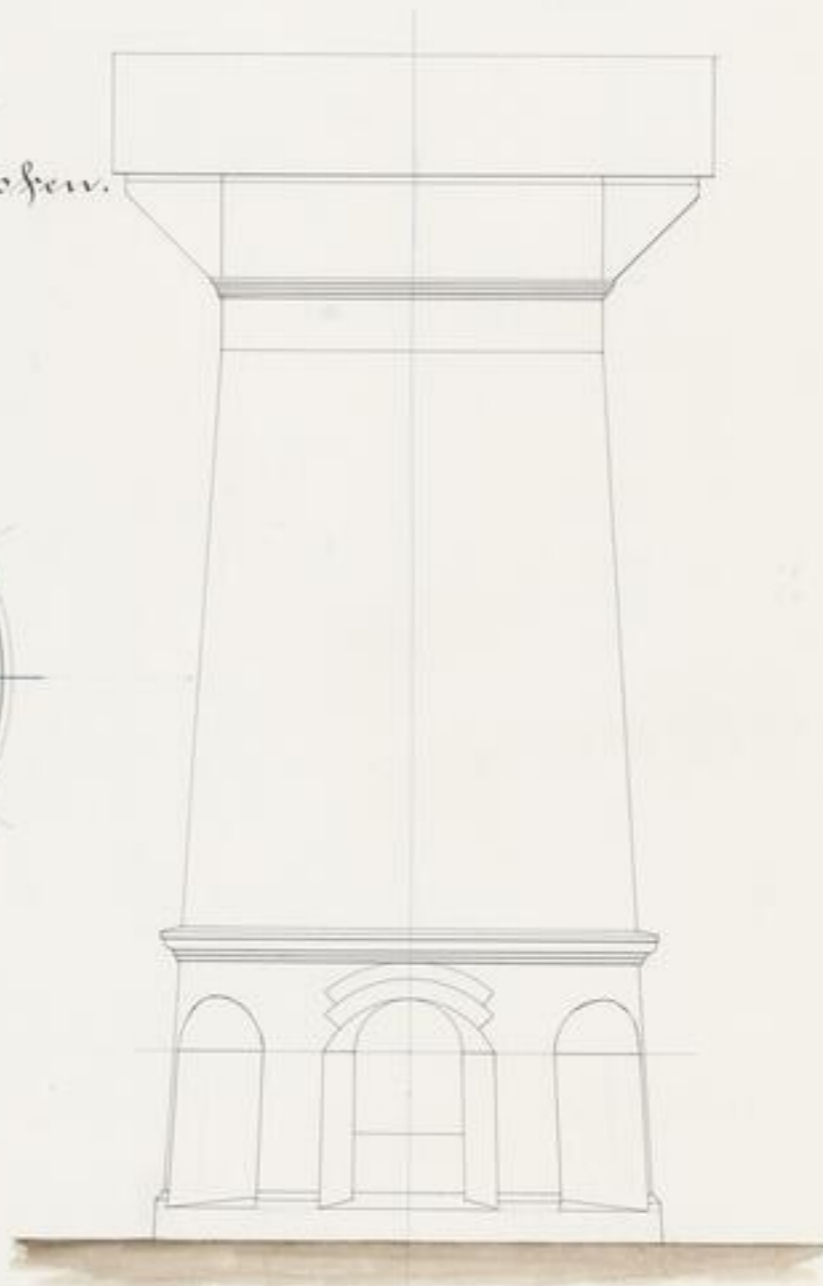
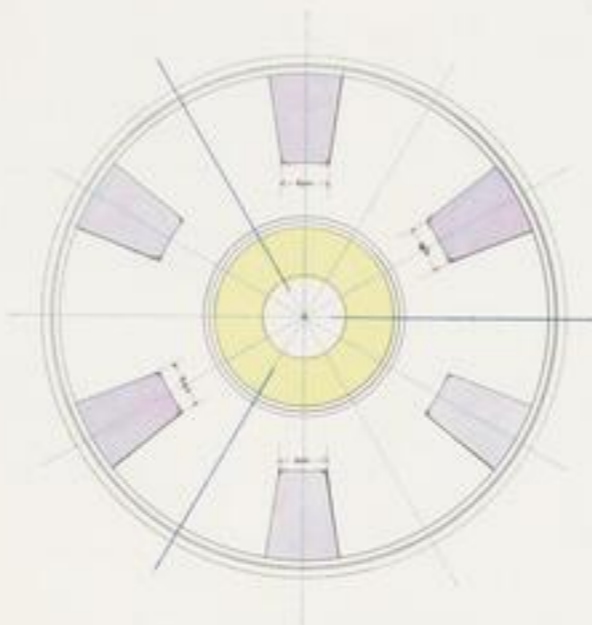
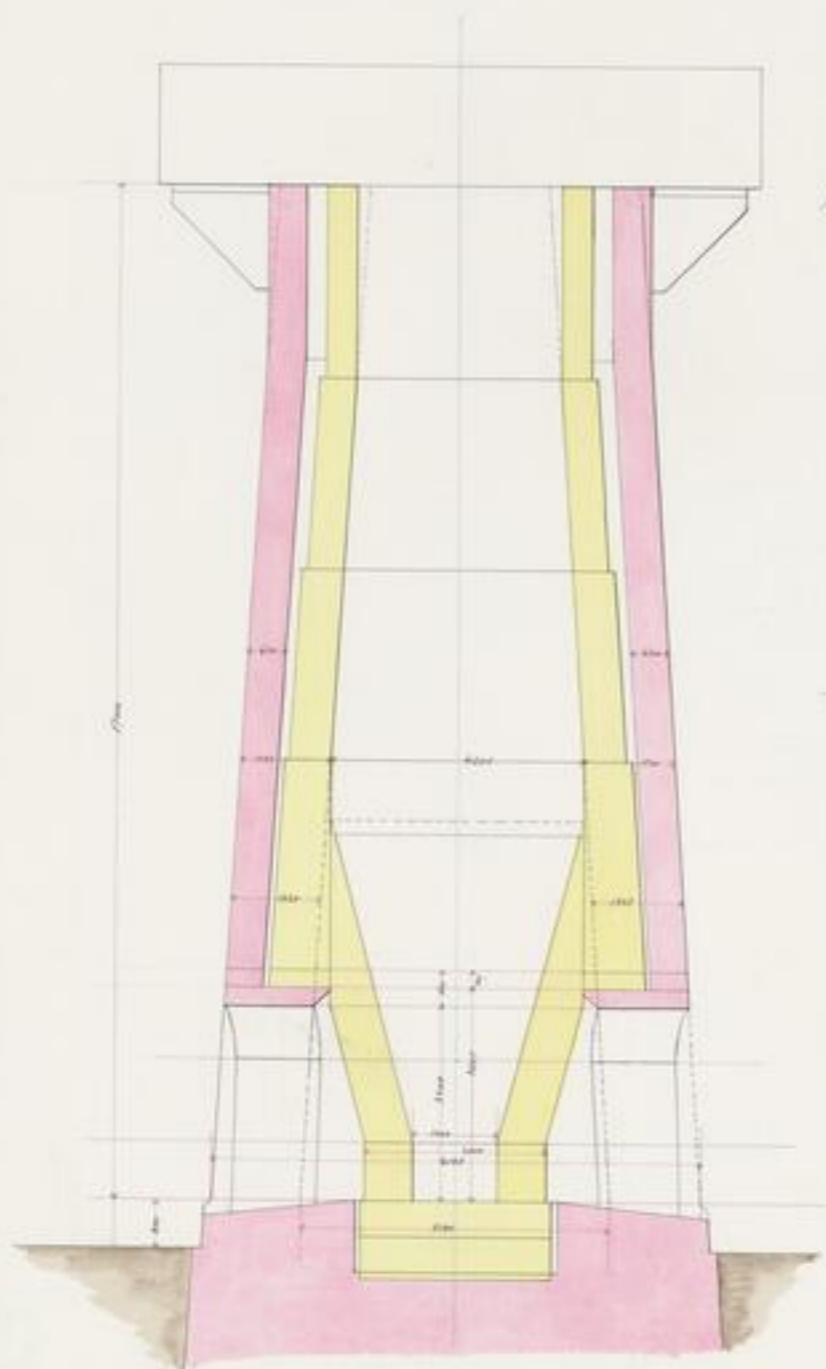


III 24/19  
9. 2.  
-3-

# Hohofen-Anlage in Stefania in Böhmen

1884.

Entwurf 4 für einen  
neu zu erbauenden Hohofen.



954.

C. Seedecke, Ing.-Arch.  
Aufsicht.

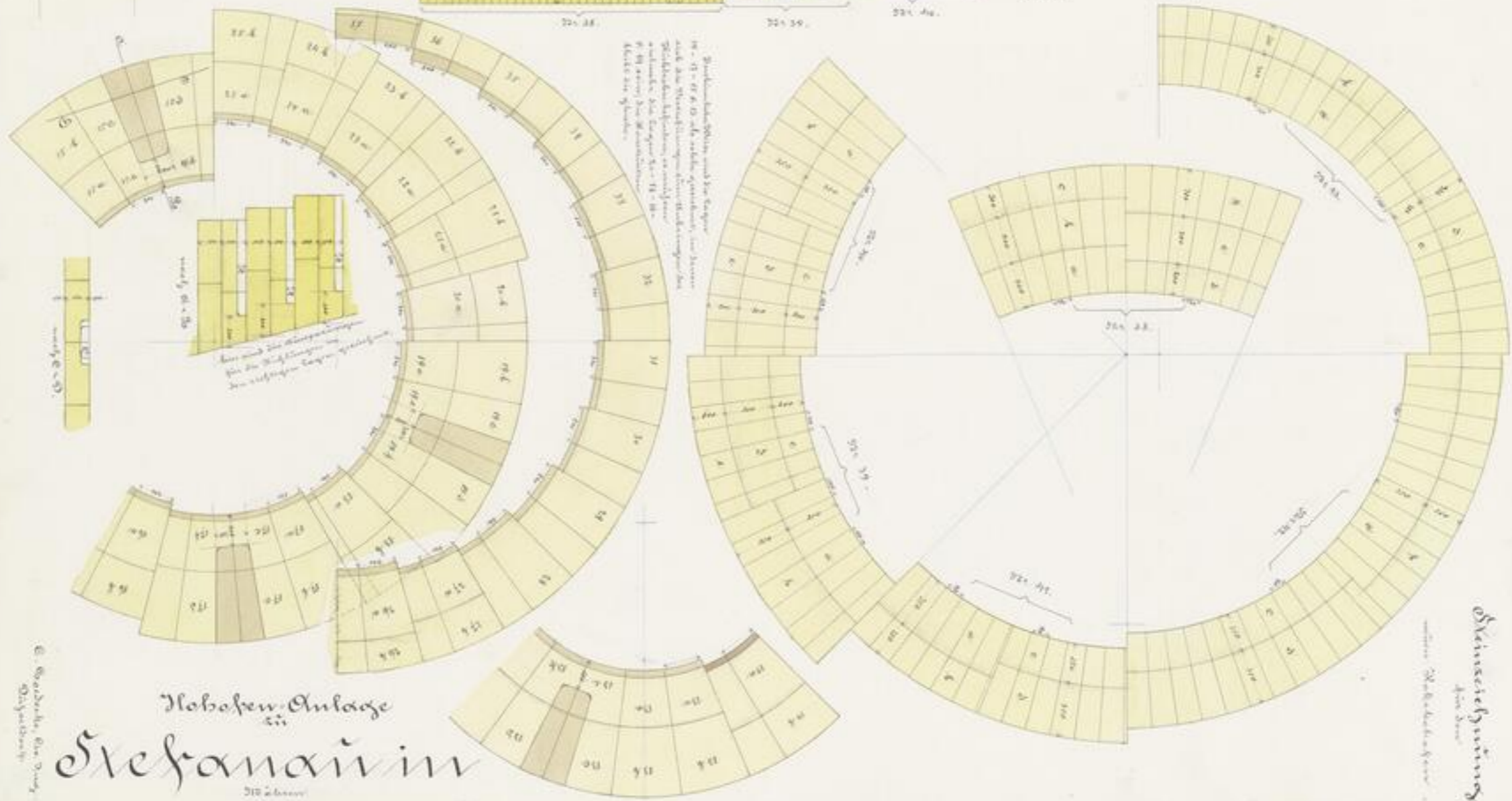
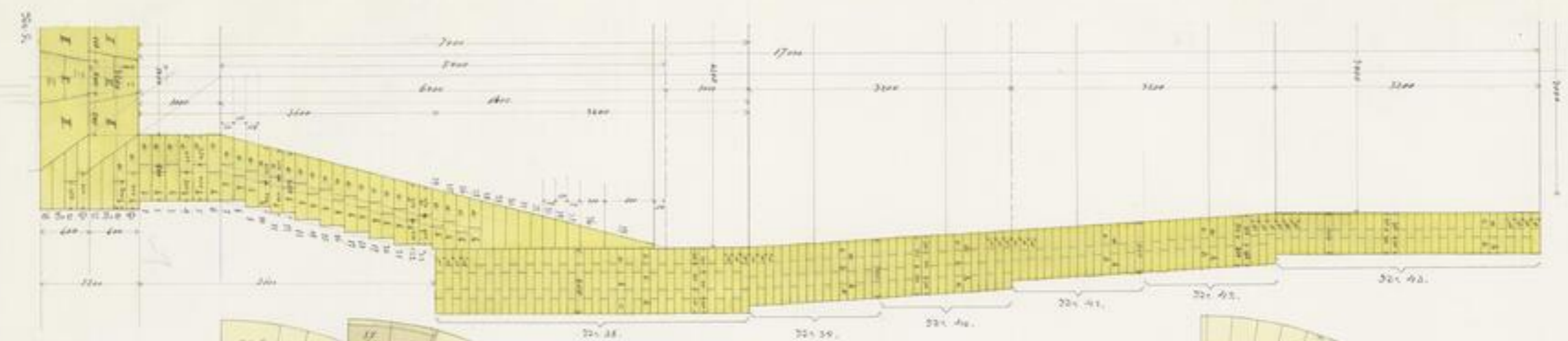


Zu 164/1

95.2

-4-





Die beiden Hälften sind im Ganzen  
 10 - 11 - 12 - 13 - 14 - 15 - 16 - 17 - 18 - 19 - 20  
 und die Streifen sind im Ganzen  
 21 - 22 - 23 - 24 - 25 - 26 - 27 - 28 - 29 - 30  
 und die Streifen sind im Ganzen  
 31 - 32 - 33 - 34 - 35 - 36 - 37 - 38 - 39 - 40  
 und die Streifen sind im Ganzen  
 41 - 42 - 43 - 44 - 45 - 46 - 47 - 48 - 49 - 50  
 und die Streifen sind im Ganzen  
 51 - 52 - 53 - 54 - 55 - 56 - 57 - 58 - 59 - 60  
 und die Streifen sind im Ganzen  
 61 - 62 - 63 - 64 - 65 - 66 - 67 - 68 - 69 - 70  
 und die Streifen sind im Ganzen  
 71 - 72 - 73 - 74 - 75 - 76 - 77 - 78 - 79 - 80  
 und die Streifen sind im Ganzen  
 81 - 82 - 83 - 84 - 85 - 86 - 87 - 88 - 89 - 90  
 und die Streifen sind im Ganzen  
 91 - 92 - 93 - 94 - 95 - 96 - 97 - 98 - 99 - 100



Hoboken Anlage  
 Stefanain

Stannfahrgewinn  
 im Jahr

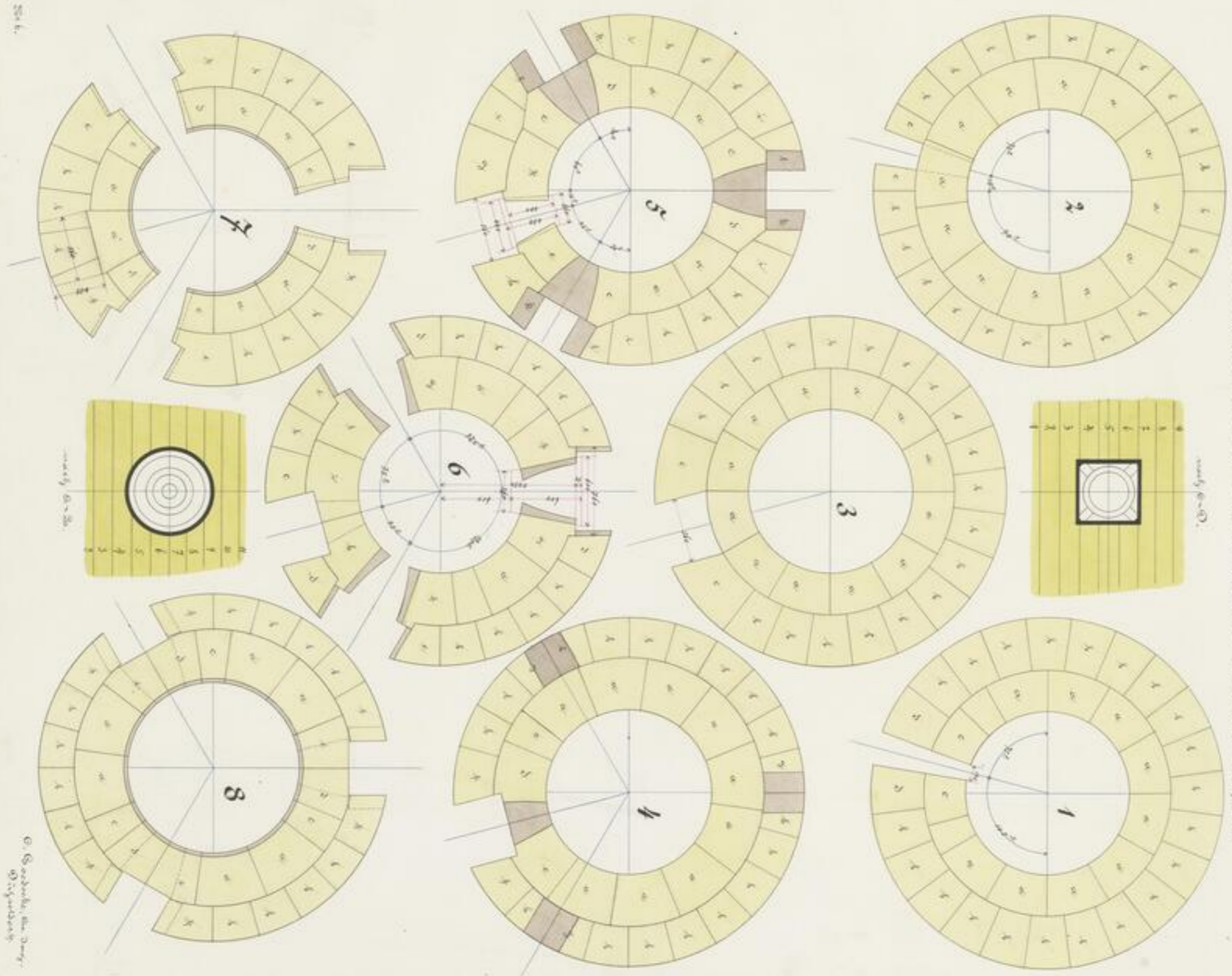
© Geobase, die Druck  
 Geobase

118.11.11.11.  
118.11.11.11.



Ex 26114  
55-24

Stoßbofen-Einlage zu **Stefanmai** in **Meißen** 1884.  
 Steinzeichnung für den neu zu erbauenden Stoßbofen.



2546

© Gebrüder, im. Drey-  
 & Neumann

14 2/3 215 84  
F. 2



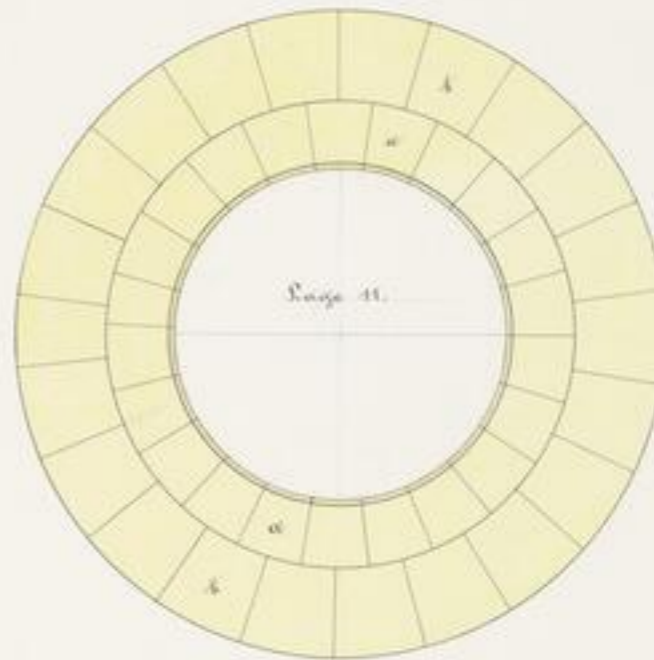
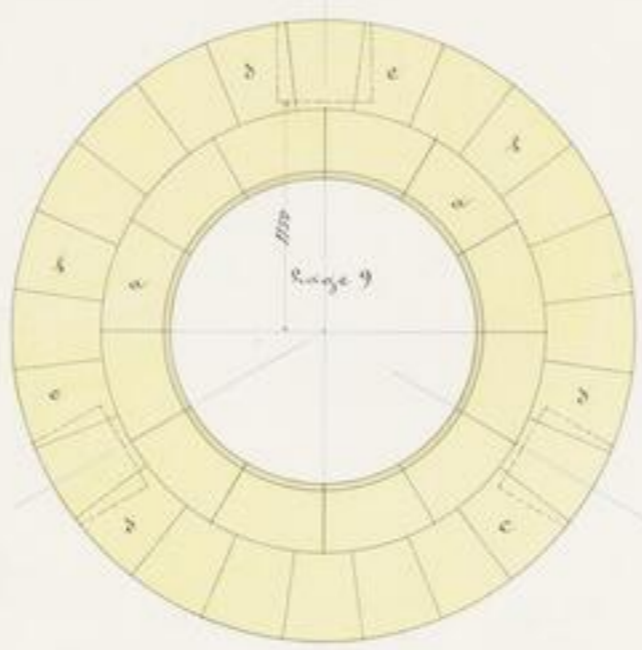
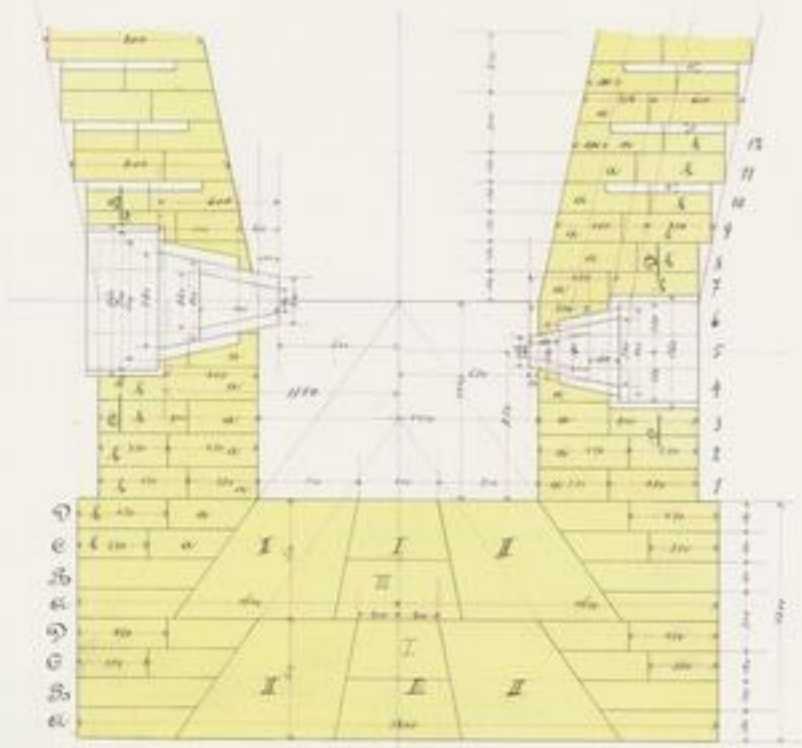
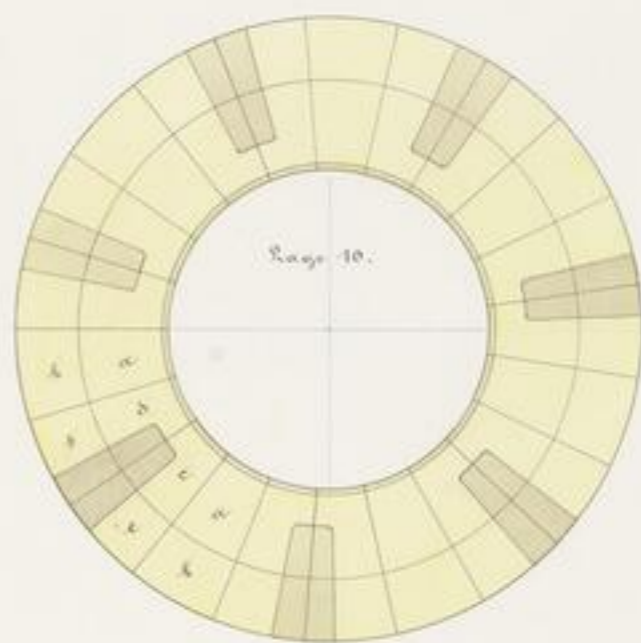
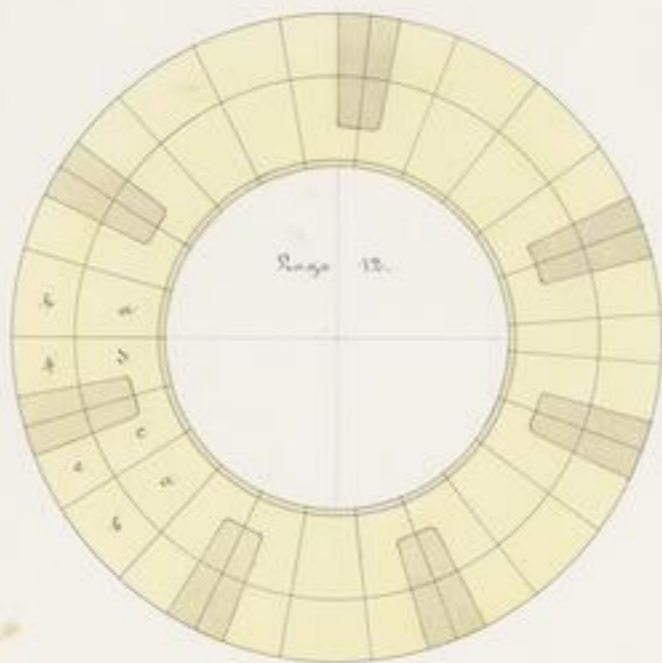
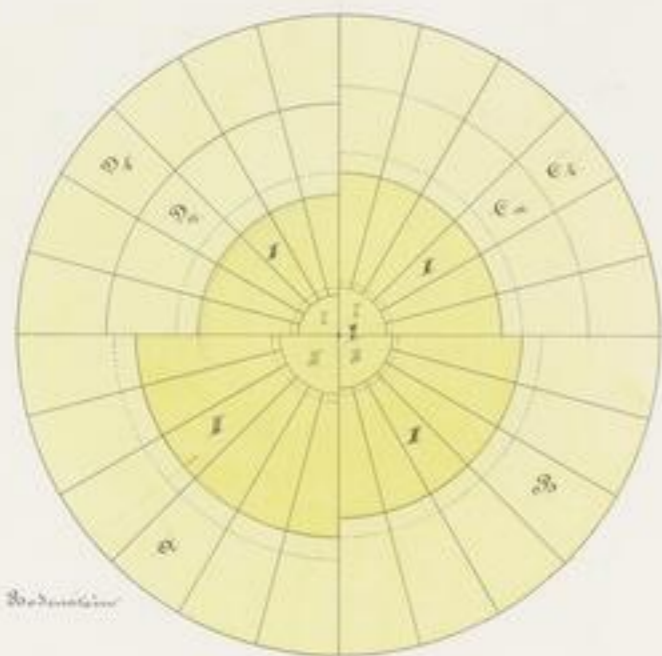
TU 2611

F. 2

- 4 -

# Hobofen-Anlage zu Mexanau in Mähren 1884. Steinzeichnung.

für den mit zu erhaltenden Kokkohofen.



C. Goedecke, Ing. Arch.  
Bischofshaus.

117225 31  
74 2 46 14



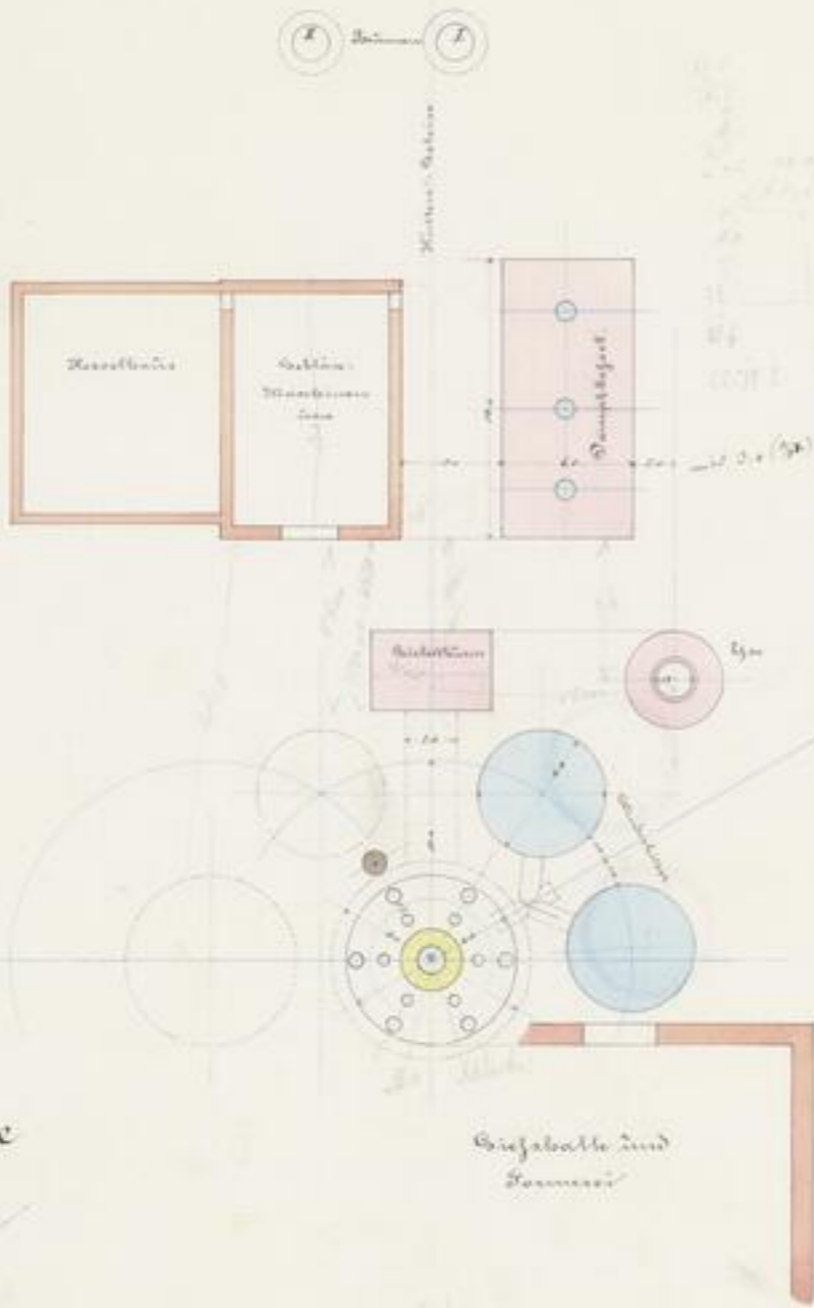
KVL 2641 A

St. 2<sup>o</sup>

-7-

57

Grundriß für den neu zu erbauenden  
Hochhobofen.



Mauerwerk für Hobofen & Kesselhaube



Hochhobofen-Anlage  
St. Johann  
in  
Nürnberg  
1884.

215 S.

C. Schickel, für Prof. Dr. Schickel

17. 11. 1894  
S. 2. 5. 14.

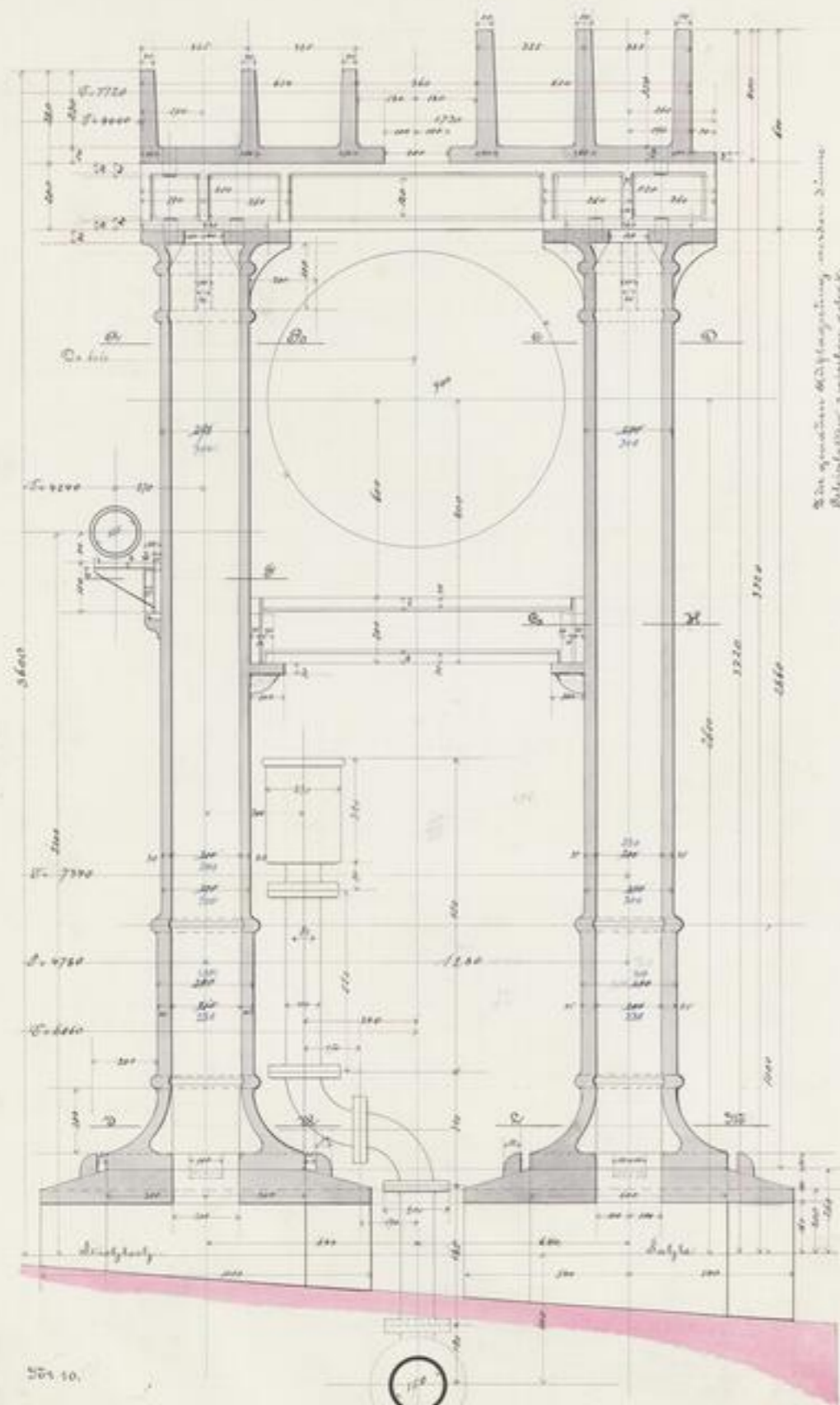


III 26117

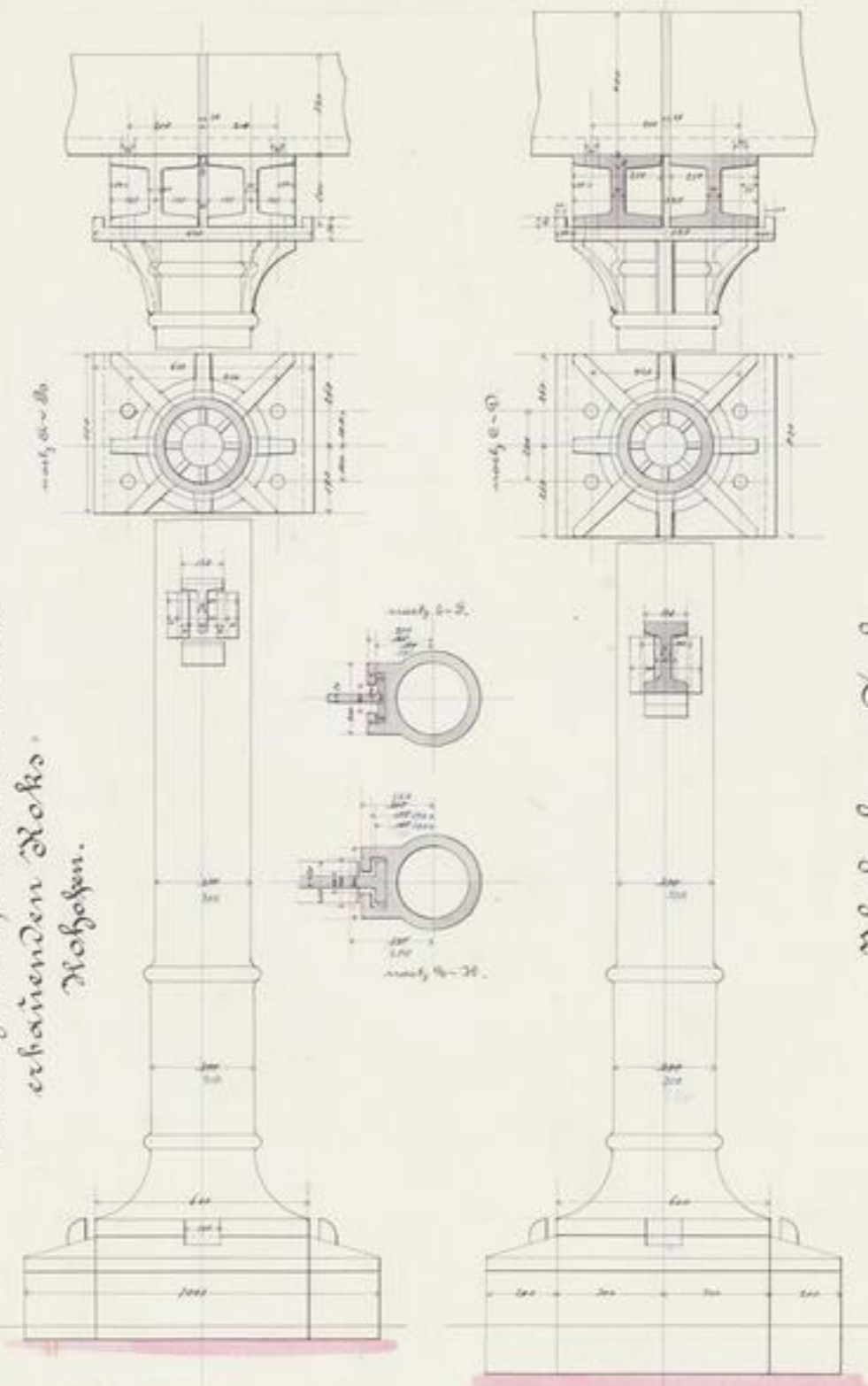
11. 2.

- 8 -





Einzelheiten für den neuen zu  
erbauenden Hochofen.  
Hochofen.

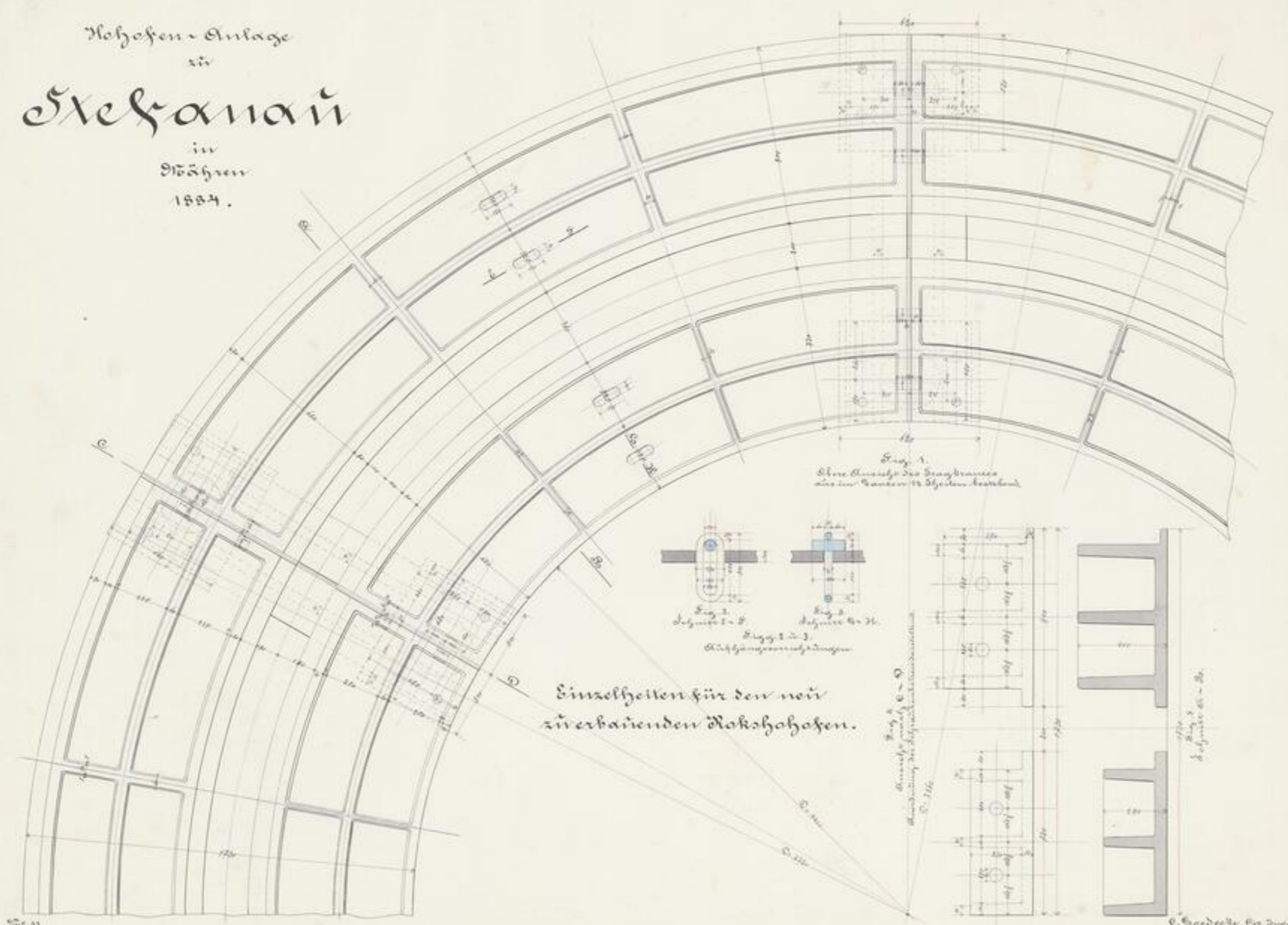


Hofen-Anlage  
Stefanow in Stöckzen  
1884.

C. Gredler, Ein. Ing.,  
Düsseldorf.



Hofen-Anlage  
in  
**Stefanai**  
in  
Stähren  
1884.



Einzelheiten für den neu  
zu erbauenden Kokshofen.

501 11.

E. Goedecke, in Aufg.  
Aufg. 11.

717 - 111 29  
1/2 200

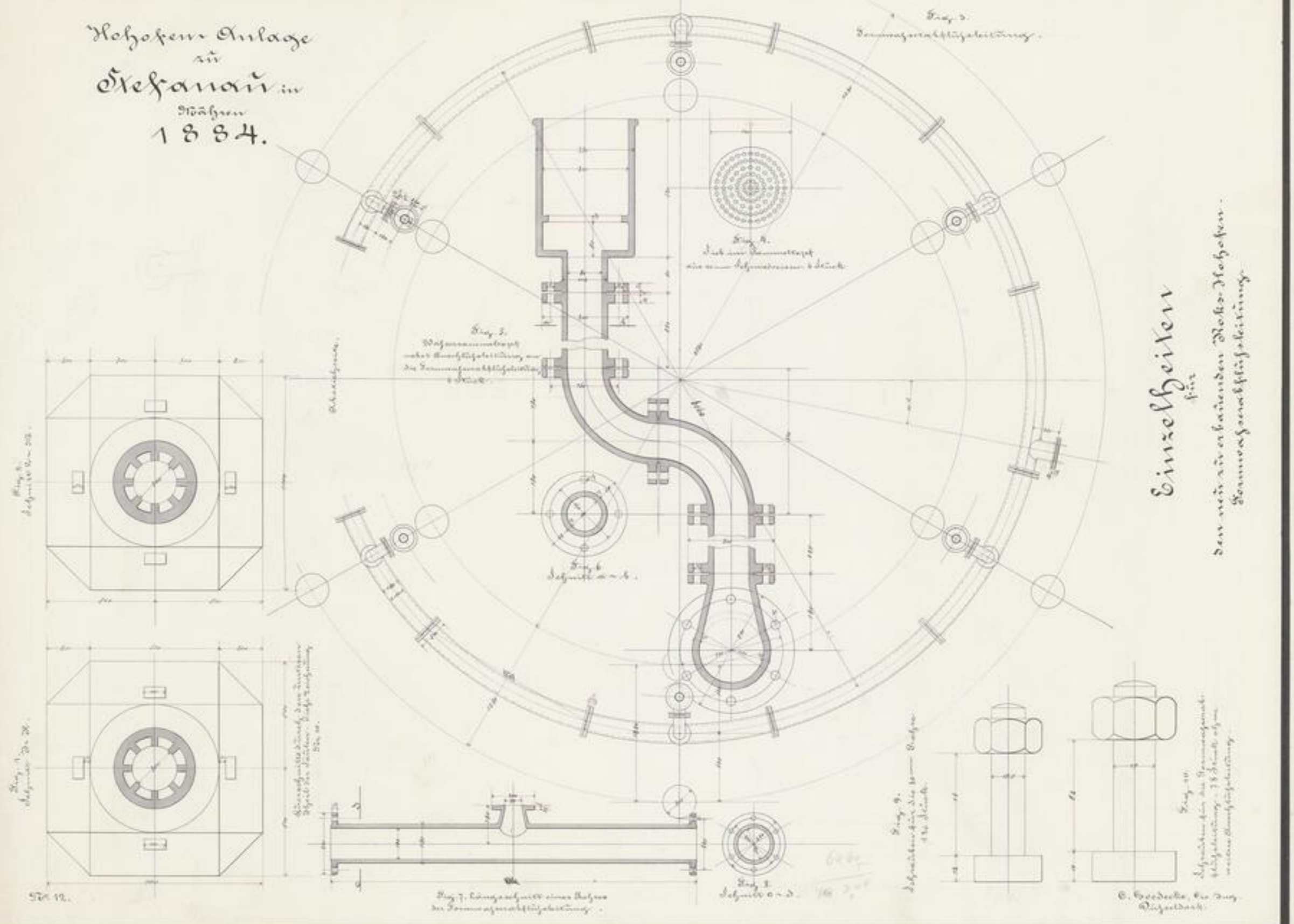


100 06119

820

- 41 -

Hochofen Anlage  
zu  
Stefanau in  
Sachsen  
1884.



Einzelheiten  
für  
den mit zu erhaltenden Hoch-Hochofen  
Stromgasvertheilung

Fig. 1  
Aufgabe 20. 20.

Fig. 2  
Aufgabe 20. 20.

574. 12.

Abmessungen des Hoch-Hochofens  
Fig. 10.

Fig. 7. Einzeiligkeit eines Hoch-Hochofens  
der Stromgasvertheilung.

Fig. 8  
Aufgabe 20. 20.

Fig. 9.  
Aufgabe 20. 20.

Fig. 10

Aufgabe 20. 20.  
Einzeiligkeit eines  
Hoch-Hochofens.

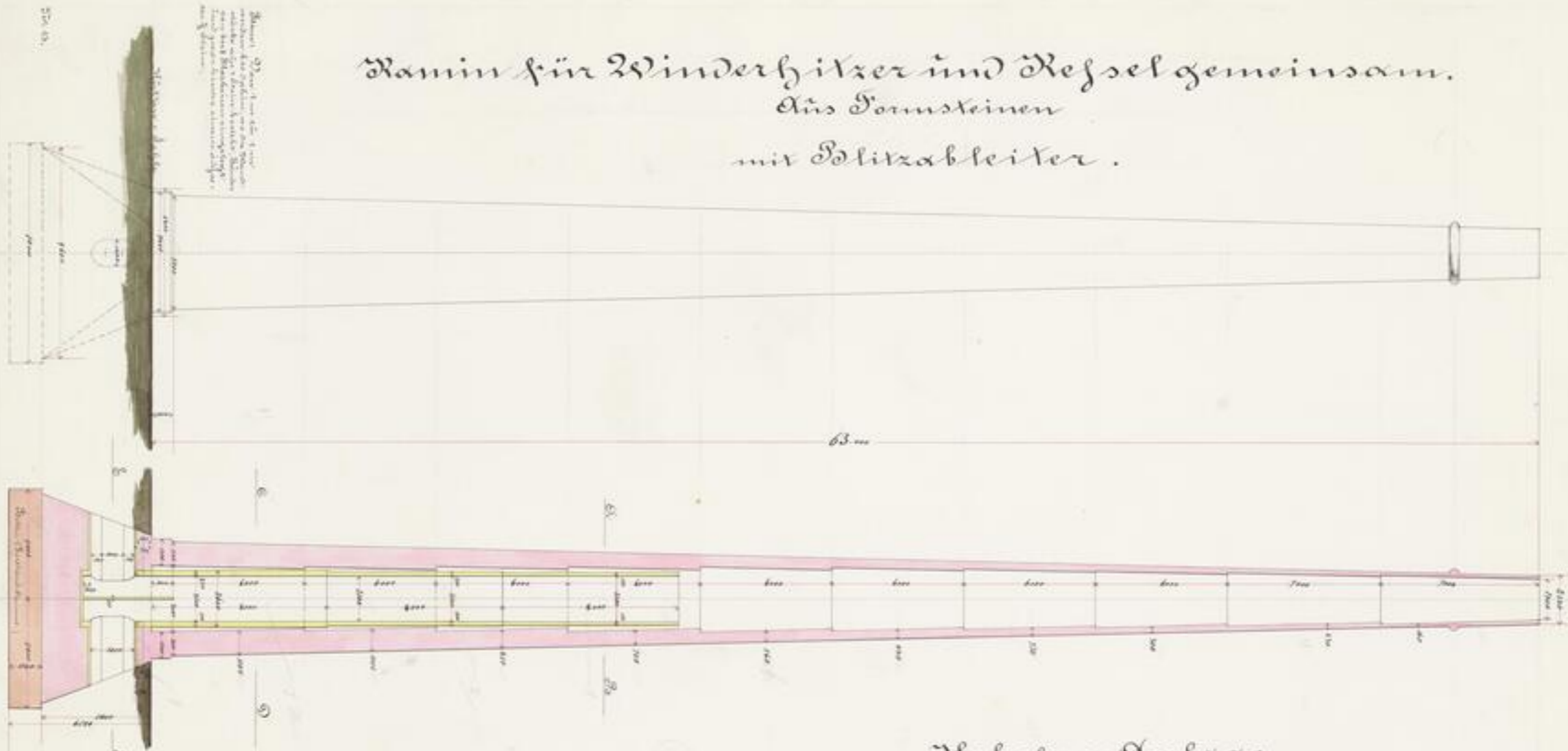
C. Goedecke, für  
Aufgabe 20.

71.7 71.5 84.  
70.2 66.71.

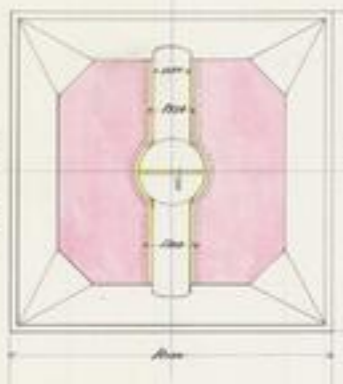


IV 2411  
17.2°  
-12-

Ramin für Winderhitzer und Kessel gemeinsam.  
 Aus Formsteinen  
 mit Schlitzableiter.



Hobofen-Anlage  
 zu  
 Stefania  
 in  
 Stöbren  
 1884.



© Schachtelbau-Plan  
 1884

419.305.58,  
112.569.



TU 6611 A  
nr 20  
- 10 -

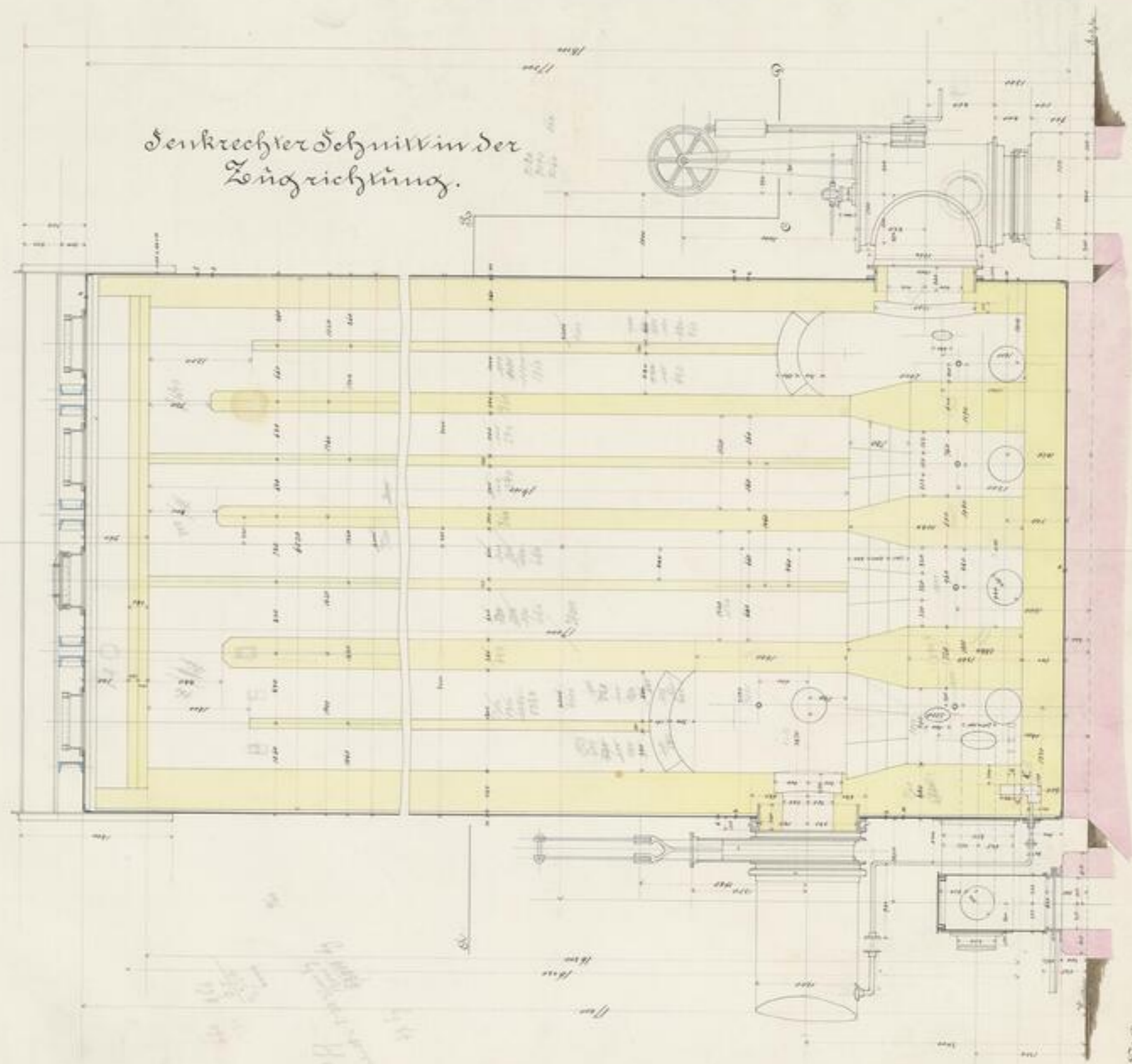


Hofsen-Anlage

# Stefan in Stöhlen

1884.

Zwinderhitzer.



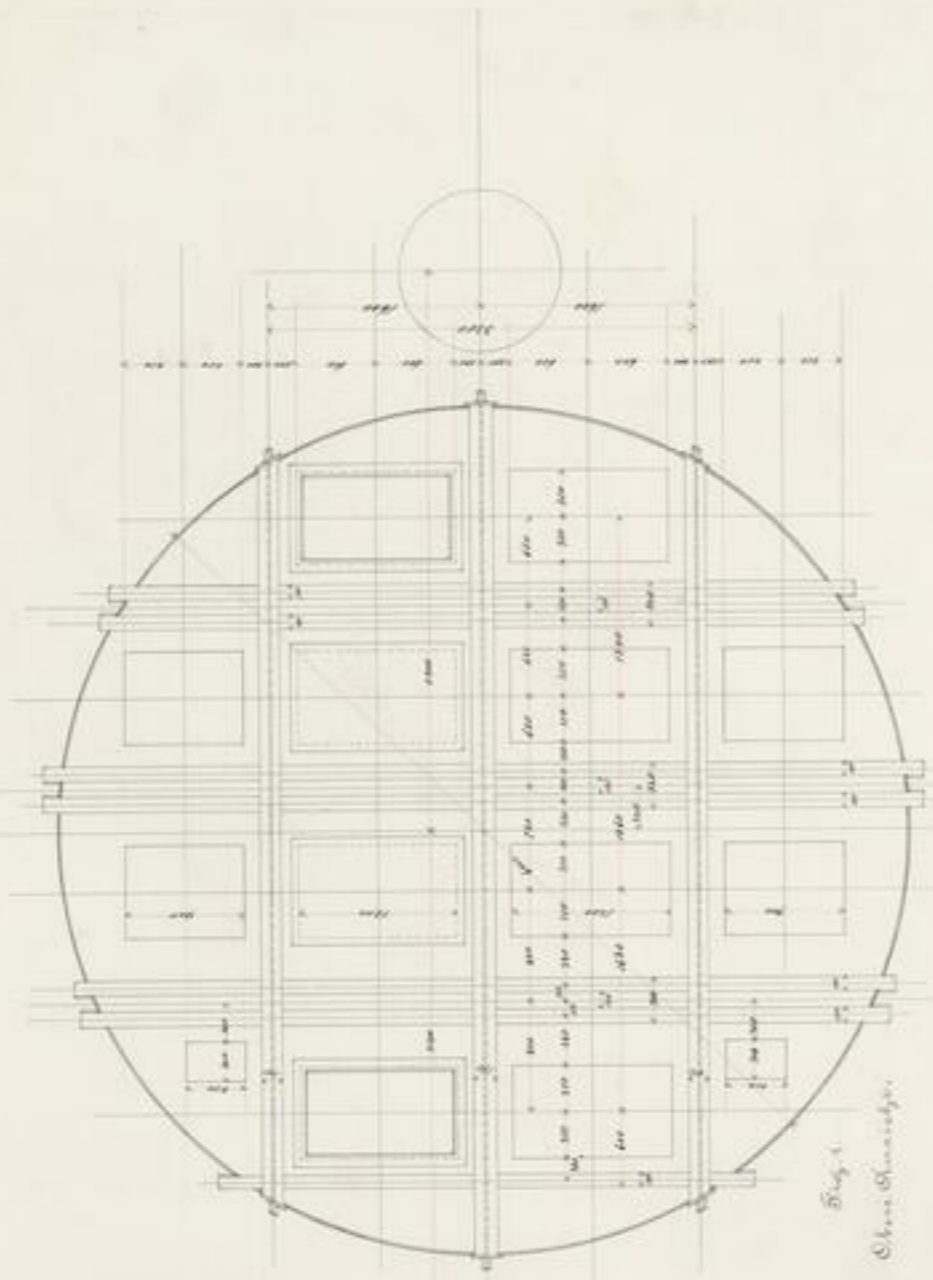
1848  
1848  
1848



1848  
1848  
- 18 -

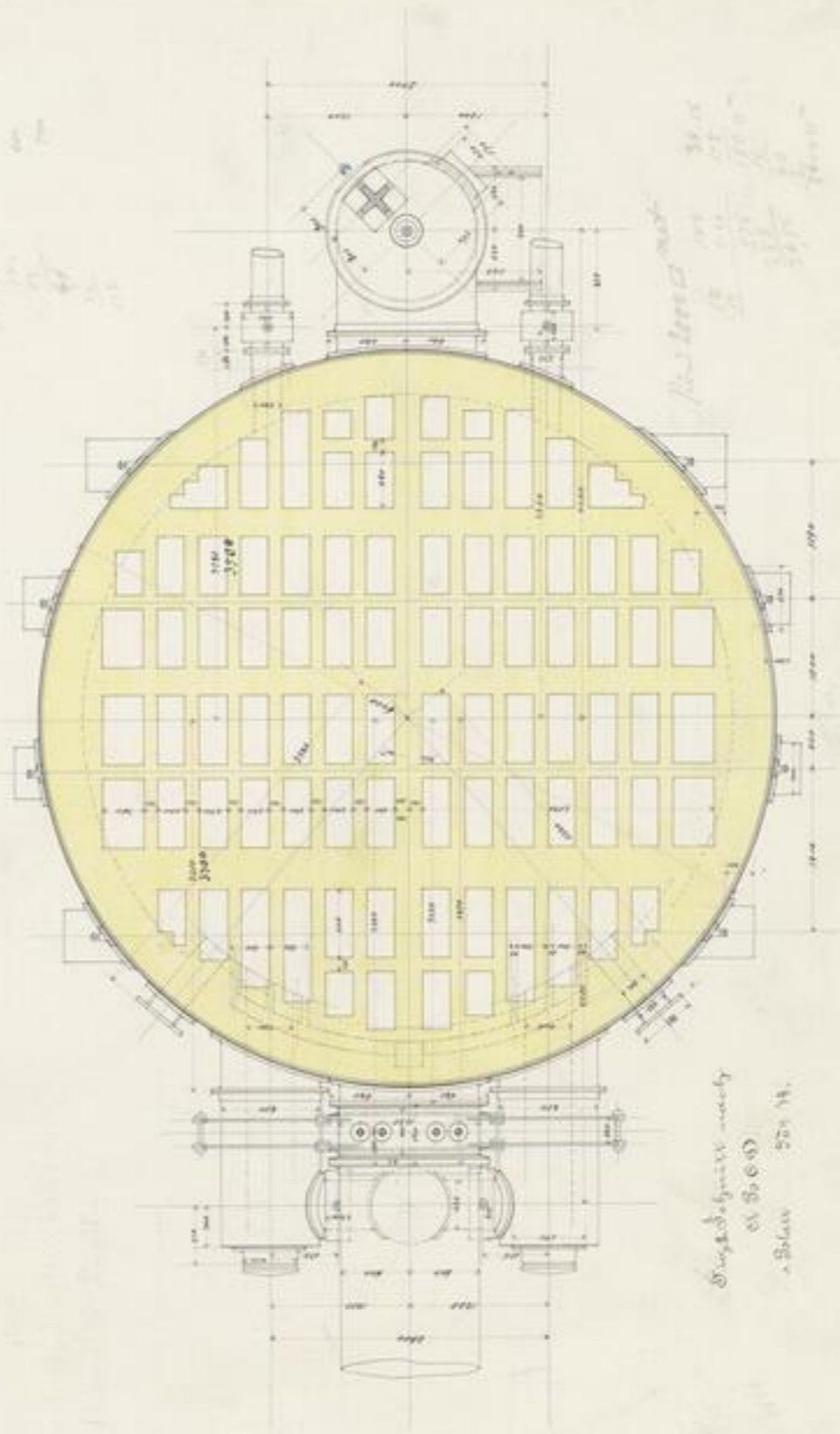
# Hofofenanlage zu Stefanin

1894  
Drehen



Baug. 1  
Obere Kammer

Winderhitzer.



Baug. 1  
Obere Kammer  
1894

G. Schreyer'sche Bau-  
Anstalt

22-13

147 79.6.84.  
148 27.84.



IV 86417

15.2°

15-

# Hofen-Anlage in Stefanai in Töhrren 1884.

Winderhitzer.

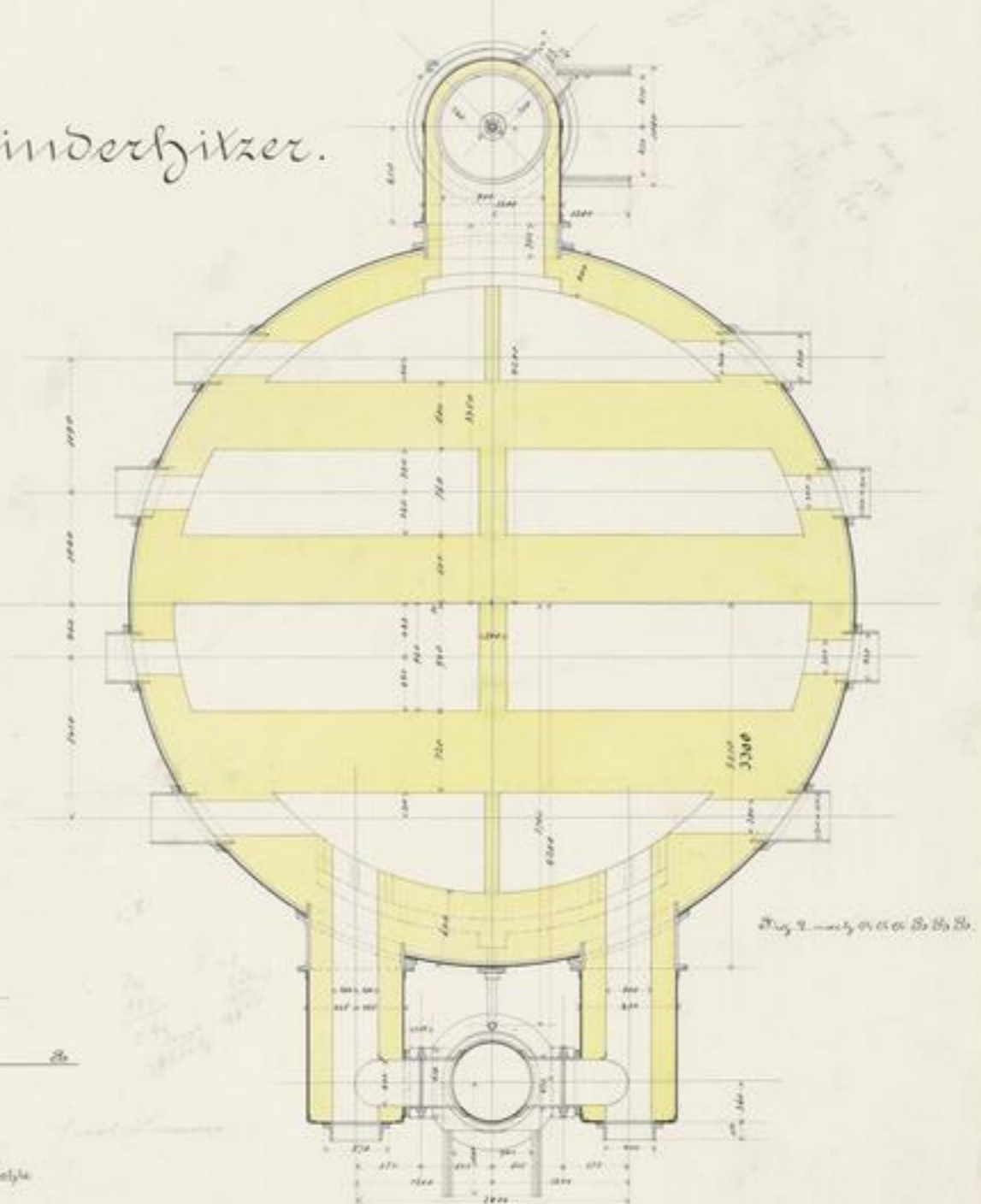
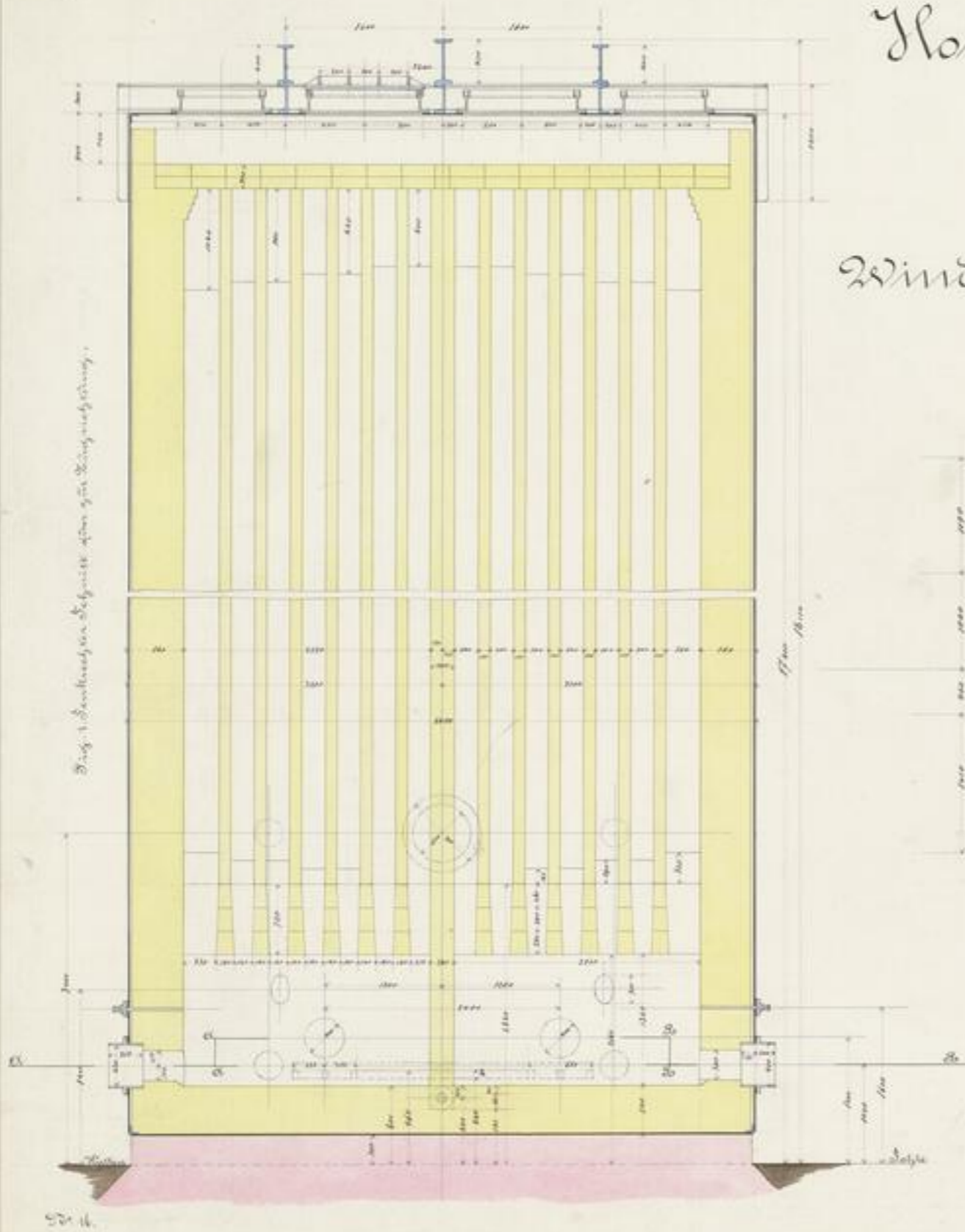


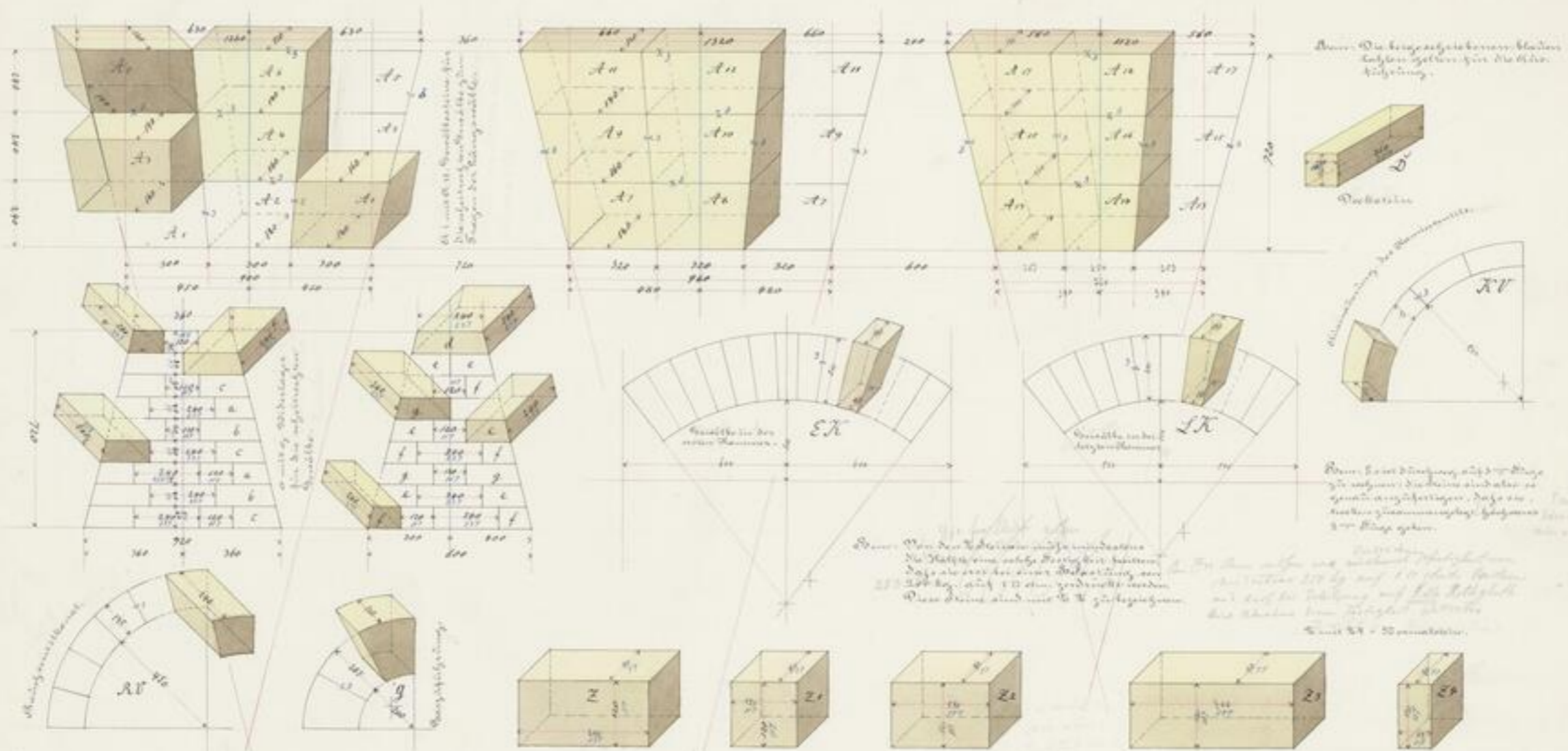
Fig. 1. Bauzeichnung der Hofen-Anlage in Stefanai in Töhrren.

Fig. 2. Bauzeichnung der Hofen-Anlage in Stefanai in Töhrren.

10/11 24620  
11/11



XVII 86119  
45.2°  
-16-



Einzelheiten zu den Winderhitzern.

Hofen-Anlage

zu  
Stefanau

in  
Wöhren  
1884.

Steinzeichnung.

5017.

C. Goedecke, in Aufg.  
Düsseldorf.

7.6.71.986824  
14.2.21.74



Blatt 11  
of 2  
-12-



Zeichnung 2. 1884. Nr. 11  
 A. 1. 3200.

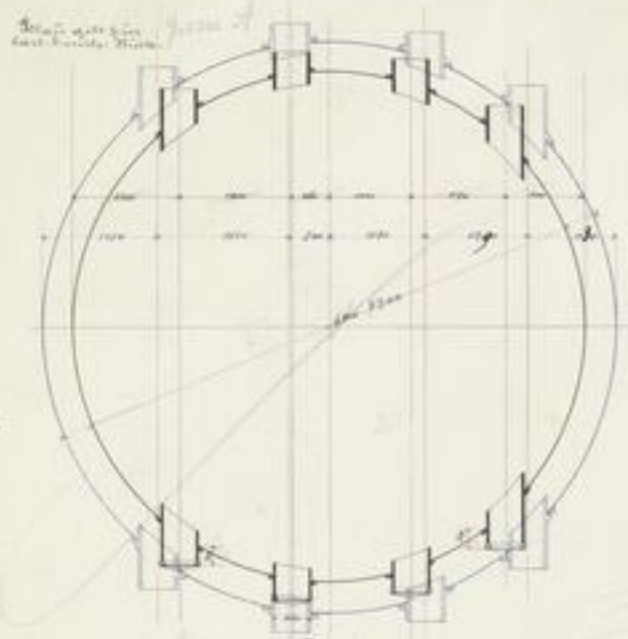


Fig. 1.  
 Planansicht und Lage der  
 Reinigungsöffnungen.

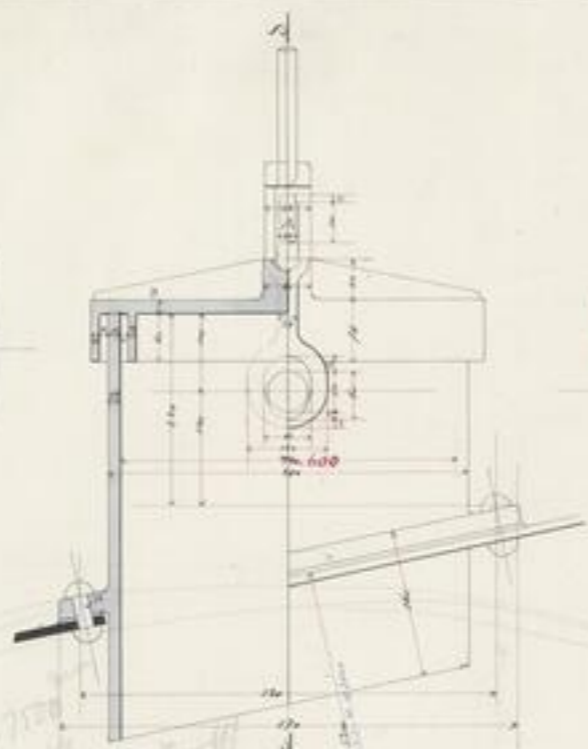


Fig. 2.  
 Schnitt a-b durch den Ofen.

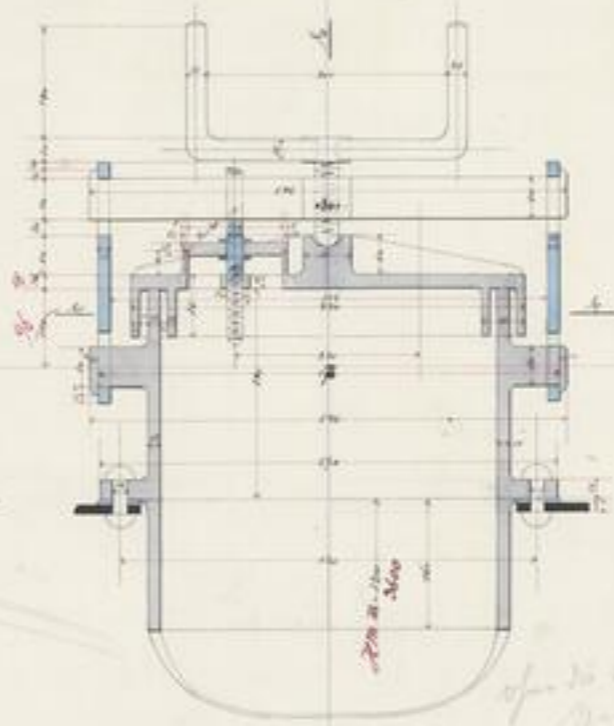


Fig. 3.  
 Schnitt c-d.

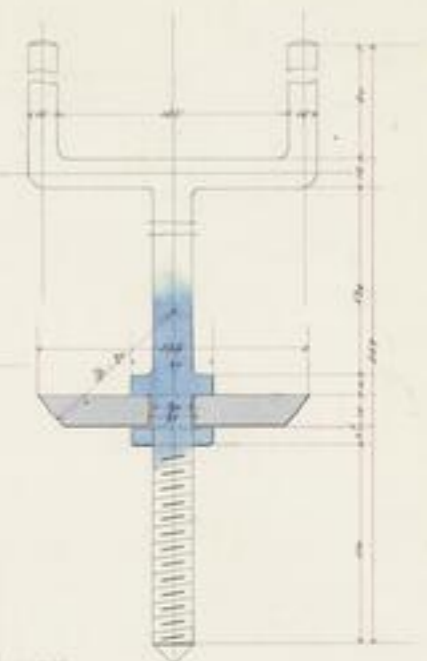


Fig. 4.  
 Detail einer Reinigungsöffnung.  
 Die Öffnung ist durch den  
 Schieber verschließbar.

Einzelheiten  
 für die  
 Reinigungsöffnungen  
 der  
 Winderhitzer.

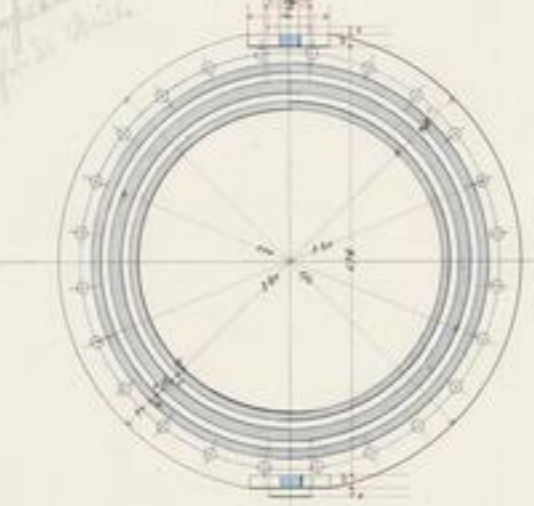


Fig. 5.  
 Schnitt e-f.



Fig. 6.  
 Vorder-Ansicht.



Fig. 7.  
 Obere Ansicht der Reinigungs-  
 öffnung nach der Längsrichtung.

# Hofen-Anlage zu Kesava in Kōāhren 1884.

Carl L. ... Königlich Preussischer Hofbauingenieur 1885.

E. ...  
 ...

52421.

0.0

102  
147

*Original handschriftlich für 1816*

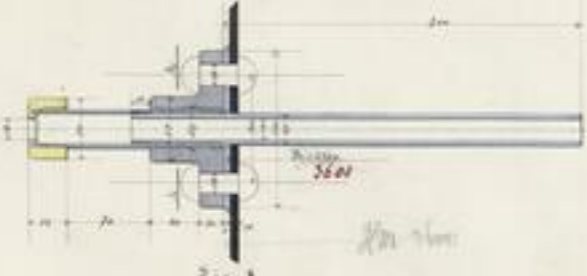
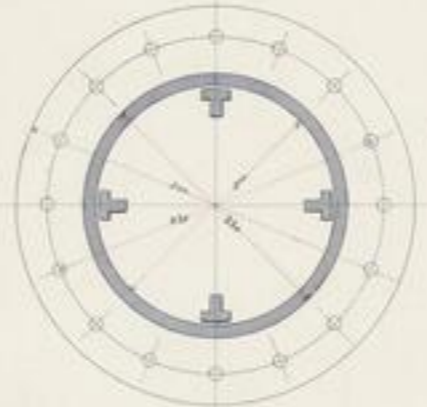
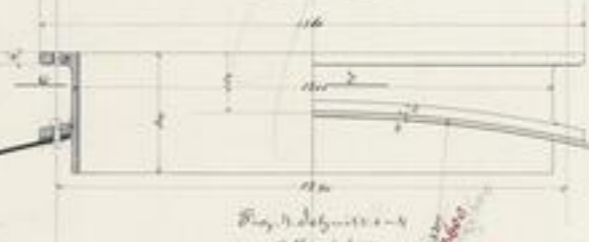
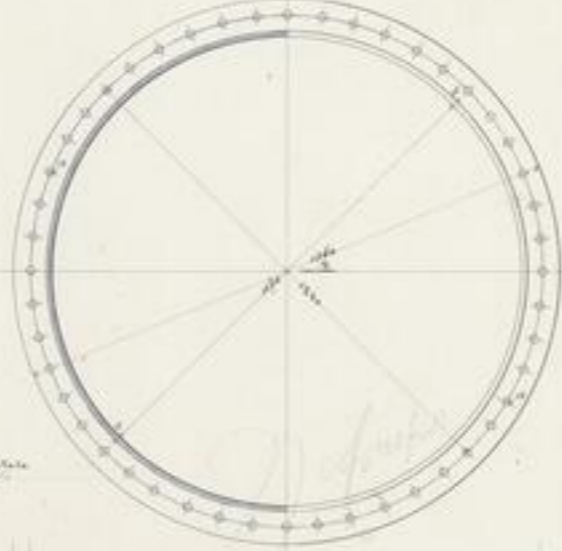
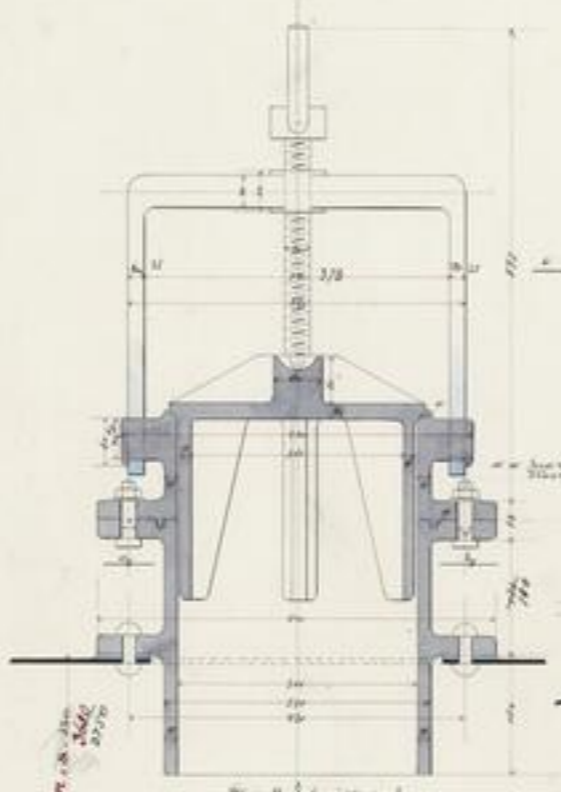
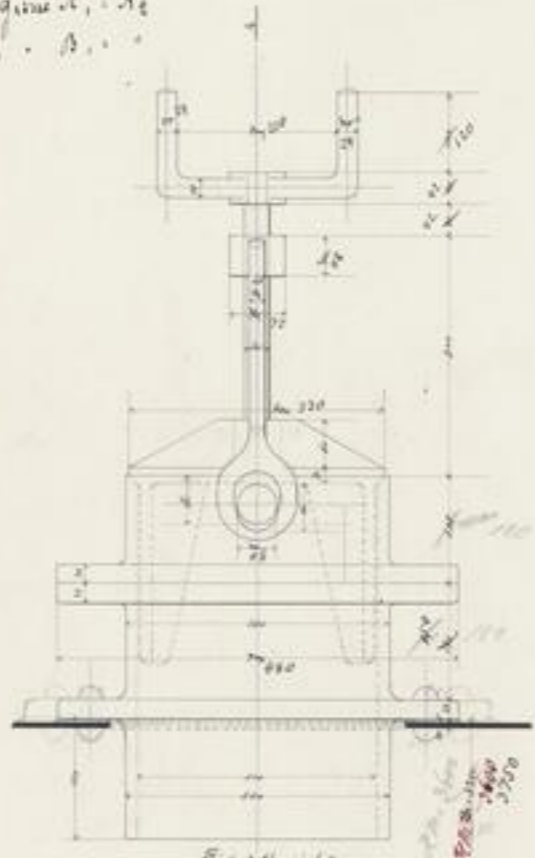


RF 56117  
40.20  
-24-



h = 20m - 36m  
L = 20m - 25m

in Draht, genau st. - X<sub>2</sub>  
A. . .



# Hobofen-Anlage zu Stefanau in Steier

1884.

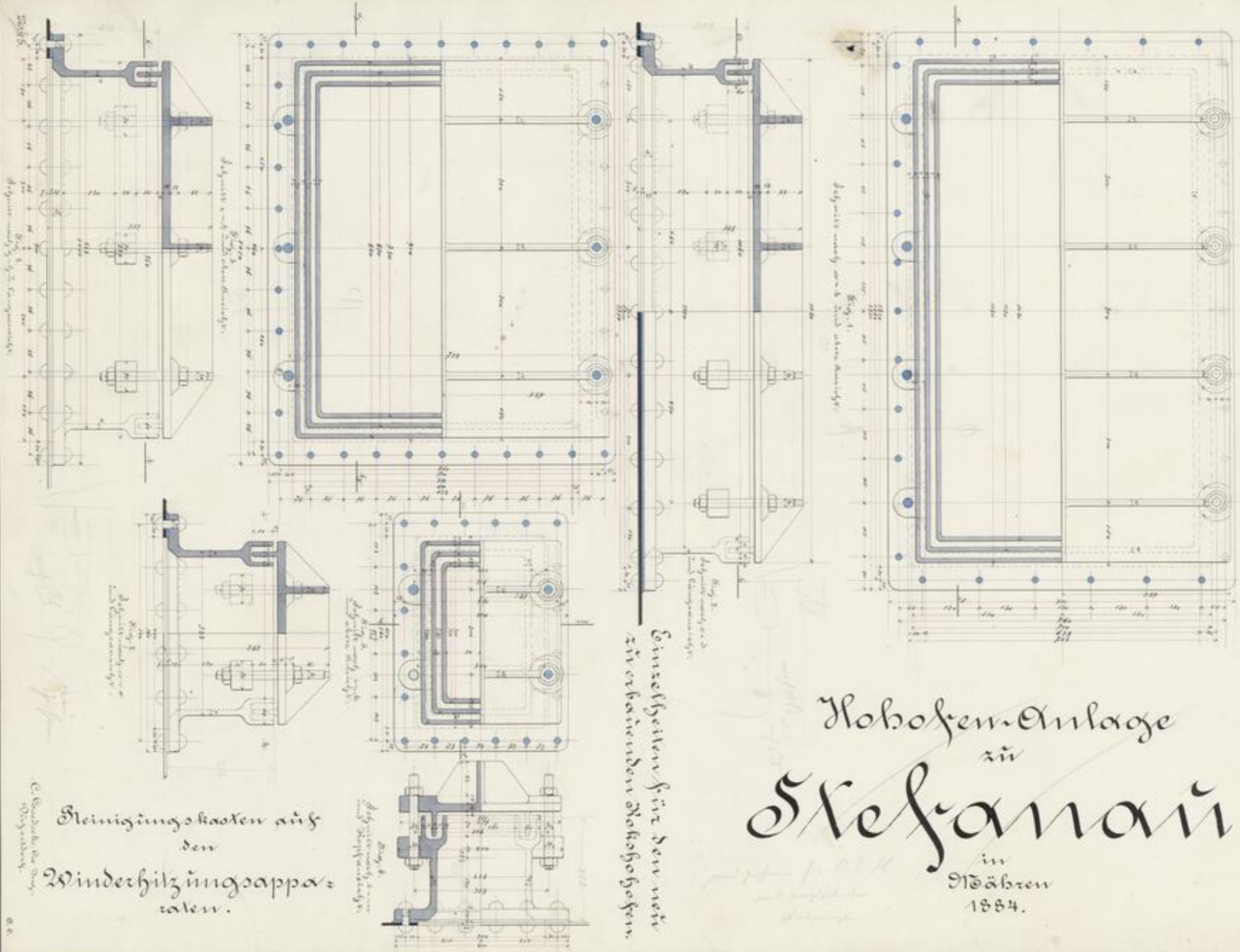
Einzelheiten für die Winderhitzungsapparate  
 Rückventile, Dehnlöcher, Stützen für Drahtschwind.

V. Gredler für Ing.  
 Gredler.

*Handwritten notes in the bottom left corner, including a large number '15' and some illegible text.*

*Handwritten notes in the bottom center, including the number '15' and some illegible text.*

*Library stamp from TU Bergakademie Freiberg, dated 1/1991, with the number 95.2 and a page number -22-.*



Hochofenanlage  
zu  
**Stefania**  
in  
Döbren  
1884.

Steinigungsarbeiten auf den  
Winderhitzungsapparaten.

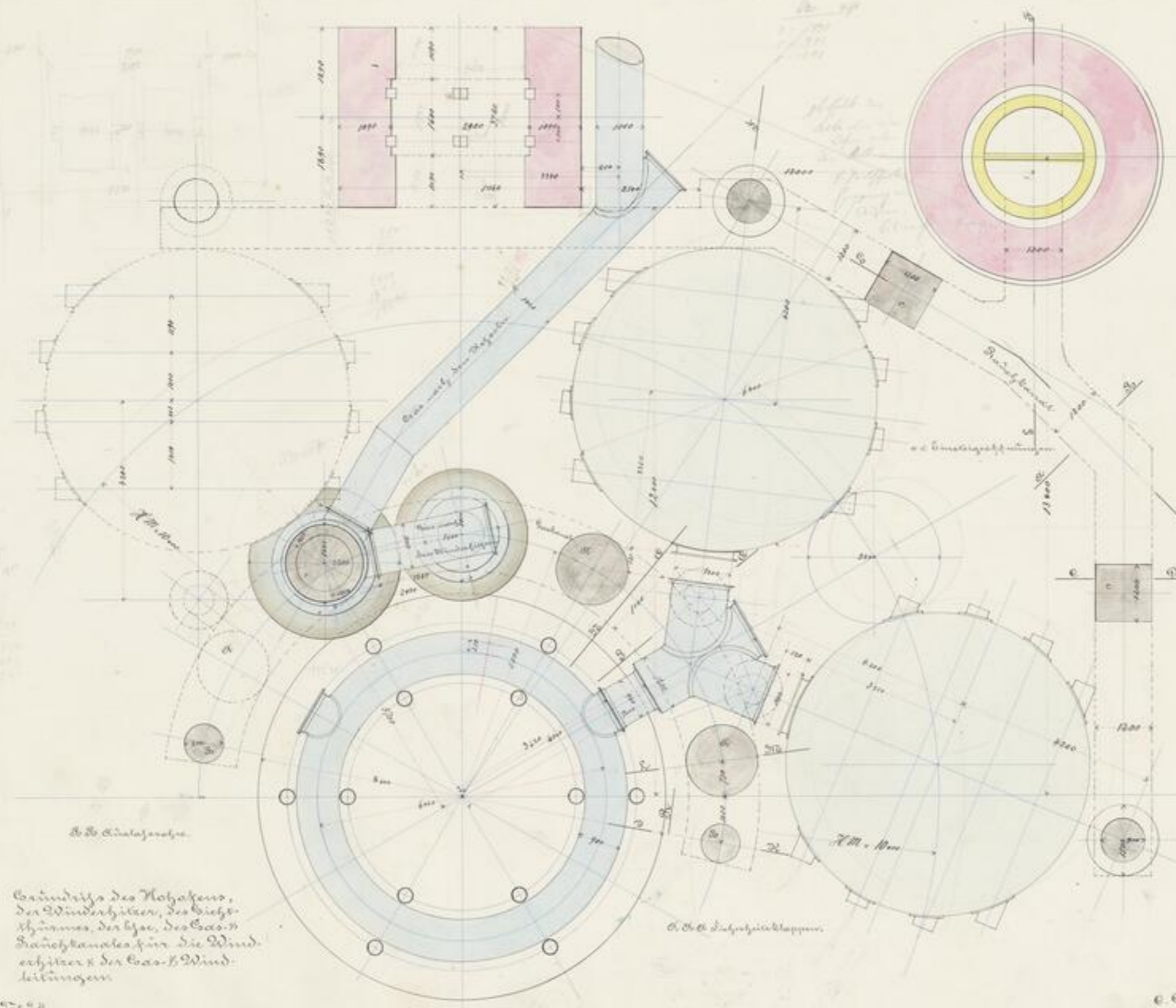
Einzelheiten für den neuen  
zu erbauenden Hochofen

101  
217



№ 261/1  
20 20  
- 20 -

42



Hohefen-Anlage zu Stefanau in Mähren  
1884.

Grundriss des Hohefens,  
des Wind-erhitzers, des Gicht-  
schümmes, der Gase, des Gas-  
Rauochkanales für die Wind-  
erhitzer & der Gas- & Wind-  
leitungen

52:24

E. Goedecke, für Aug.  
Danzendorf.



IV 66117  
9c.20

-24-



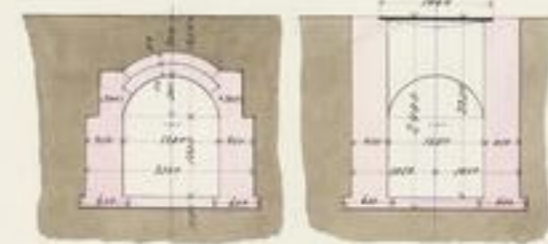
SLUB

Wir führen Wissen.

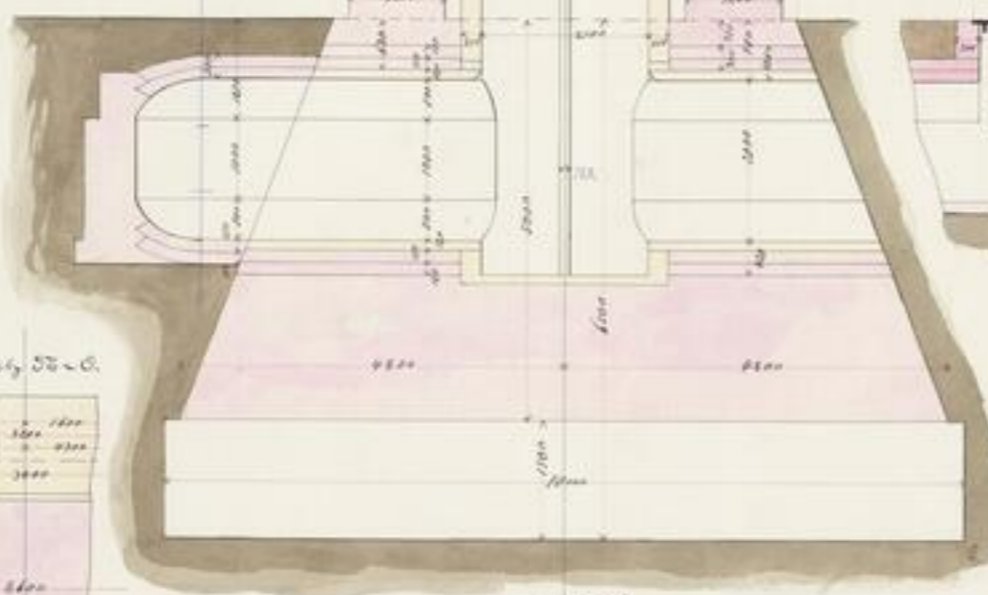
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK  
FREIBERG







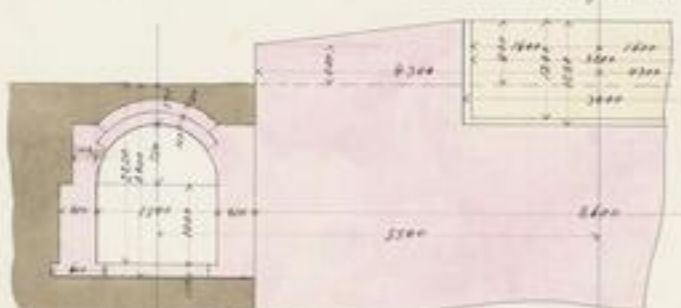
nach A-B  
nach C-D



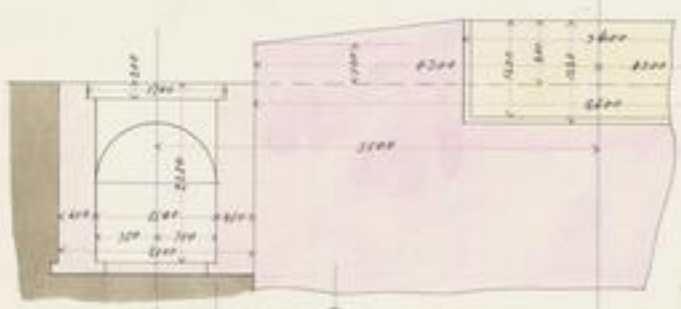
nach E-F



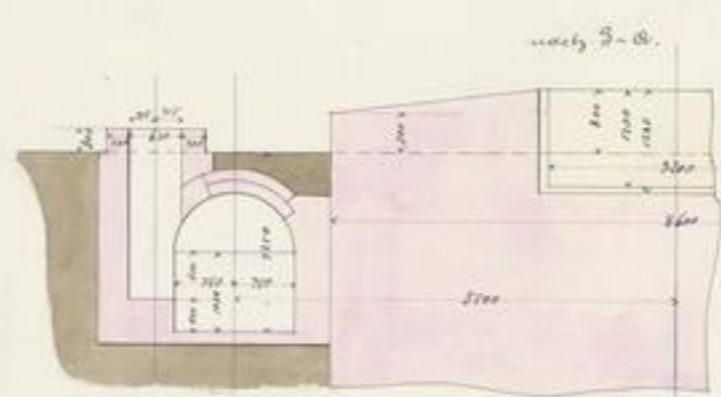
nach G-H



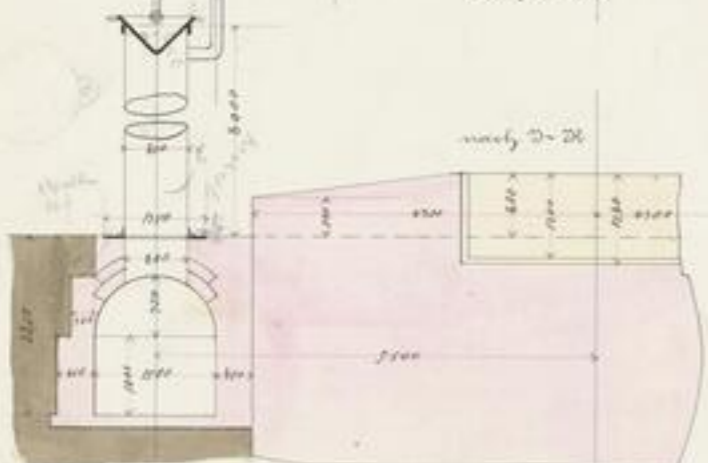
nach I-J



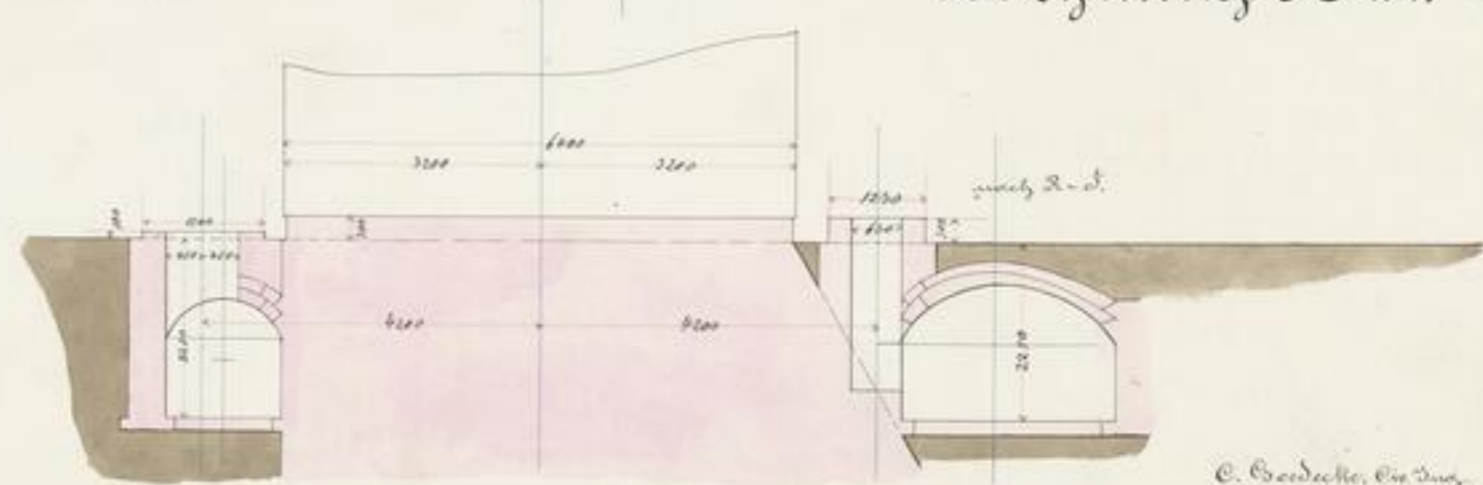
nach K-L



nach M-N



nach O-P



nach Q-R

# Hohofen-Anlage für Stefanau

in Stähren  
1884.

Verschiedene  
Schnitte

der  
Zeichnung T<sup>o</sup> 24.

58153.

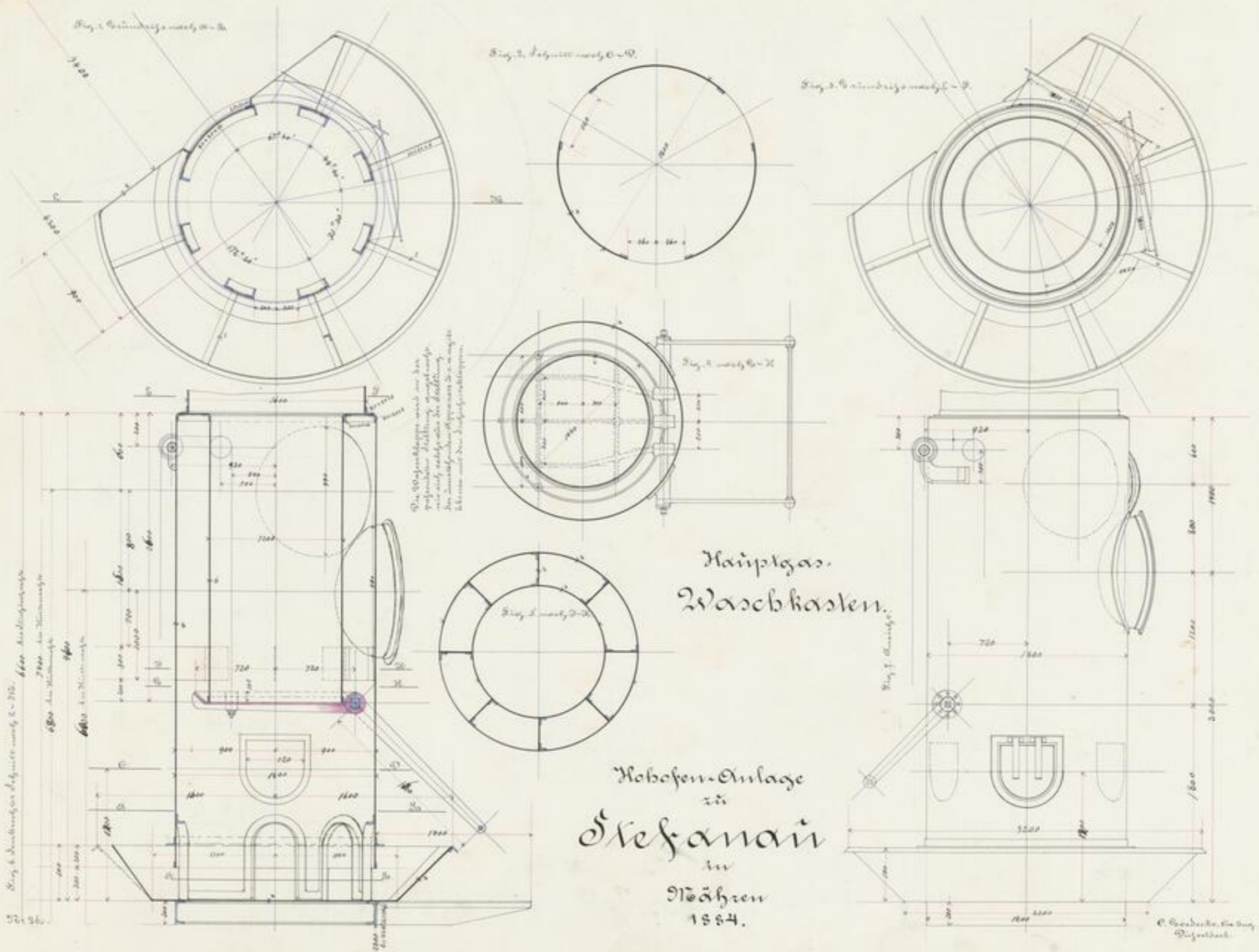
E. Gerdicke, Einzug  
Aufsicht.

107-1170  
107



VII 20/11  
5c. 20  
- 25 -

97



Die 50-fachklappen sind aus dem  
 profunden Stahlblech gefertigt  
 und sind sehr stark mit der  
 bei demselben Durchmesser die möglichste  
 Abstreife mit den durchgehenden Klappen.

Hauptgas-  
 Waschkasten.

Hobofen-Anlage  
 zu  
**Stefanau**  
 in  
 Neähren  
 1884.

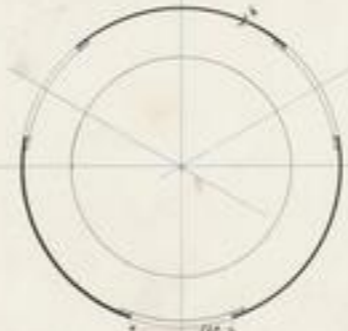
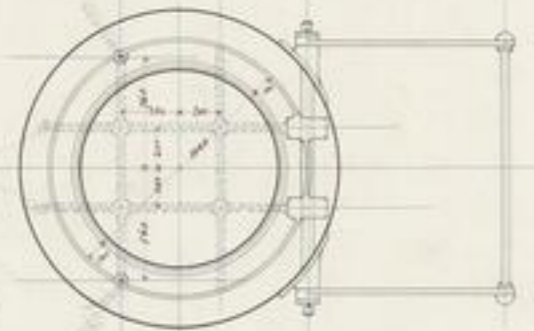
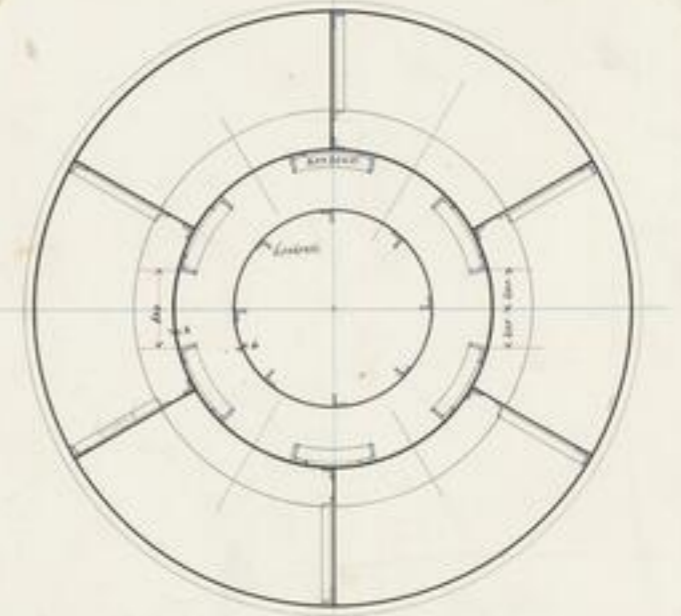
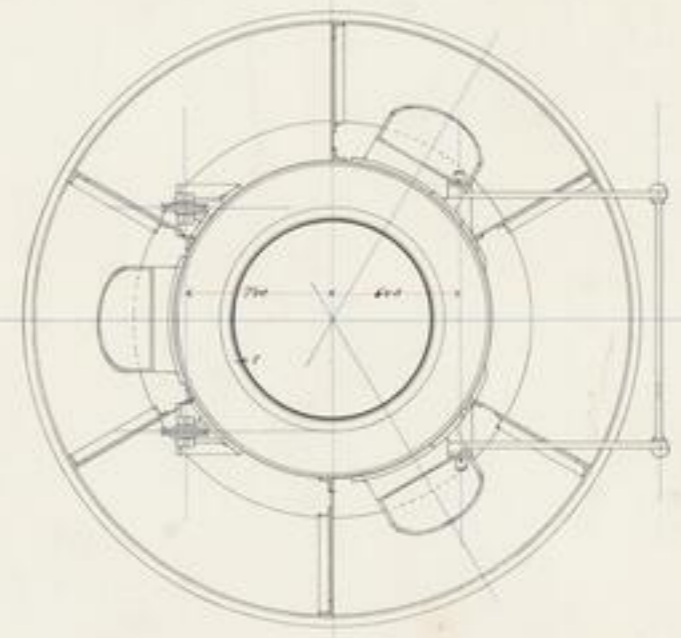
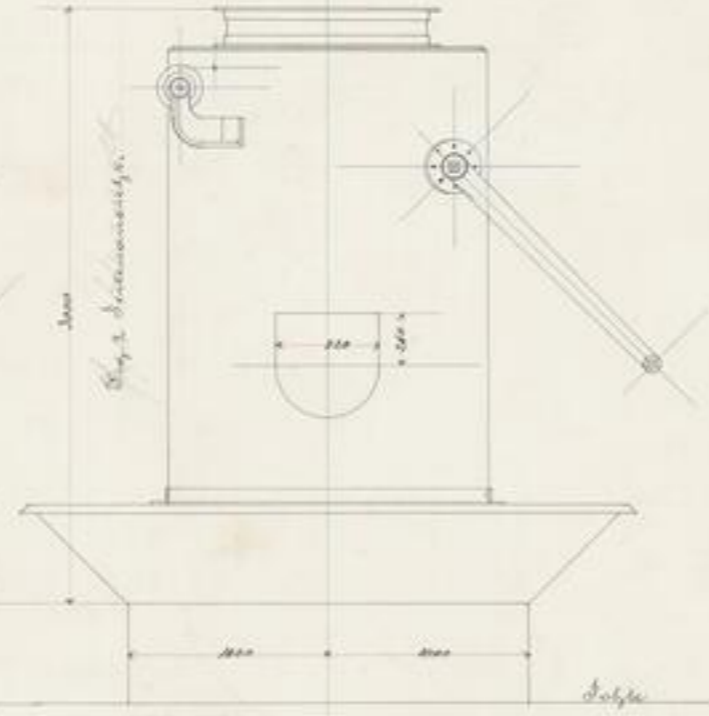
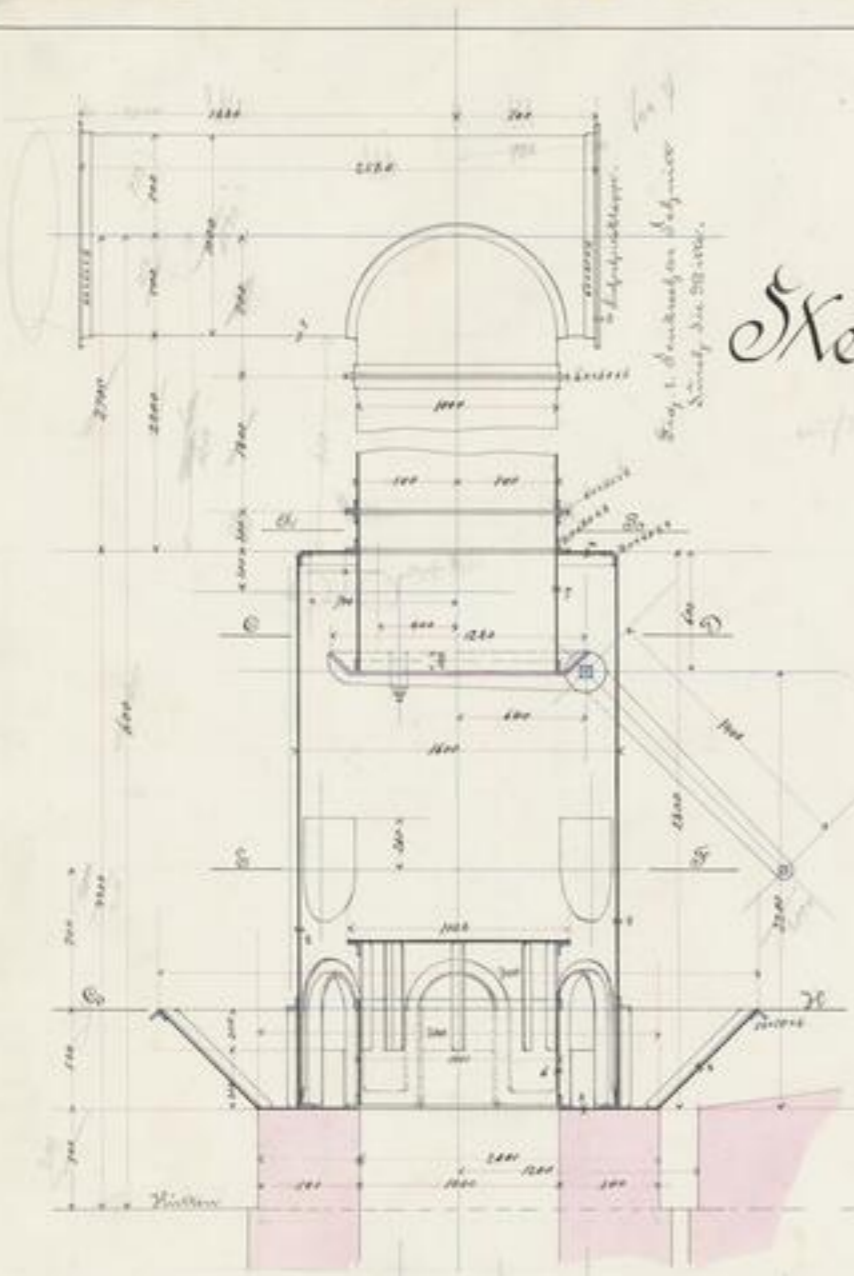
E. Gerdike, Ingenieur  
 Ditzschau.

1473



86117  
Sf. 2<sup>a</sup>  
- 26 -

Hobofen-Anlage  
 zu  
 Stefanai Wäbr:  
 1884.



Wasserkasten für die Base  
 nach dem Winderhitzer -  
 Gaskanal.

C. Gredde, Ein. Ing.  
 Oligsdorf.

5217.

162  
163



56 6611  
9c.2<sup>o</sup>  
-22-

28

29

# Hobföfen-Anlage

zu

## Stefanau in Mähren

1884.

Einzelheiten für den neu zu erhaltenden Hoks Hobföfen.

Sicherheitsklappen und Wasserklappe für den Hauptgas-Waschkasten.

Die in der Zeichnung angegebenen sind für  
1000 - 1200 - 1300 - 1400 - 1500 - 1600 - 1700 - 1800 - 1900 - 2000  
die in der Zeichnung angegebenen sind für  
die in der Zeichnung angegebenen sind für

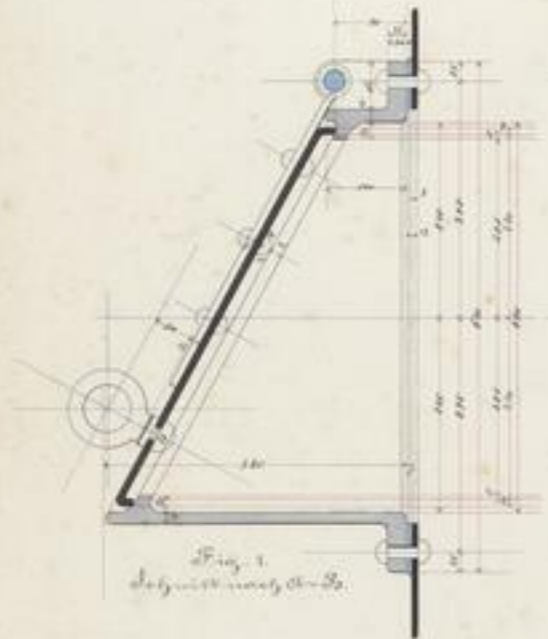


Fig. 1  
Abzug des Hauptgas-Waschkastens

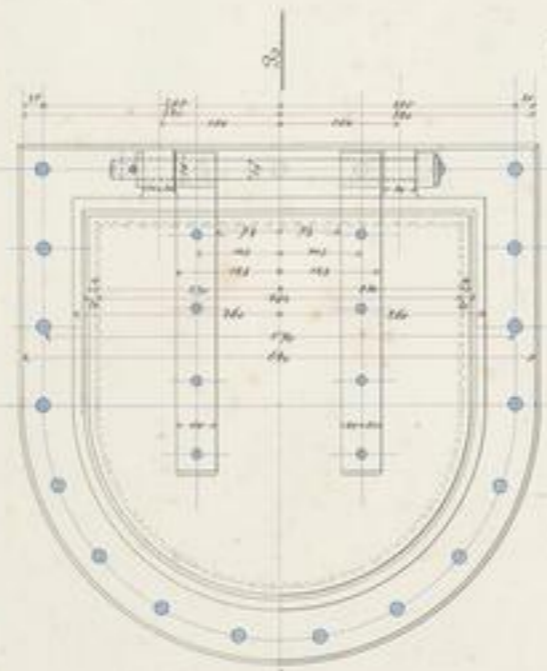


Fig. 2  
Wasser-Waschkasten

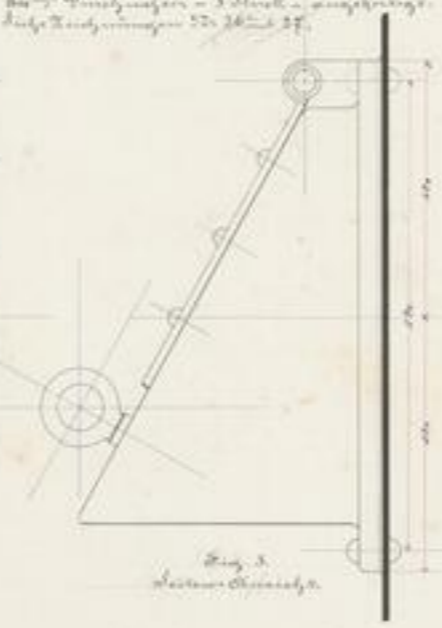


Fig. 3  
Sicherheitsklappe

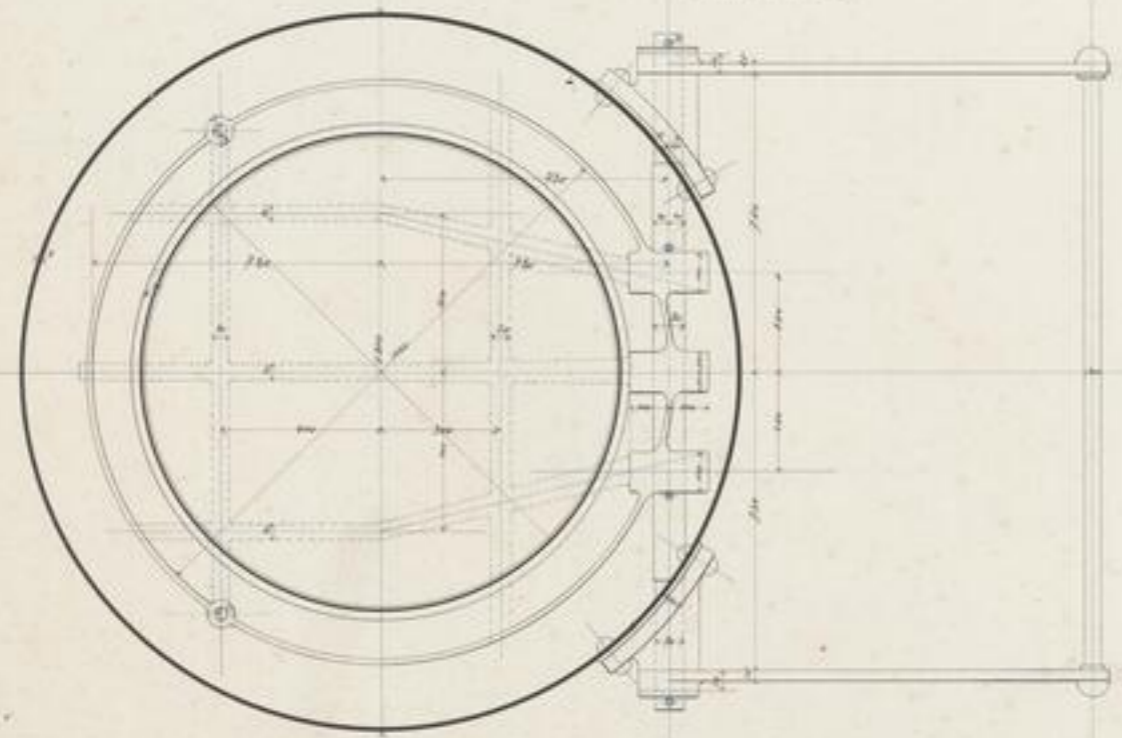


Fig. 4  
Obere Ansicht

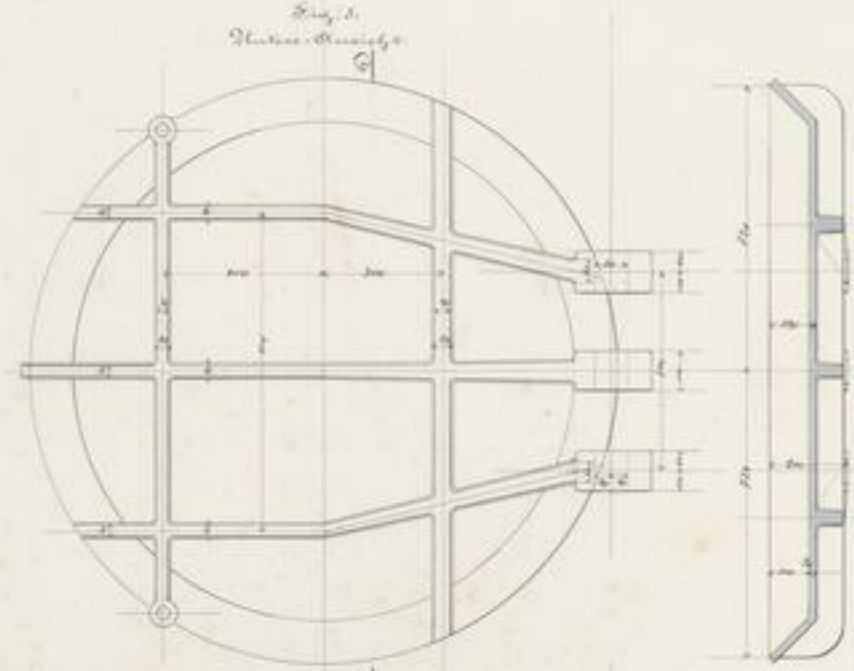


Fig. 5  
Hauptgas-Waschkasten

Fig. 7  
Abzug des Hauptgas-Waschkastens

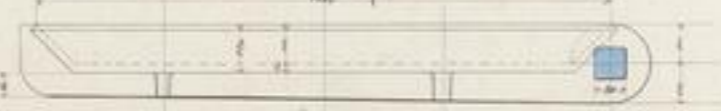


Fig. 6  
Sicherheitsklappe

© G. Bredtke, die Ing. P. J. Goldschmidt.

53-28.

66.

127  
No. 29284



127  
No. 29284  
-28-



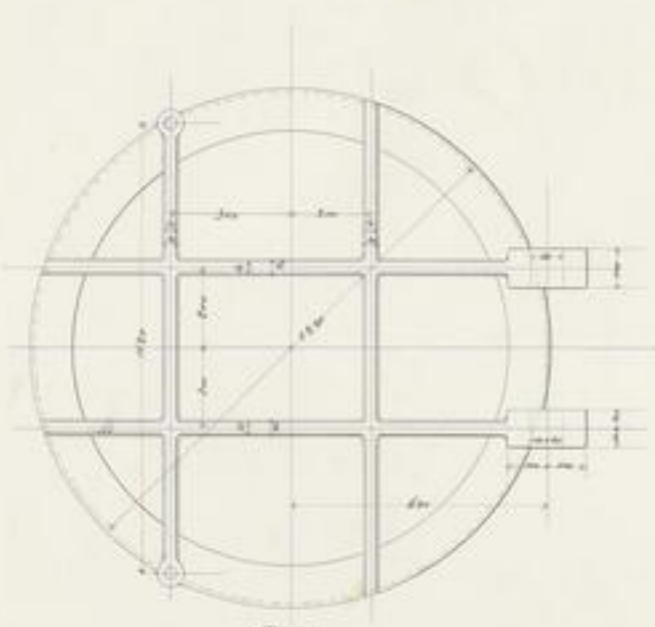


Fig. 1  
Draufsicht

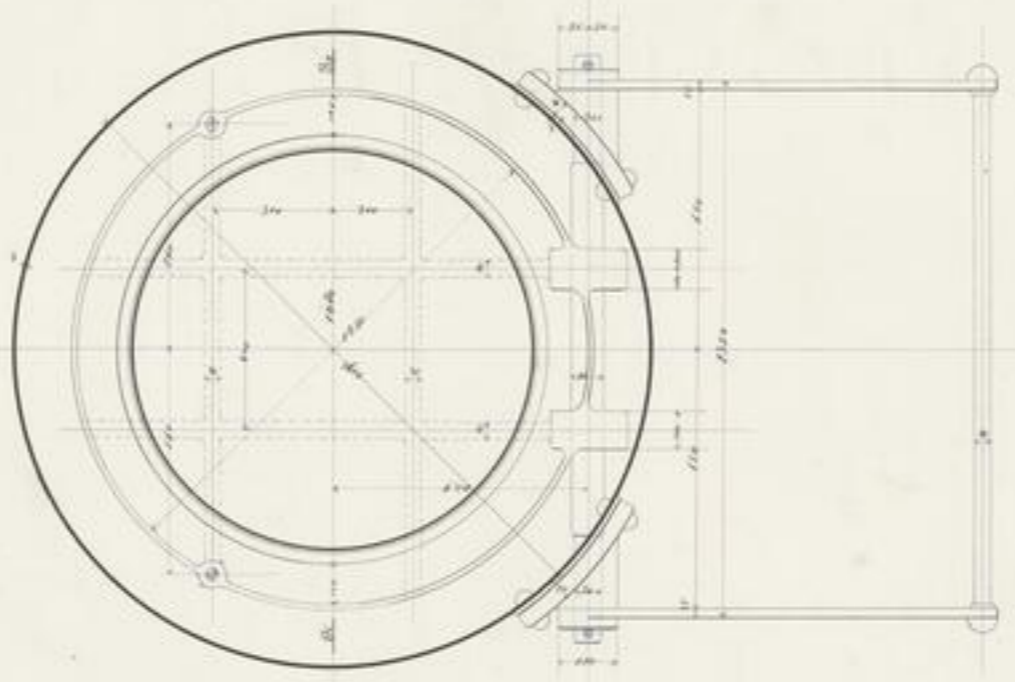


Fig. 2  
Draufsicht



Fig. 3  
Draufsicht



Fig. 4  
Draufsicht

Beim Einbau der Hobofen-Anlage sind  
sämtliche schwebenden Haken am Wasserwerk  
eingespart.

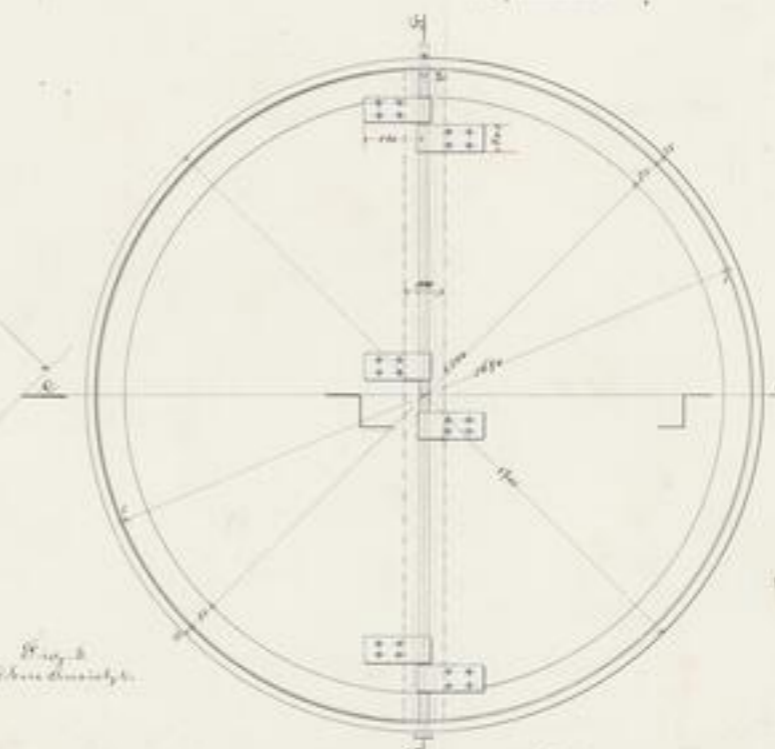


Fig. 5  
Draufsicht

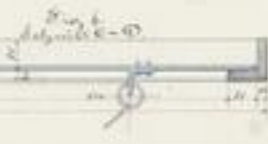


Fig. 7  
Draufsicht

Beim Einbau der Hobofen-Anlage sind  
sämtliche schwebenden Haken am Wasserwerk  
eingespart.

E. Goedecke, die Druck-  
Verantwortl. o. o.

Einzelheiten für den neuen an  
Hobofen.

# Hobofen-Anlage zu Stefanau in Mähren 1884.

Wasserklappe zum Waschkasten  
der Winderbitzer Explosionsklappen auf  
dem Winderbitzer Gaskanal.

12/11. 26.7.20 - 20  
14. 28.7.20

*[Faint, illegible handwriting]*

*für ...*

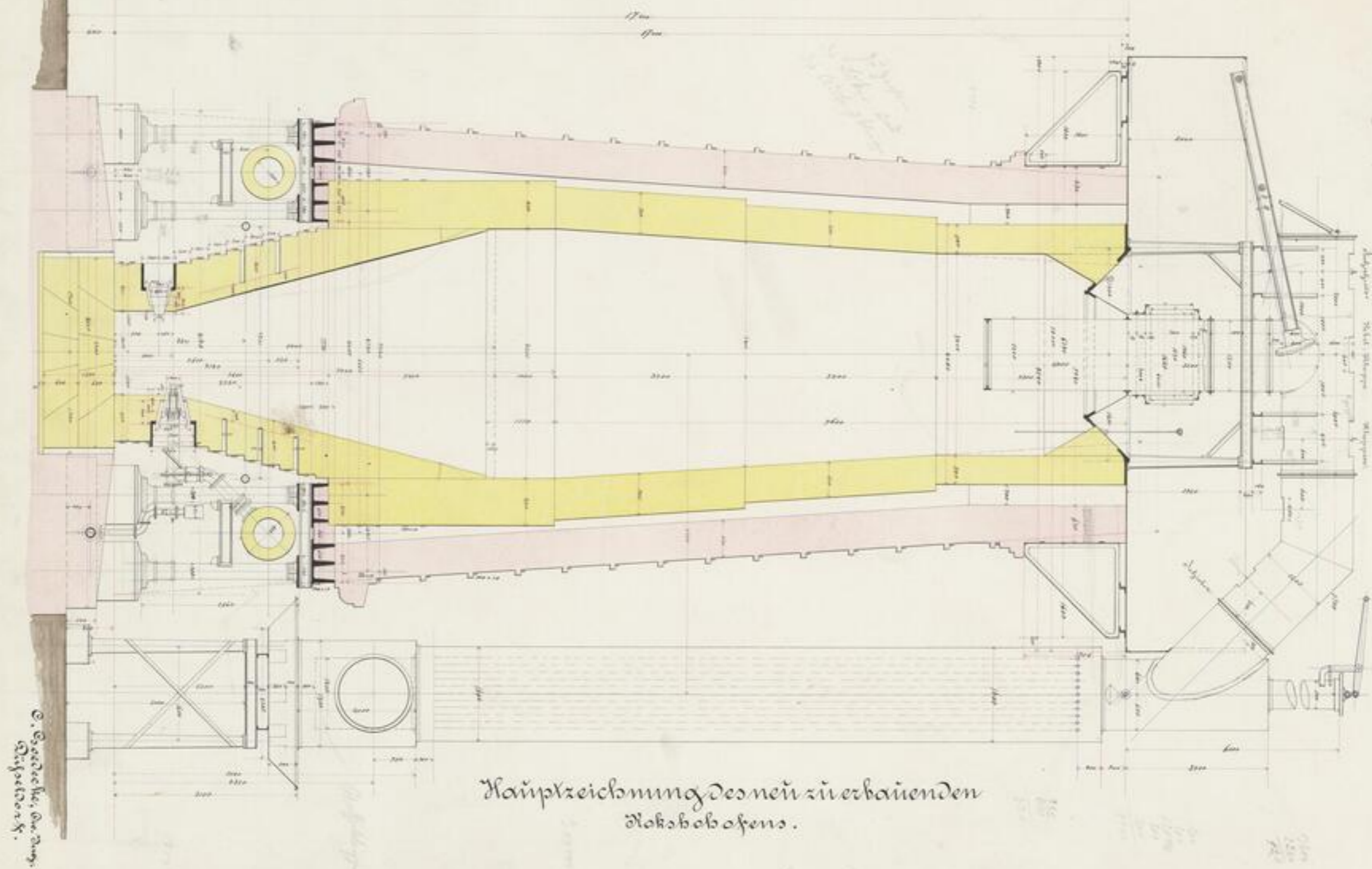


TU 86111

20

- 29 -

Hobofen-Anlage zu Stefania in Böhmen  
1884.



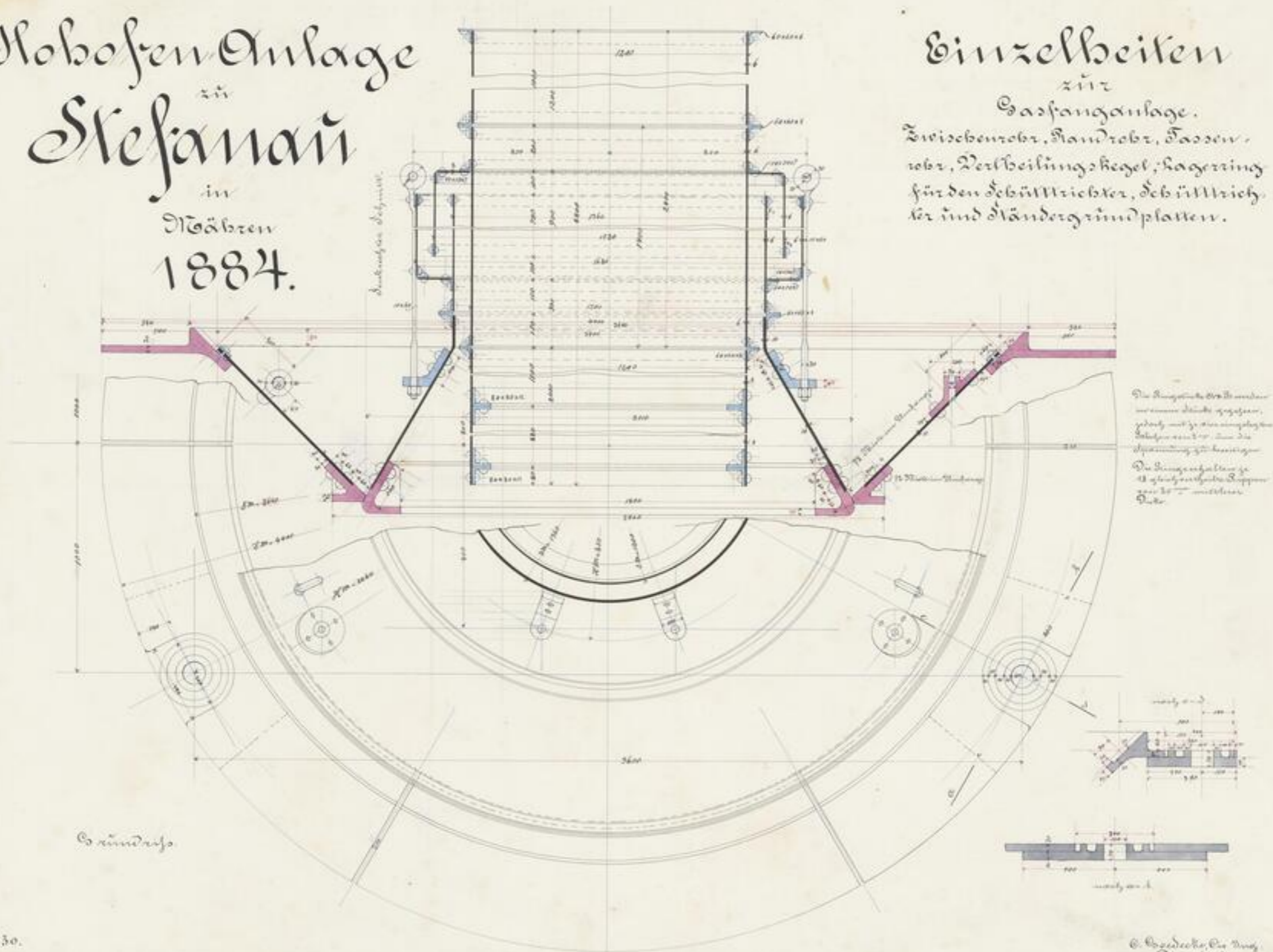
74 M.  
74 L. 8.684



XIV 801/14  
95. 20  
-20,2-

Hobofen-Anlage  
zu  
Stefanau  
in  
Mähren  
1884.

Einzelheiten  
zur  
Gasfanganlage.  
Zwischenrohr, Handrohr, Faden-  
rohr, Verteilungskegel, Lagering  
für den Schütttrichter, Schütttrich-  
ter und Ständergrundplatten.



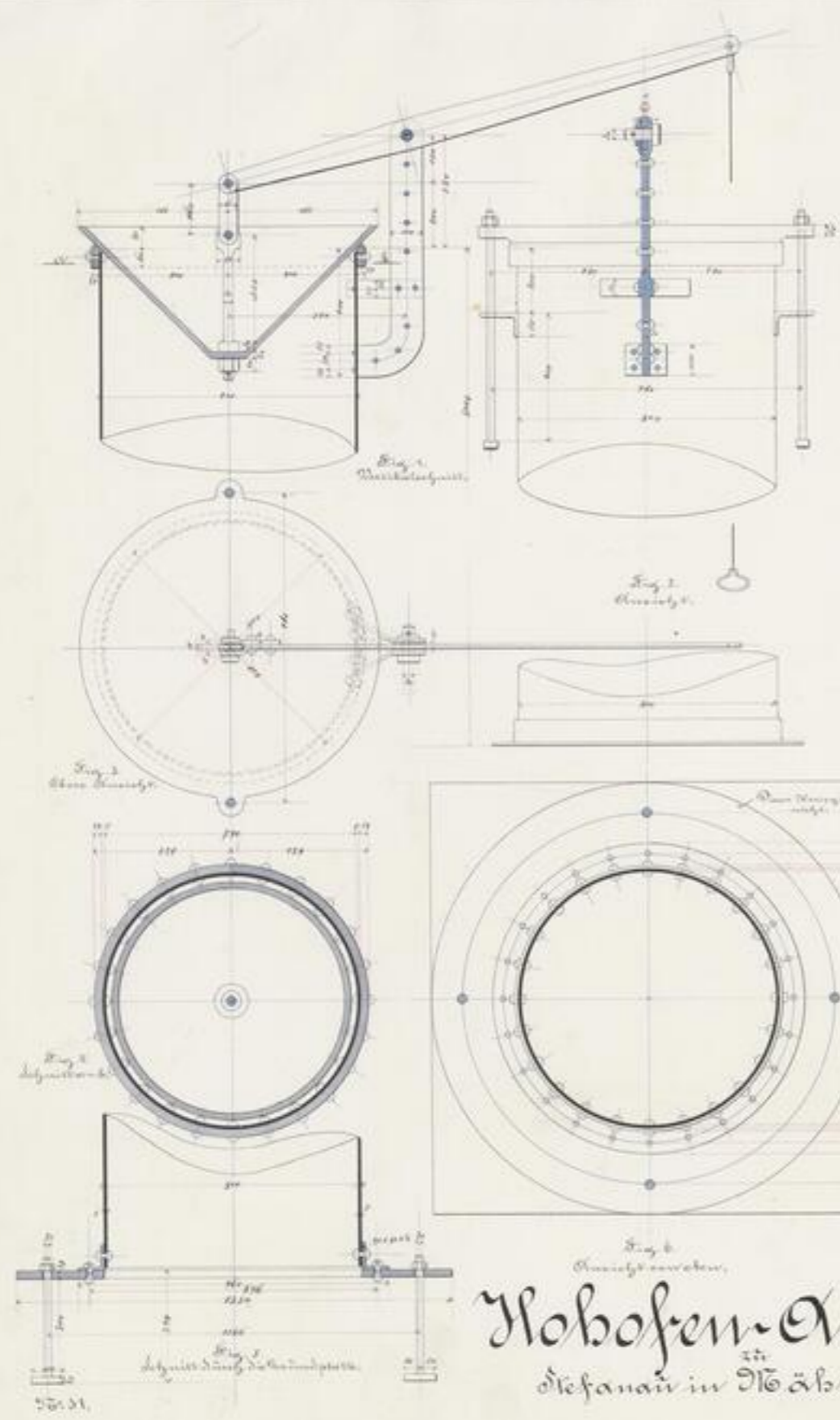
Die Ringstücke des Handrohrs  
sind aus einem Stück gefertigt,  
jedoch sind sie durch die  
Schrauben mit dem Handrohr  
verbunden zu sein.  
Die Ringstücke des Fadenrohrs  
sind aus einem Stück gefertigt,  
jedoch sind sie durch die  
Schrauben mit dem Fadenrohr  
verbunden zu sein.

St. 30.

E. G. G. G.  
Freiberg.

134

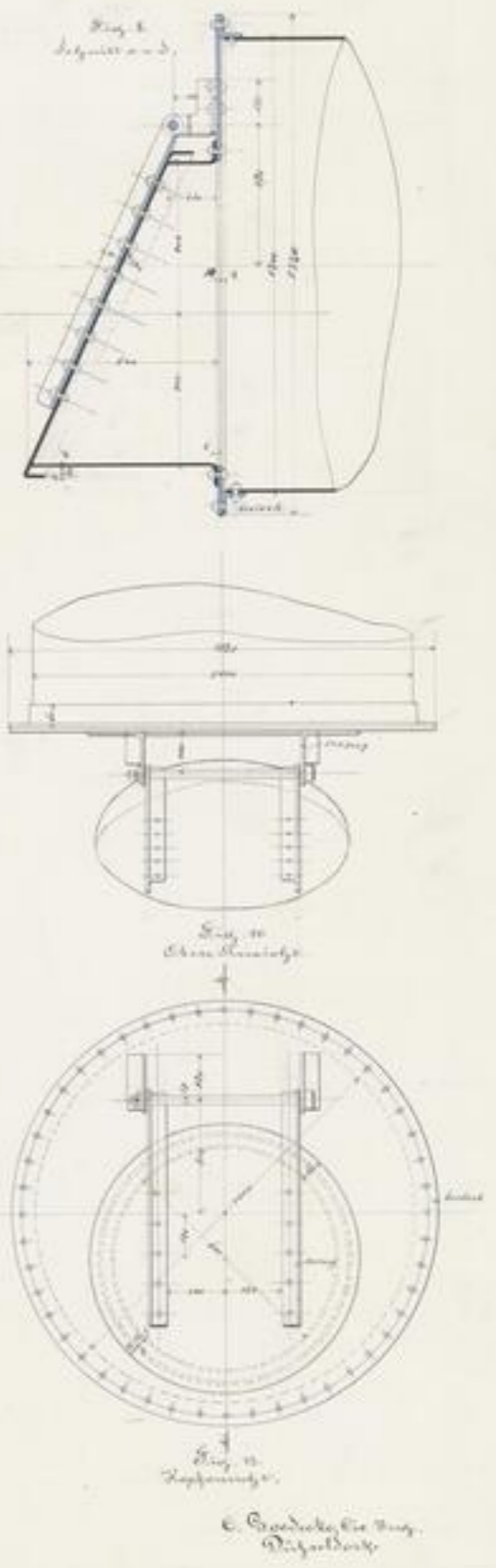
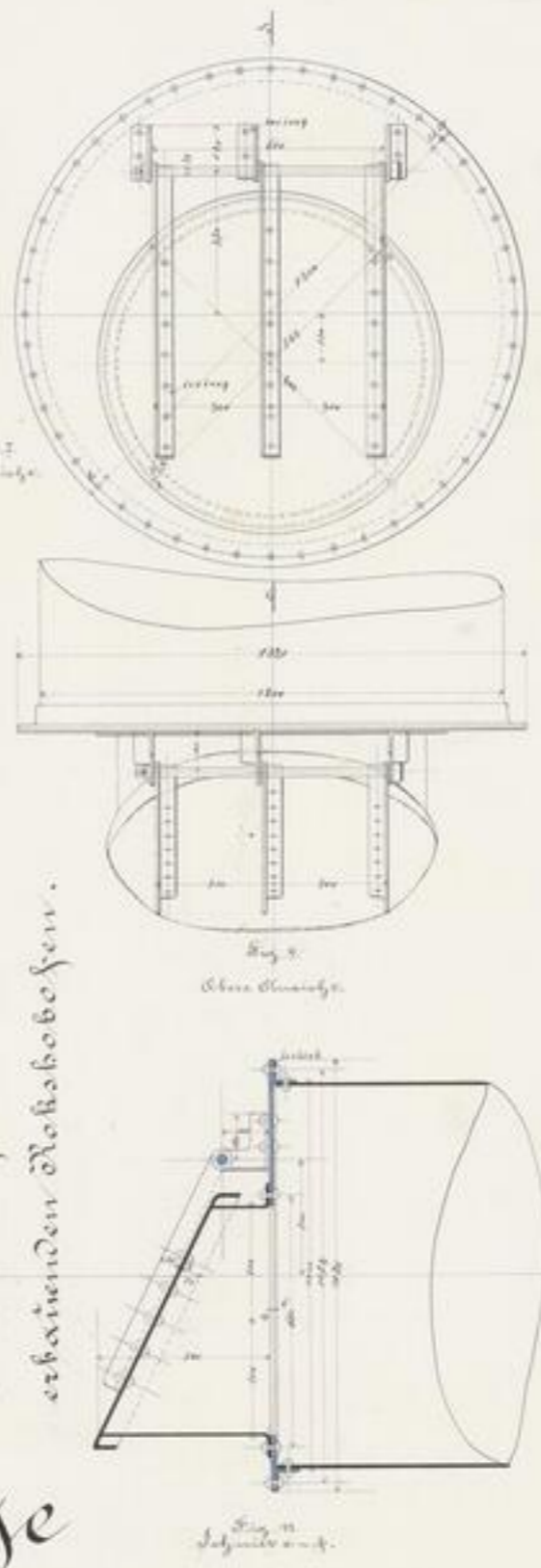
TU  
Freiberg  
1811  
3r. 2<sup>a</sup>  
- 30 -



Gasabfangeklappe, Explosionsklappe des  
Gasfanges und Explosionsklappe für den  
Waschkasten des Rinderbitzer Gaskanals.

Einzelboiler für den rein zu  
erhaltenden Ölkochboiler.

Hobofen-Anlage  
Hofmann in Döbren 1884.

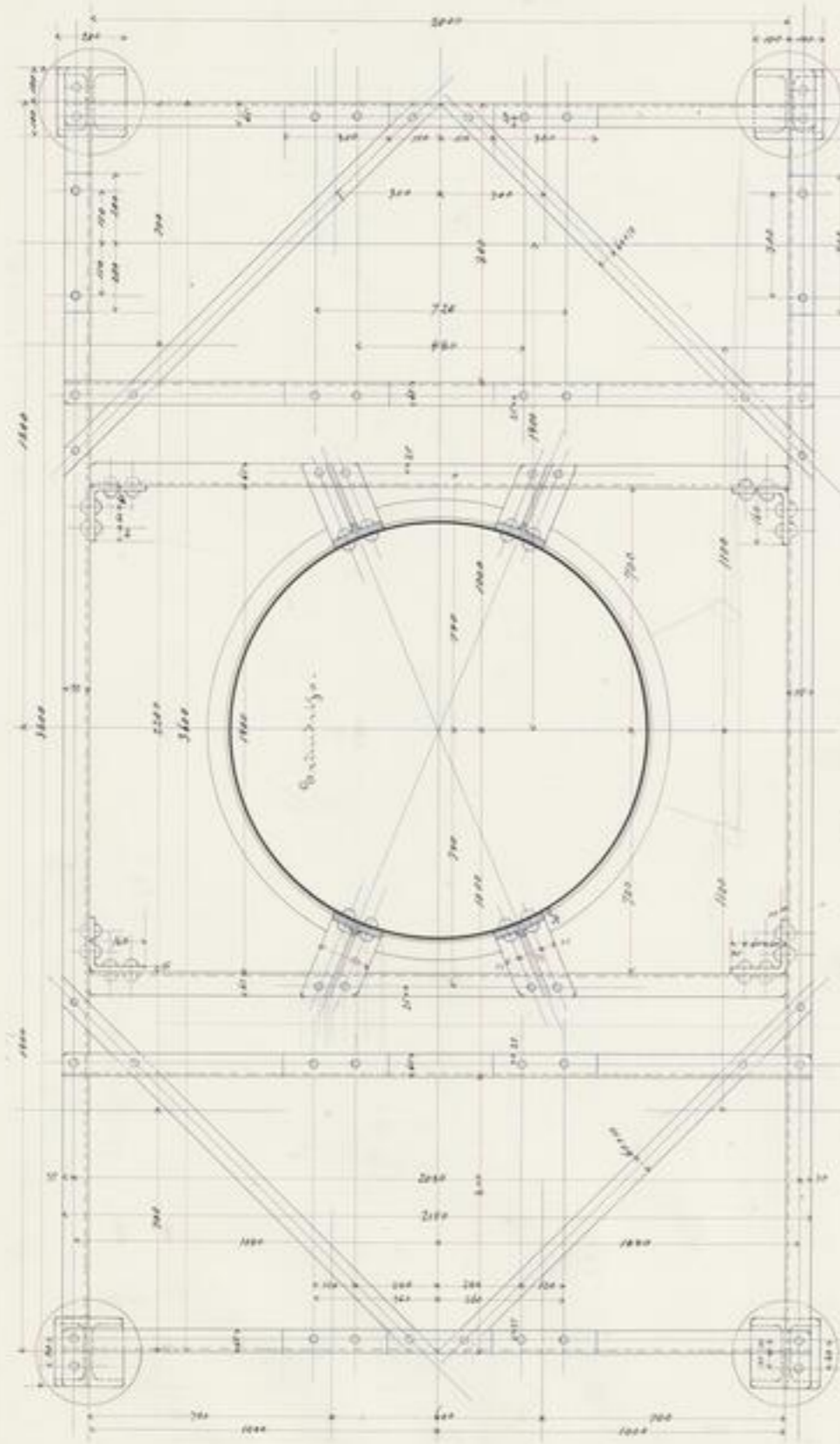


C. Gredde, für Ing.  
Rigoldt

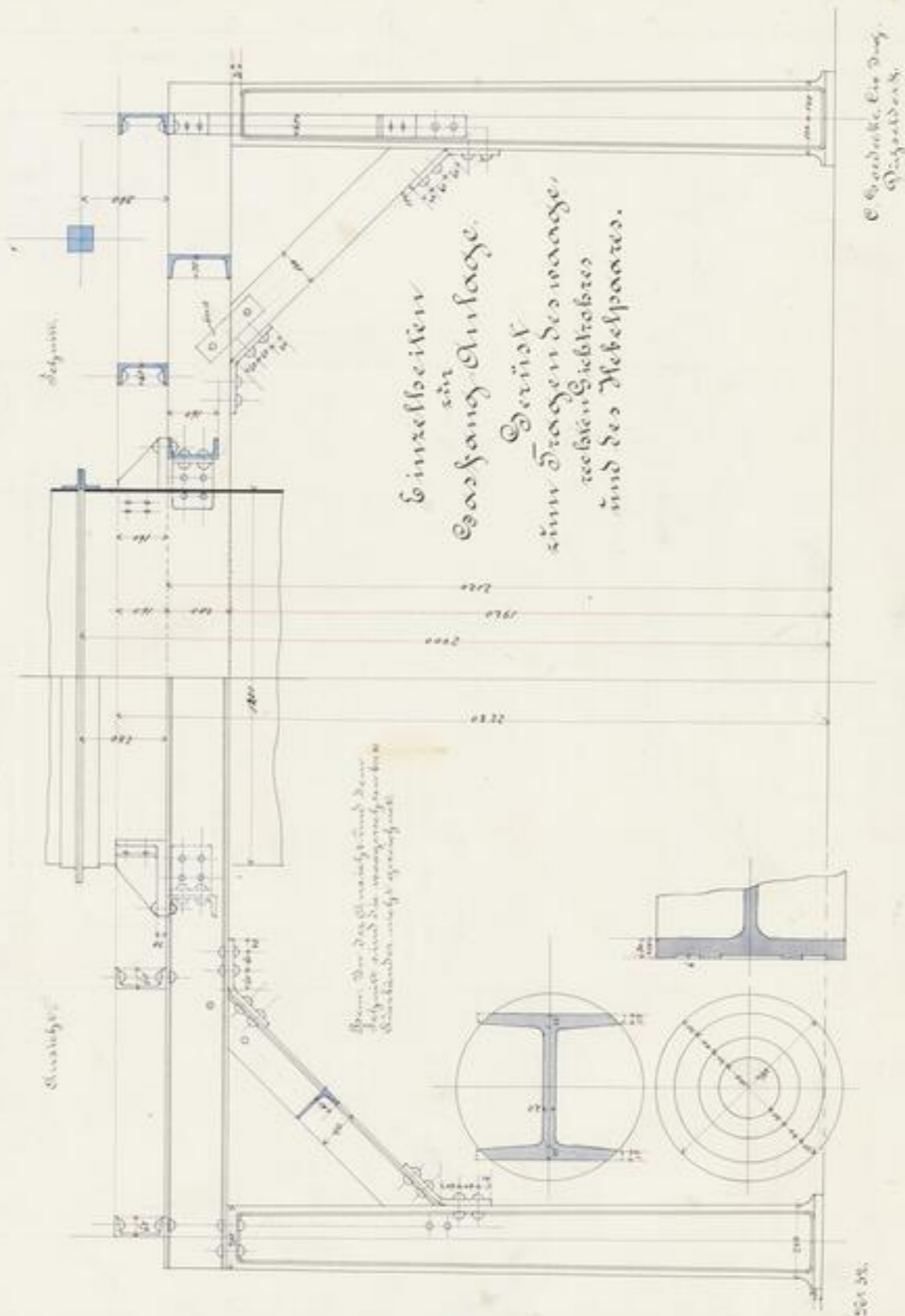
117 23.7.24  
162 21.1.24

  
TU  
BERGAKADEMIE  
FREIBERG  
VIII 2611/1  
2.2.  
- 27 -





Hohefen-Anlage zu Stefsanau in Stefsanau 1884.



50 x 30

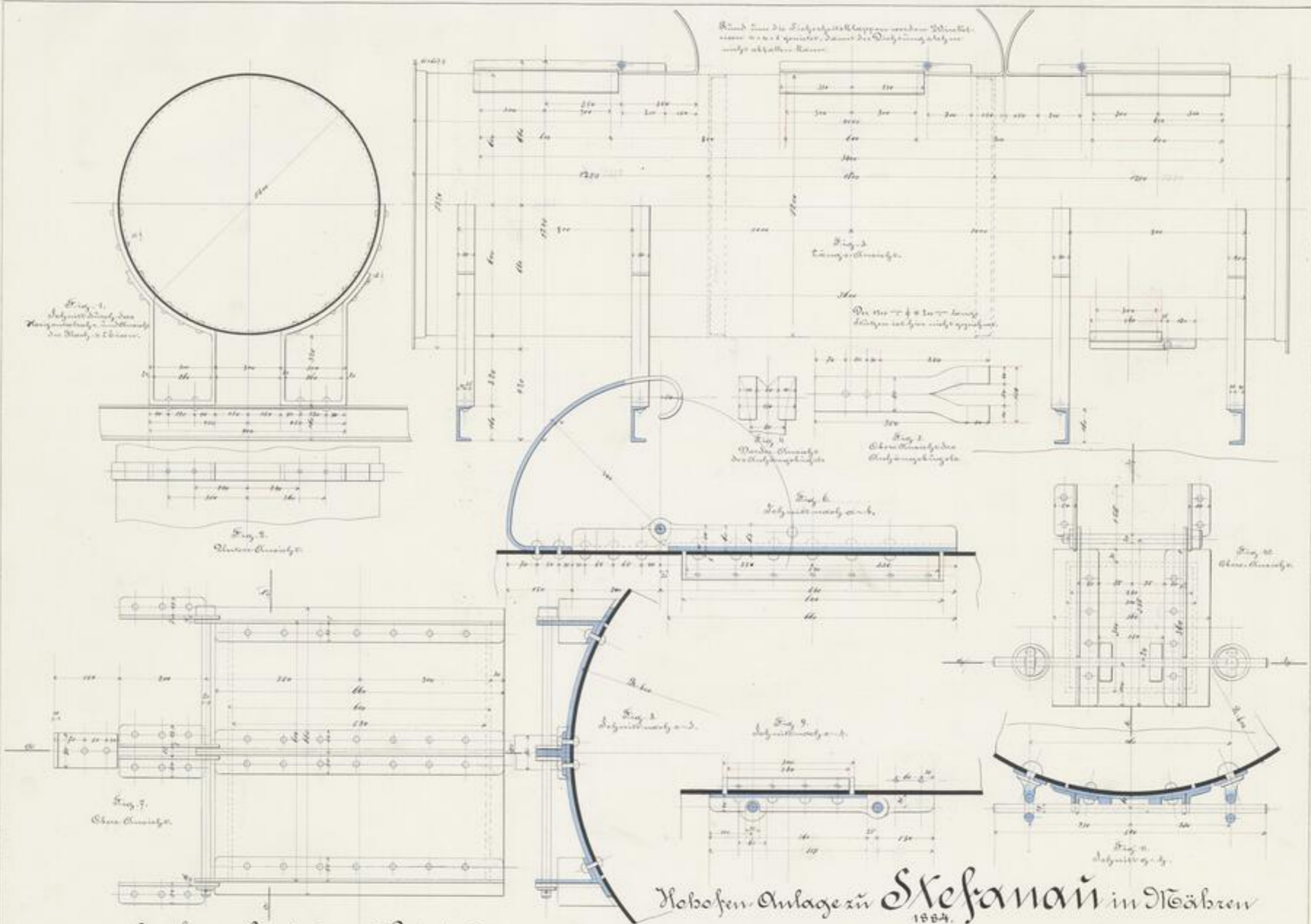
© Technische Einzig  
Freiburg

14 P. 26710-2  
No. 18724



TO 6617  
of 2°  
- 32 -

65



Gasfang, Explosions- & Reinigungs-  
Klappen desselben.

Hochofen-Anlage zu **Stefanai** in Neäßben  
1884.

Einzelarbeiten für den zu erbauenden Hoch-  
Hochofen.

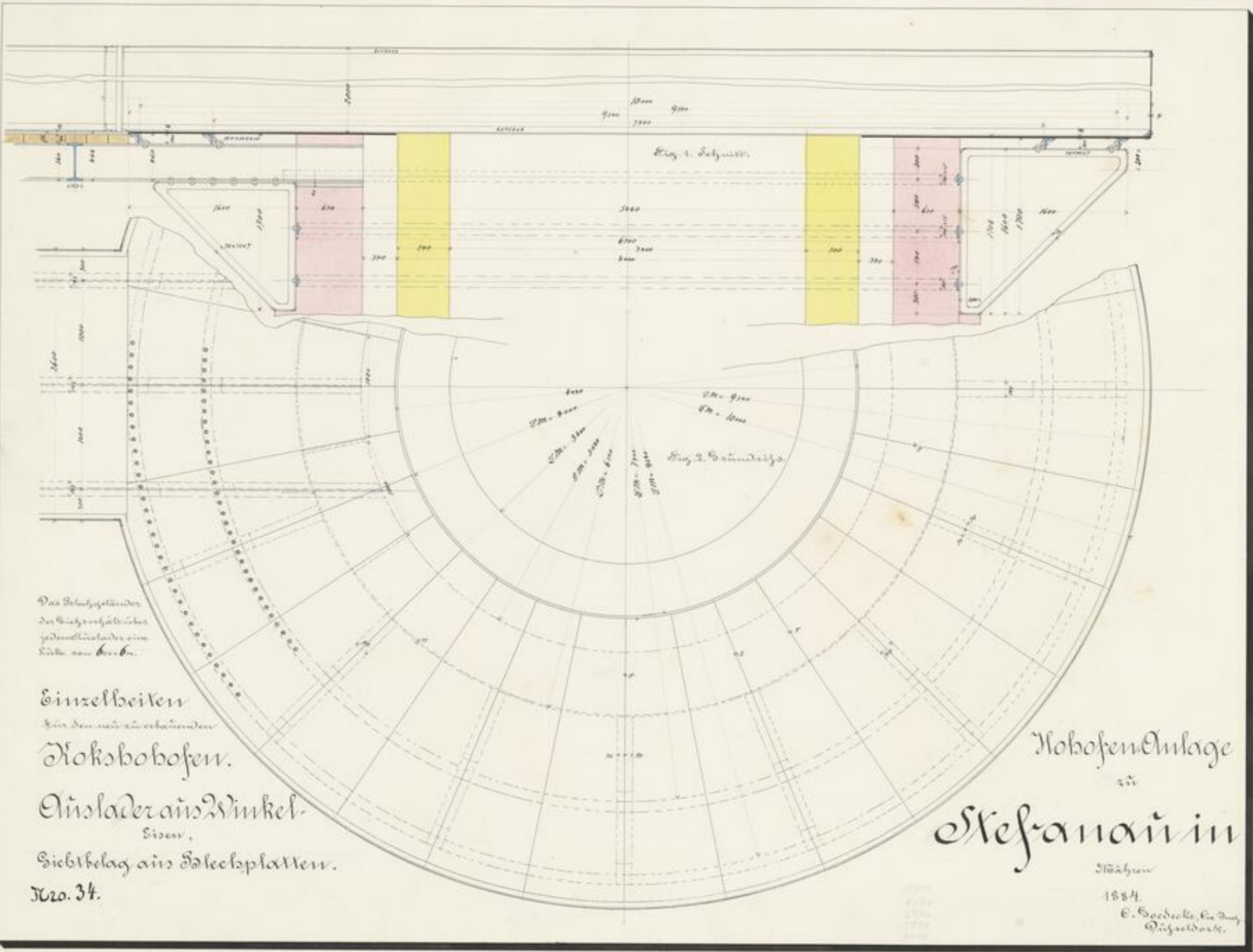
© K. G. D. v. L. v. T. v. F. v. G. v. H. v. I. v. J. v. K. v. L. v. M. v. N. v. O. v. P. v. Q. v. R. v. S. v. T. v. U. v. V. v. W. v. X. v. Y. v. Z.

55130.

127.273.34  
1874



M. 5611  
8. 2.  
- 22 -



127. 327. 84  
127. 327. 84

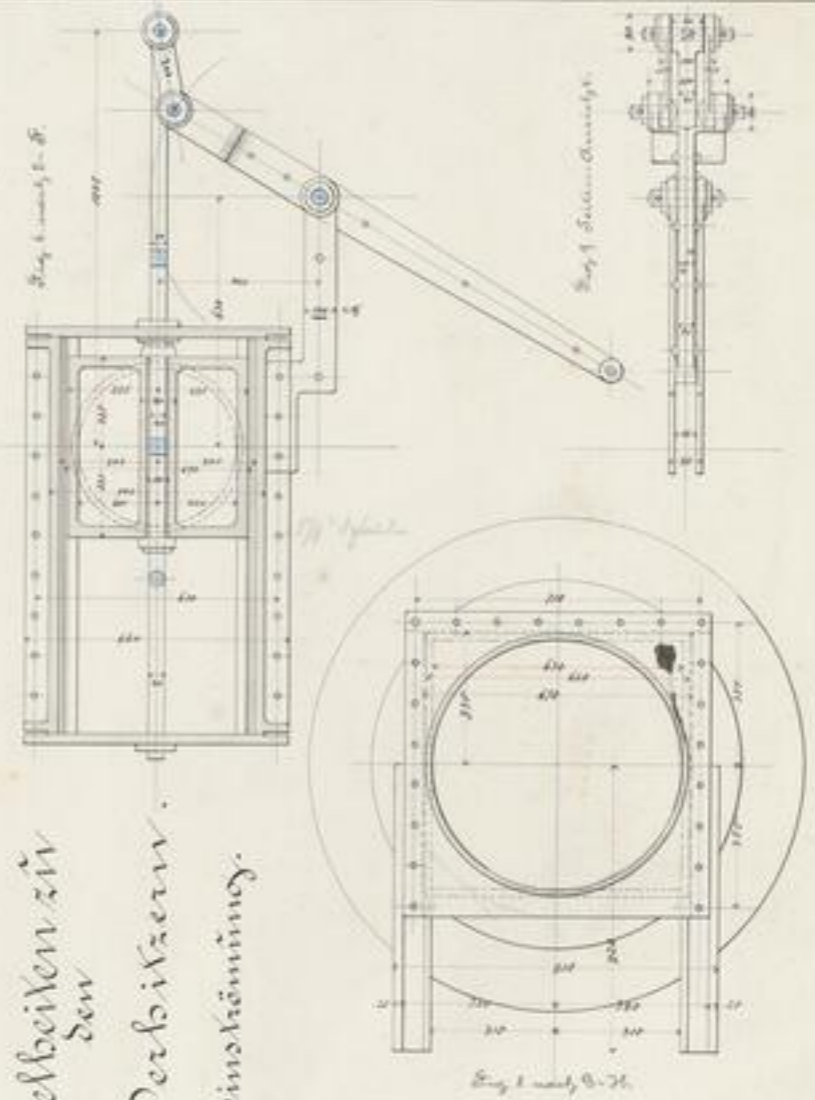
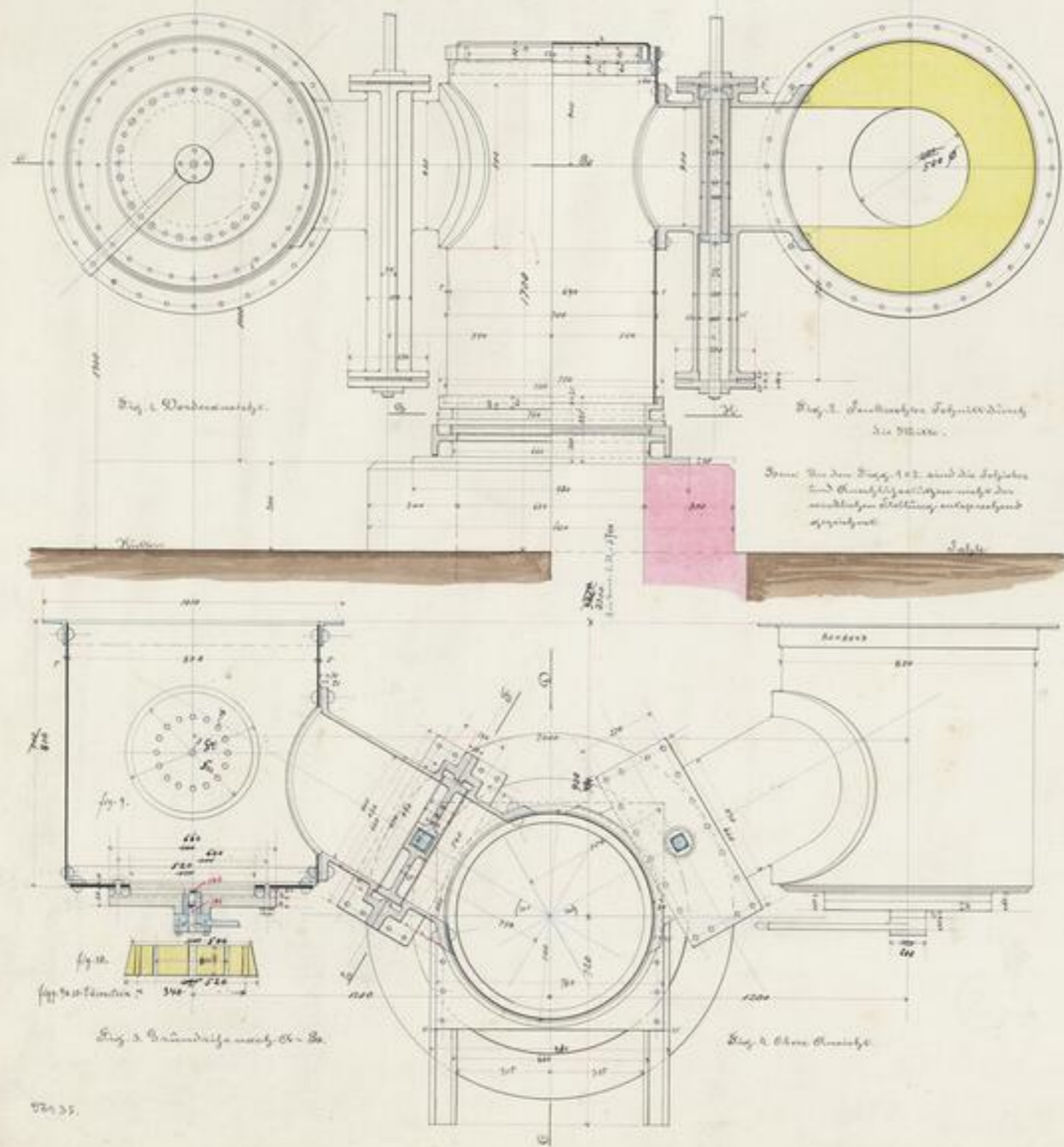


127 327  
127  
- 3 -

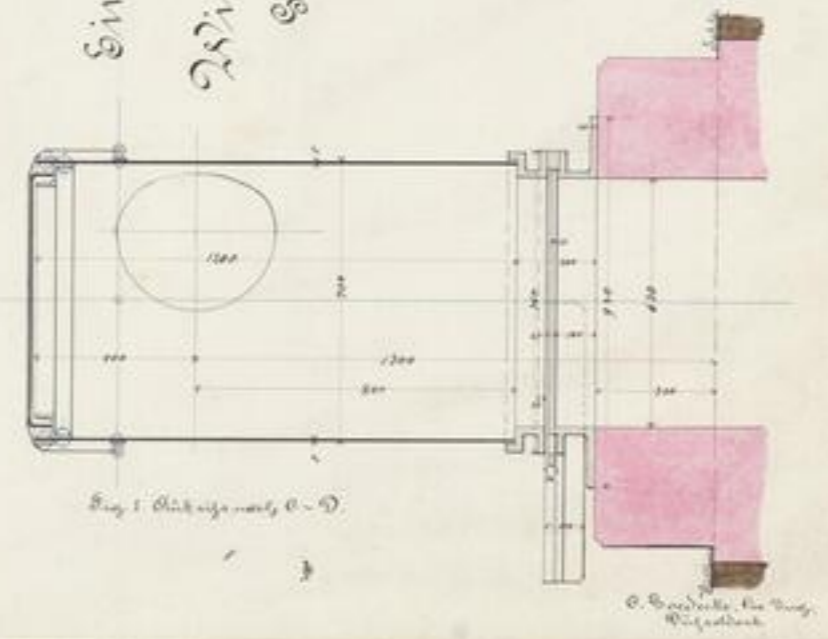
für 7... 1884... 3200...

# Mohofen-Anlage in Stefanan in Böhmen

1884.



Einzelheiten zu  
den  
Winderkammern.  
Sackeinrichtung.



17 1574



17 1574  
pc. 2<sup>a</sup>

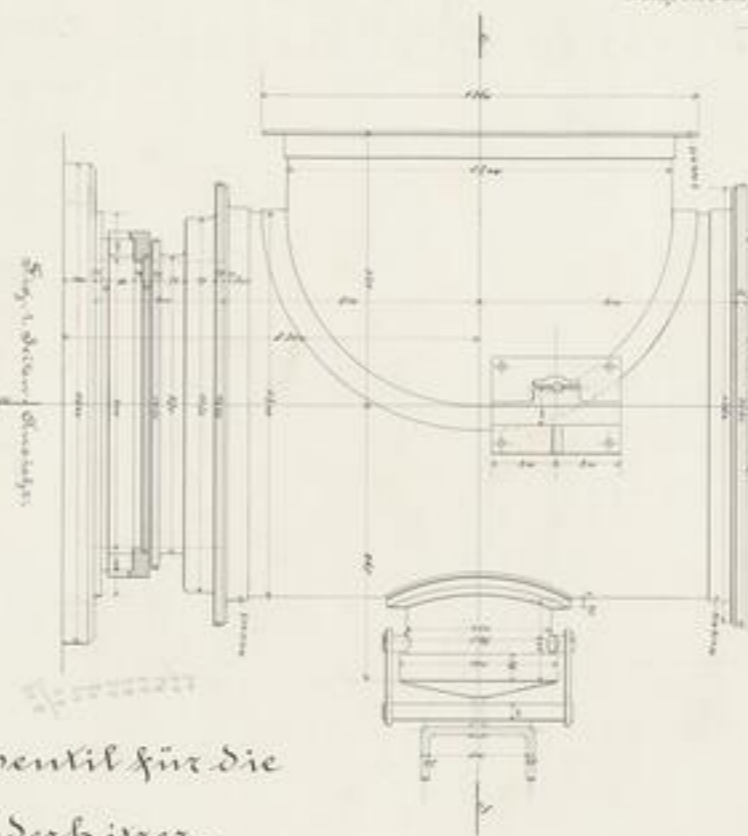
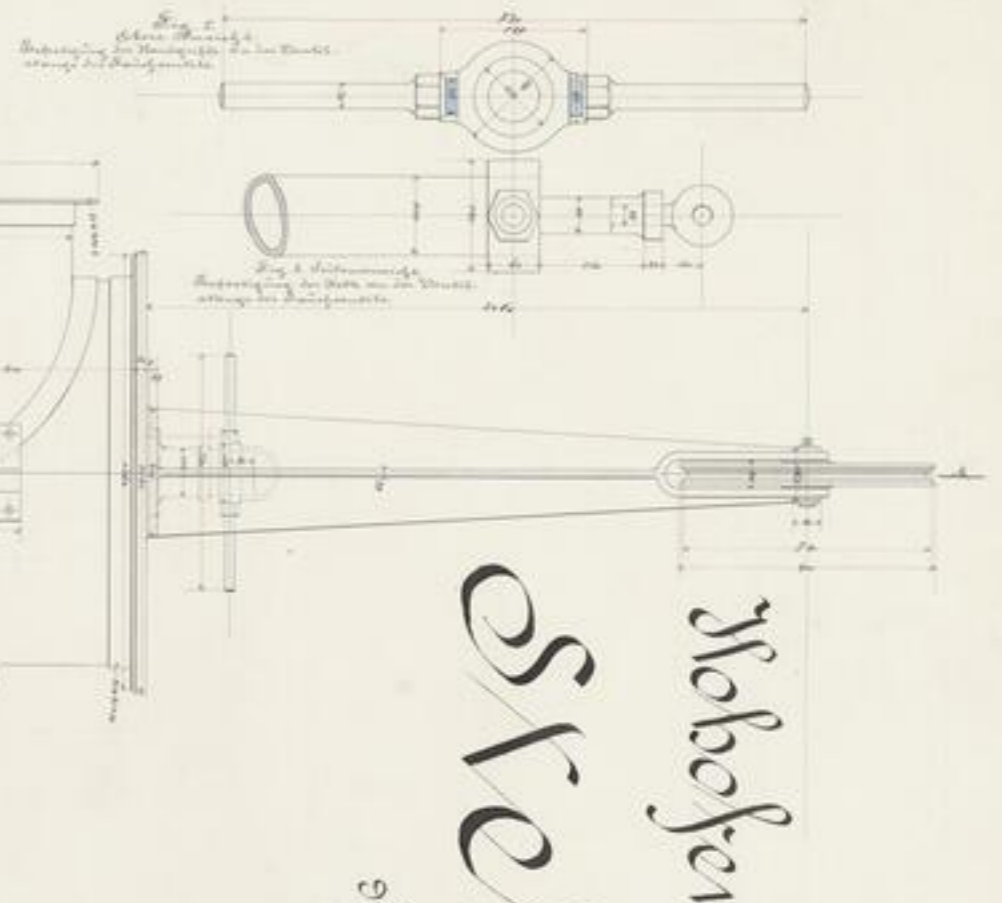
- 25 -



Original des Herrn v. ...

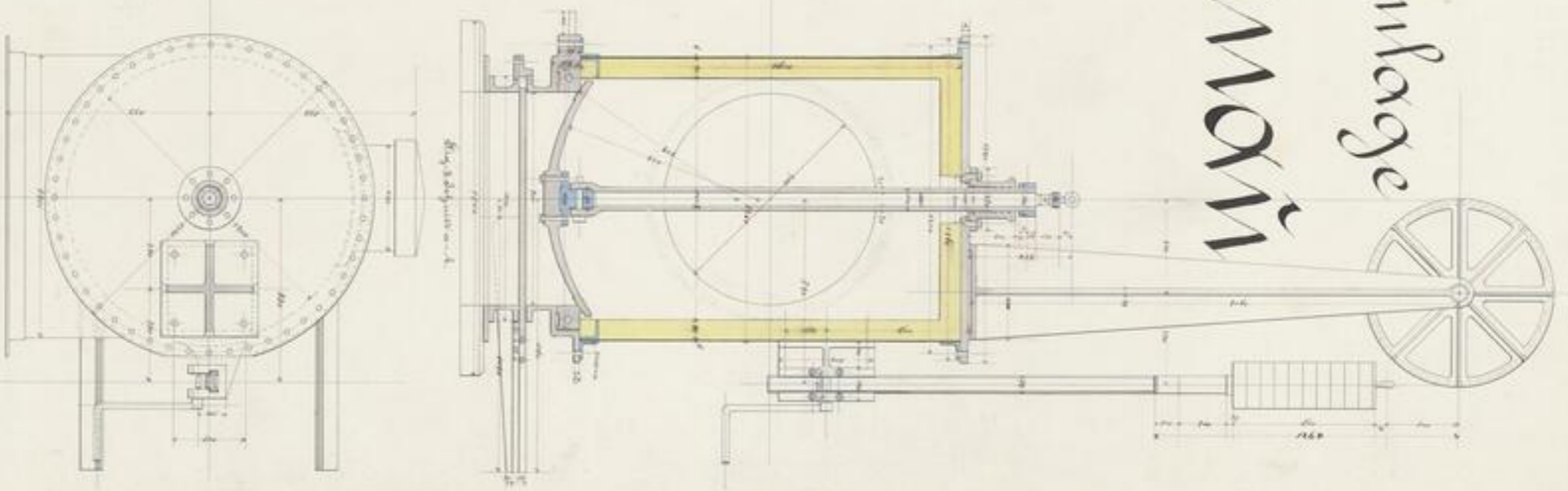
# Hobofen-Einlage Stiefmann

Stäben  
1884.



Dampfventil für die  
Winderhitzer.

Einzelheiten für den neu zu erbauenden Lokohobofen.



2114

Fig. 1  
Dampfventil

Die Hobofen-Einlage ist ein System von Eisen- und Kupferblechen, die durch Schrauben zusammengehalten werden. Die Einlage ist so konstruiert, dass sie die Wärme des Ofens aufnimmt und die Wärme an die Röhren überträgt. Die Einlage ist so konstruiert, dass sie die Wärme des Ofens aufnimmt und die Wärme an die Röhren überträgt.

Fig. 2  
Obenansicht

© Stiefmann, Ingenieur  
Dresden

Handwritten text in the top left corner, possibly a page number or reference.

Faint handwritten text at the top of the page, possibly a title or header.

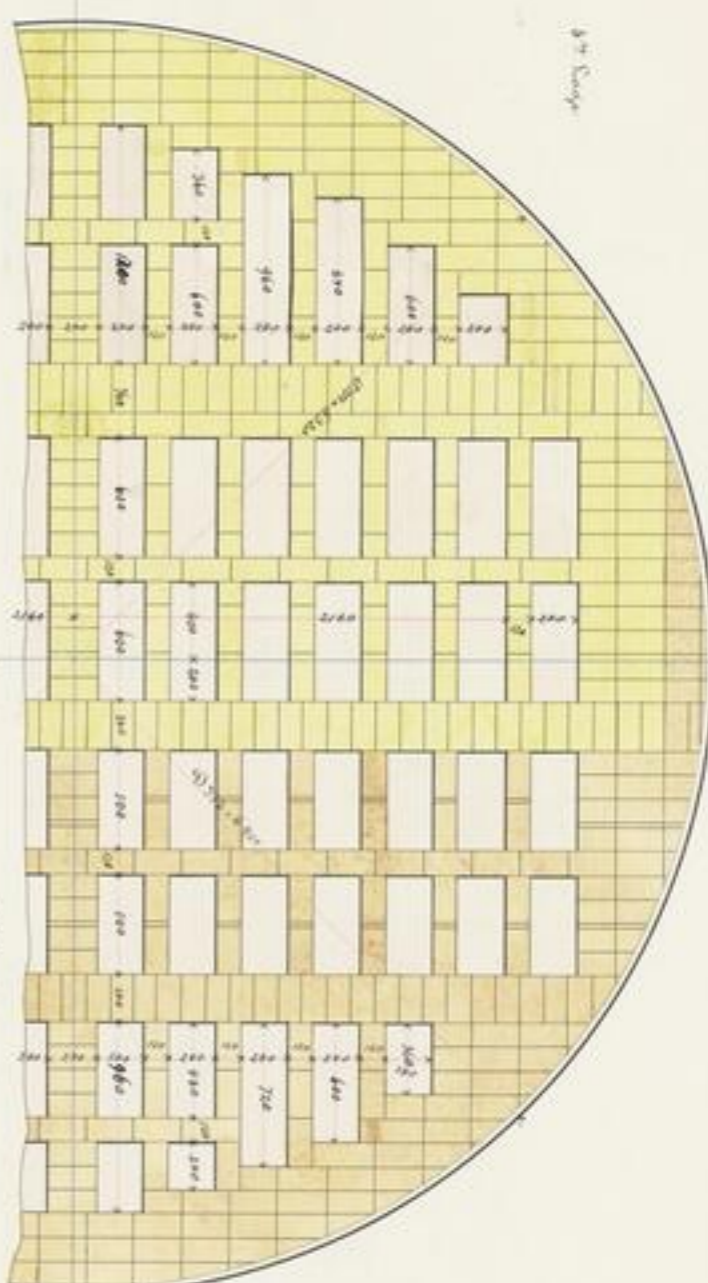
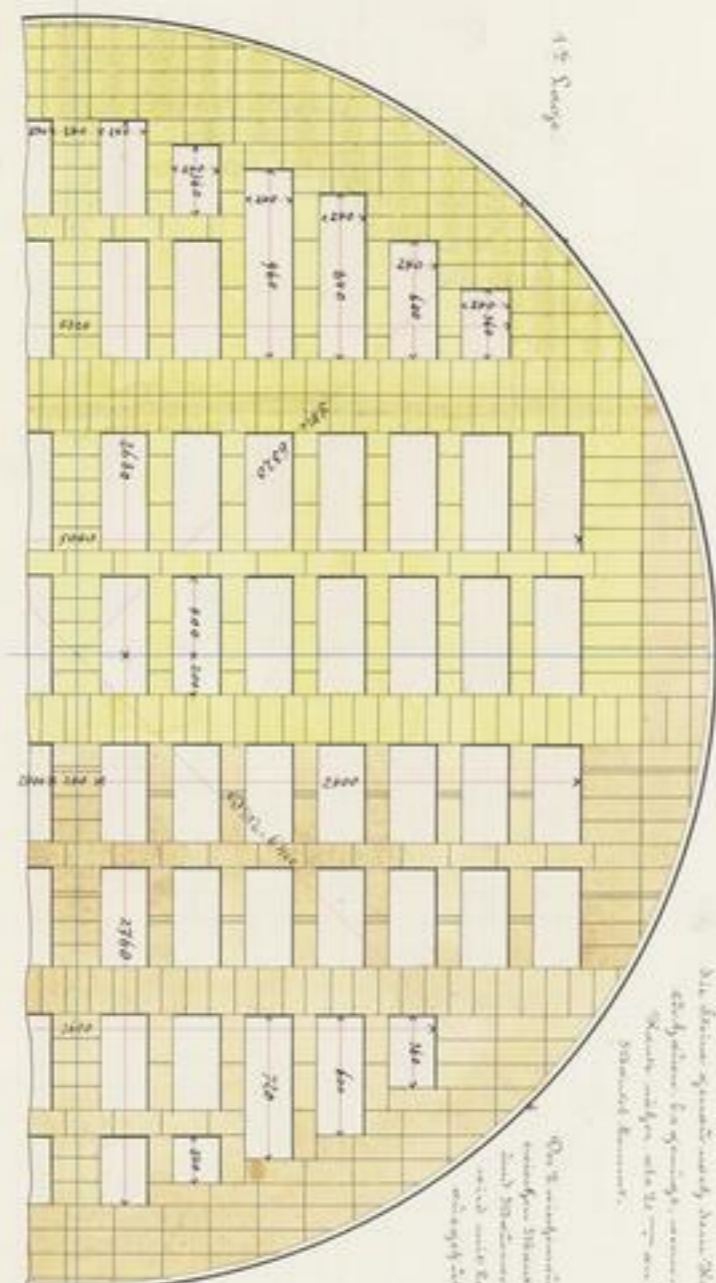
A large, faint table or ledger with multiple columns and rows, containing handwritten entries that are mostly illegible due to fading.



III. 6117  
pc. 2\*



# Hobofen-Anlage zu Stefanau in Böhmen 1884.



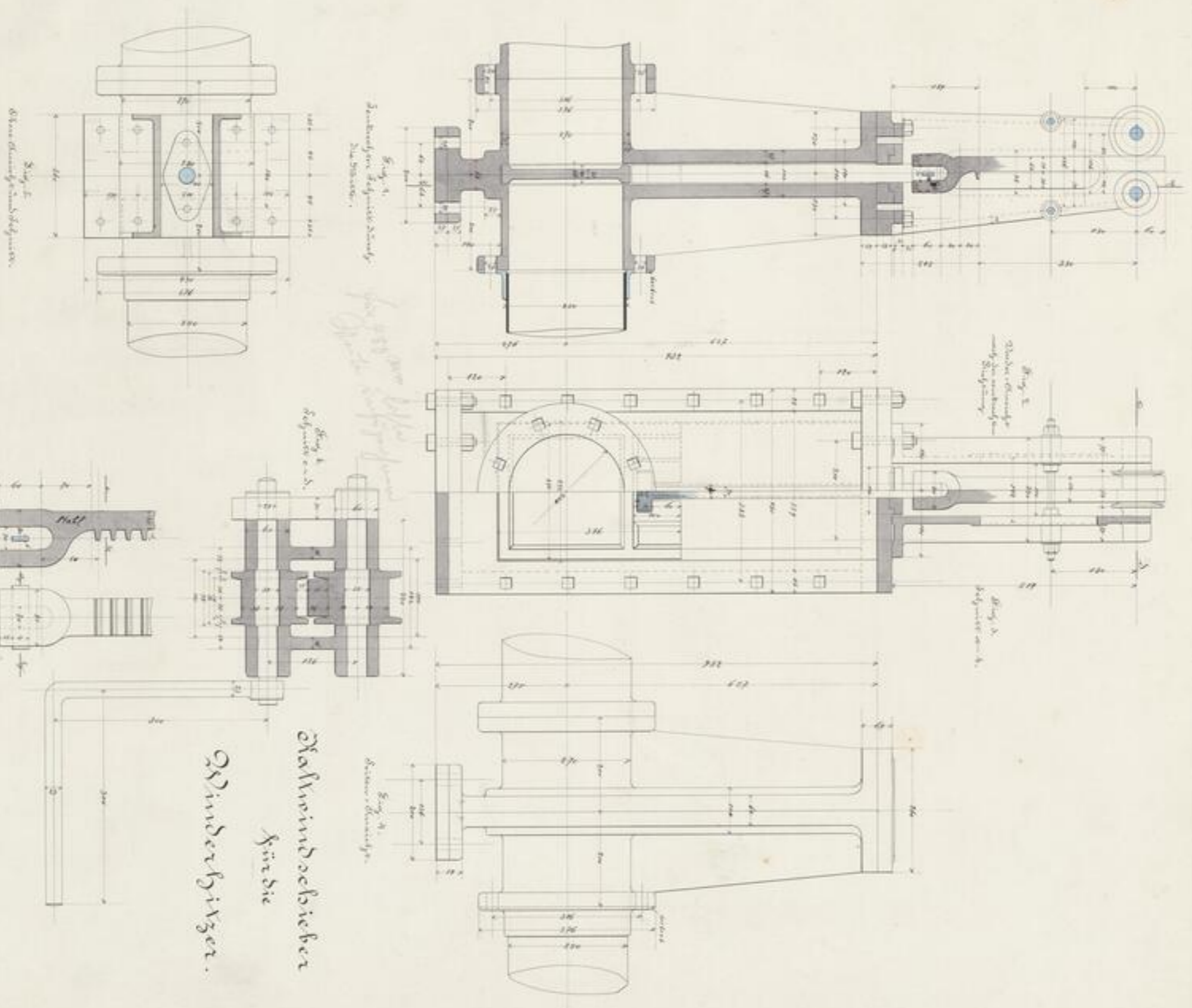
Einzelarbeiten für die Winderhitzer. Steinverbände des  
Sittermännnerwerkes.

E. Spindler, Bau-Ing.  
Prag

1877/1878  
1878/1879



1878/1879  
1879/1880  
-37-



*Handwritten note:* für einen mobilen Kessel

# Mobiler Kessel

## Stefanovi Kessel.

1884.

Maßstab  
Kessel  
Zylinderkörper

Einzelteile für den Kessel  
Zylinderkörper

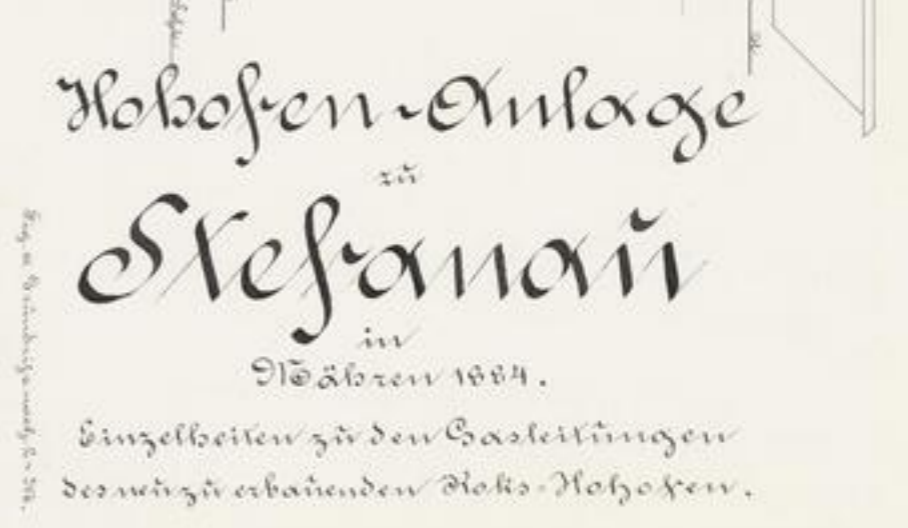
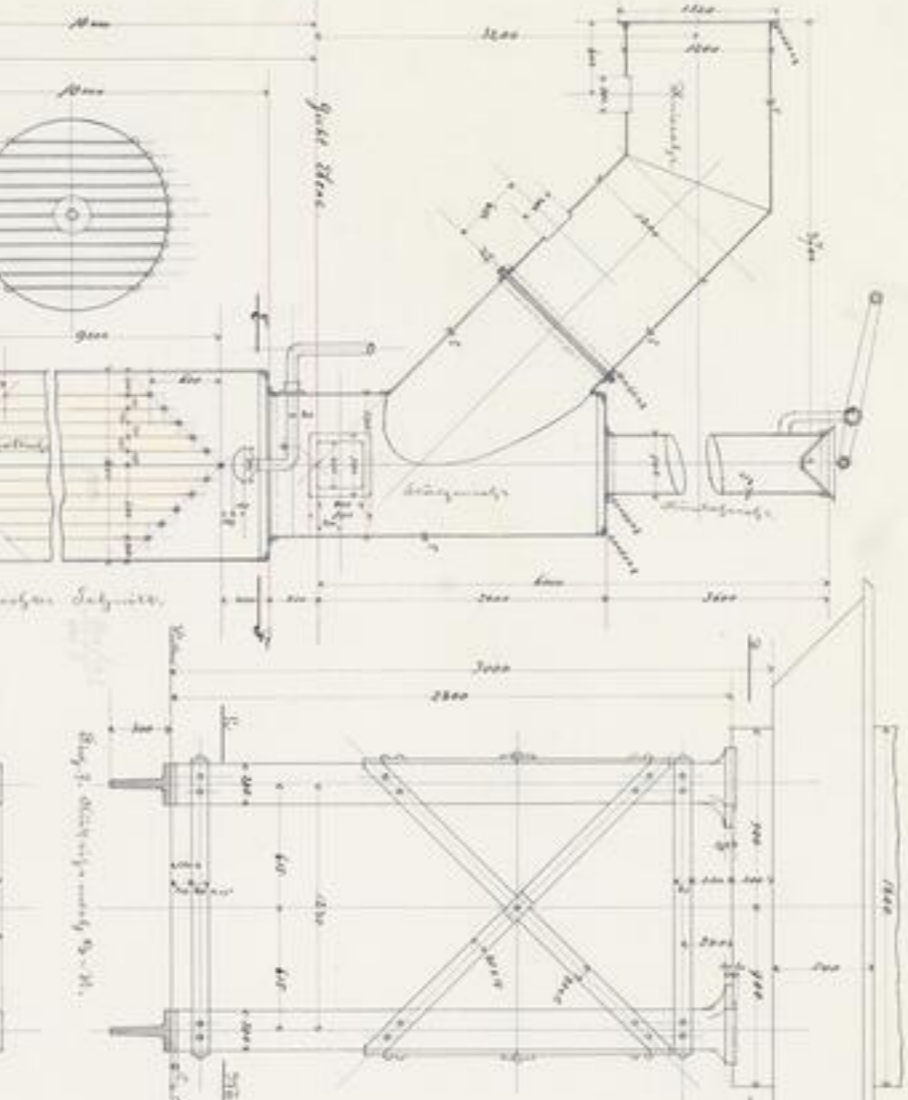
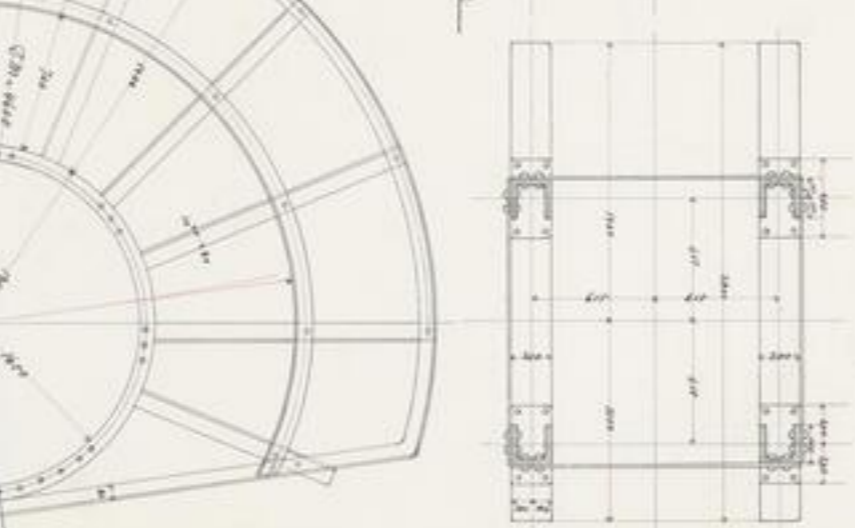
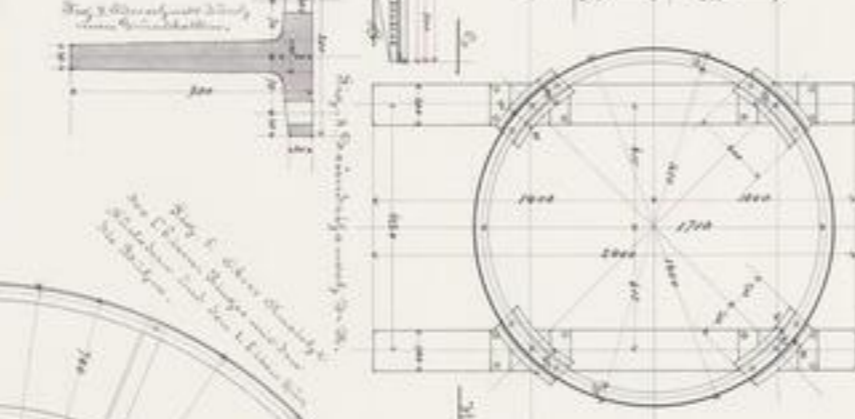
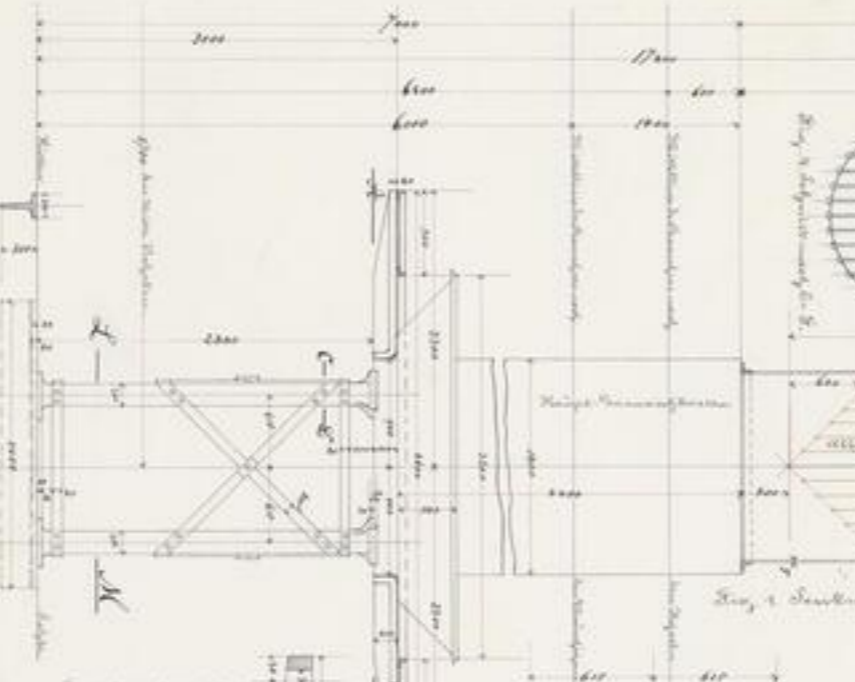
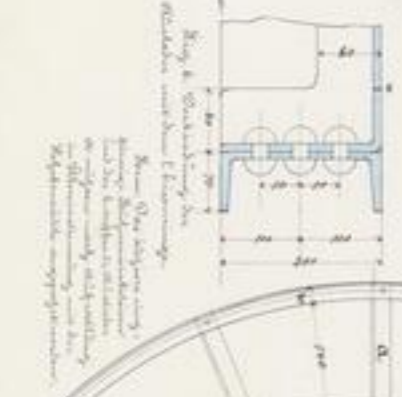
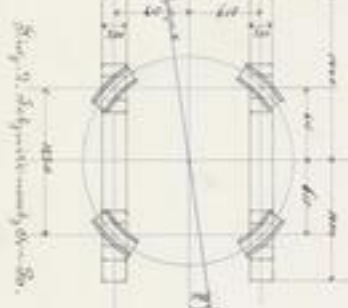
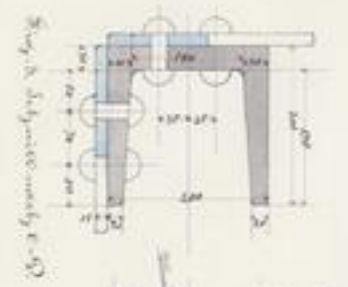
Verlagsgesellschaft  
Freiburg

7. 11. 1881



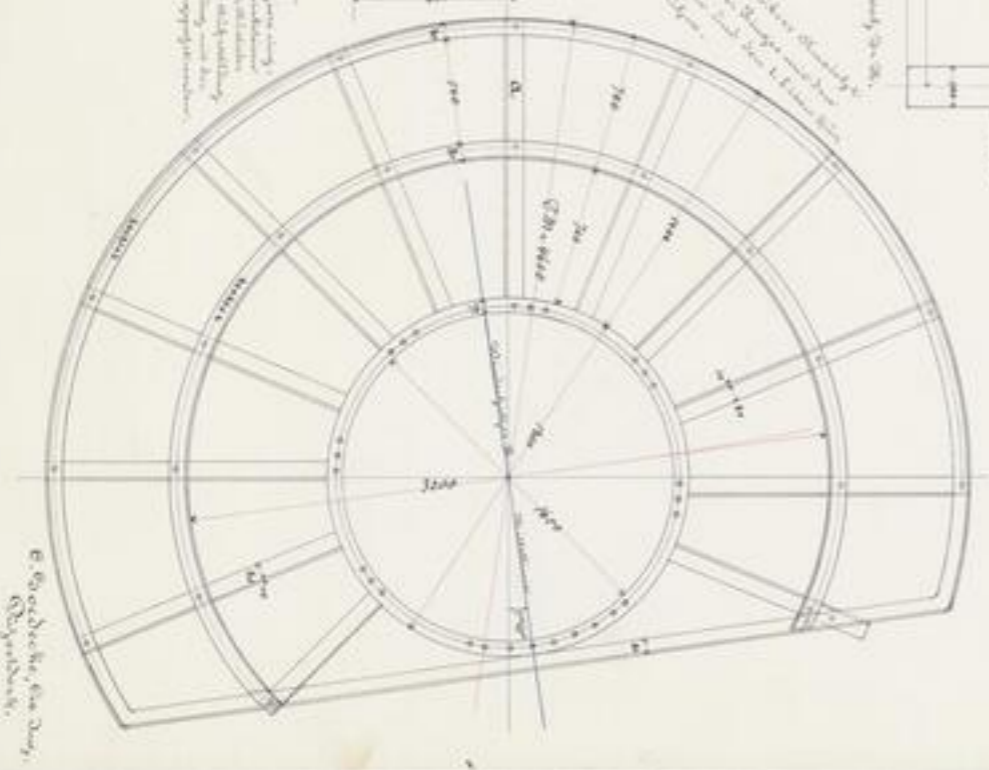
FD 8117  
8. 2.  
- 25 -

504 No.



Hohlzugs-Anlage  
zu  
Stefanau  
im  
Jahre 1884.

Einzelheiten zu den Gasleitungen  
des neu zu erbauenden Hohlzuges.



E. Schickel, in Auftrag  
gezeichnet.

1811  
1811



XVI 84/11  
pr. 2<sup>o</sup>  
- 40 -



Einzelheiten für den neuen  
erhöhten Kokshofen.

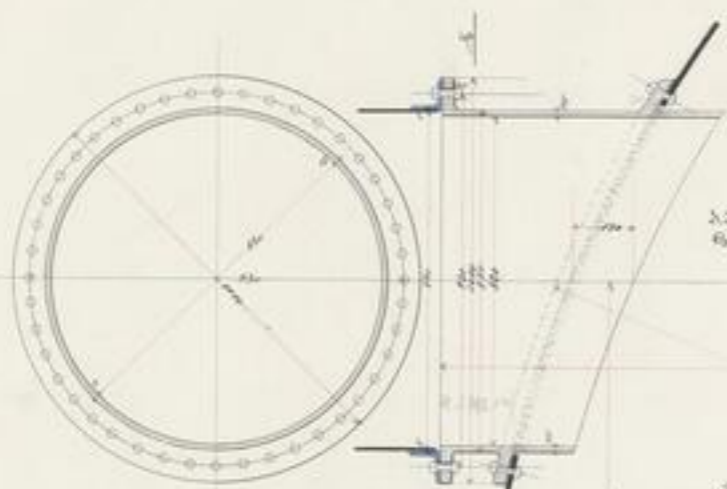


Fig. 1  
Schnitt a-b

Fig. 2  
Längsschnitt  
durch den Blindboiler  
Brennstoffzufuhr.

Fig. 1-3 Wasserleitungen  
Fig. 3-4 Kesselumlaufleitungen  
Fig. 5-8 Wasseralzschleppes mit dem  
entsprechenden Rohr des Trichter-  
rührers. In Verbindung

Fig. 9-10. Teile im Aufzuglande.

Wasserspeiser, Wasserleitung



Fig. 5  
Schnitt c-d



Fig. 4  
Längsschnitt durch  
den Blindboiler in Höhe  
mit Dampfzufuhr.

1:100  
1:100  
1:100

Fig. 6  
Schnitt e-f



Fig. 6  
Schnitt e-f



Fig. 7  
Schnitt g-h

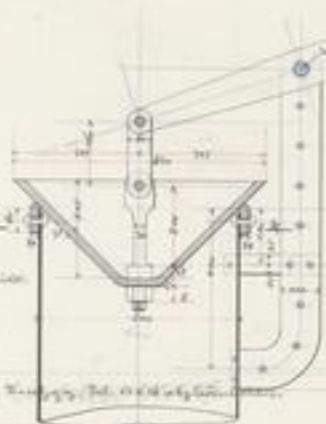


Fig. 8  
Schnitt i-j

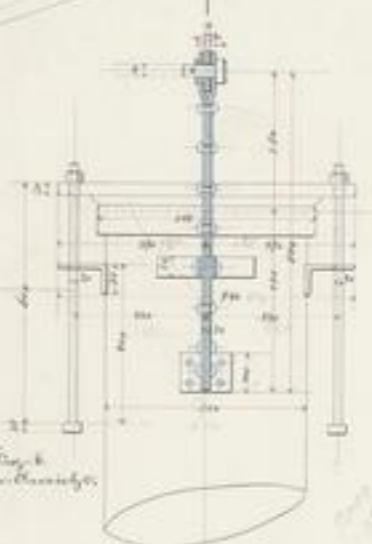


Fig. 9  
Schnitt k-l



Fig. 10  
Schnitt m-n

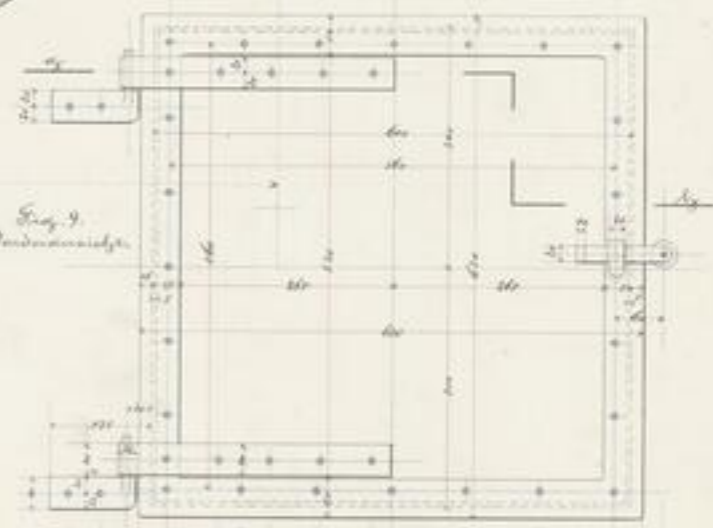


Fig. 11  
Grundriss

Fig. 12  
Schnitt o-p


Dr. Ing. Carl Dreyer  
Dresden

# Kokshofen-Anlage zu Stefanau

in Wäähren 1884.

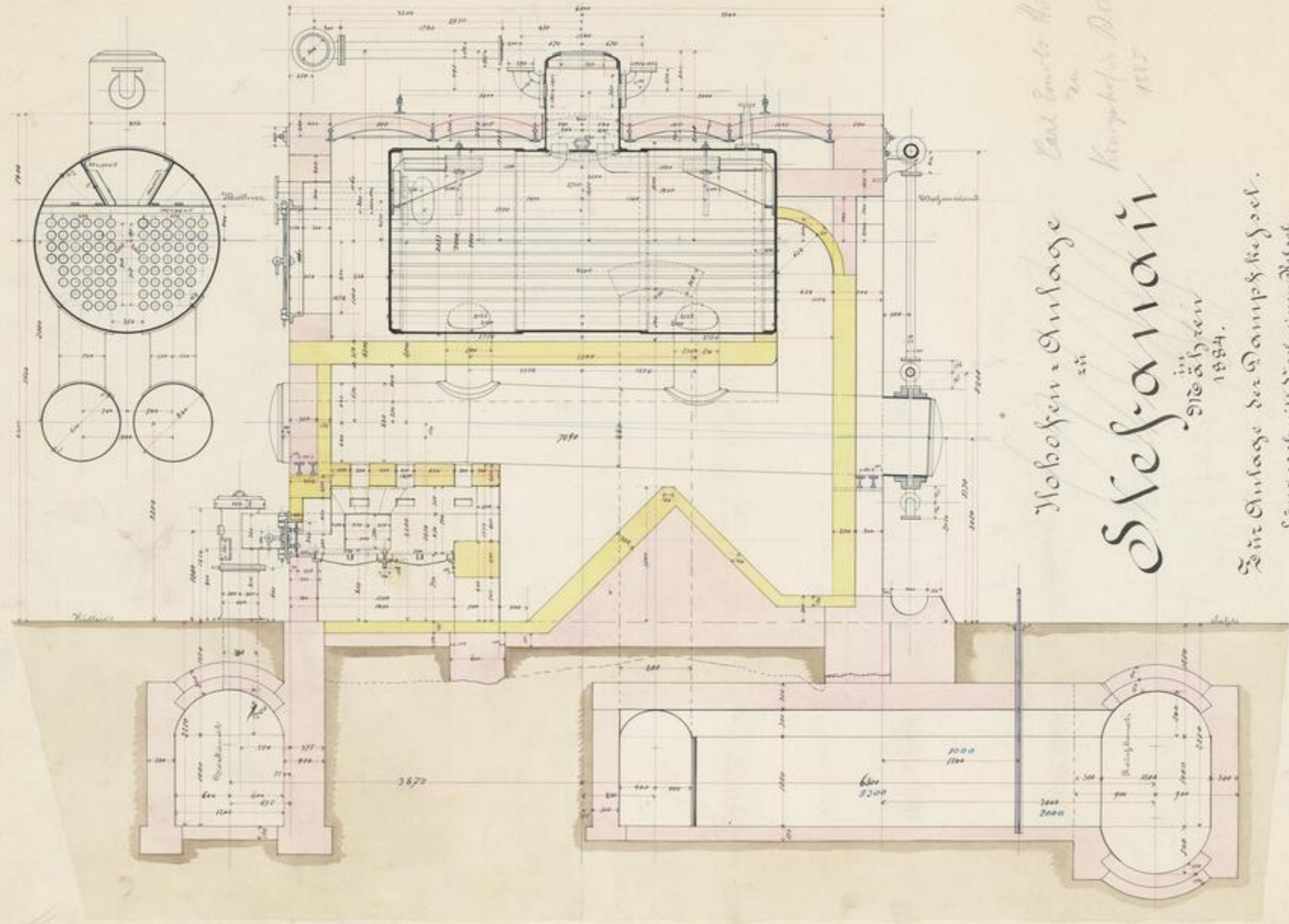
5241

*F. 1111*  
*11*

  
FM 1111  
11.2  
-41-

74

2. Page, 1884



Carl Emich Hütte  
 zu  
 Kämpfers Böhme  
 1885

Hoboken-Anlage

Stesjanian

Die Ähren  
 1884.

Leit-Anlage der Dampf-Kessel.  
 Hängesech mit durch einen Kessel.

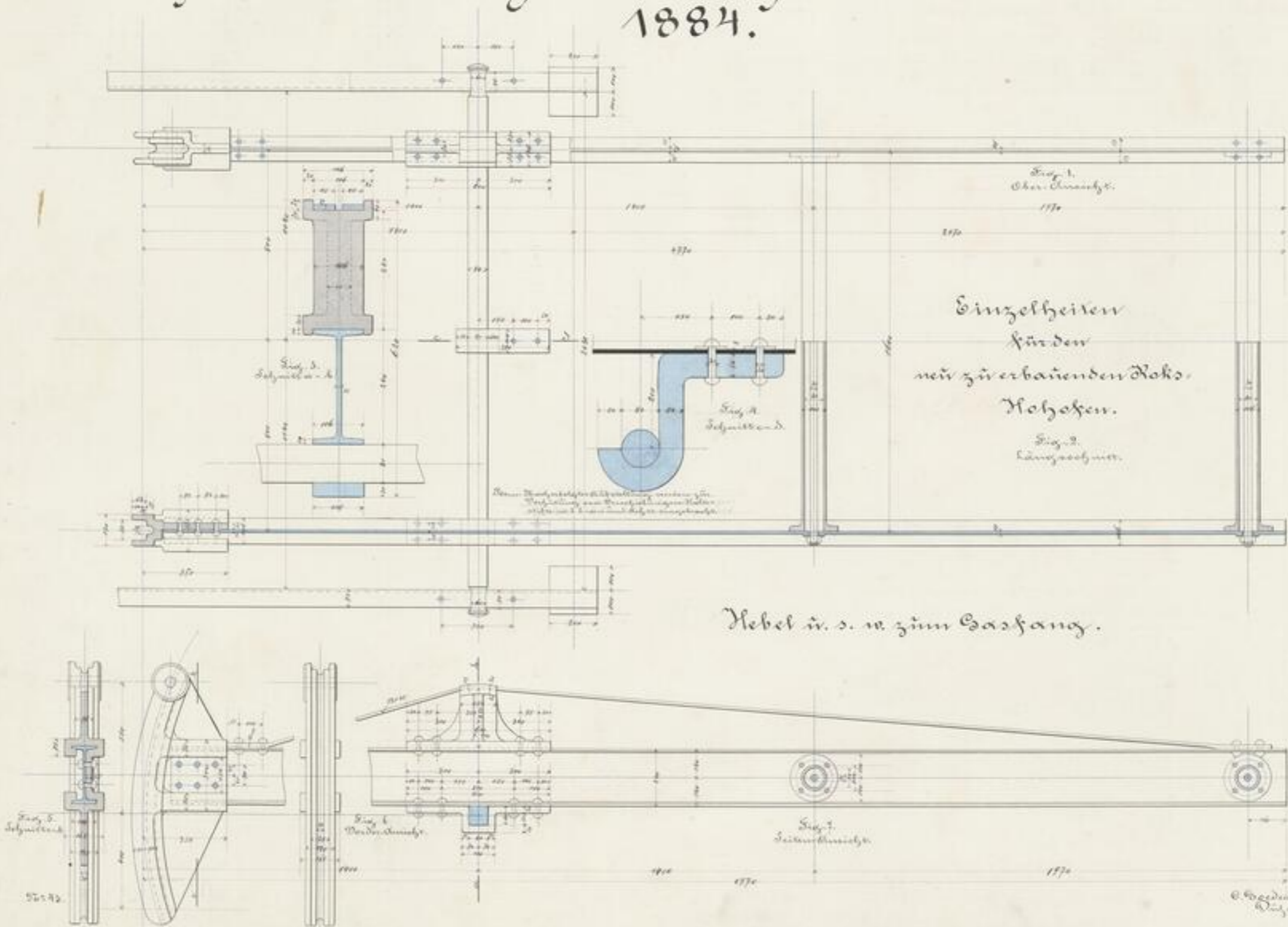
554 39  
 1887

C. Gendreau, die Dampf-  
 Anlage.

117.  
f. 201 + 11

  
XIV 2117  
f. 2°  
- 42 -

# Hobofen-Anlage zu Stefanain in Kärnten 1884.



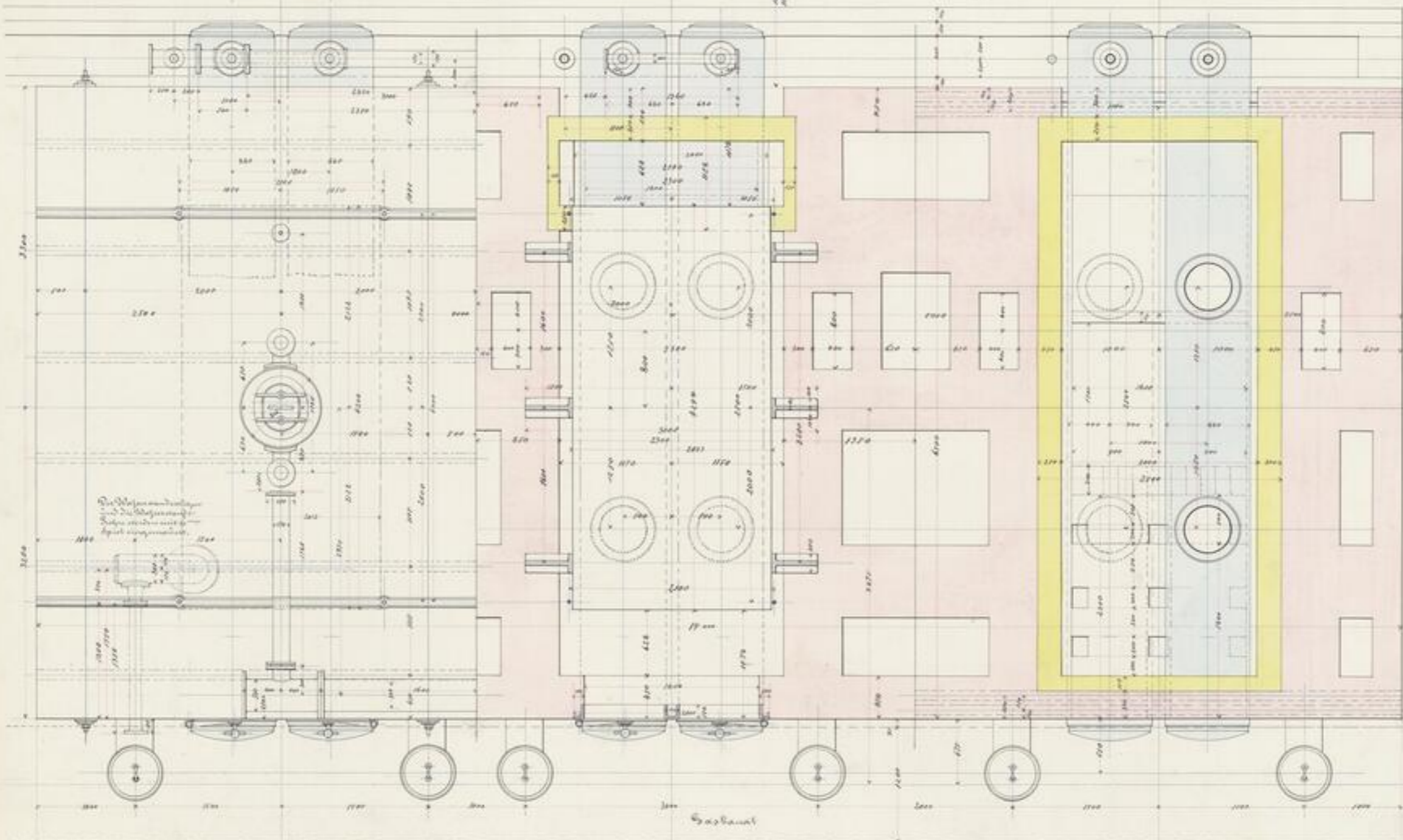
1074  
1744



770 8611.1  
f. 2<sup>a</sup>  
- 43 -

Zwei  
Anlage von  
Dampfkesseln.

Verschiedene  
Grundrisse.



Hobofen-Anlage zu Stefanau in Mähren 1884.

© Gedruckt bei Aug. Pöschel.

*(Paul Riedel Hofe zu Kumpshof in Bohmen 1885)*

71/1000  
L. 20. 2. 24.

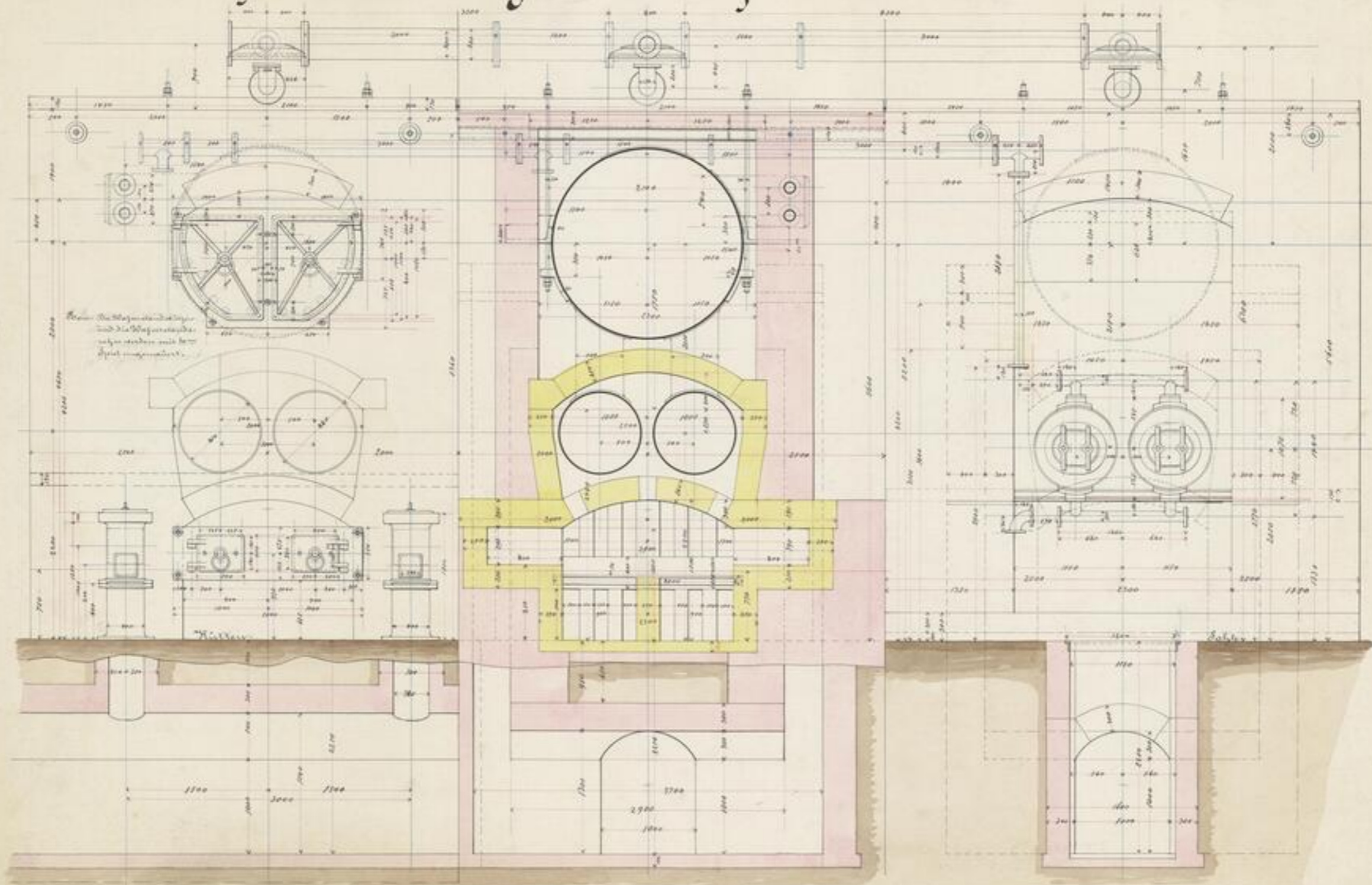
für C. G. H. 21 P.  
1 x L.



100 611/1  
H. 24  
-45-



Carl Engel's Hütten- u. Bergbau-Konzept in Böhmen 1885  
 Hobofen-Anlage zu Stefanau in Böhmen 1884.



Tab. 46.  
1884

Zur Anlage von Dampfmaschinen.

Verschiedene Querschnitte.

C. Engel, Ing. u. Arch.

4. 2m  
14. 6. 22

*[Faint, illegible handwriting]*



XV 6611

8-3

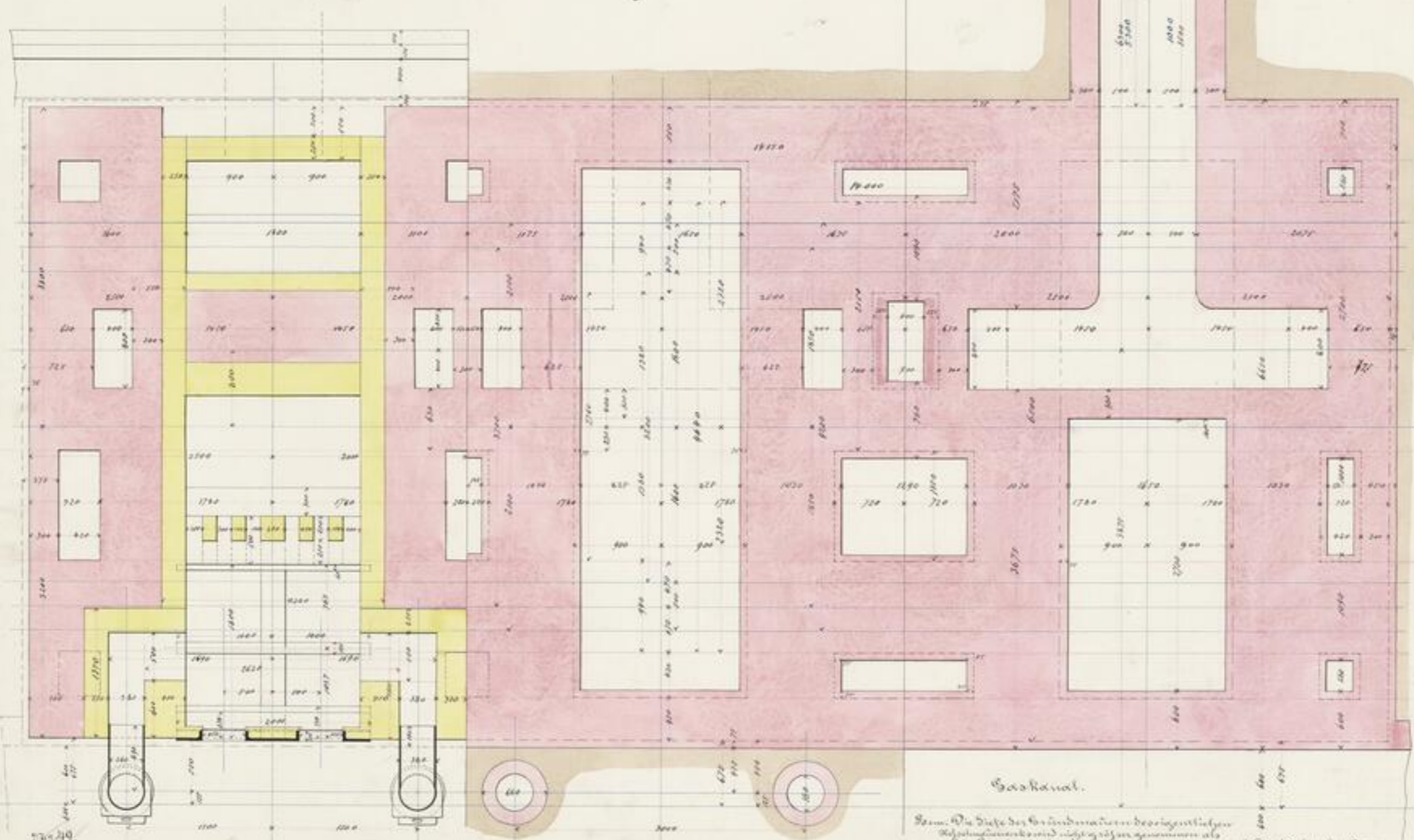
-46-

Carl Zwick'sche Fabrik zur Kugelschmelze in Reichenau 1883

# Hobföfen-Anlage zu Stefanawitz in Mähren

1884.

Für Anlage von Dampfmaschinen.  
Verschiedene Grundrisse.



Beim Diefe der Gründungen derjenigen  
Kesselmaschinen sind nicht zu vergessen als  
es die Festigkeit der Fundamente betrifft, wie  
auch die Anfertigung der Kanäle.

© Baudecke, Ein. Ing.  
W. Zwick.

1797  
100 2100

April 22. 1797  
T.H.L.



ZVI 211/1  
21. 20

-45-

*2. d. Prof. Ing. v. ...*

*Carl Rudolf Kötter usw.*

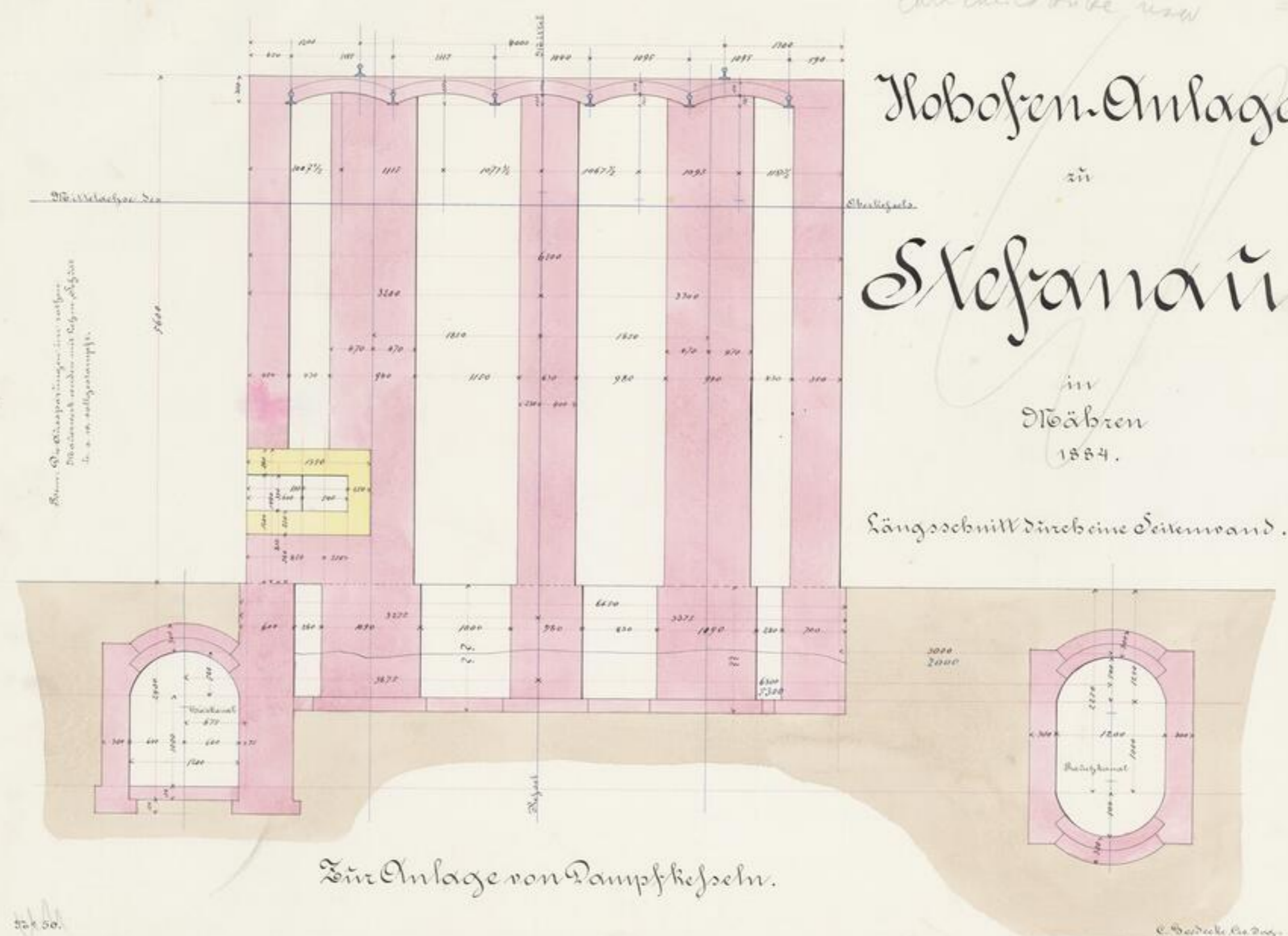
# Hobofen-Anlage

211

# Stefanau

in  
Höbren  
1884.

Längsschnitt durch eine Seitenwand.



*Strom- u. Wasserpumpen...  
Hochdruck...  
u. u. m. ...*

*Für Anlage von Dampfkeßeln.*

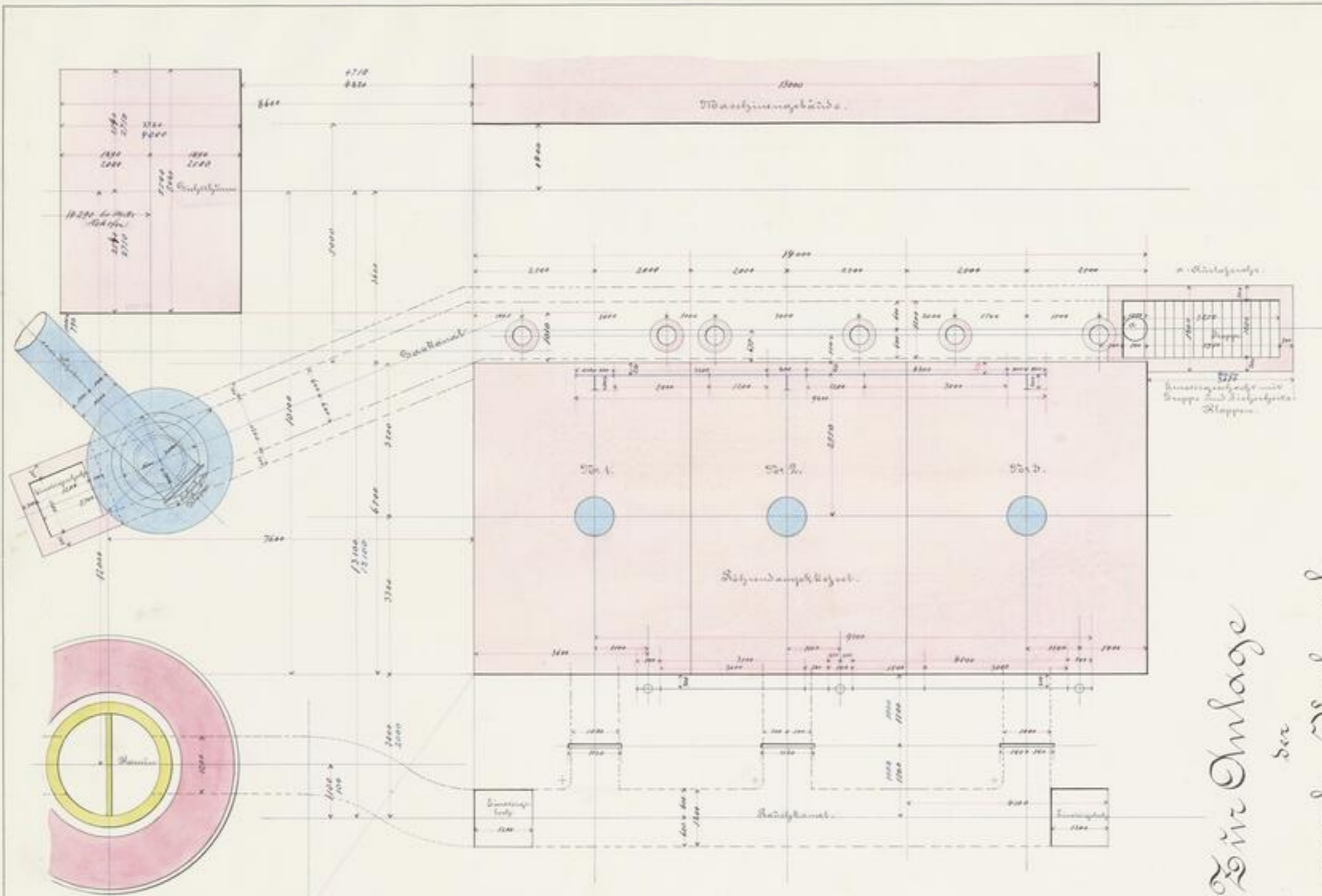
*Stk 50.  
1884*

*C. Sedwiczke Arch. u. Ing.  
Dresden.*

2. 11. 18  
42. 11. 18

für C. C. H. 2 x 11.  
1 x L.

TU 24  
11. 11. 18  
F. 2.  
- 5



Die Anlage  
 der  
 Dampf = Kessel.

# Hochofen-Anlage zu Stefania in Mähren 1884.

Anordnung der einzelnen Bauteile gegen einander.

52a 51.

E. C. ...  
 Prof. ...

1811  
1. 2.

Stefanoni

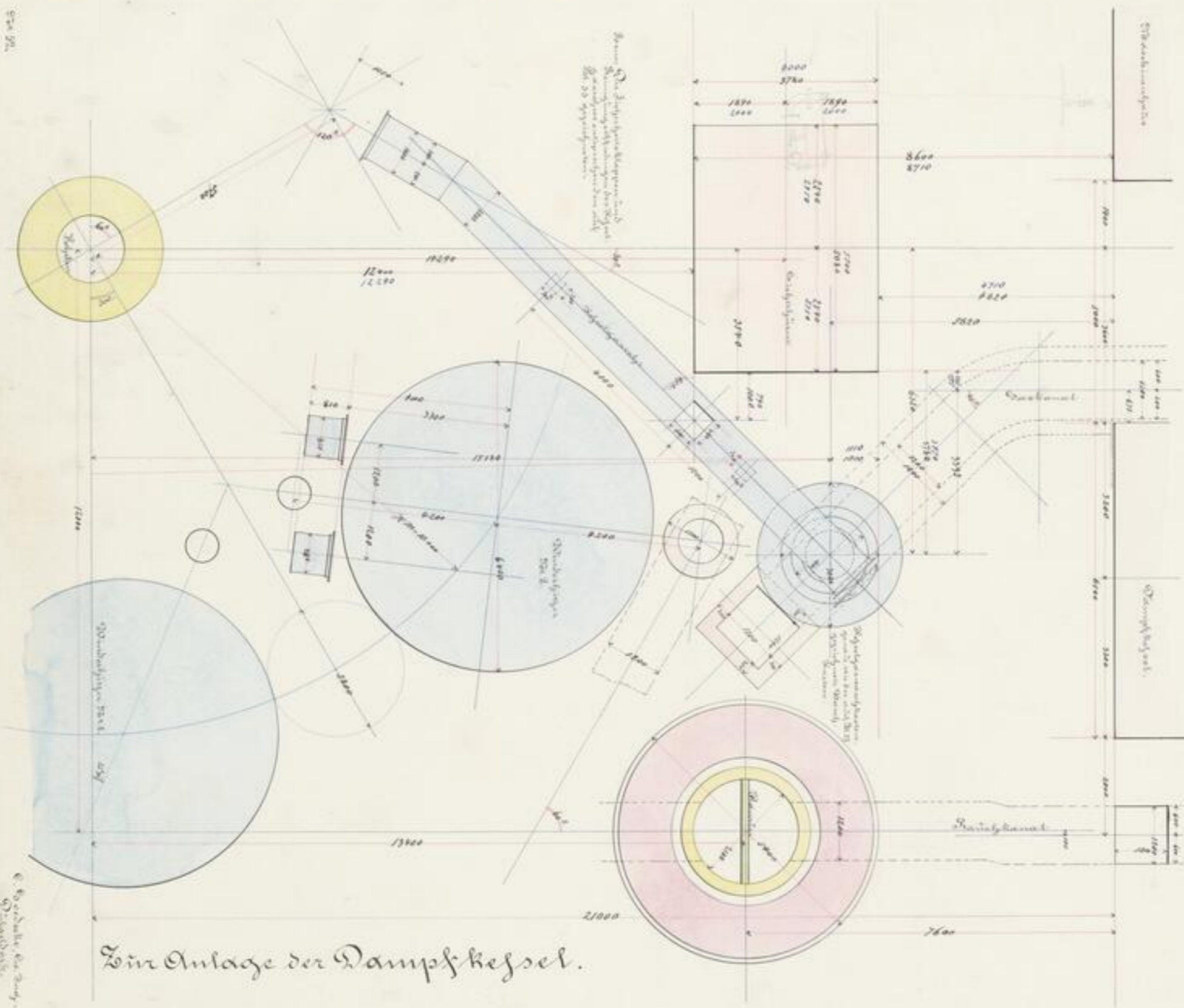


TU 2611  
1. 2.  
- 51 -



# Hochofen-Anlage zu Stefani in Steibitz: 1884.

Anordnung der Hochofengaroleros, des Hochofengarnwachtkassens, des Gaskanals  
 von Zuckerkasten zu den Hochofen, des Rauchkanales zum Zamin.

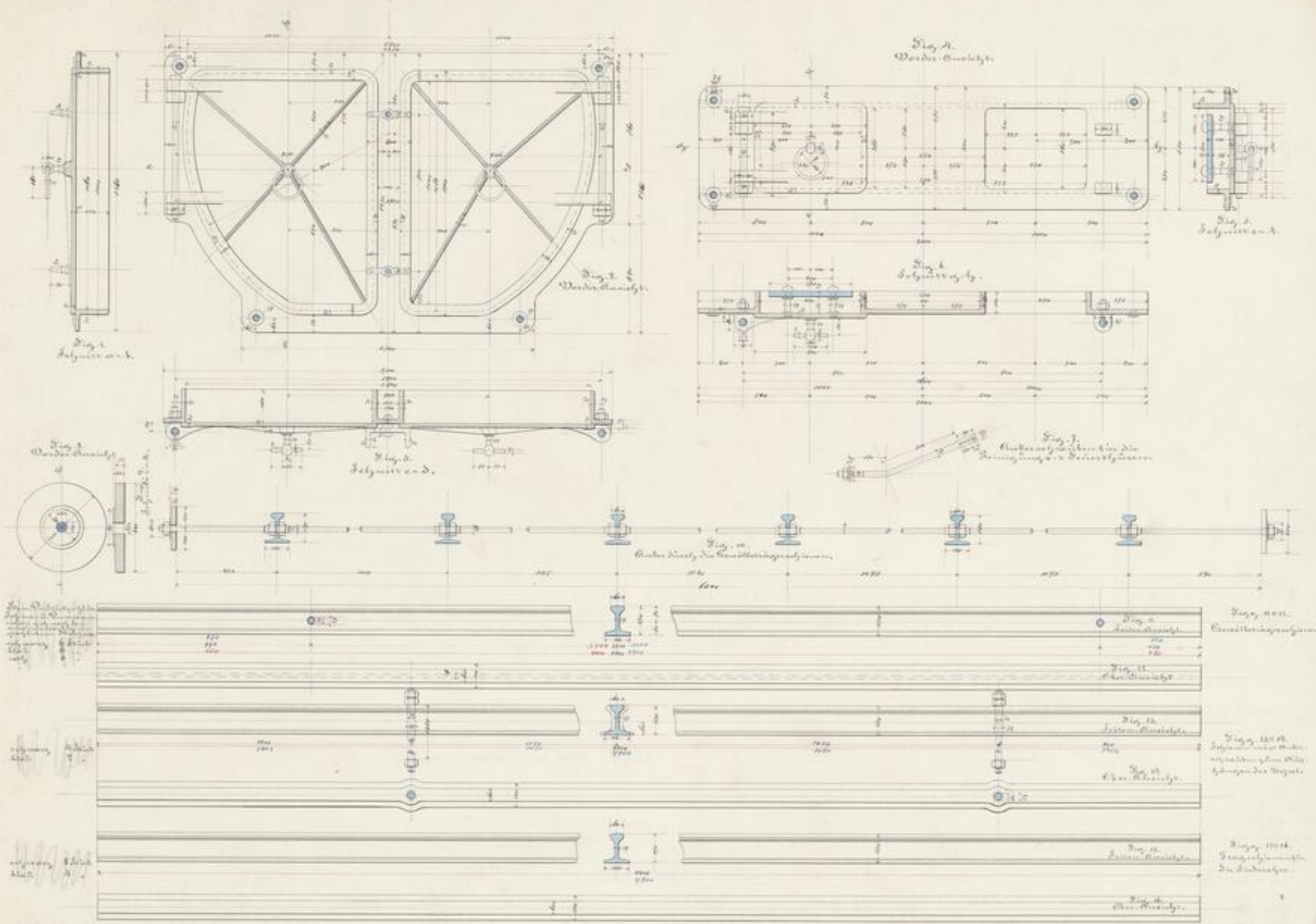


Die Anlage der Dampf-Kessel.

924 291.

*Handwritten text in the top left corner, possibly a date or page number.*

  
ZB 86111  
ff. 2  
-50-



501 5b. 1872. *Hobofen-Anlage in Stefanau in Mähren 1864. Einzelheiten für die Dampf-Kessel, Thüren, Schienen etc.* C. Landwehr, Leipzig. 60.

17. 7. 1884  
1884

Prof. Dr. H. P. + P.  
1 + L.



XVI 86119

86.2\*

- 53 -

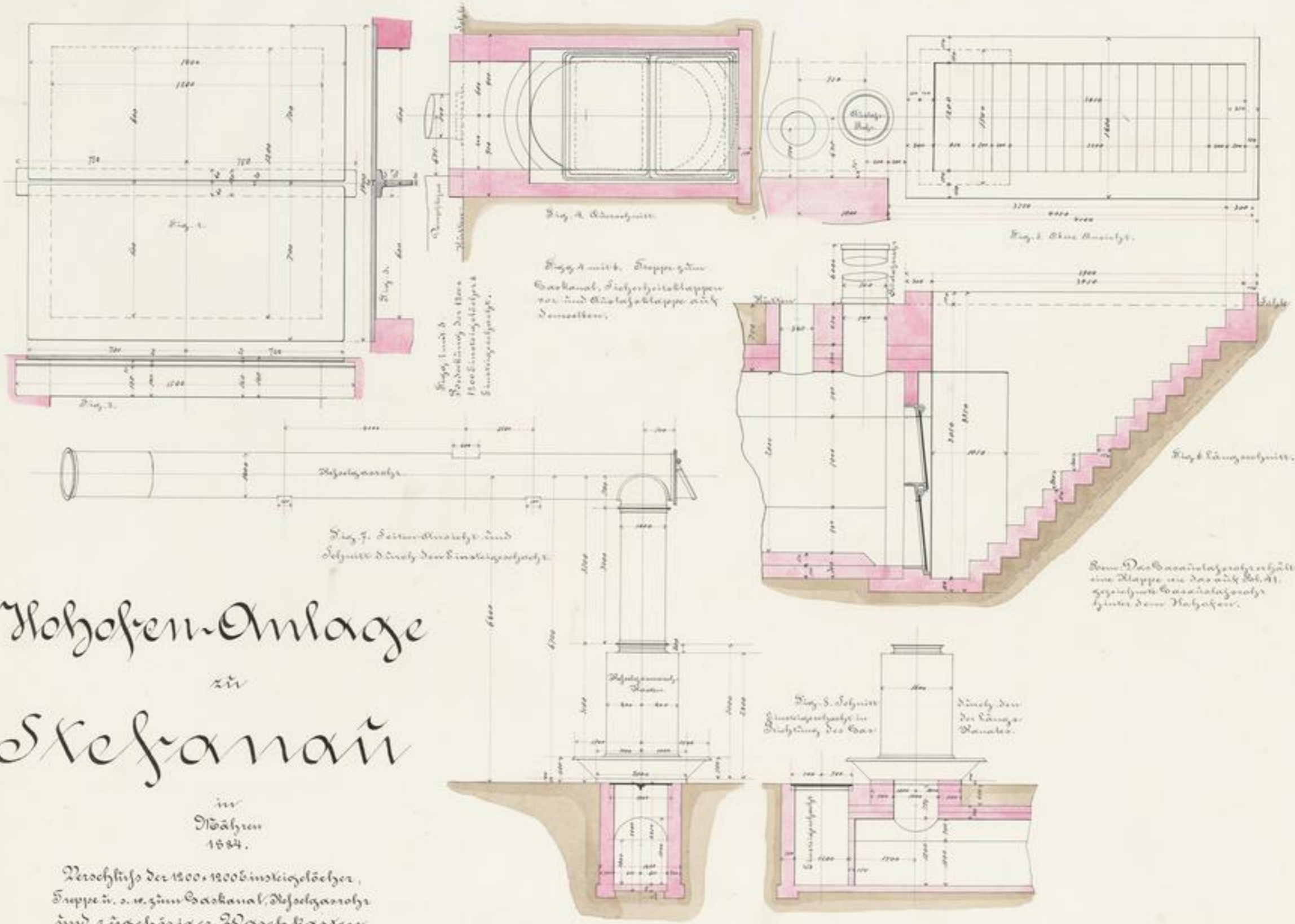


Fig. 4. Querschnitt.

Fig. 2. Ohne Querschnitt.

Fig. 6. Querschnitt.

Fig. 4 mit d. Troppe zum Gaskanal, Sicherheitsklappen vor dem Abzugsklappen nach demselben.

Fig. 1 und 2. Grundriss der Feuer- und Gaskanalanlage.

Fig. 7. Seitenansicht des Schnitt durch den Gaskanal.

Fig. 8. Schnitt durch den Gaskanal in Richtung des Gases.

Der Deckel des Gaskanals erhält eine Klappe, um das nach Fig. 1. gezeichnete Wasserglas hinter dem Kessel zu erhalten.

# Hofen-Anlage zu Stefanau

in  
Nöbzen  
1884.

Verchluss der 1800-1800 Steinziegelöfen, Troppe u. s. w. zum Gaskanal, Gaskanalrohr und zugehöriger Wasserkasten.

Bl. 34.

C. E. Geddeke, Bau-Ing. Freyberg.

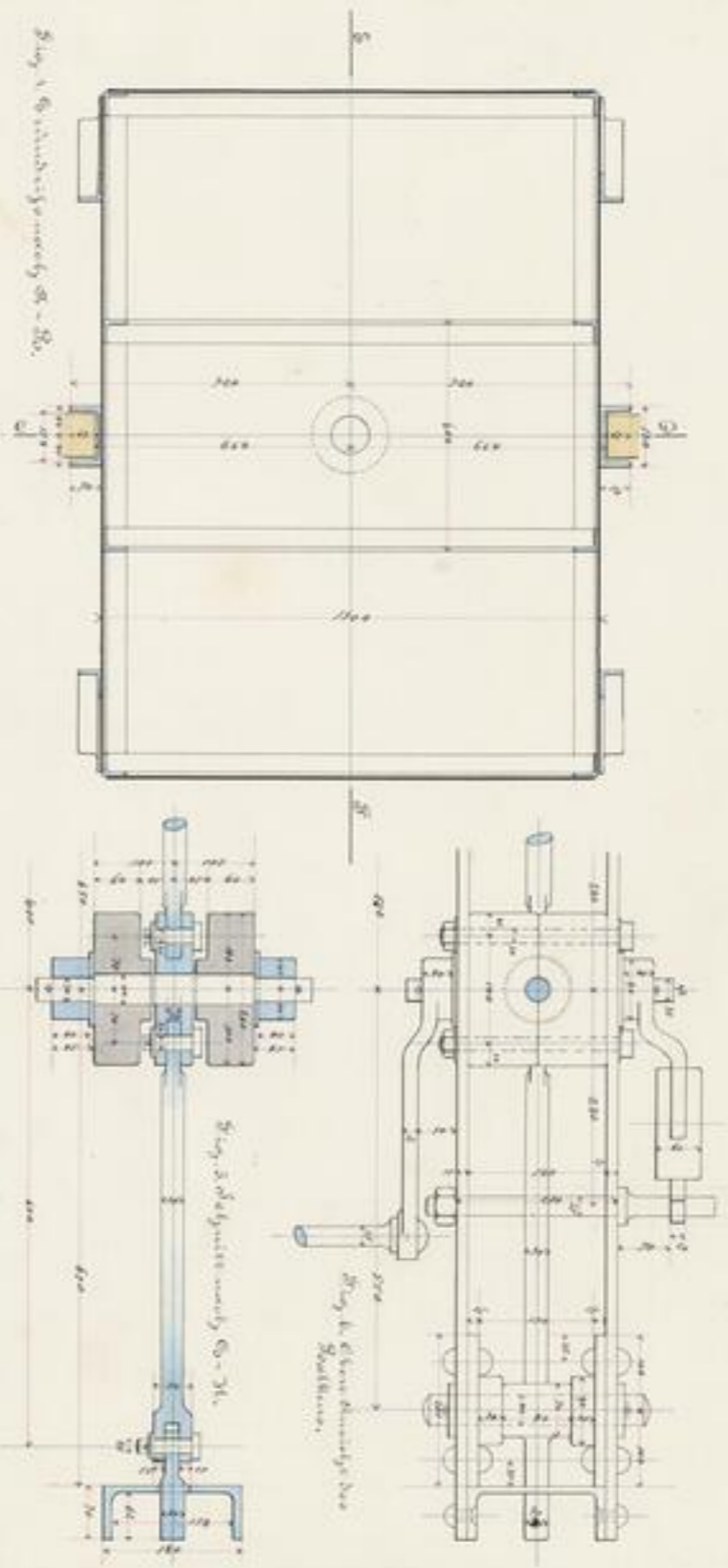
111111  
111111



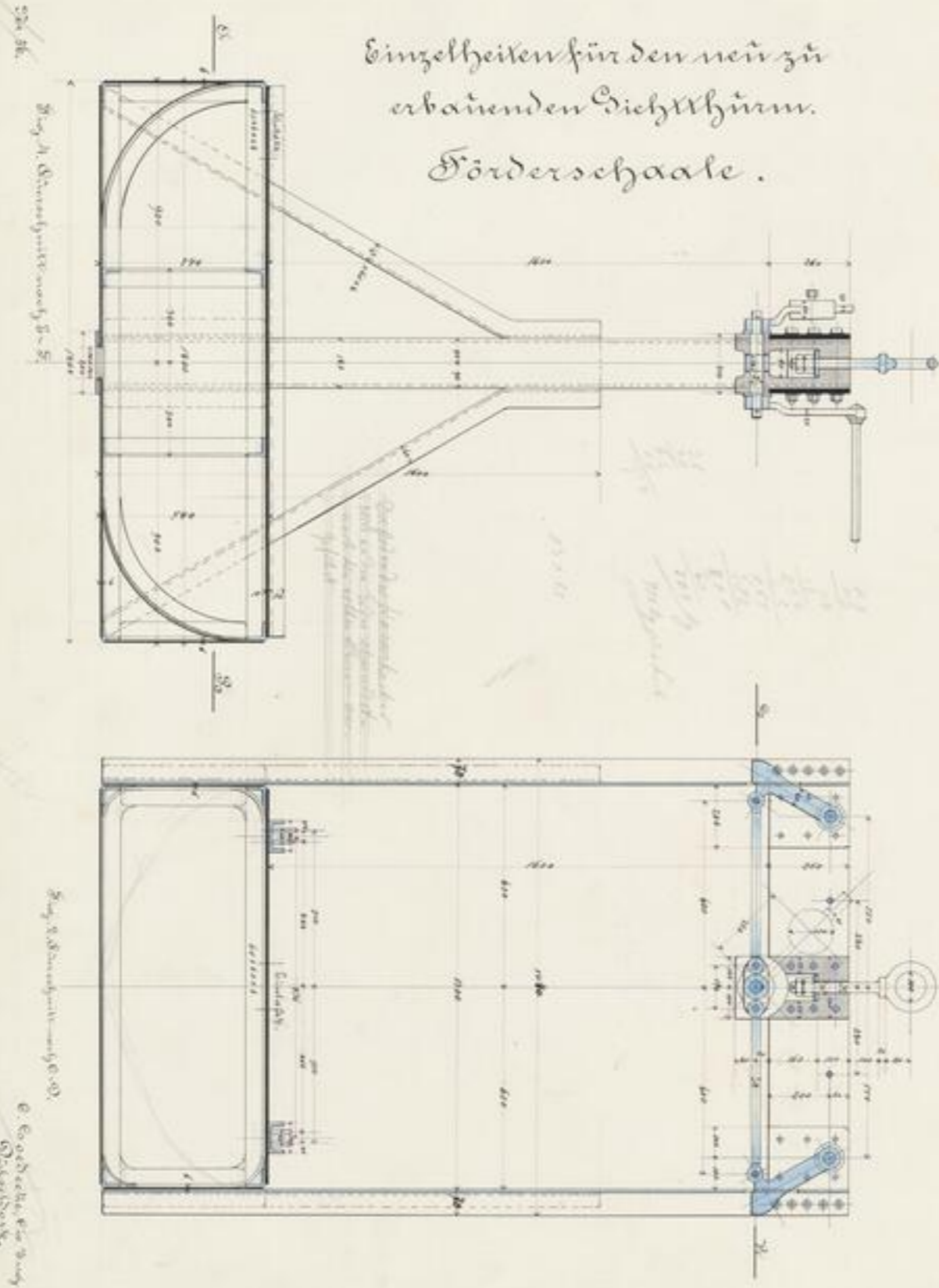
KM 861/1  
St. 2

# Hobofen-Einlage in Steinfornen

1884.



Einzelheiten für den neu zu erbauenden Siebthürm. Förderschale.



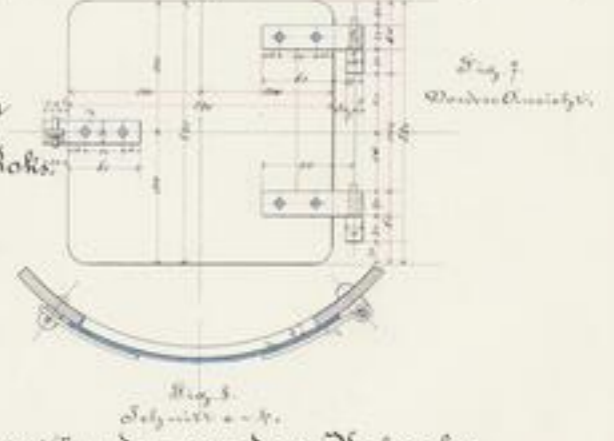
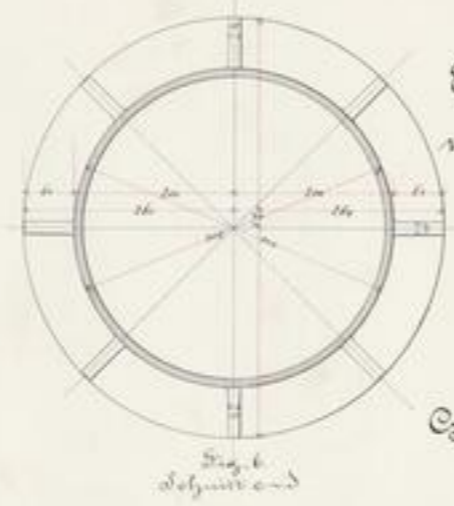
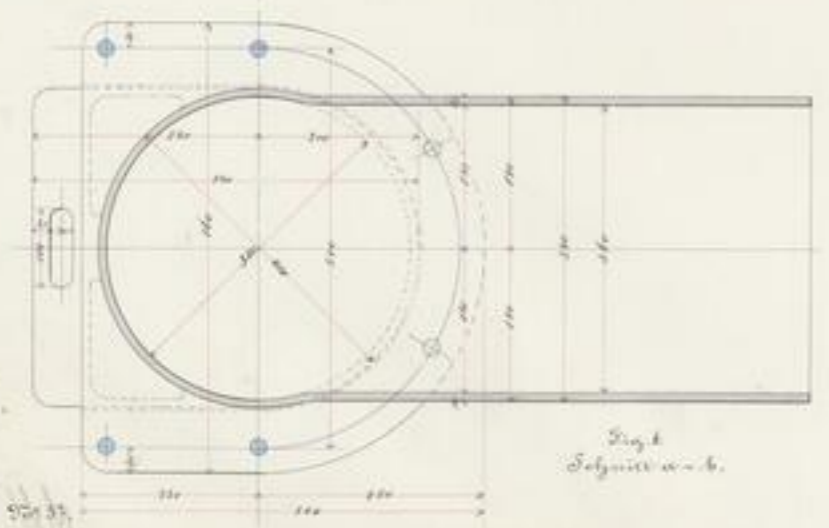
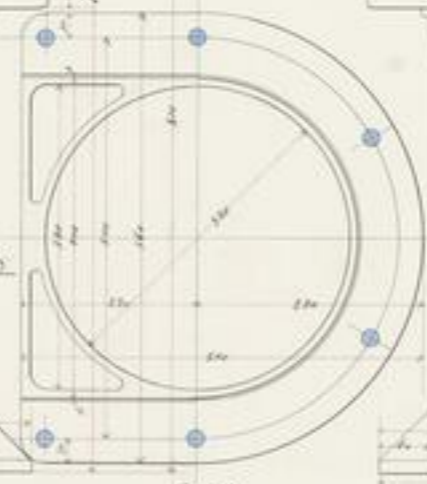
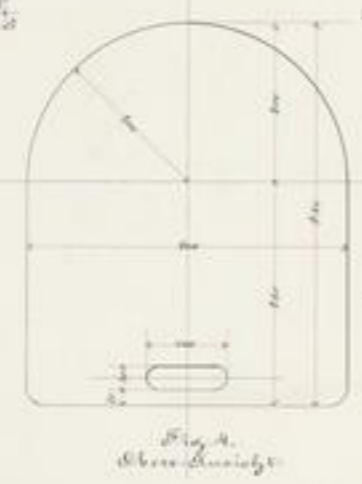
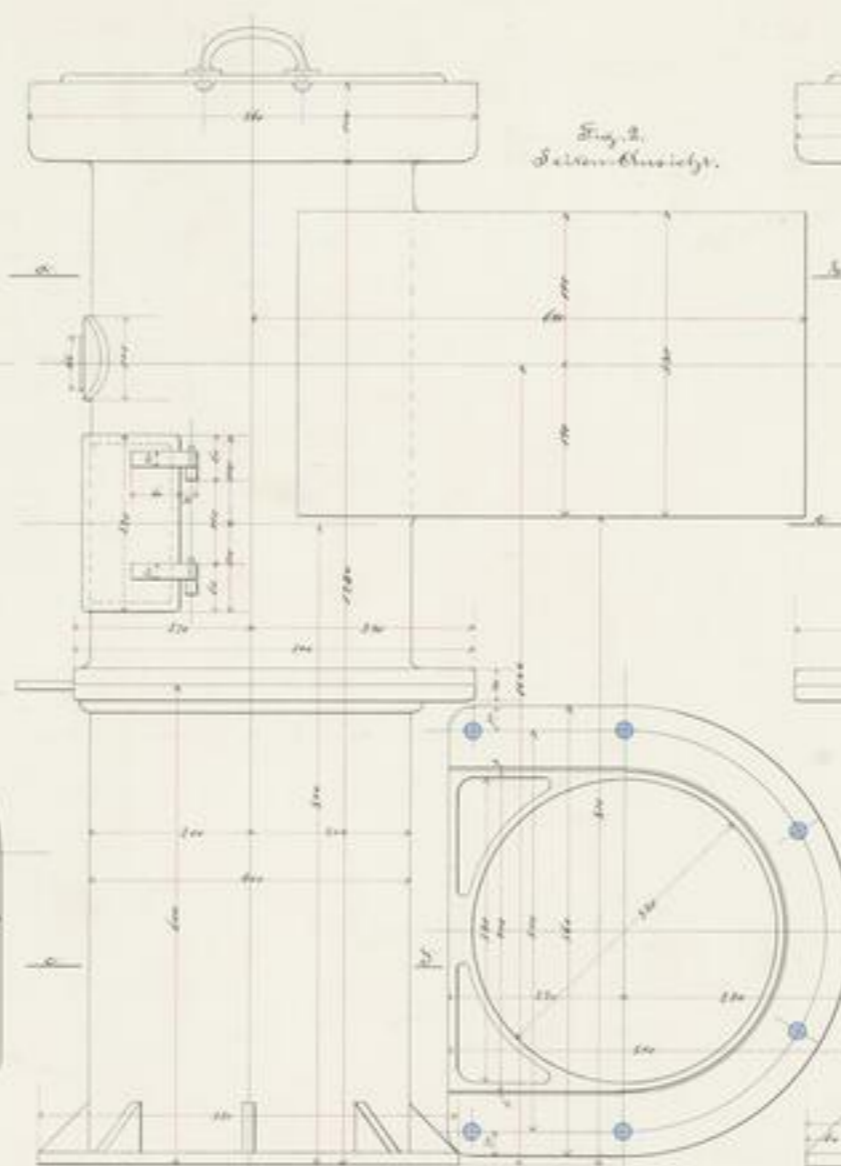
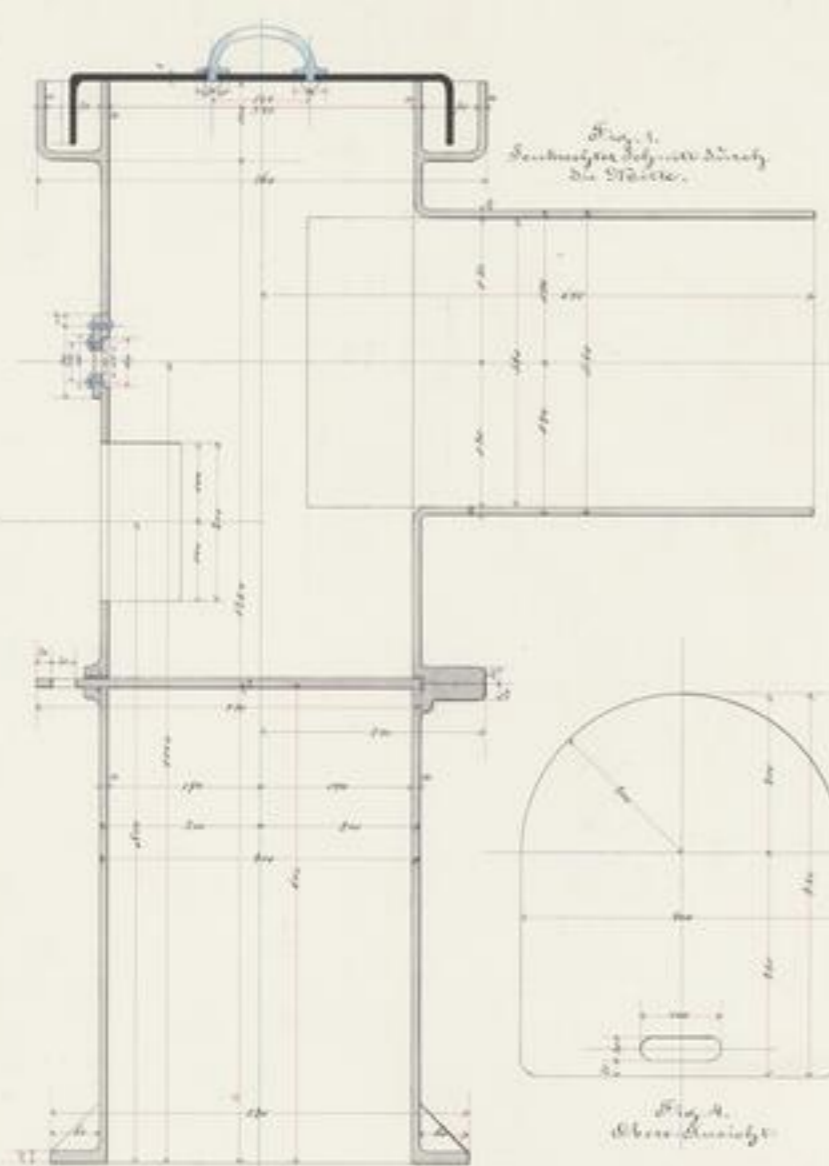
141/1000  
141/1000



141/1000  
141/1000  
-56-



Zweit. Pap. 1/1 X. 1884



Einzelheiten für den neu zu erbauenden Hochofen.

Gasablenkungsständer vor den Hochofen.

Hochofen-Anlage zu Stefani in Dörfen 1884.  
Carl Emstlechner

©. G. Gredde, P. G. Gredde, D. Gredde.

2 x 2 x 1  
2 x 2 x 1

XVI 4617  
# 2°

# Hoboken-Anlage zu Stefanau in Nöäbren 1884.

Verschiedene Grundrisse durch das neue Streckwerk.

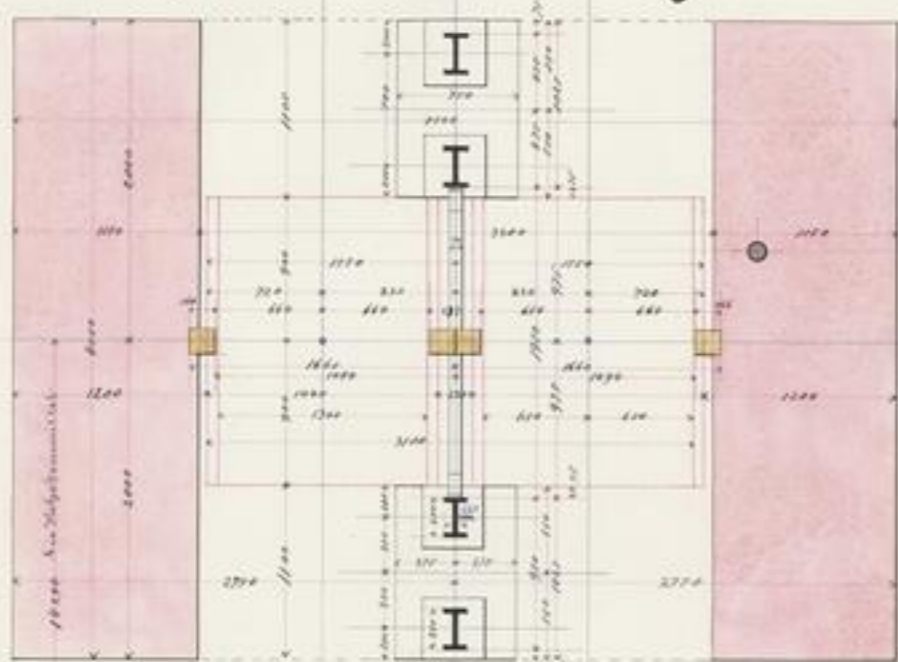


Fig. 1. Grundriss durch das neue Streckwerk.

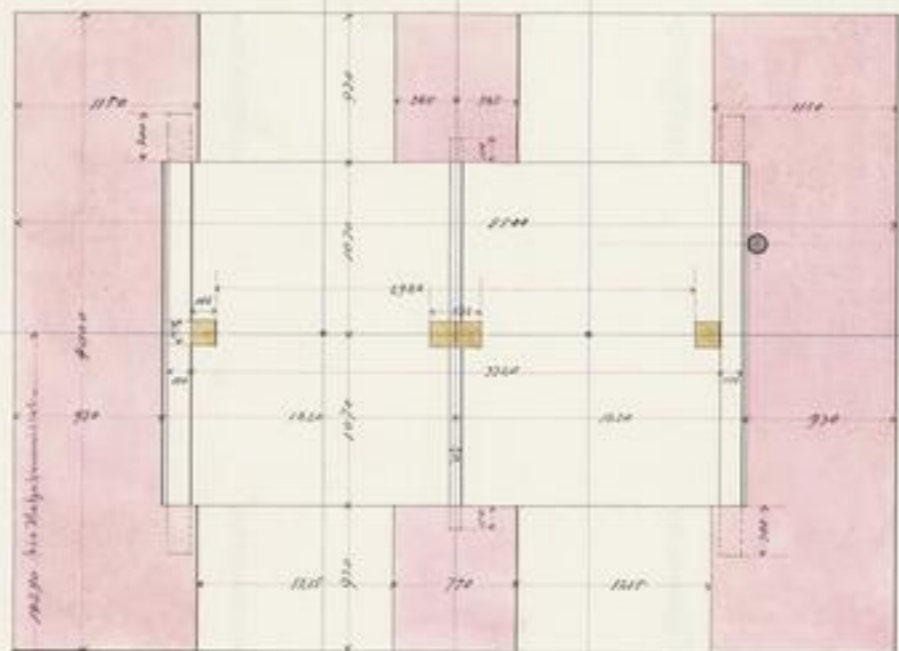


Fig. 2. Grundriss durch das ganze Streckwerk.

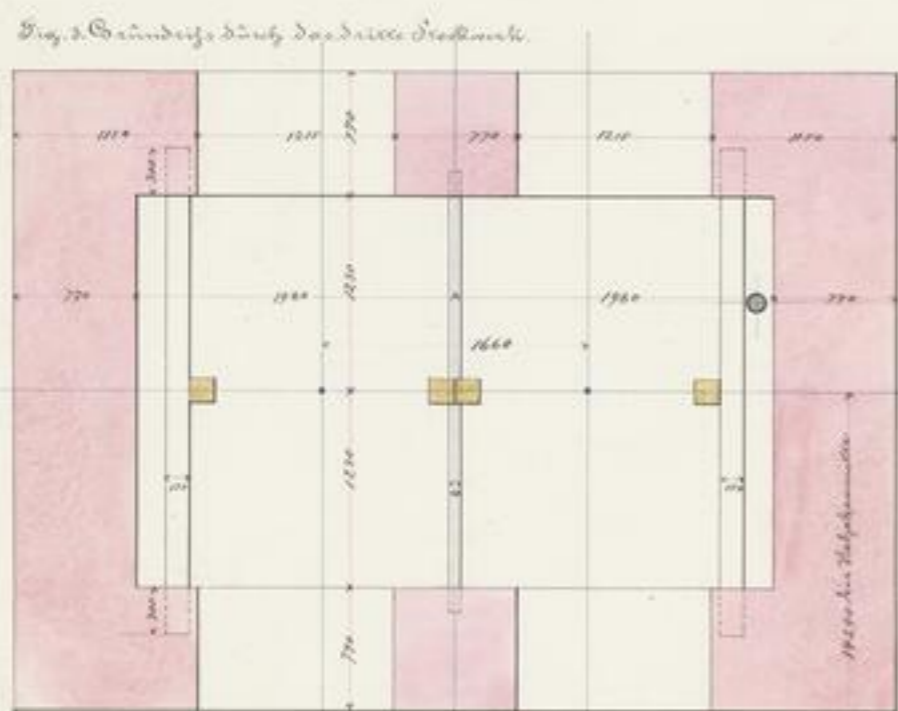


Fig. 3. Grundriss durch das alte Streckwerk.

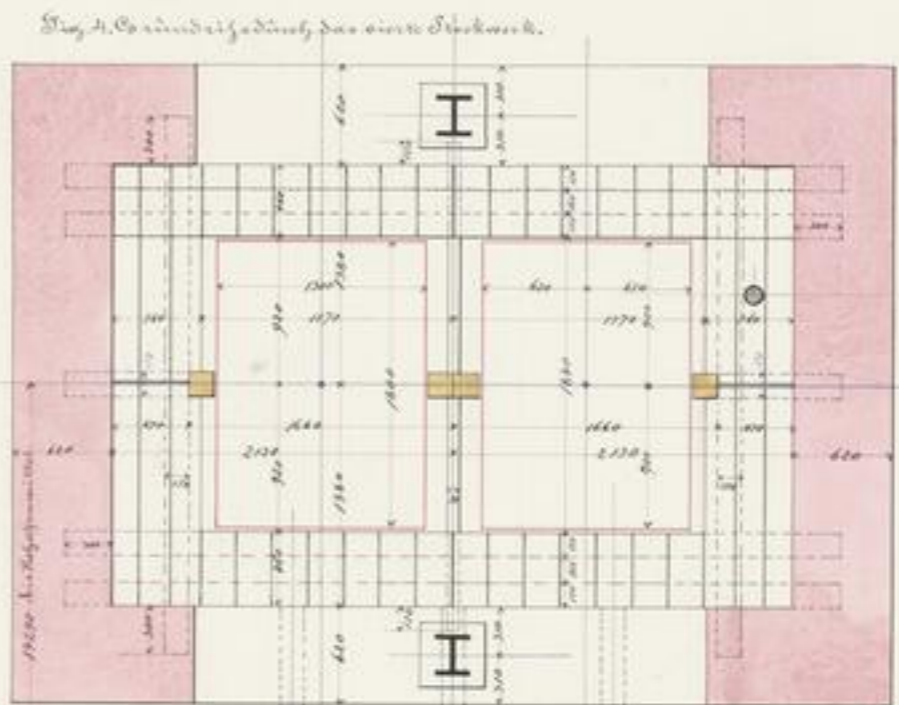


Fig. 4. Grundriss durch das alte Streckwerk.

Einzelheiten für den neu zu erbauenden Sicherheitsturm.

© Geod. u. Berg. u. Bauw. Inst. Freiberg.

Plan der verschiedenen Grundrisse der Hoboken-Anlage zu Stefanau in Nöäbren 1884.

11/21/19

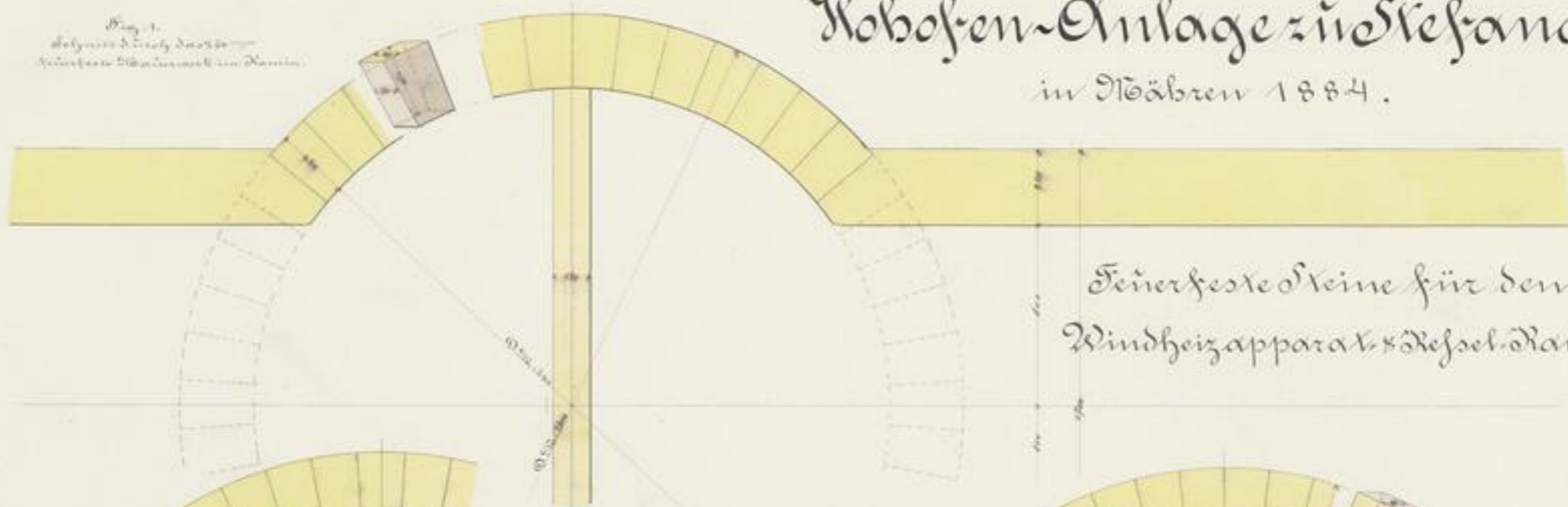


11/21/19  
p. 2\*- 58 -

# Hofsen-Anlage zu Stefanau

in Mähren 1884.

Fig. 1.  
Schnitt durch den  
Feuerstein-Ofenbau des Kamin.



Feuerfeste Steine für den  
Windheizapparat & Kesselkamin.

Fig. 2.  
Schnitt durch den  
Feuerstein-Ofenbau.

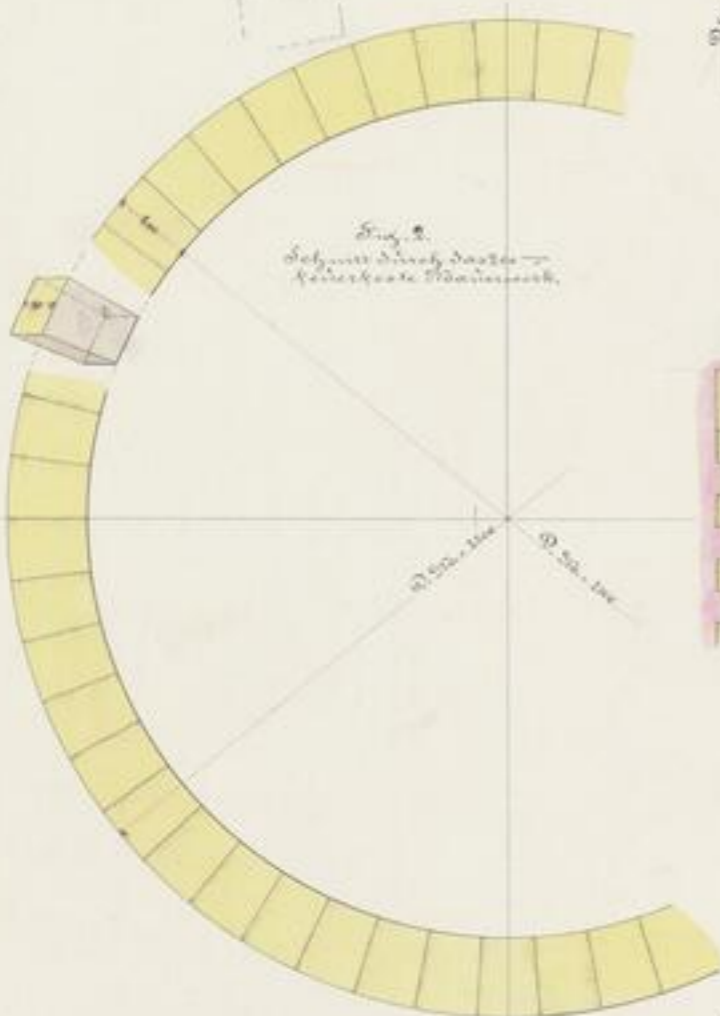


Fig. 4.  
Schnitt durch den  
Hofsenbau des Kamin.

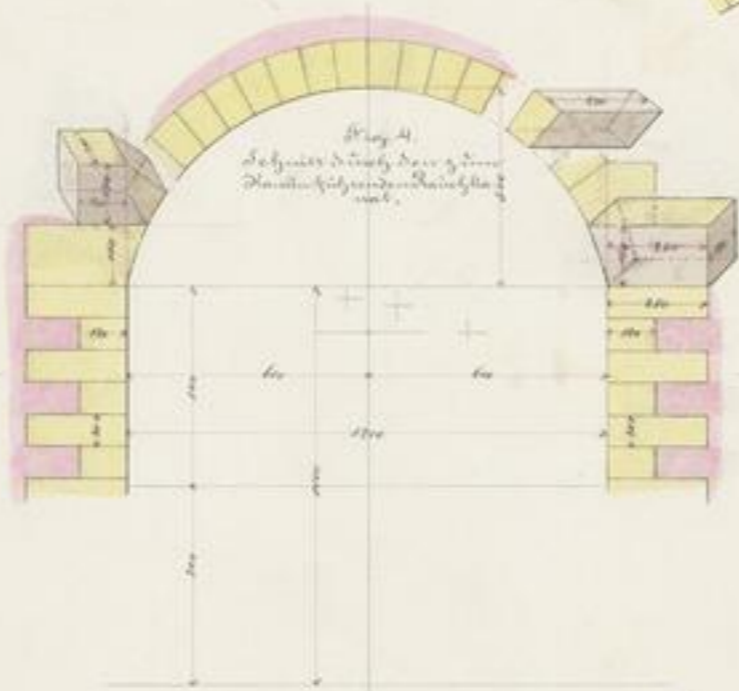
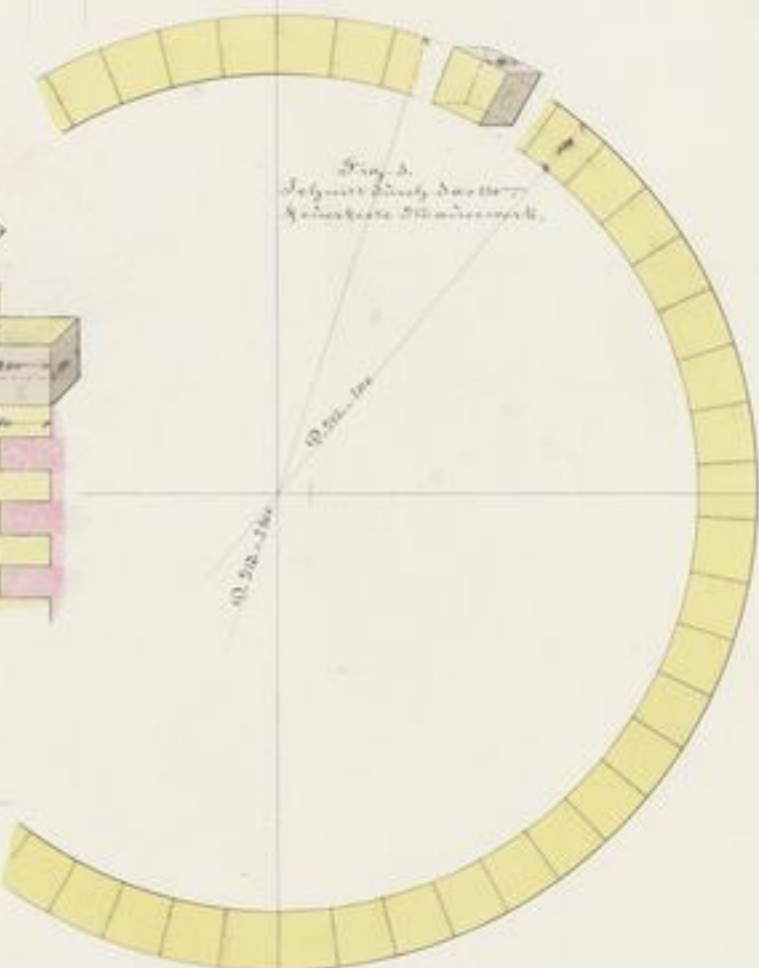


Fig. 3.  
Schnitt durch den  
Feuerstein-Ofenbau.



Einzelheiten  
für den  
nein zu erbauenden Kaminhofsen.

C. Coedeker, Ein. Ing.  
Pilsen.

18. 2. 1881  
1881



TU 241/1  
H. 2°  
- 68 -

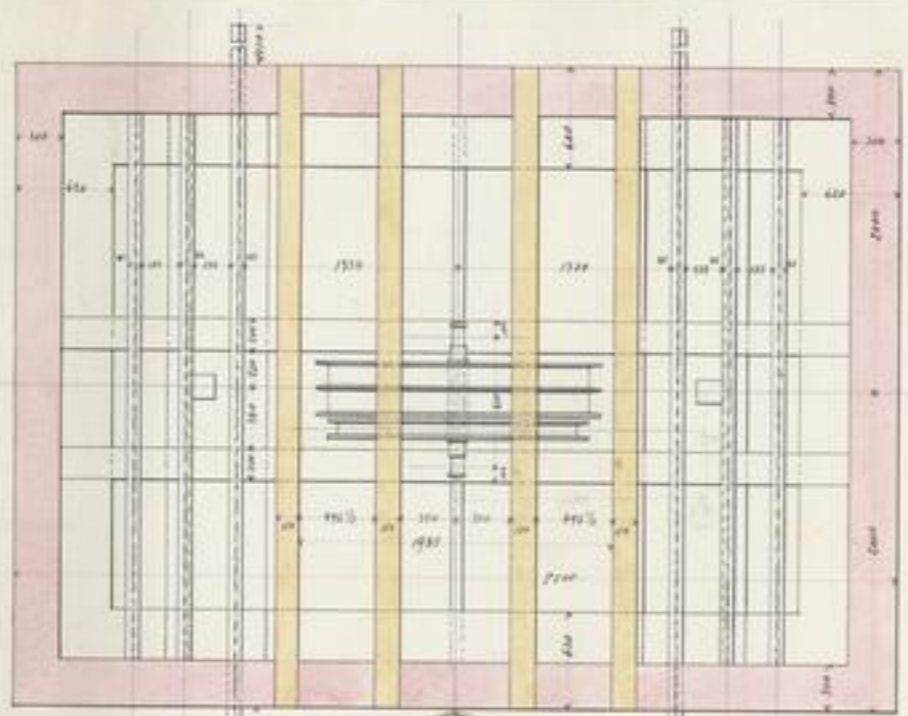


Fig. 1. Grundriss nach A-B.

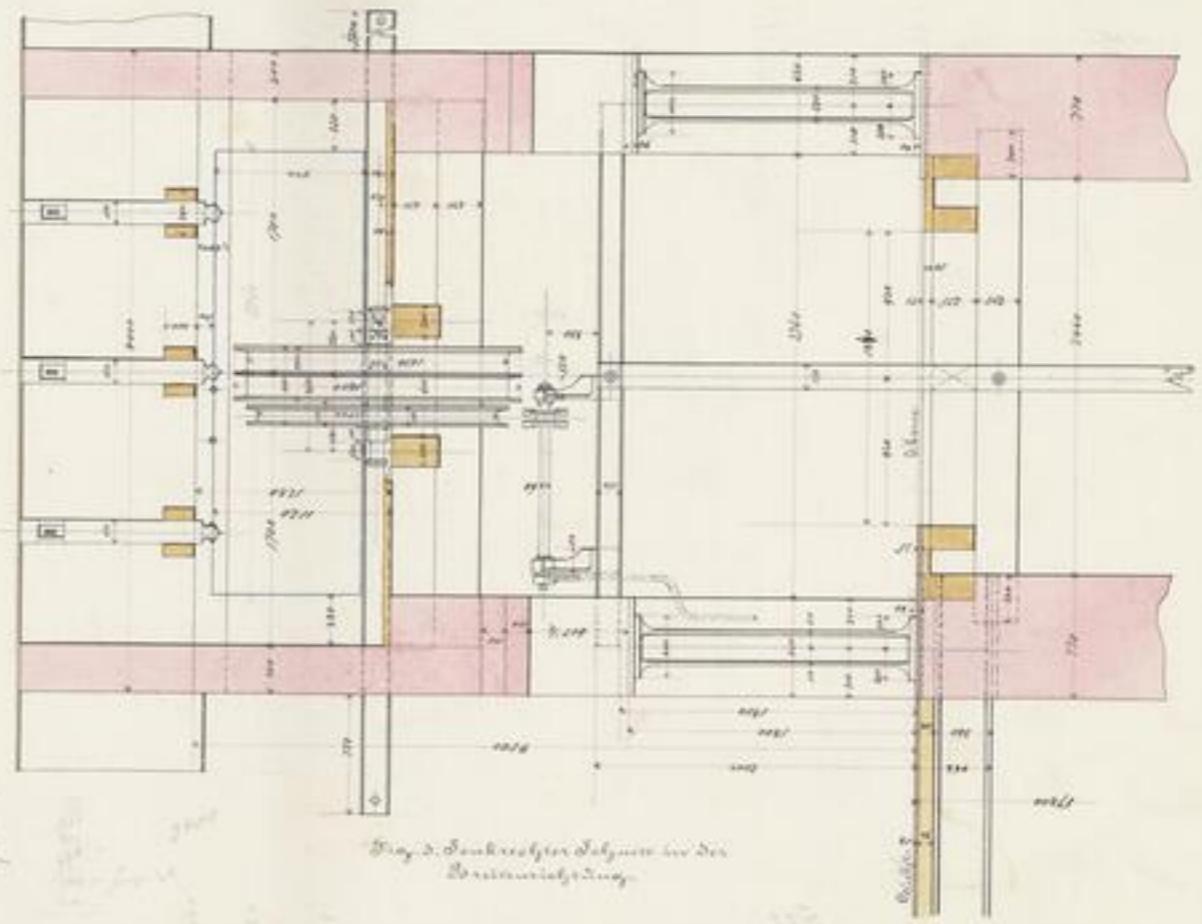


Fig. 2. Querschnitt der Schmelze bei der Brunnenschmelzung.

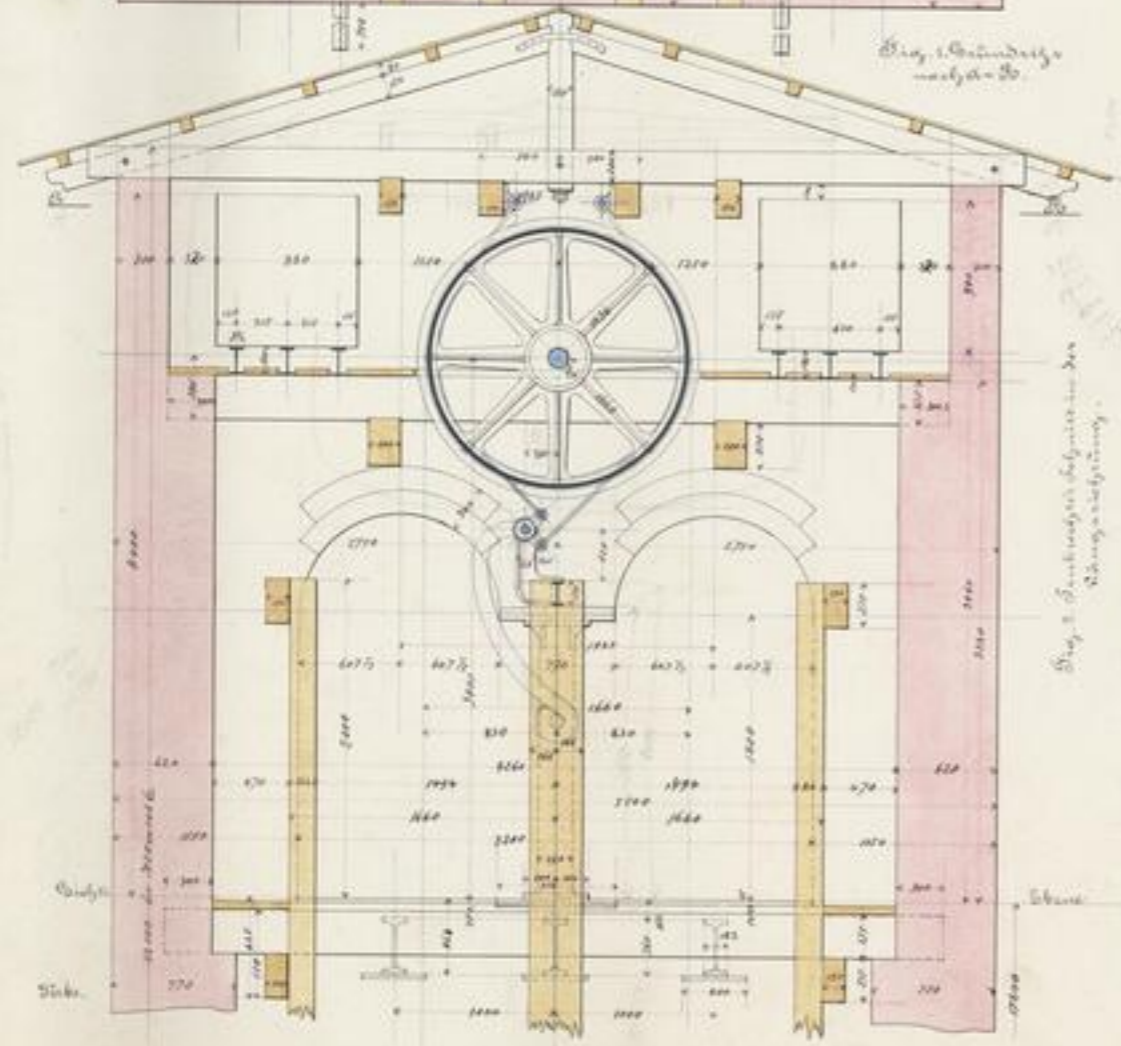


Fig. 3. Querschnitt der Schmelze bei der Schmelzschmelzung.

# Hobofen-Anlage zu Stefanau

in  
Mähren  
1884.

Einzelheiten für den neu zu erbauenden Siebrhörn.  
Verschiedene Schnitte durch den Thiel oberhalb der Siehtebene.

© Gedruckt bei Prof. G. J. G. J. G.

*Handwritten text, possibly a date or reference number.*



*Handwritten numbers and symbols, possibly a page number or reference.*

*Handwritten number, possibly a page number.*

*Handwritten number, possibly a page number.*

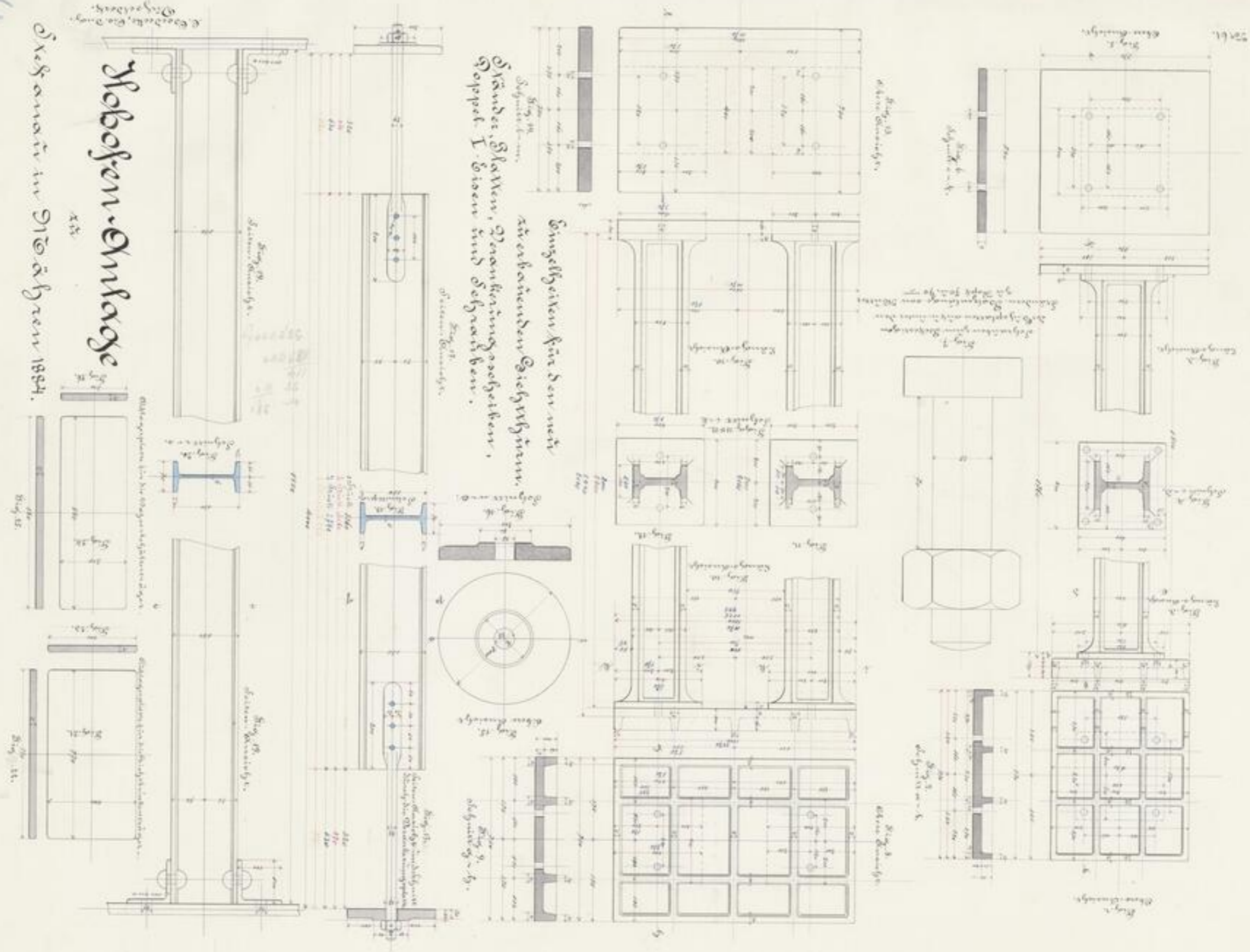


Stakanen in Stöckern 1884.

# Hobofen-Anlage

K 11

e. Größe, die auch  
Originalgröße.



Singelformen für den mit  
 zu verbindenden Stiefelstein  
 Ständer, Stäben, Ankerstiftungen,  
 Popel, I. Eisen und Sehrauben.





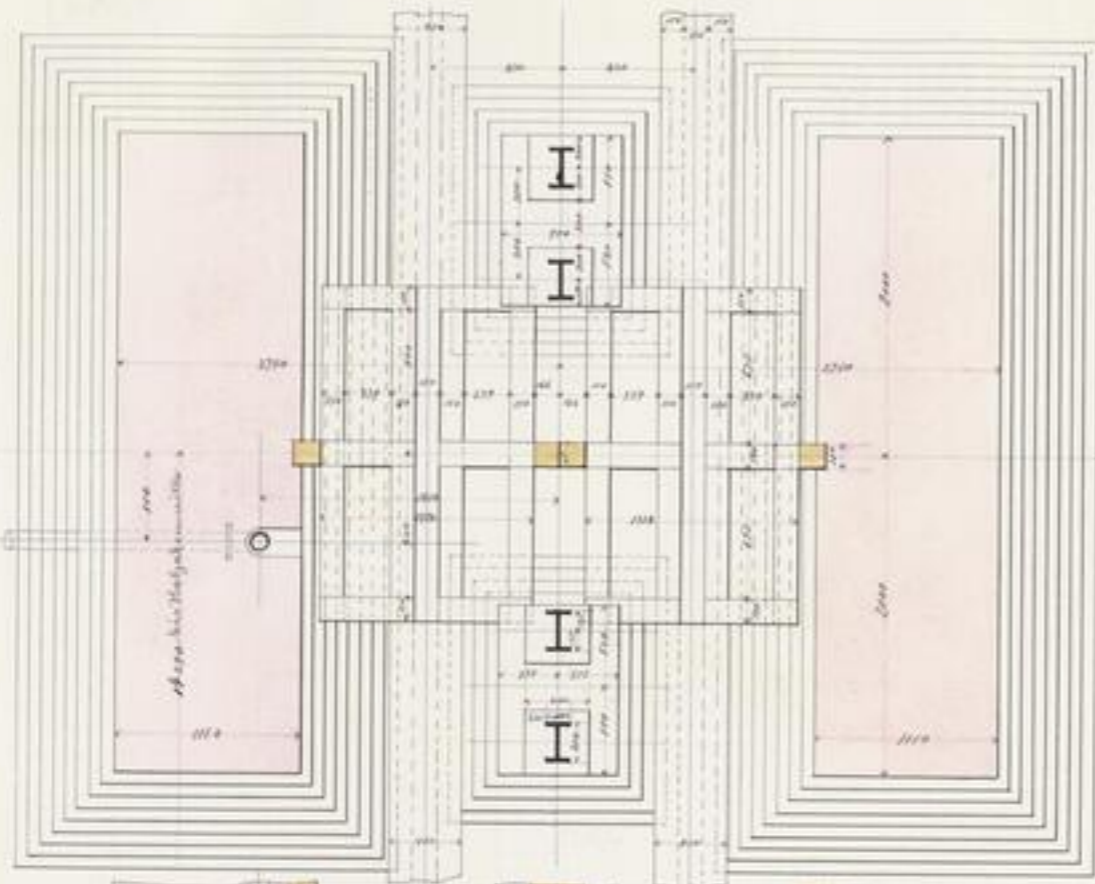
**SLUB**

Wir führen Wissen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK  
FREIBERG



Fig. 1. Grundriss.



Baum: Durchgangshöhe nach Grund-  
maßeinheiten für einen Mann  
von oben durch die Oefen.

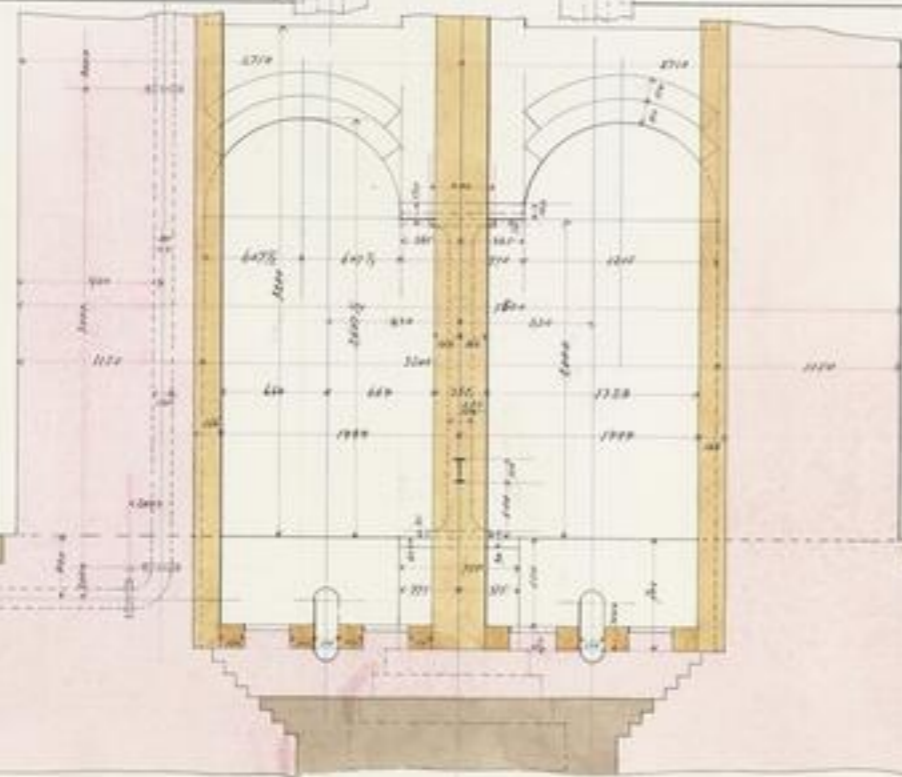


Fig. 2. Schnitt in der  
Stützweite.

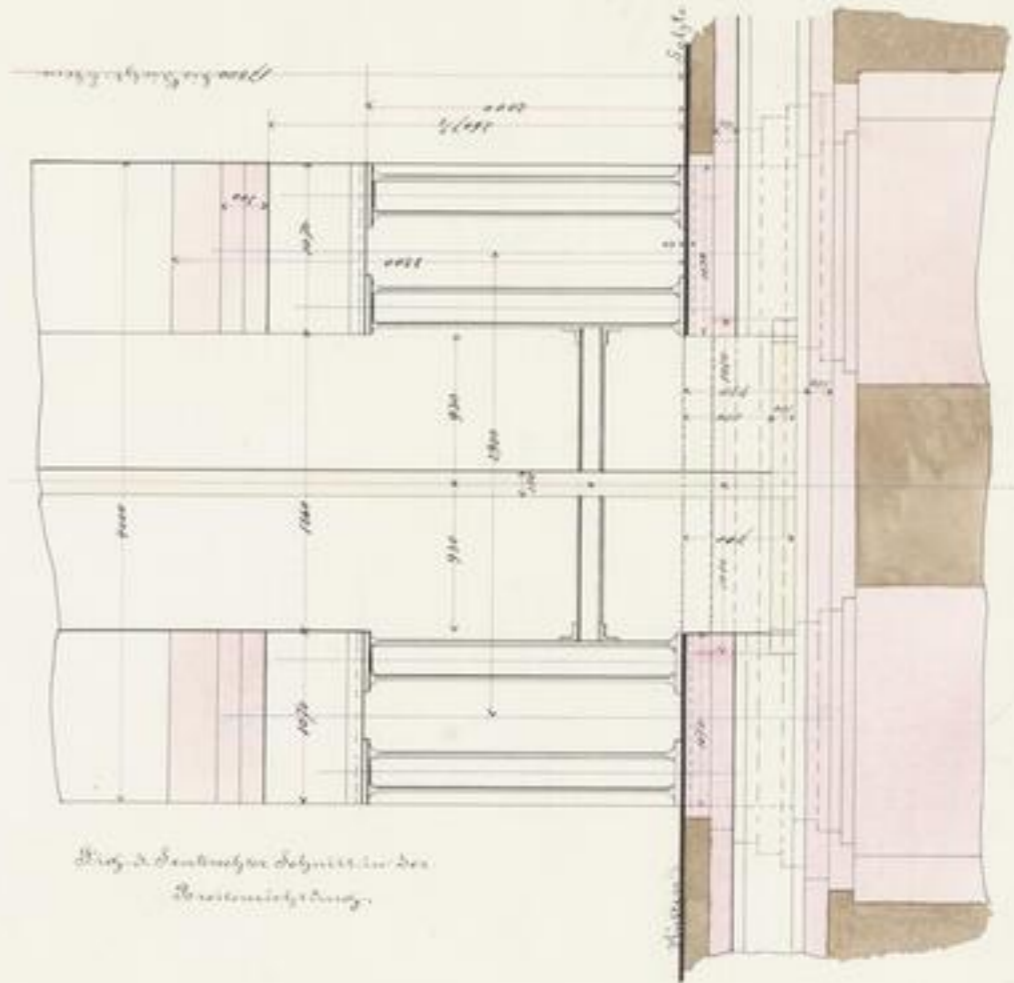


Fig. 3. Schnitt in der  
Stützweite.

# Hobofen-Anlage

571

Stefanair

in

## Nöbren 1884.

Versehene Schnitte durch das Grund-  
mauerwerk und das erste Stockwerk. i

C. Haedcke, Ing. Aug.  
Wagelack.



SLUB

Wir führen Wissen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK  
FREIBERG



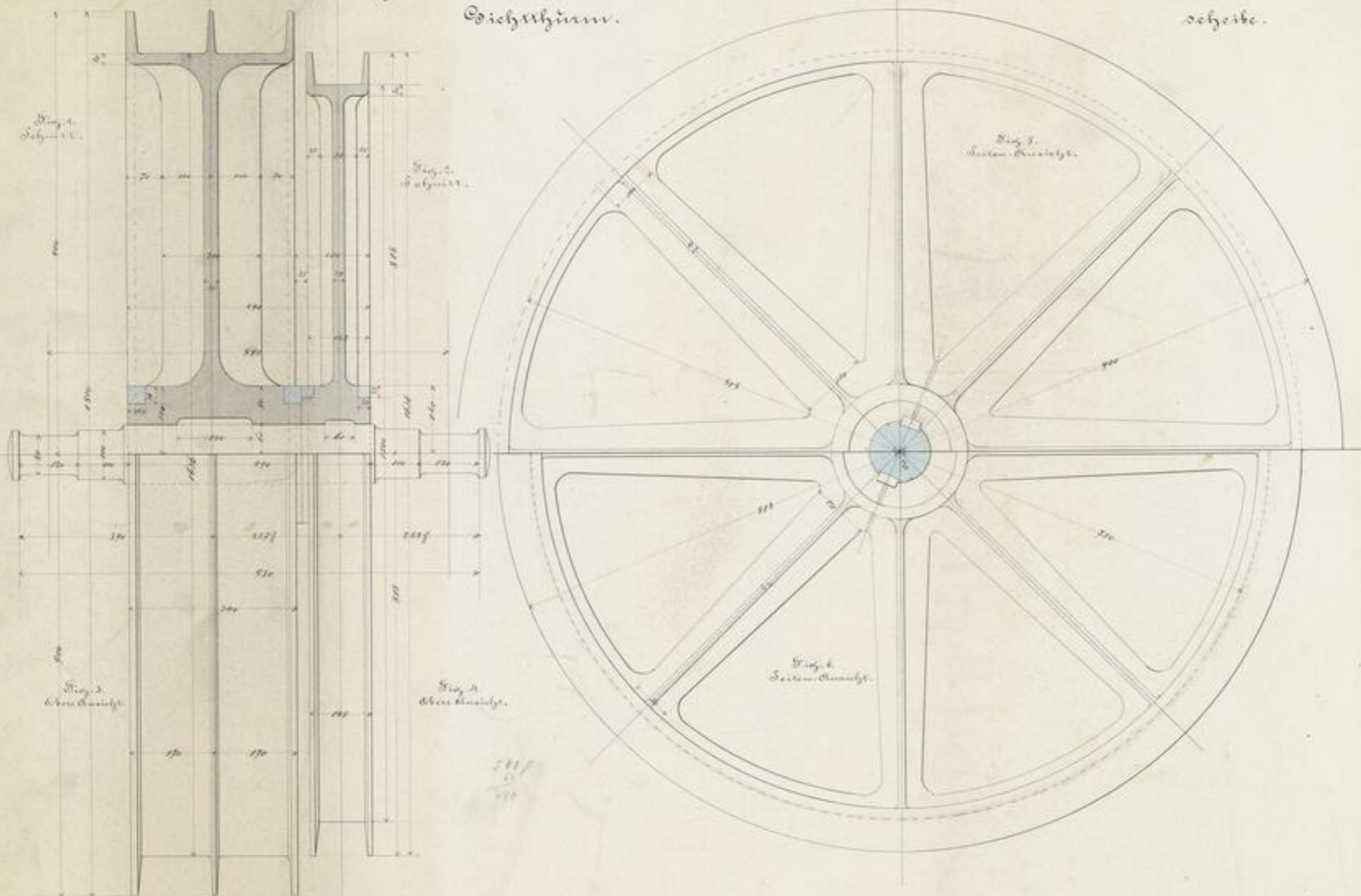
14. 11. 1911  
14. 11. 1911



XIII 8411  
H. 20  
- 62 -

Einzelheiten für den neu zu erbauenden  
Dachstuhl.

Seilscheibe mit Brems-  
scheibe.



1884. No. 9. Hobofen-Anlage zu Stefanau in Mähren 1884.

28.6.1894

E. Gerdike, Bau-Ing.  
Wien

*Faint handwritten text in the top right corner, possibly a date or page number.*

  
XVI 8611  
542<sup>a</sup>  
-63-

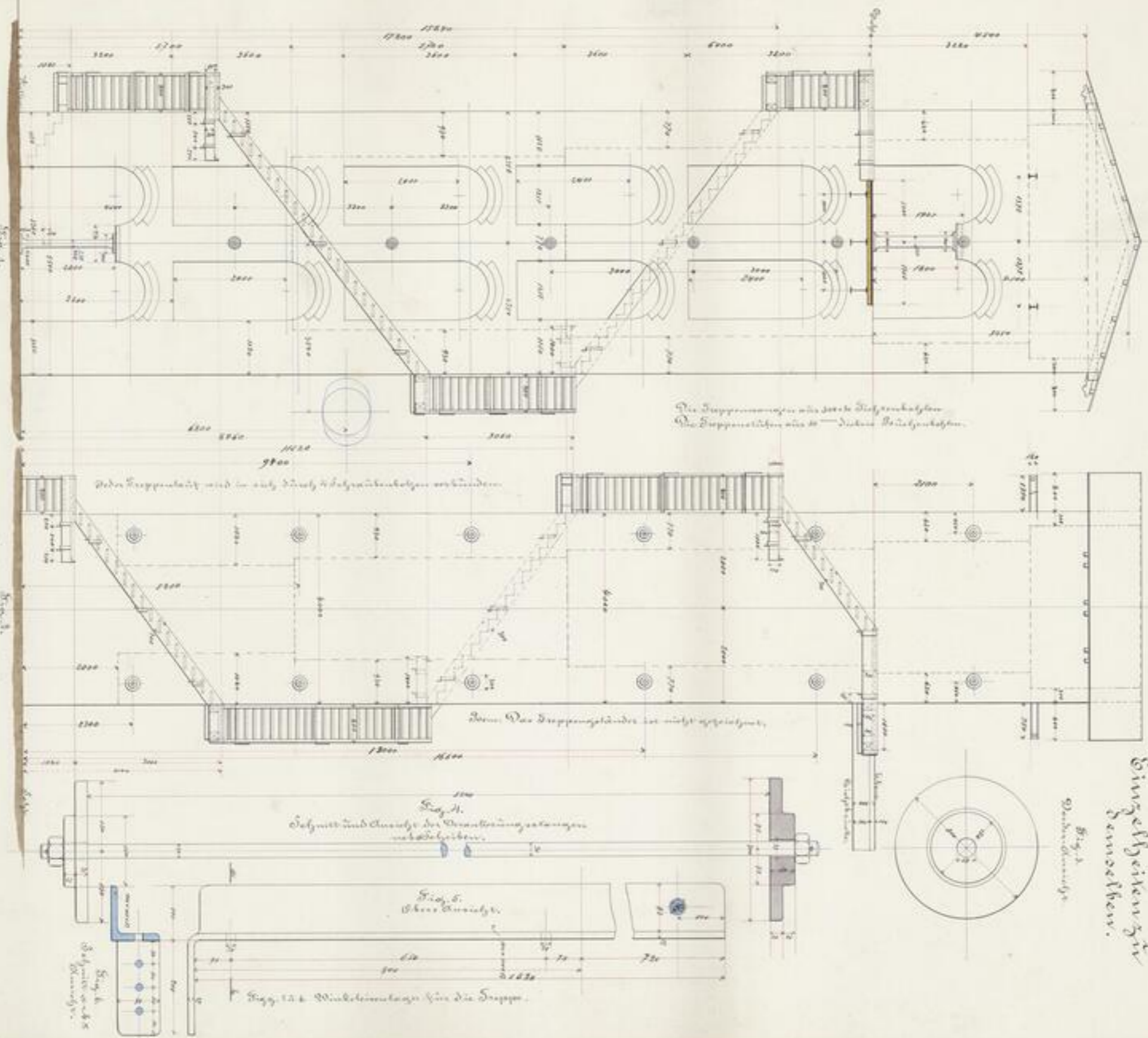
# Wohlfahrts-Anlage des Stefanaikin in Stöckern 1884.

Die Kammern sind  
einzelne für  
jeweils.

Fig. 1  
Querschnitt



Die Treppentritten sind 30 cm tiefe Treppenschalen.  
Die Treppentritten sind 20 cm tiefe Treppenschalen.



Bei Treppentritten sind in sich durch Treppenschalen verbunden.

Wenn die Treppentritten nicht angeordnet.

Fig. 2  
Schnitt durch den Treppentritt bei der Umkleung von unten nach oben.

Fig. 3  
Schnitt durch den Treppentritt.

Fig. 4 & 5  
Schnittzeichnungen für die Treppen.

Fig. 6  
Schnitt durch den Treppentritt bei der Umkleung von oben nach unten.

Stiege 1.  
Stiege 2.  
Stiege 3.  
Stiege 4.  
Stiege 5.  
Stiege 6.  
Stiege 7.  
Stiege 8.  
Stiege 9.  
Stiege 10.  
Stiege 11.  
Stiege 12.  
Stiege 13.  
Stiege 14.  
Stiege 15.  
Stiege 16.  
Stiege 17.  
Stiege 18.  
Stiege 19.  
Stiege 20.  
Stiege 21.  
Stiege 22.  
Stiege 23.  
Stiege 24.  
Stiege 25.  
Stiege 26.  
Stiege 27.  
Stiege 28.  
Stiege 29.  
Stiege 30.  
Stiege 31.  
Stiege 32.  
Stiege 33.  
Stiege 34.  
Stiege 35.  
Stiege 36.  
Stiege 37.  
Stiege 38.  
Stiege 39.  
Stiege 40.  
Stiege 41.  
Stiege 42.  
Stiege 43.  
Stiege 44.  
Stiege 45.  
Stiege 46.  
Stiege 47.  
Stiege 48.  
Stiege 49.  
Stiege 50.  
Stiege 51.  
Stiege 52.  
Stiege 53.  
Stiege 54.  
Stiege 55.  
Stiege 56.  
Stiege 57.  
Stiege 58.  
Stiege 59.  
Stiege 60.  
Stiege 61.  
Stiege 62.  
Stiege 63.  
Stiege 64.  
Stiege 65.  
Stiege 66.  
Stiege 67.  
Stiege 68.  
Stiege 69.  
Stiege 70.  
Stiege 71.  
Stiege 72.  
Stiege 73.  
Stiege 74.  
Stiege 75.  
Stiege 76.  
Stiege 77.  
Stiege 78.  
Stiege 79.  
Stiege 80.  
Stiege 81.  
Stiege 82.  
Stiege 83.  
Stiege 84.  
Stiege 85.  
Stiege 86.  
Stiege 87.  
Stiege 88.  
Stiege 89.  
Stiege 90.  
Stiege 91.  
Stiege 92.  
Stiege 93.  
Stiege 94.  
Stiege 95.  
Stiege 96.  
Stiege 97.  
Stiege 98.  
Stiege 99.  
Stiege 100.

1820



AVR 26/14

8.2°

-67-



Fig. 2. Längenschnitt.

# Hobföfen-Anlage in Stefanau in Mähren 1884.

Einzelheiten für den neuzuzubauenden  
Hobföfen.

Siebbriicke.

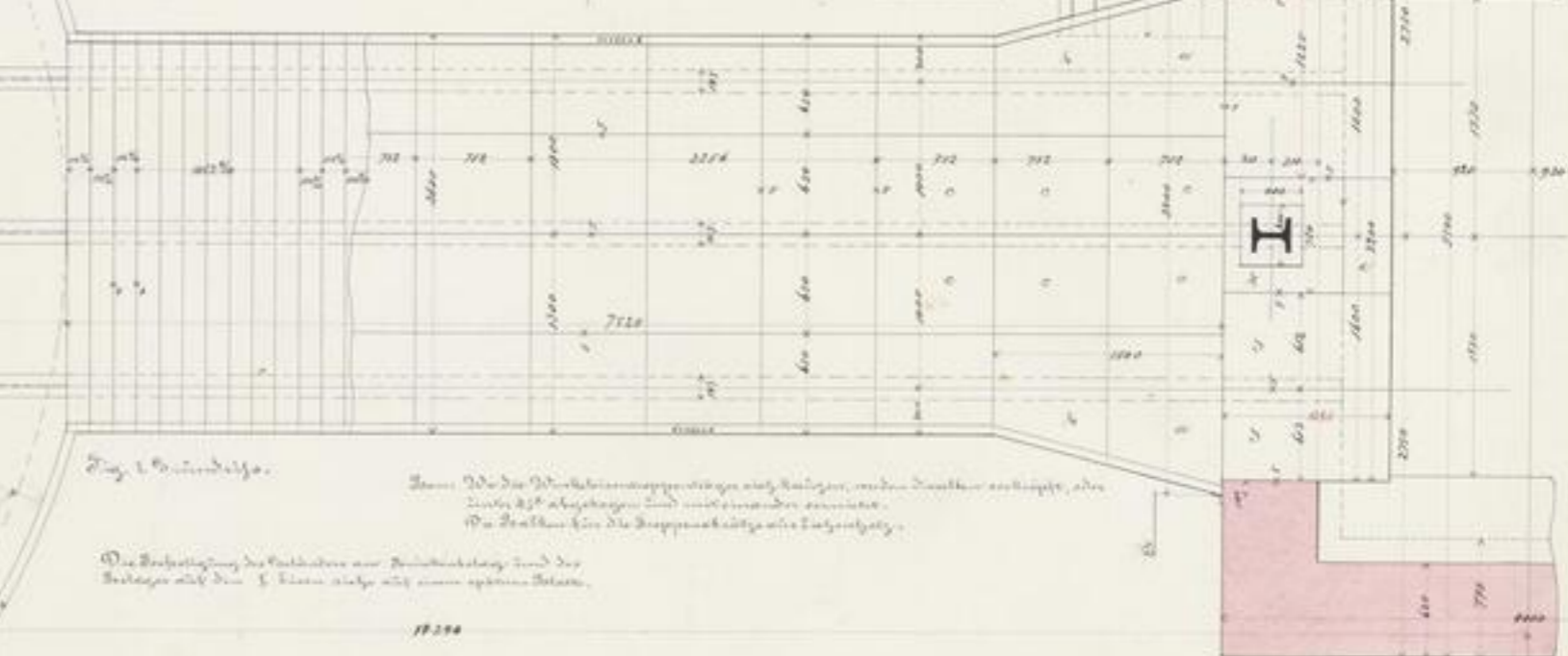
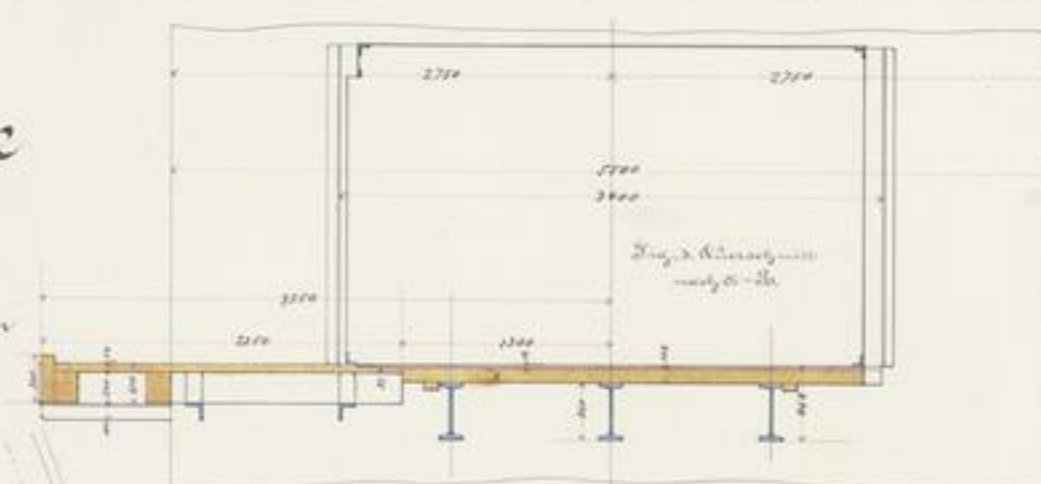
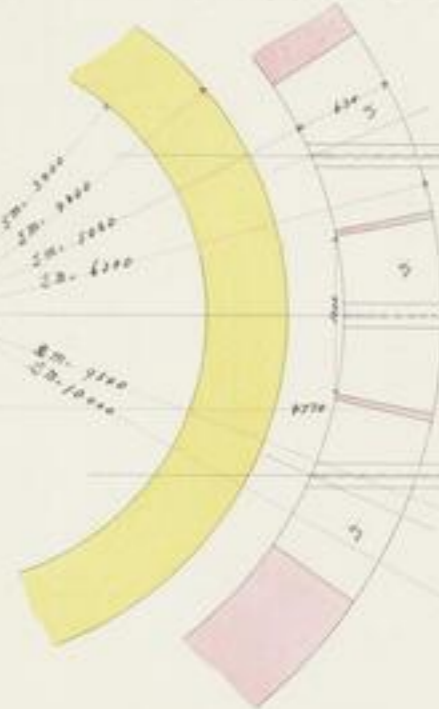


Fig. 1. Grundriß.

Wenn die die Werkstättenangelegenheiten mit Rücksicht auf den Bau der Anlagen, oder  
wenn die Anlagen sind miteinander verbunden.  
Die Anlagen für die Dampfmaschinen sind folgende.

Die Befestigung der Fundamente nach den Zeichnungen sind die  
Befestigung nach den 5. Klassen nach dem neuen System.

Dr. Ing. Eduard von Rey.  
Dresden.

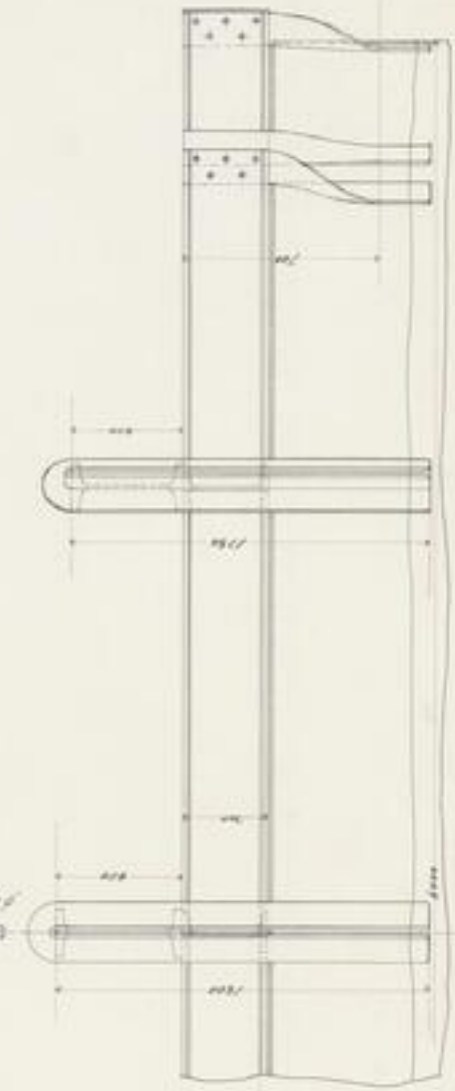
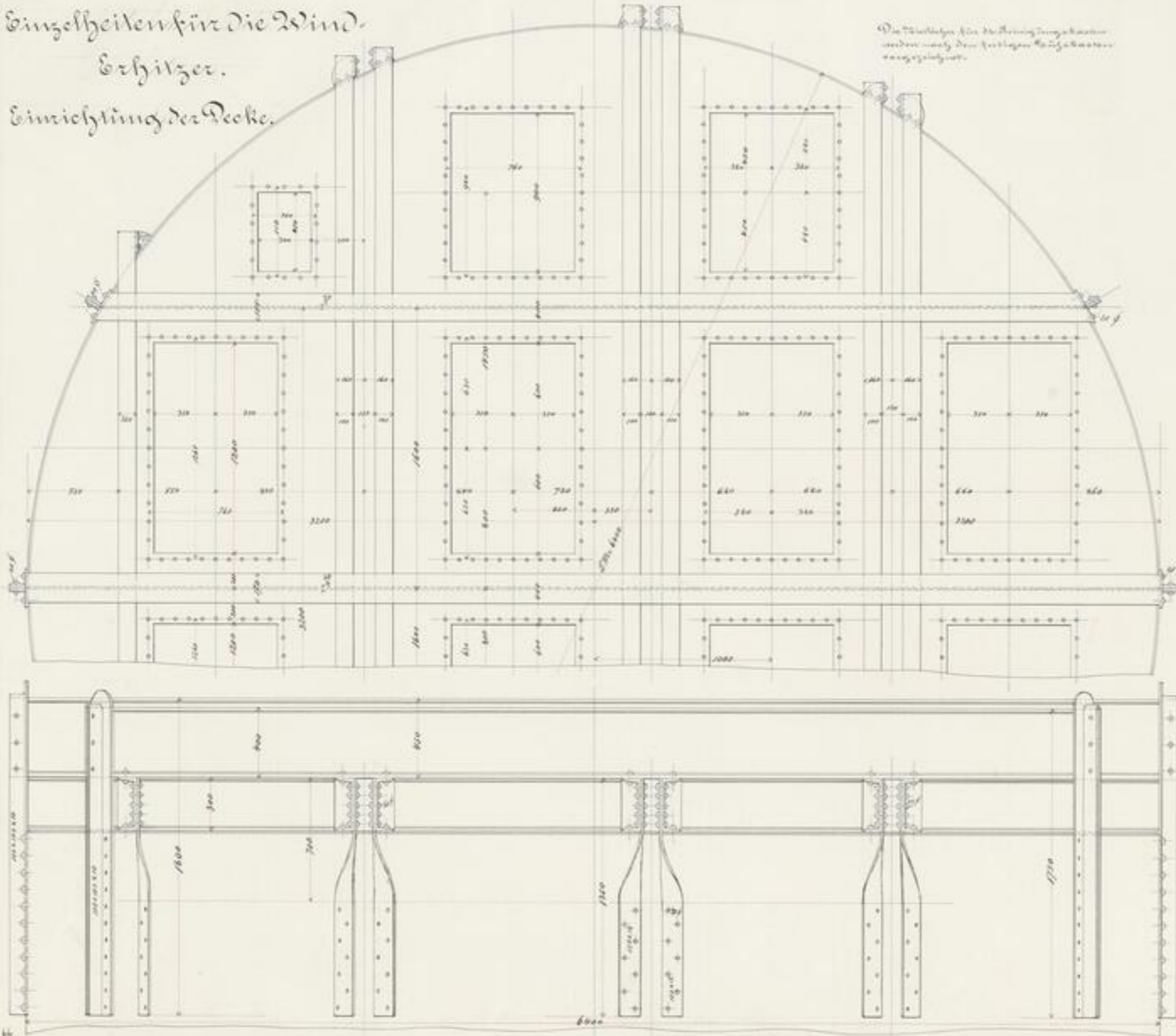
1. D. 1. 1. 1.  
1. 1. 1. 1. 1.



1. 1. 1. 1. 1.  
1. 1. 1. 1. 1.  
-65-

Einzelheiten für die Wind-  
Erhitzer.  
Einrichtung der Decke.

Die Thürhölzer für die Erhitzer sind nach den festgelegten Maßangaben angefertigt.



Hochofen-Anlage  
zu  
Stefanau  
in  
Mähren  
1884.

C. G. Gredde, Civ. Ing.,  
Pilsen.

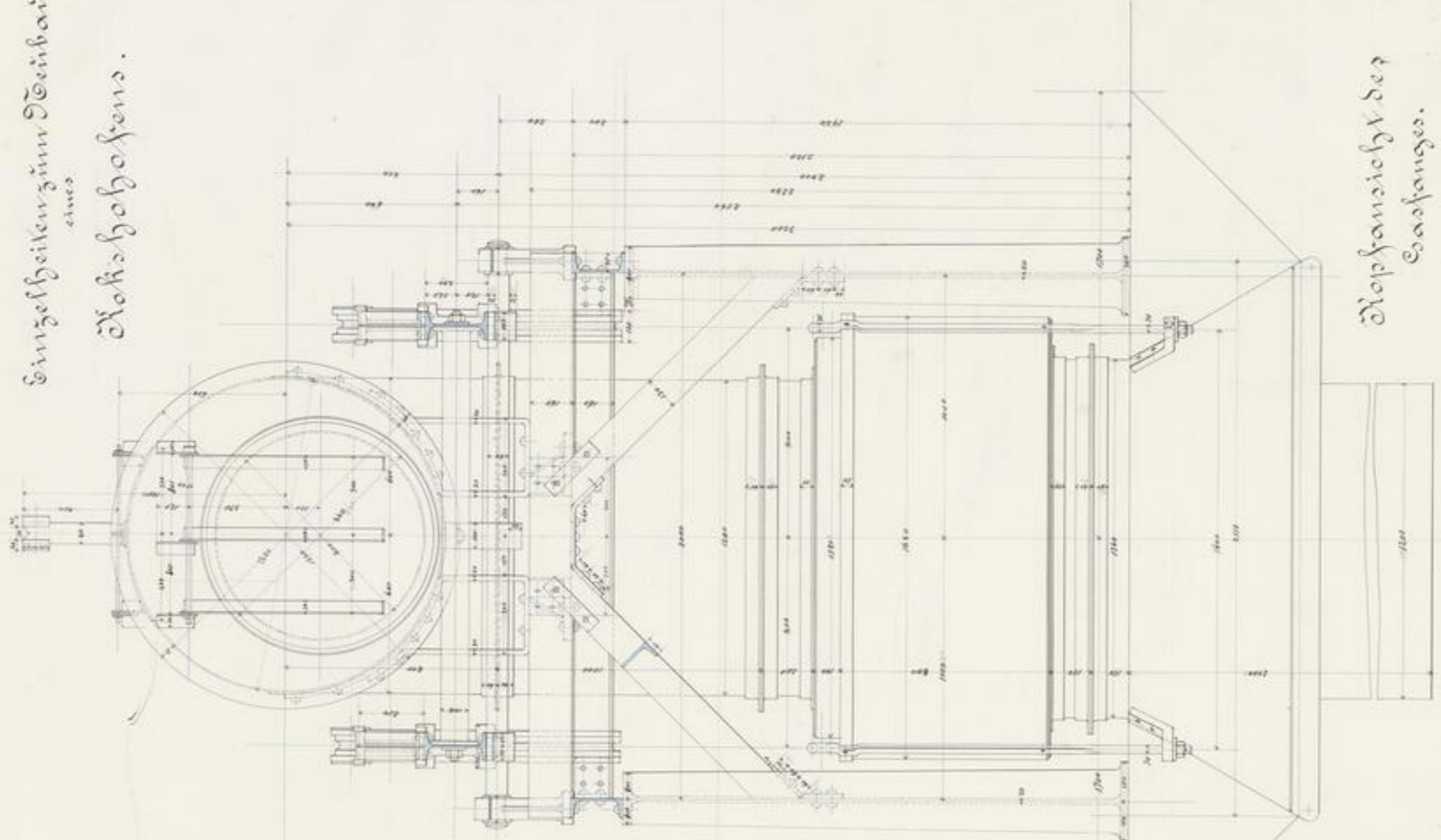
10/11/19  
10/11/19



10/11/19  
p. 20  
-66-



Einzelheiten zum Einbau  
des  
Kohlehofens.



Dopfansicht des  
Gasfanges.

©. G. Schickel, in. Berg.  
Freiberg.

# Kohofen-Anlage Stefanii

in  
Stähren  
1884.

1884.



27 2/3  
A. J.

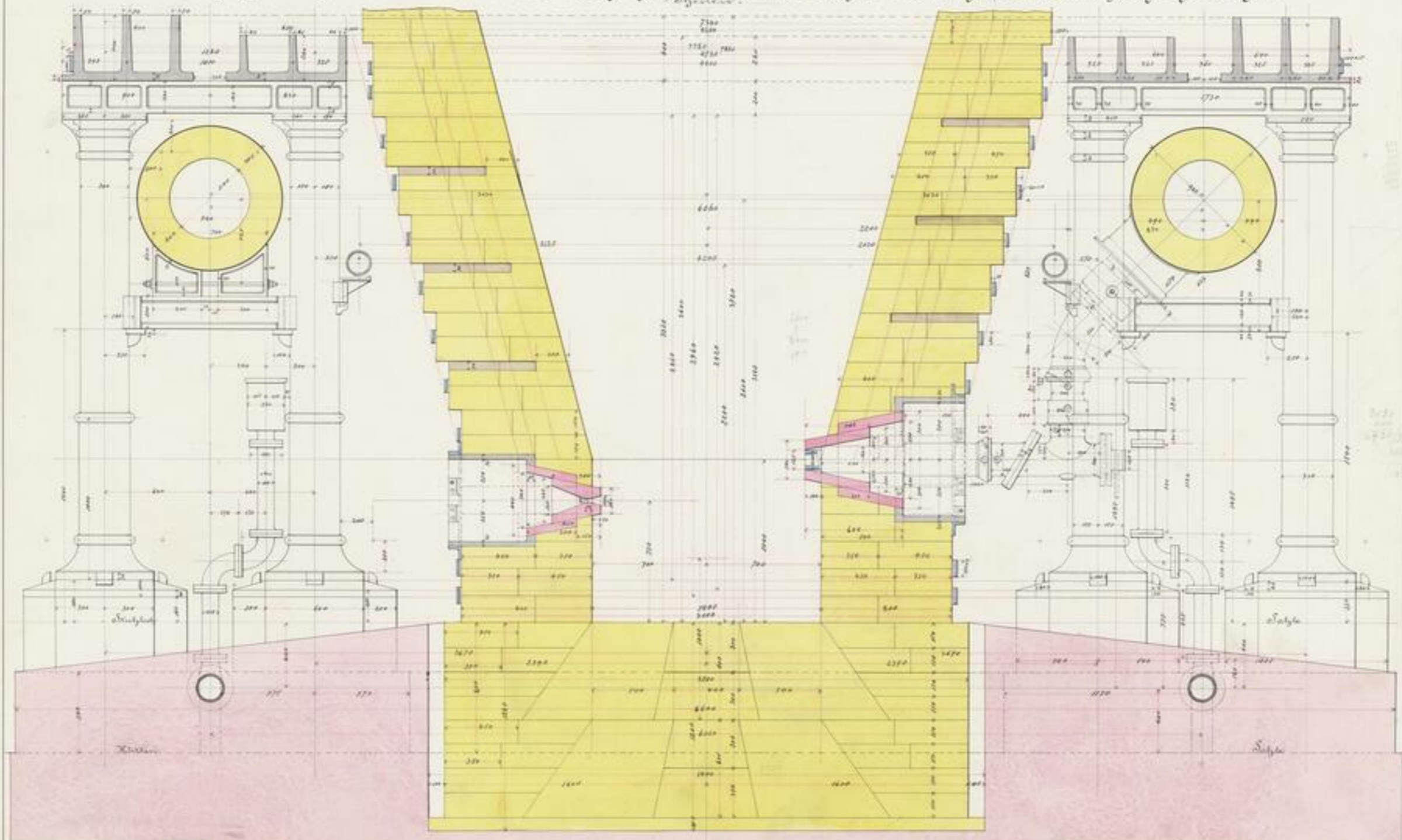
*Handwritten notes*

69

# Hohofen-Anlage zu Stefania in Böhmen

1884.

Einzelheiten zum Weirbau eines Kokshohofens. - Unterer Theil des Hohofens nebst zugehörigen



1716

E. G. Siedler, Ing.  
C. G. Siedler, Ing.

207. 4. 1834  
412. 11. 1834

1834

1834

TU Bergakademie  
Freiberg  
1834  
-68-



Fig. 1. Obere Ansicht der  
Kaiswindleitung.

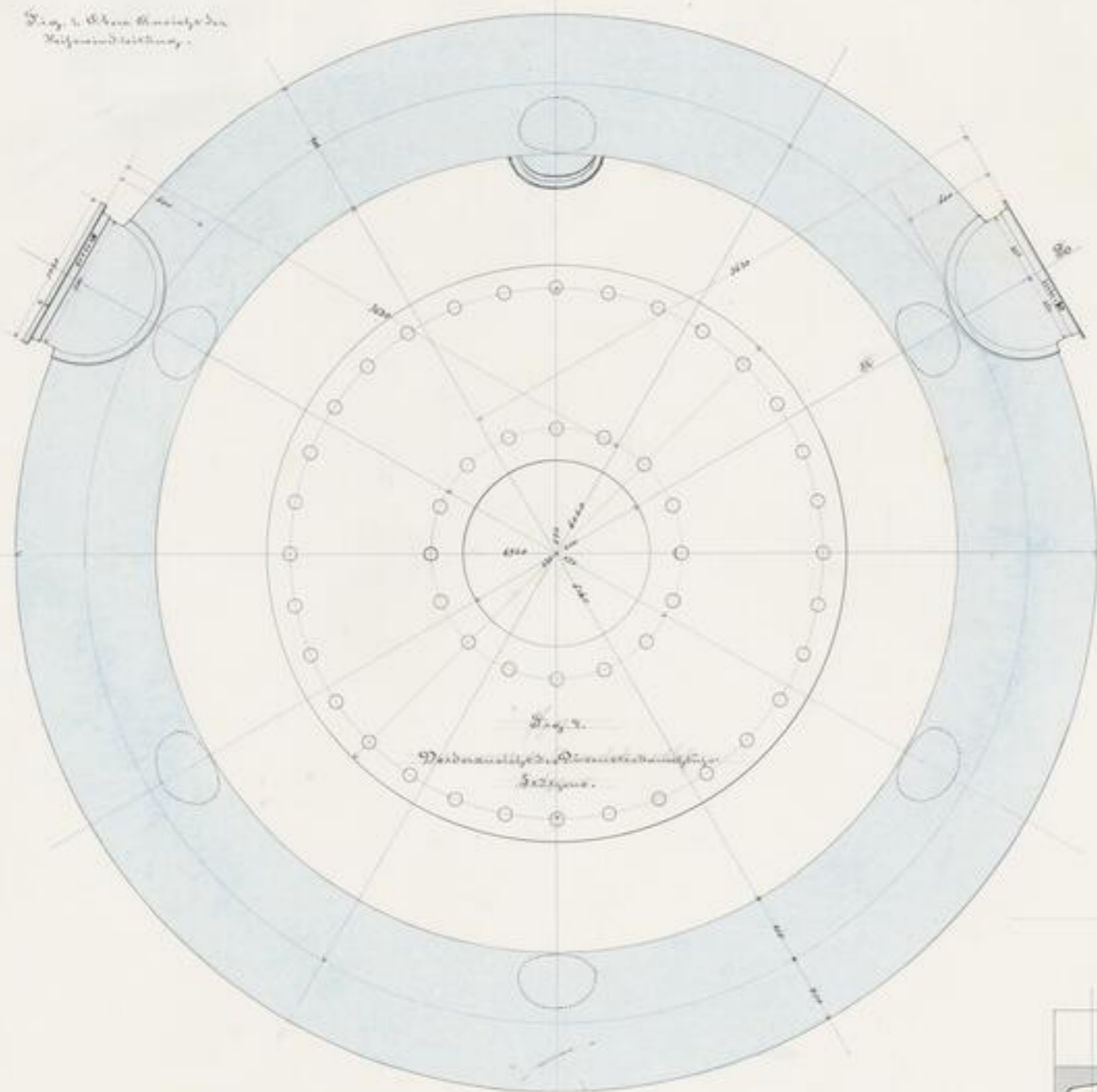


Fig. 2.  
Detaillirte Ansicht einer  
Kaiswindleitung.

Fig. 3. Querschnitt nach G-H.

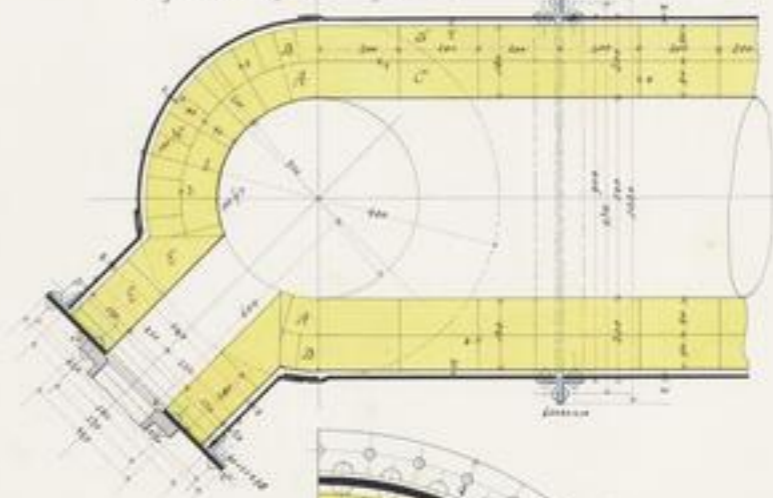


Fig. 4. Querschnitt  
durch den inneren  
Anschlußkasten.

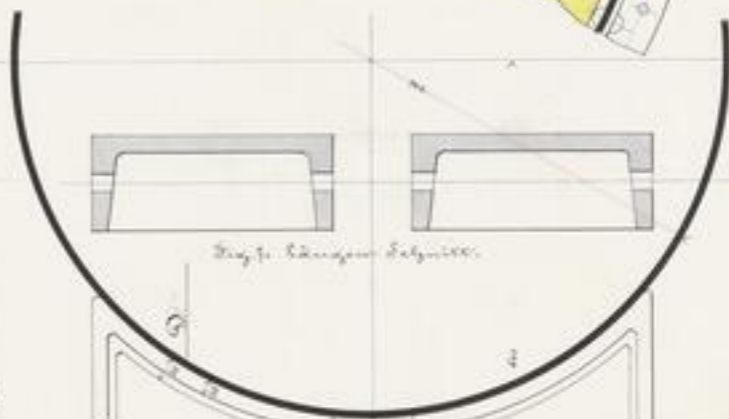
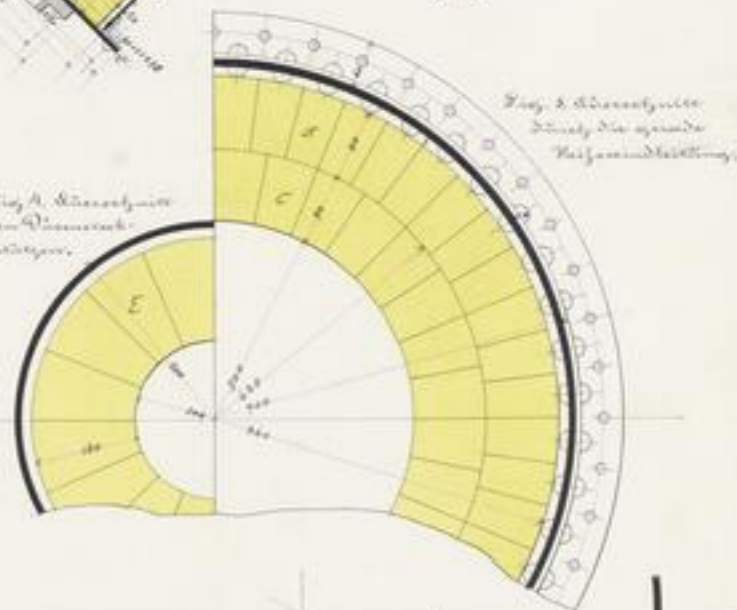


Fig. 5. Längenschnitte.

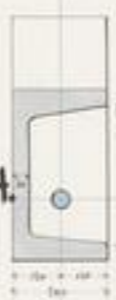


Fig. 6. Ansicht G-H.

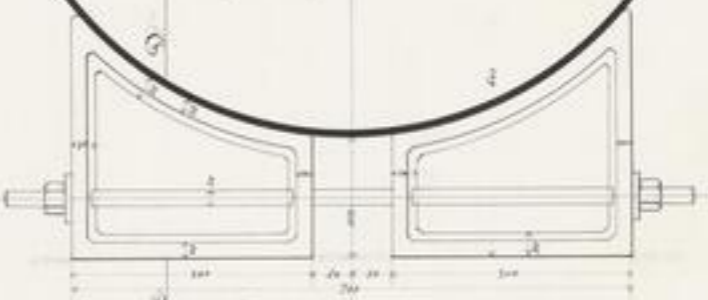


Fig. 7. Längenschnitt.

Fig. 8. Querschnitt für die kreisförmige Kaiswindleitung.

Kaiswind-Anlage in Mexanai in Däbren 1884.  
Einzelheiten  
für den Deckbau eines Kokshofens.  
Kaiswindleitung.

3219.

C. Reichardt, in Auftrag  
gezeichnet.

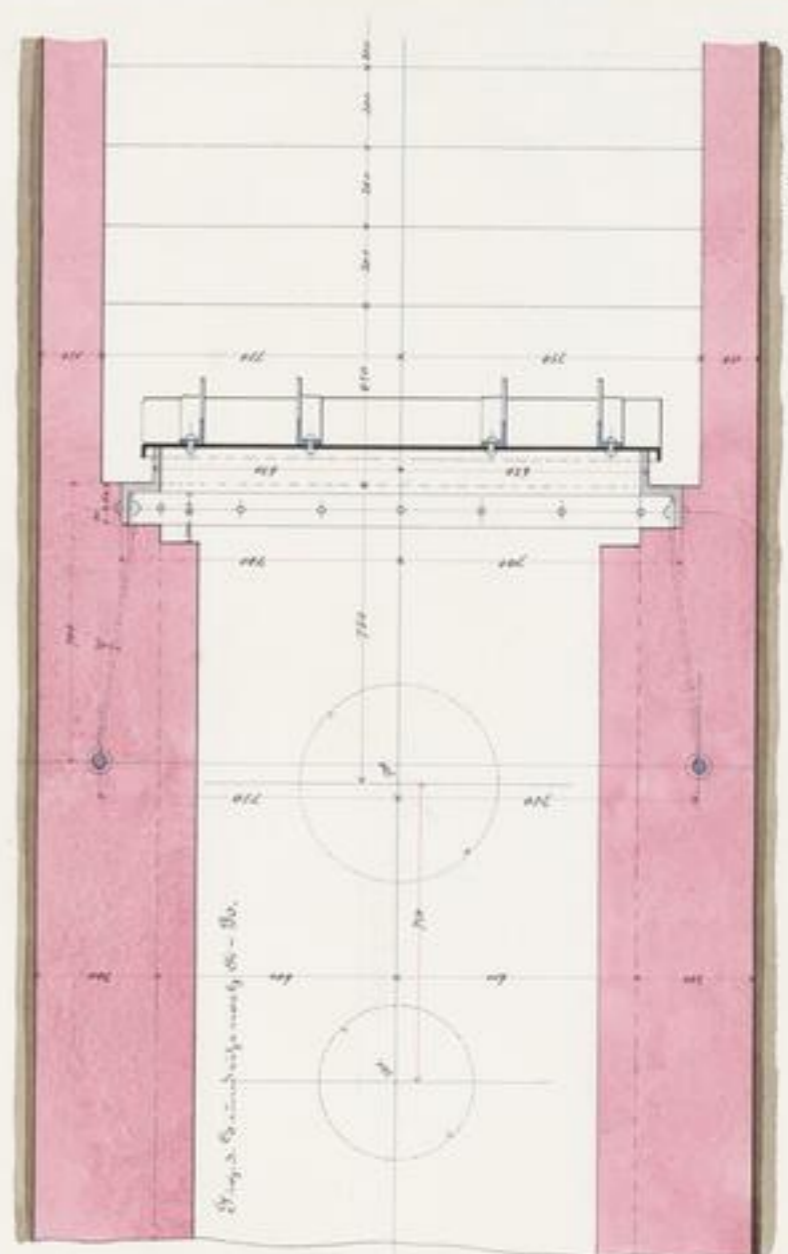
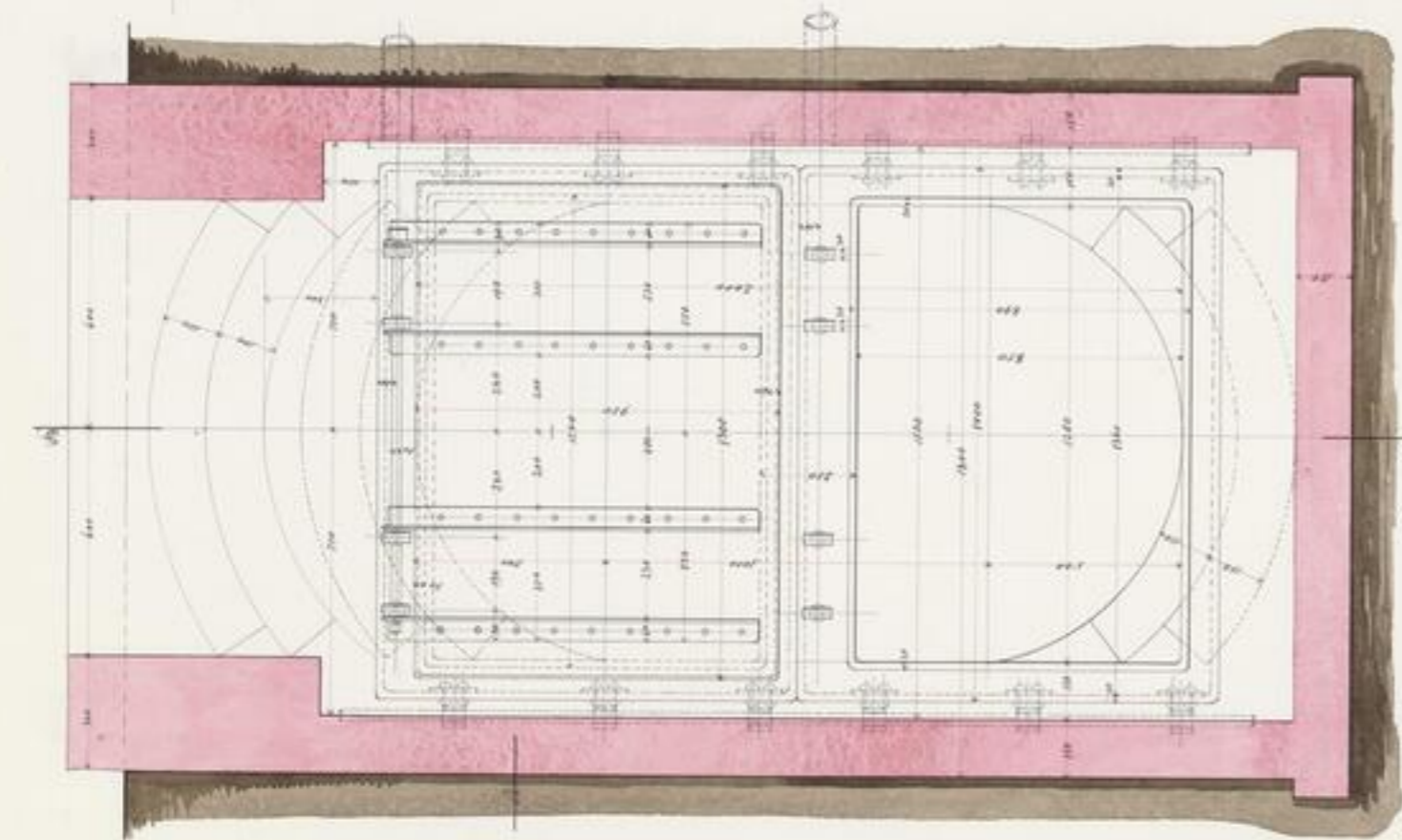
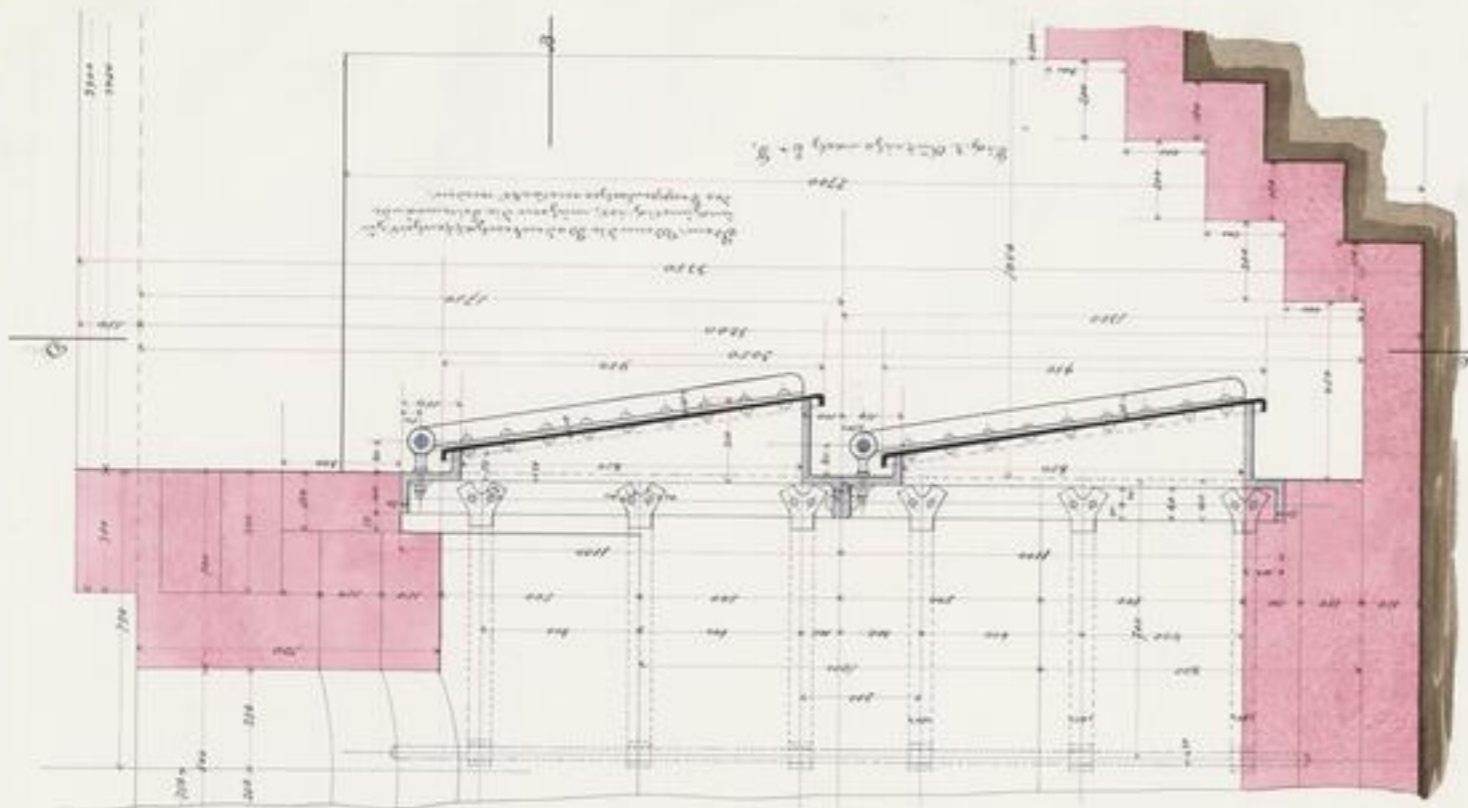
177  
177



XVI 8611/1

15.20

-69-



# Hochofen-Anlage

Stefan in Wöhren  
1884.

Einzelheiten zum Aufbau eines Hochofens.

Sicherheitsklappe am Ende  
des

Refraktärkanals.

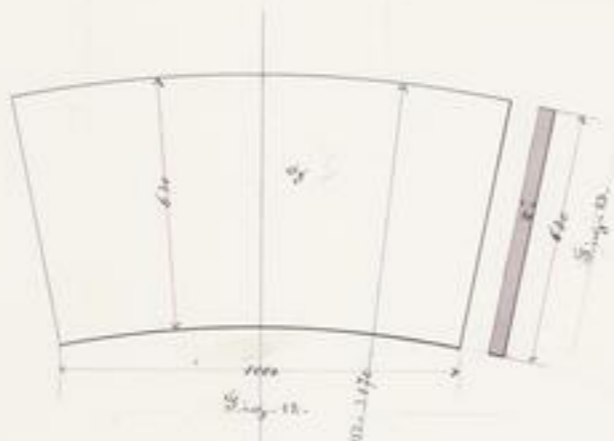
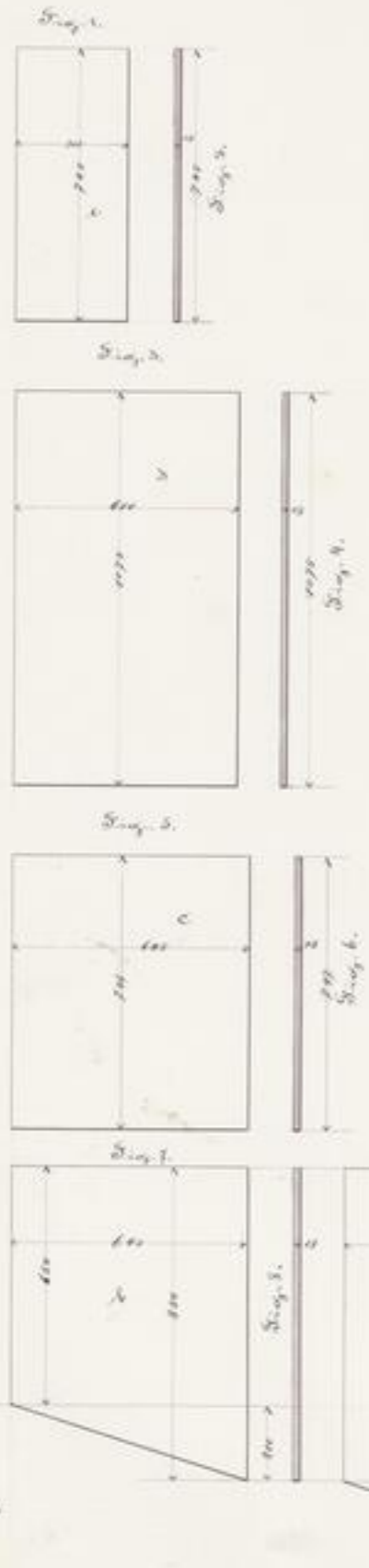
Seite

C. H. Schüller für den  
Verlag

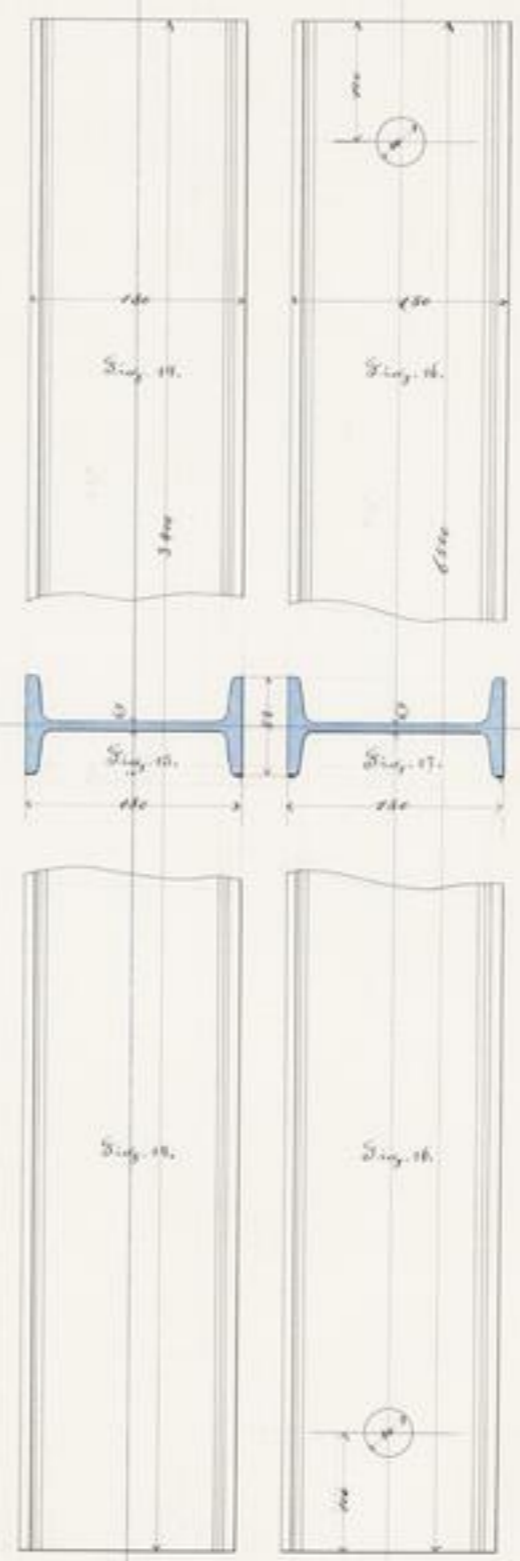
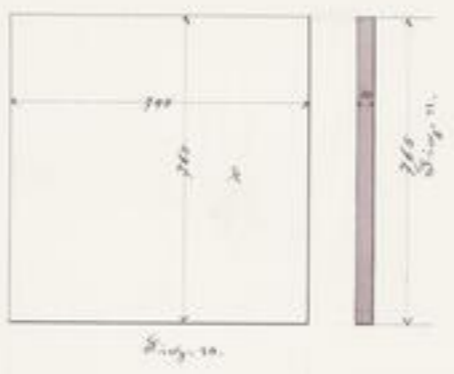
XVII 2617  
p. 21  
-70-

*Handwritten notes:*  
17. 11. 1904  
p. 21

1871.



Einzelheiten für den neu  
zuerbauenden  
Kochhofofen.



Einzelplatten für Siebröhren & Hochöfen.

II Eisen für den Wasserebehälter auf dem Siebröhren.

# Hochöfen-Anlage zu Mexanai in Böhmen

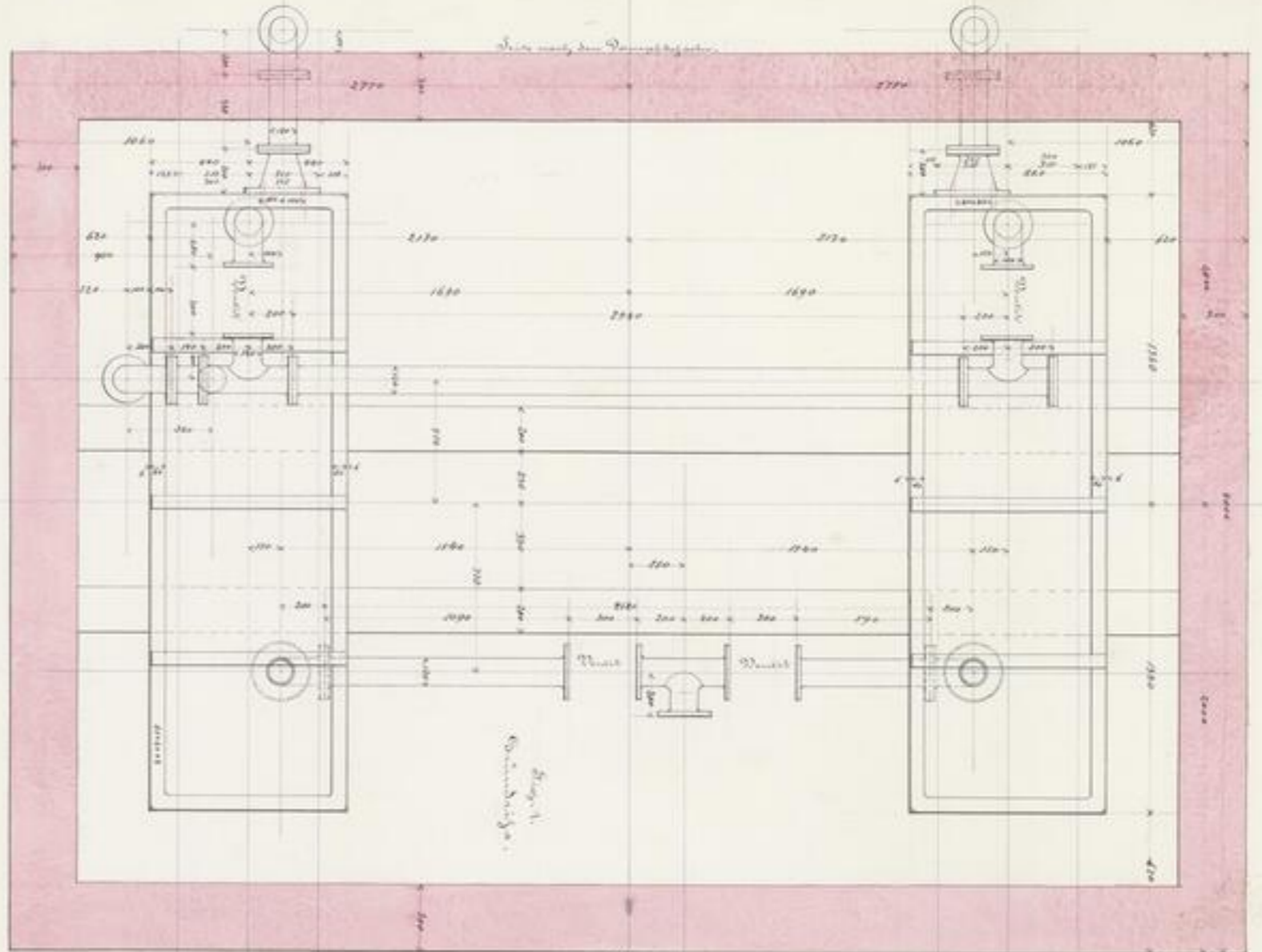
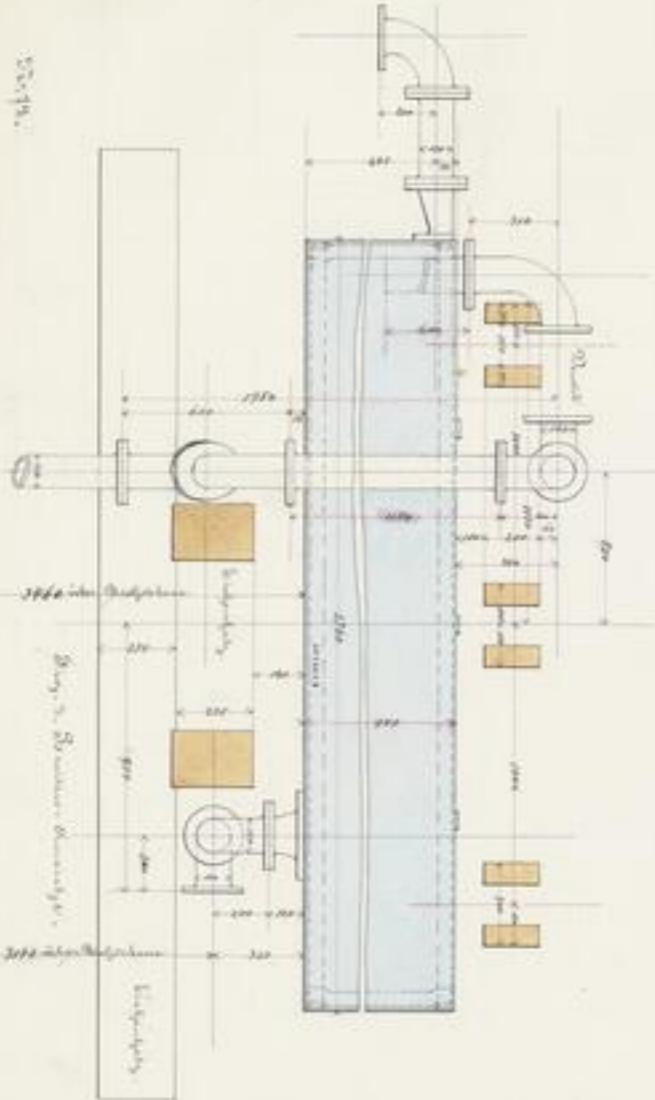
1884.

C. Gerdner, in Auftrag  
v. A. J. J. J.

*[Faint, illegible handwritten text covering the majority of the page]*

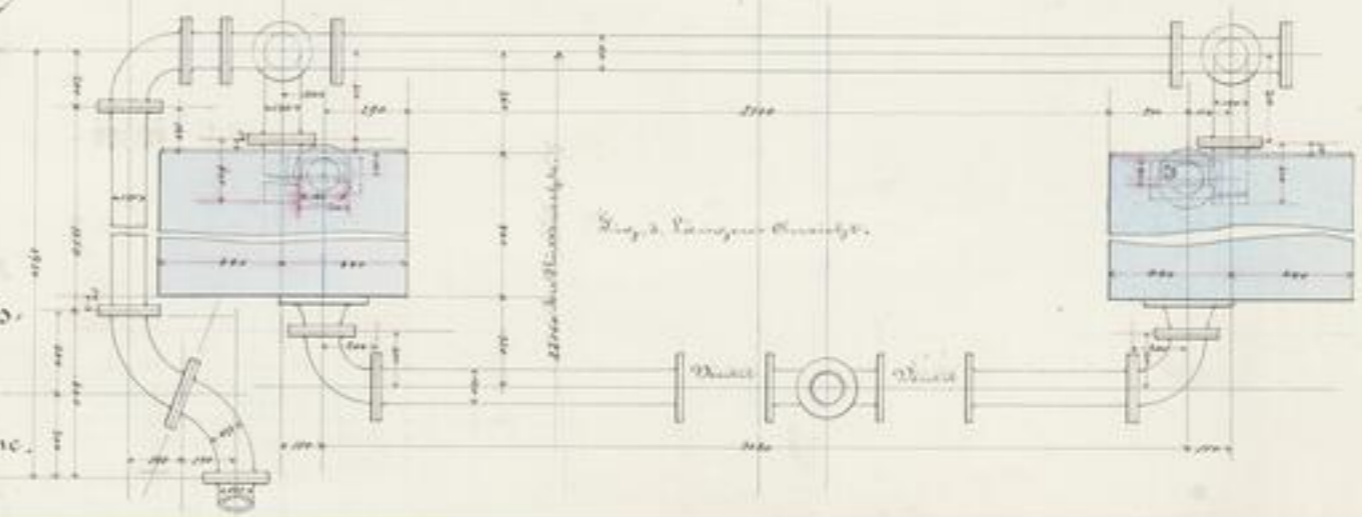


10 8119  
p. 2<sup>e</sup>  
-71-



Hohofen-Anlage  
zu  
Stefanau  
in Böhmen  
1884.

Einzelheiten für den Bau eines Kohle-  
Hohofens.  
Wasserbehälter auf dem Sichtschirme.



K. Hofmeister, Dresden

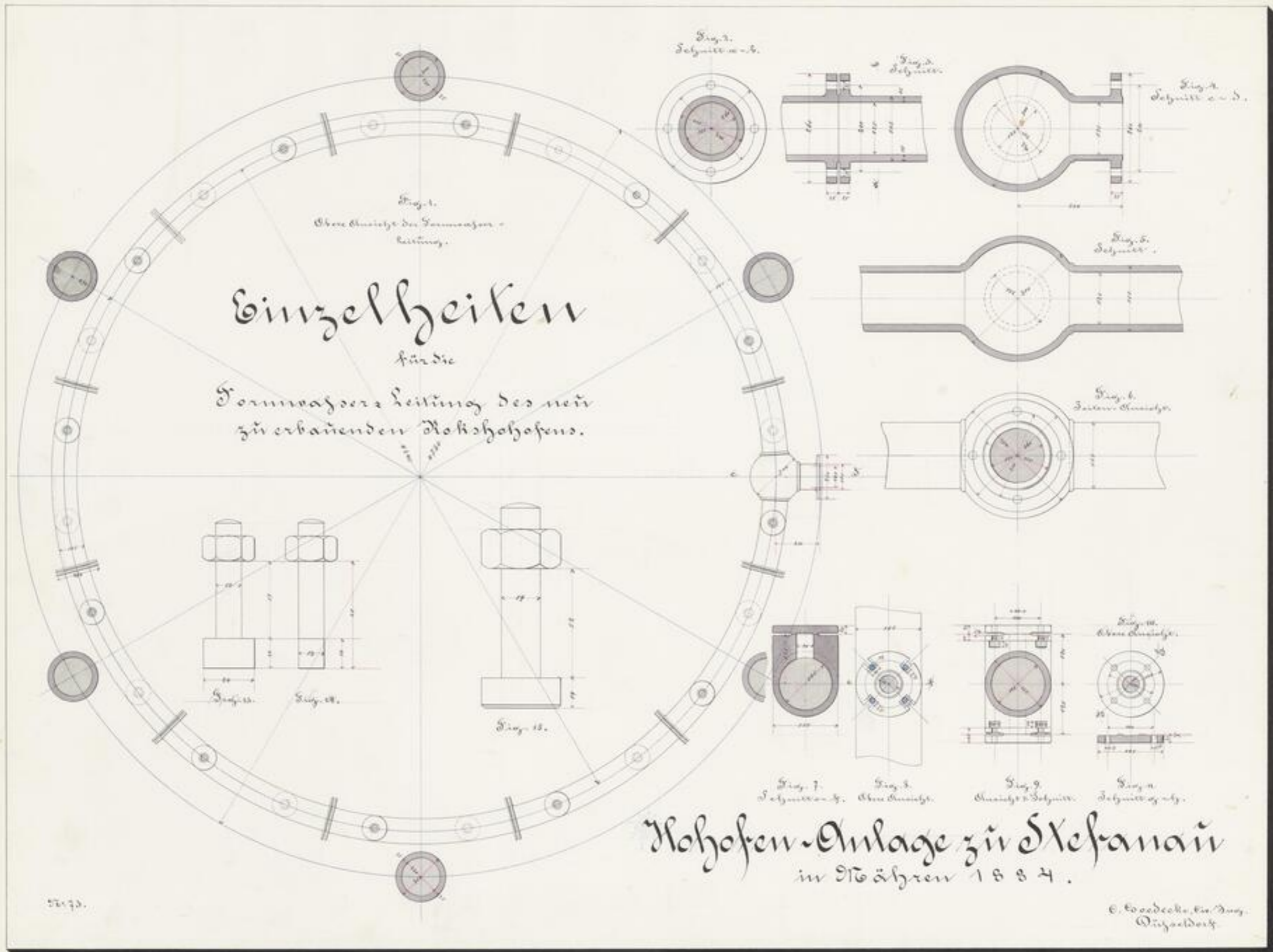
Handwritten text in the top left corner, possibly a page number or reference.

Handwritten text at the top center, possibly a title or heading.



Handwritten numbers and symbols in the bottom right corner, including '100 2611', 'R. 30', and '-72-'.





# Einzelheiten

für die  
Formwagere Leitung des neu  
zu erbauenden Hochofens.

Hochofen-Anlage zu Stefanau  
in Böhren 1884.

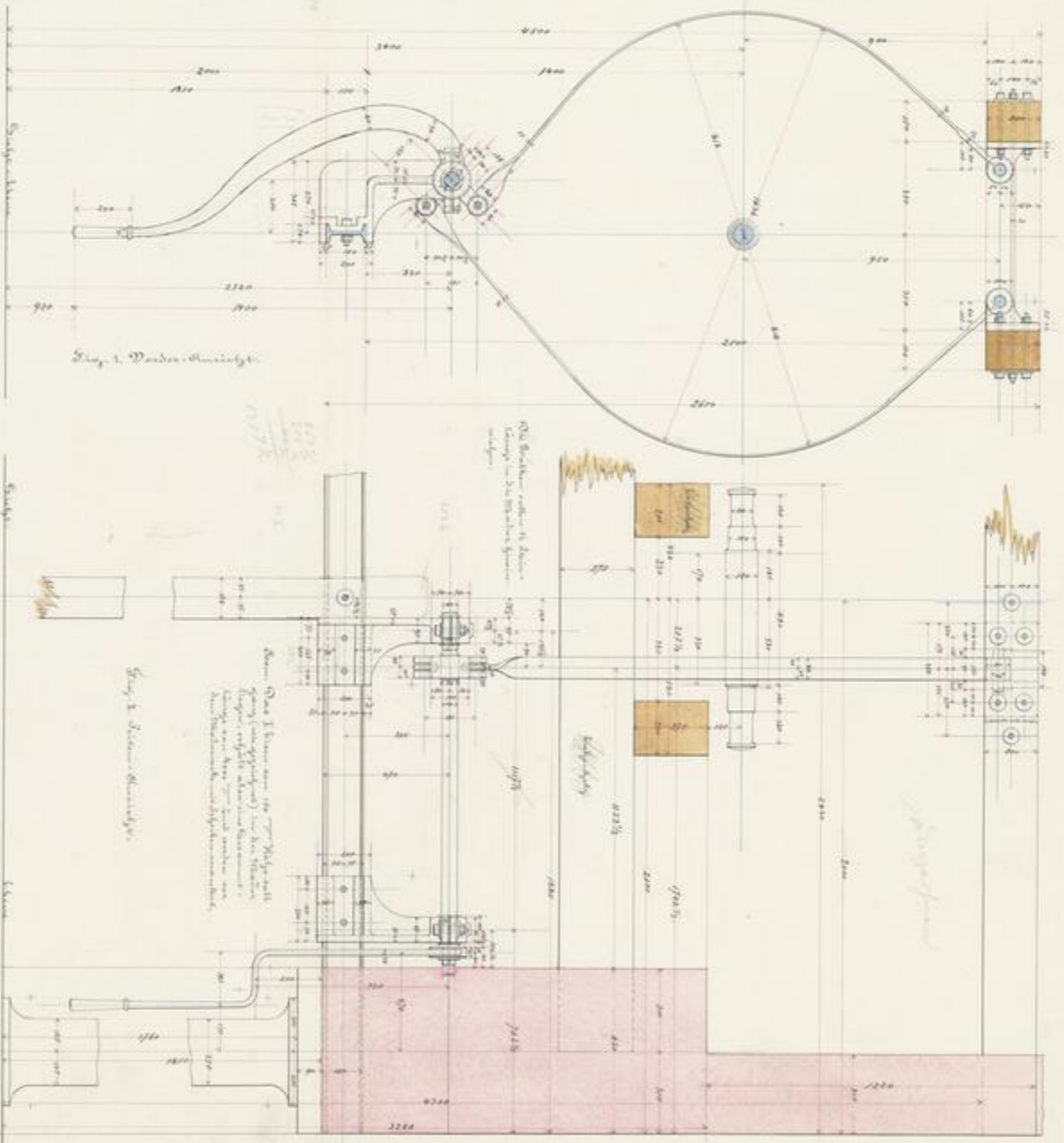
E. Goedecke, in Aug.  
Wiesendort

5293.

1172-01  
112 0000



TU Bergakademie  
p. 20  
-20-

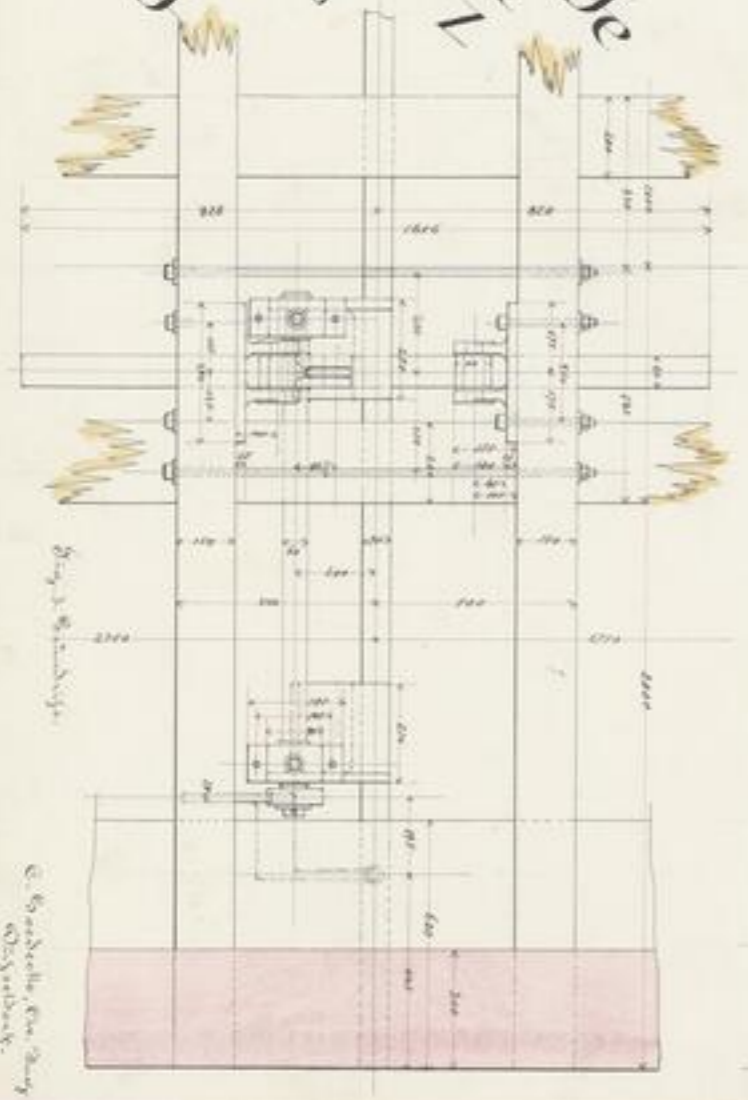


# Motoren-Einlage im Städtischen Theater

Singelformen zum Zeichnen eines  
 Motors-Motors.

## Stromerzielkinn

Singelformen.



© Technische Firma  
 Maschinenbau.

1. 1. 1874  
1874



1874

1874

-74-

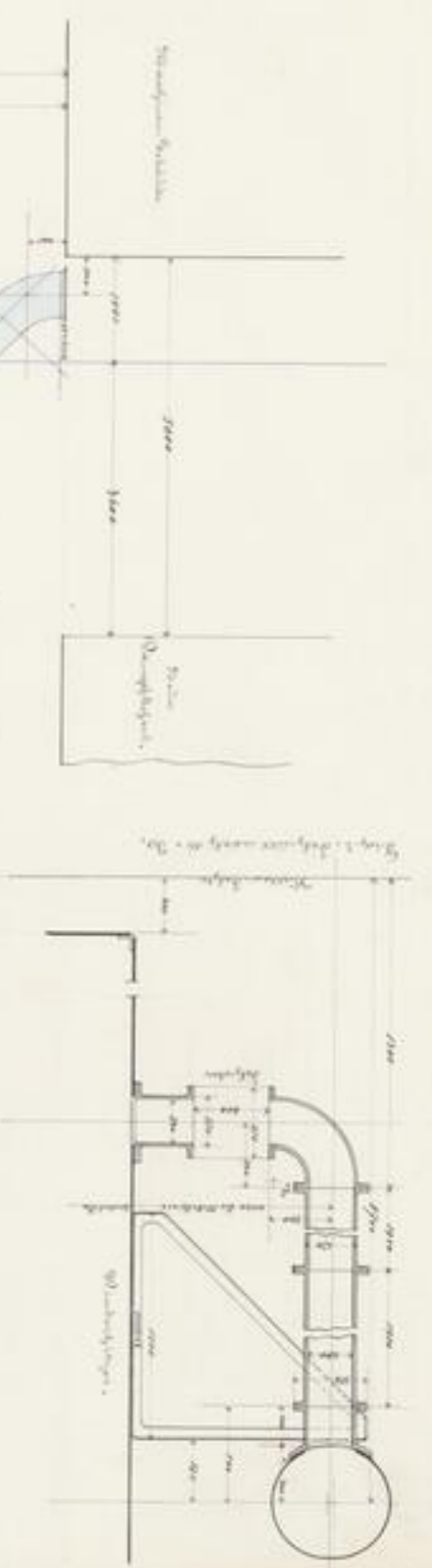


SLUB

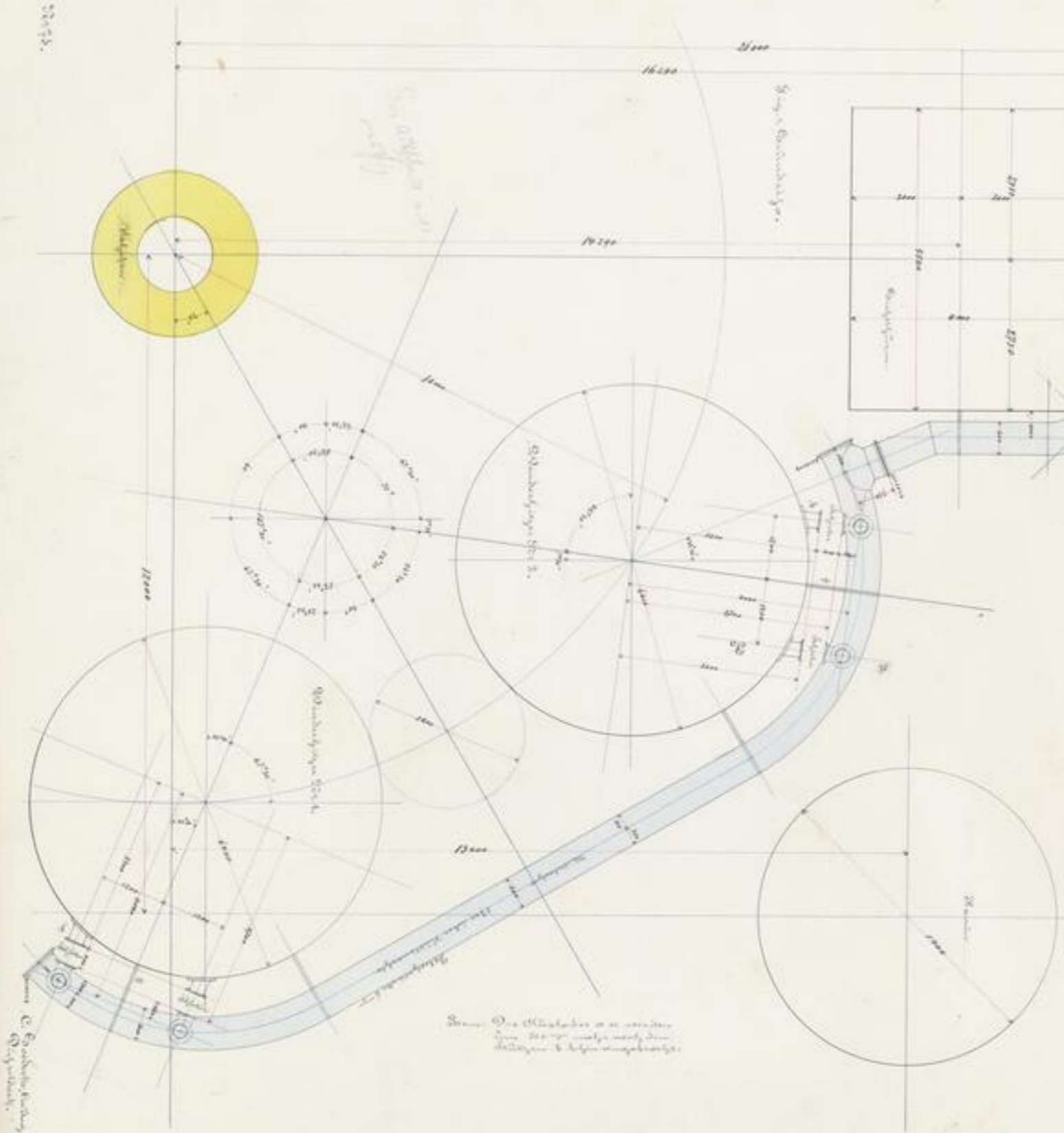
Wir führen Wissen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK  
FREIBERG





**Stoßofen-Anlage zu Stefania in Teßlar.**  
 1884.  
 Einzelheiten der Zeichnung eines Stoßofens.  
 Maschinenzeichnung.



Die Zeichnung ist ein Ausschnitt aus der Gesamtzeichnung des Stoßofens. Die Zeichnung ist eine Maschinenzeichnung.

© Erbsenbauerei  
 Leipzig

52075.

1171.0.00  
11.11.10



XIV 26117  
1. 2.  
-25-

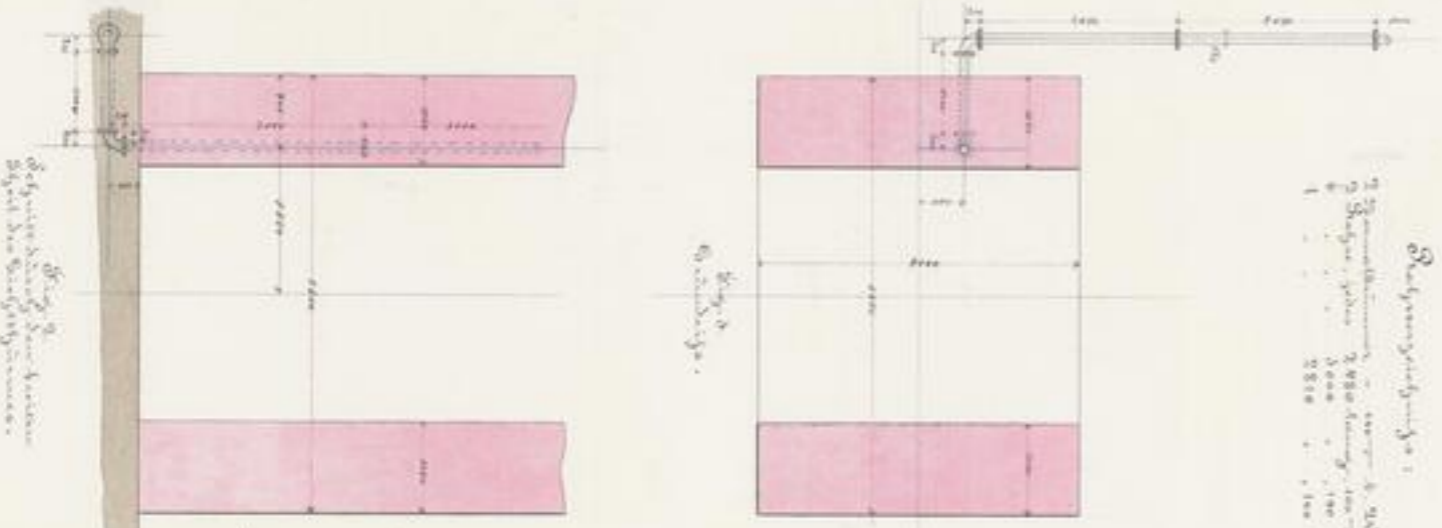
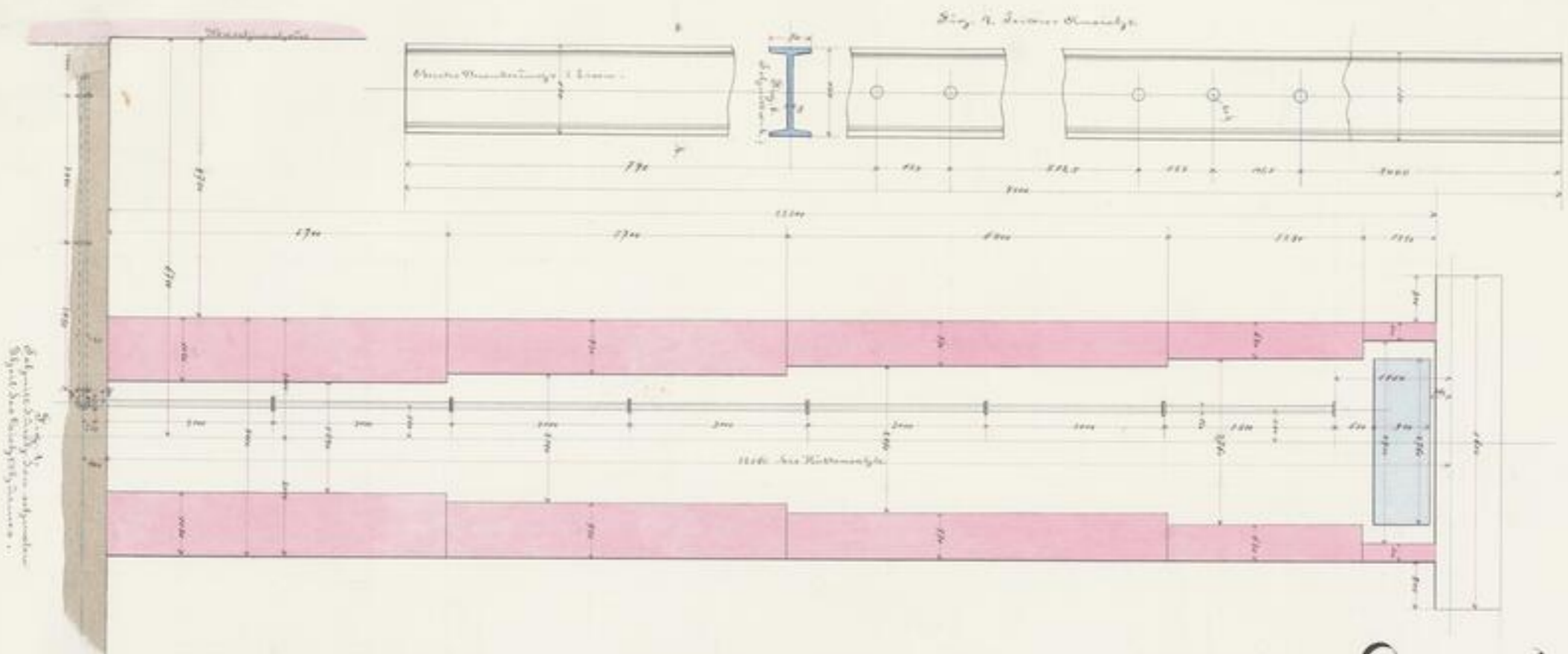
# Mohlen-Einfache Stelldamm in

in Stäcken 1884.

Singelgeräten für den neuen zu erwerbenden

Mohle + Mohlen.

Wasserleitung zum Sieghaus  
und oberer Verankerung I & II.



Stückverzeichnisse:


1	Stück	1000
2	Stück	1000
3	Stück	1000
4	Stück	1000
5	Stück	1000
6	Stück	1000
7	Stück	1000
8	Stück	1000
9	Stück	1000
10	Stück	1000

Die hier gezeigte Ansicht der Dammanlage ist eine schematische Darstellung der Anlage. Die wirkliche Ausführung ist durch die Zeichnungen der einzelnen Theile und die Beschreibungen derselben zu ersehen. Die Zeichnungen sind in der Maßstab von 1:1000 gezeichnet. Die Ausführung ist durch die Zeichnungen der einzelnen Theile und die Beschreibungen derselben zu ersehen. Die Zeichnungen sind in der Maßstab von 1:1000 gezeichnet.

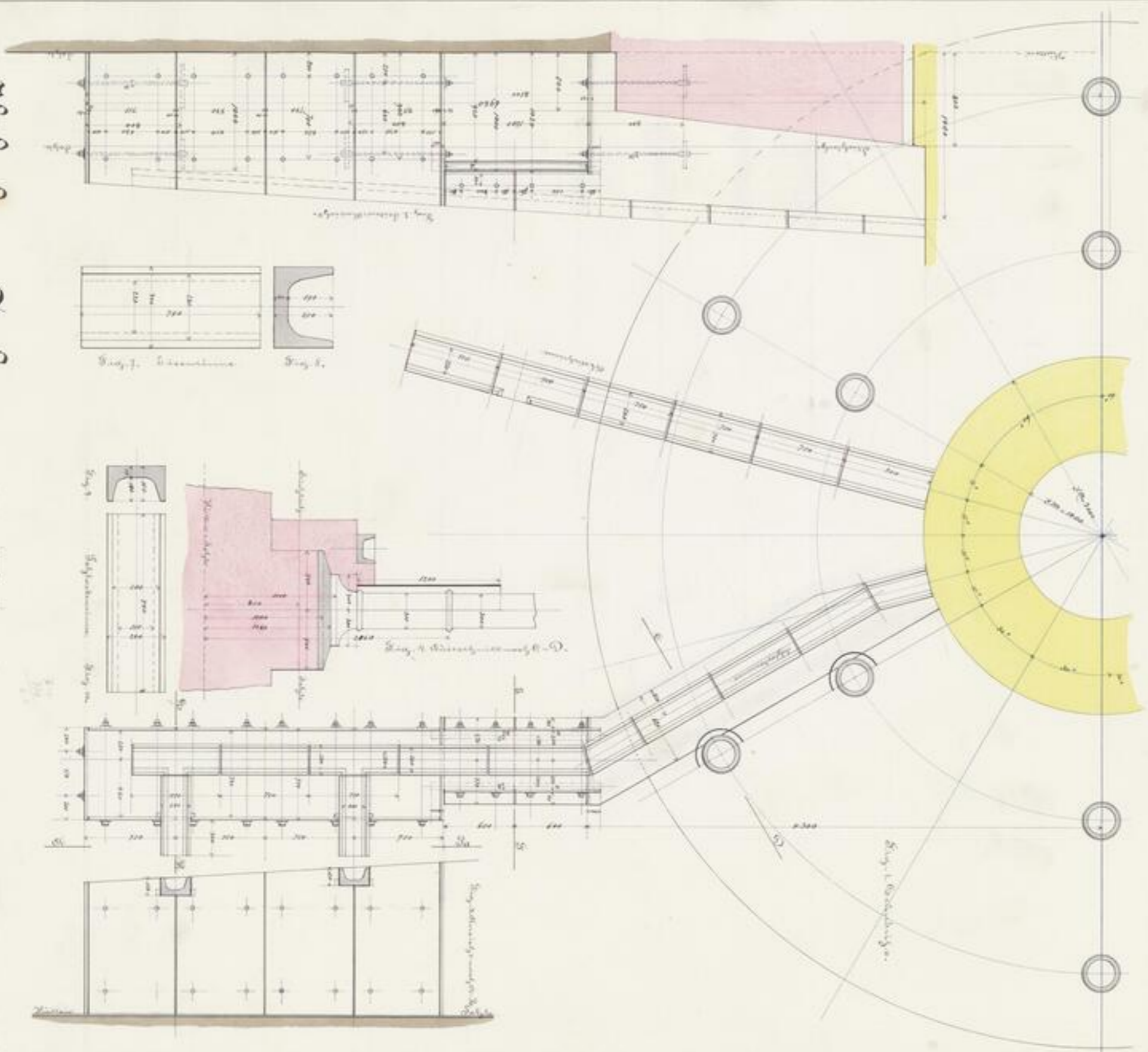
Verlag des Verfassers

1870  
1871

1872

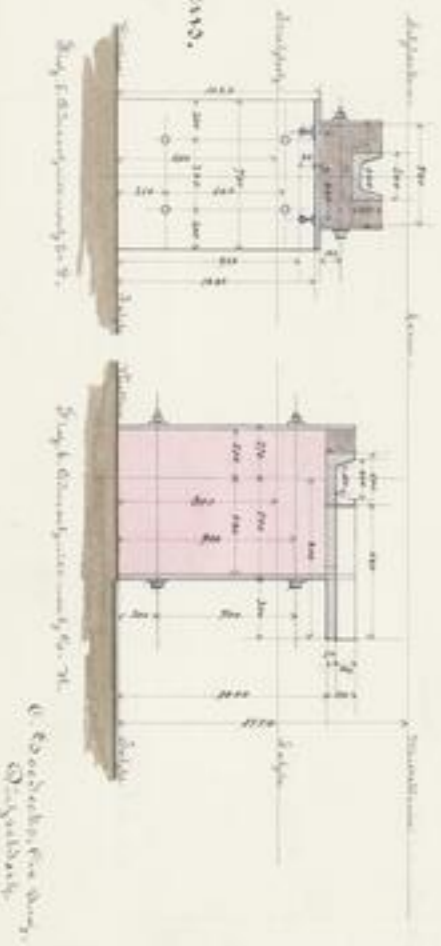
  
XIV 861/2  
p. 2<sup>a</sup>  
- 76 -





**Hochofen-Einlage**  
**Steinart in Stehyten**  
 Einzelheiten zum Eisenbau des Hochofens.  
**Schlackenrampe**  
 mit Seitenrampe.

St. 11.



1800  
1800



1800  
1800  
-22-

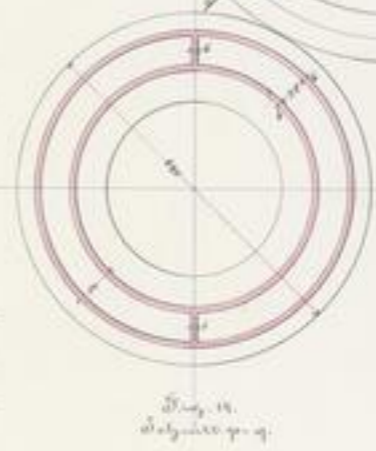
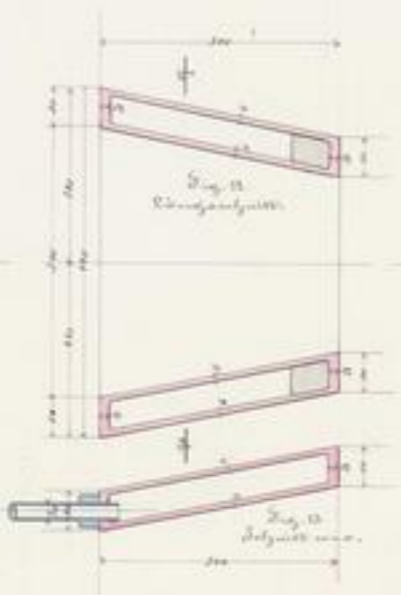
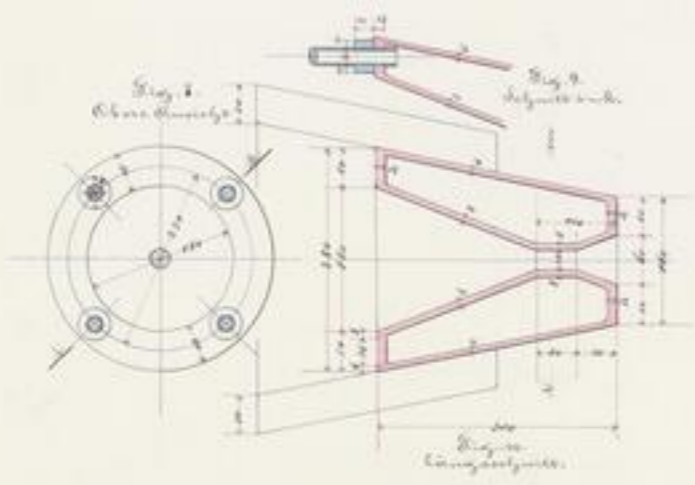
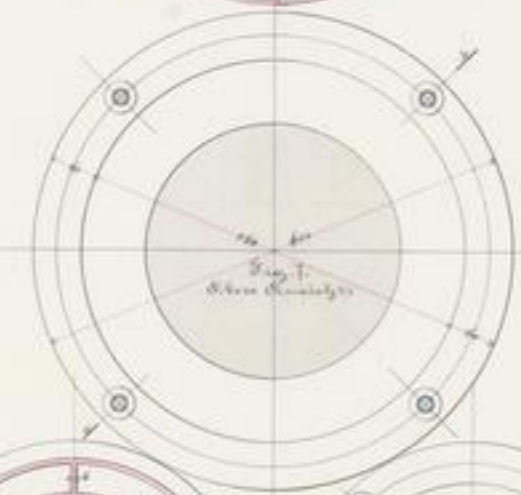
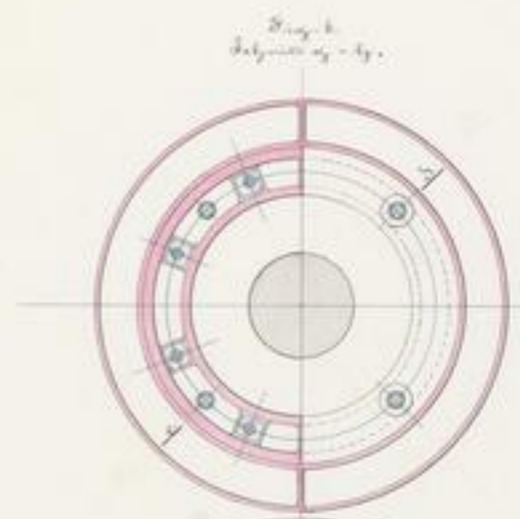
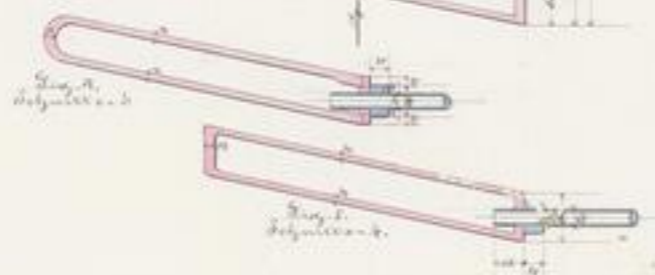
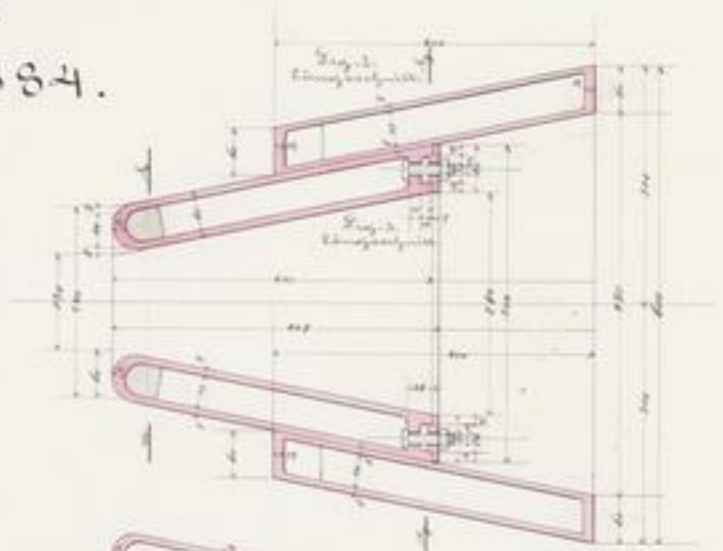
# Hohofen-Anlage

Mechanik in 12 Jahren 1884.



Blase- & Schlackenformen  
nebst Kapellen.

Einzelheiten für den neu zu er-  
bauenden Hohlhohofen.



52178.

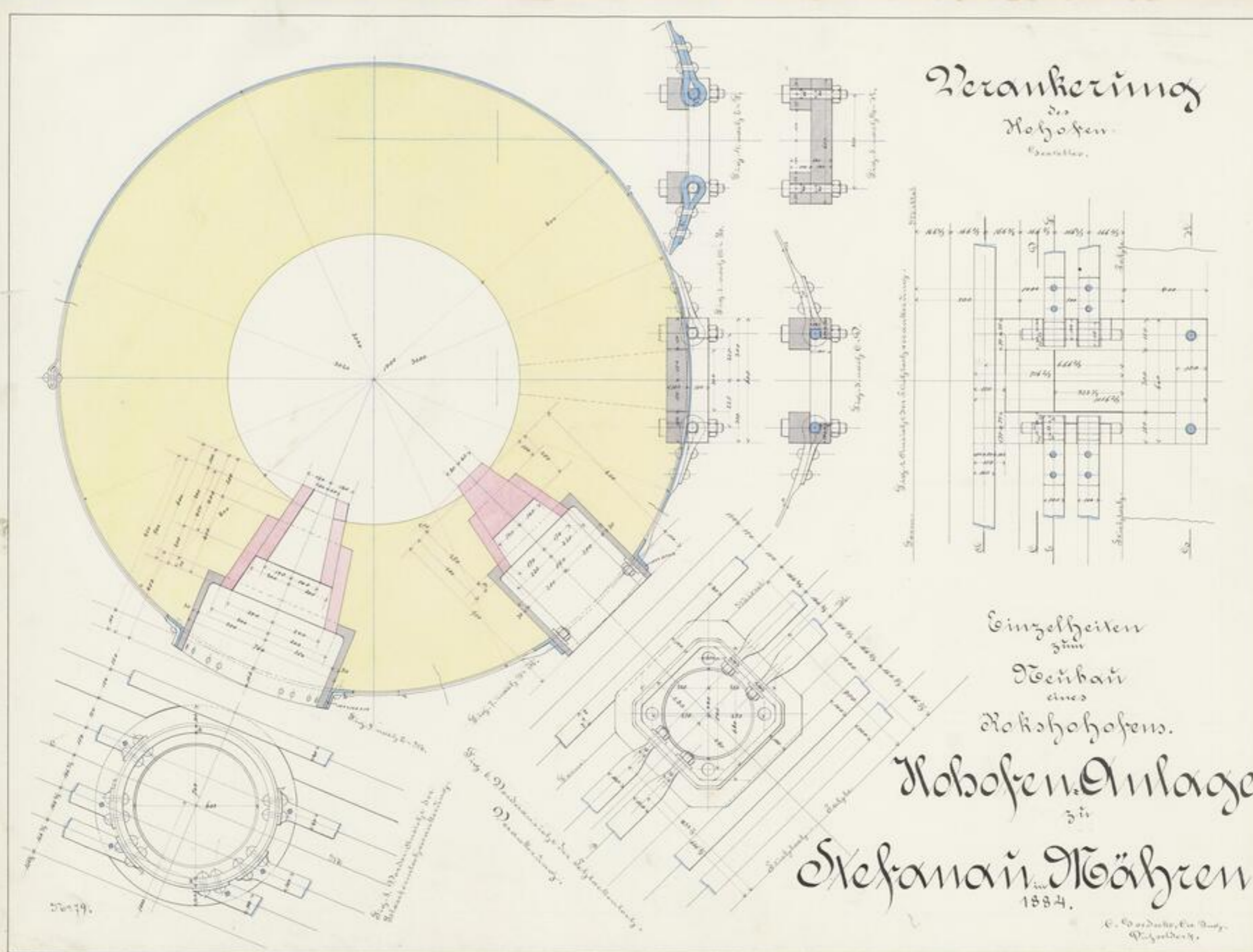
E. Kroschke, Eintrag  
D. 100000.



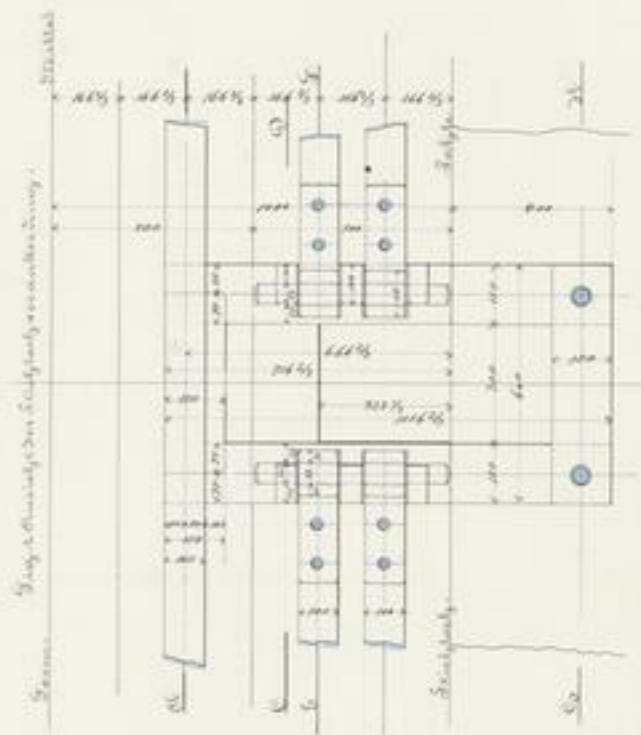
XVI 6111

r. 2\*

- 76 -



Verankerung  
des  
Hohofens  
Bauart.



Einzelheiten  
zum  
Bauart  
eines  
Hohofens.

Hohofen-Anlage  
zu  
Stefanien Höhlen  
1884.

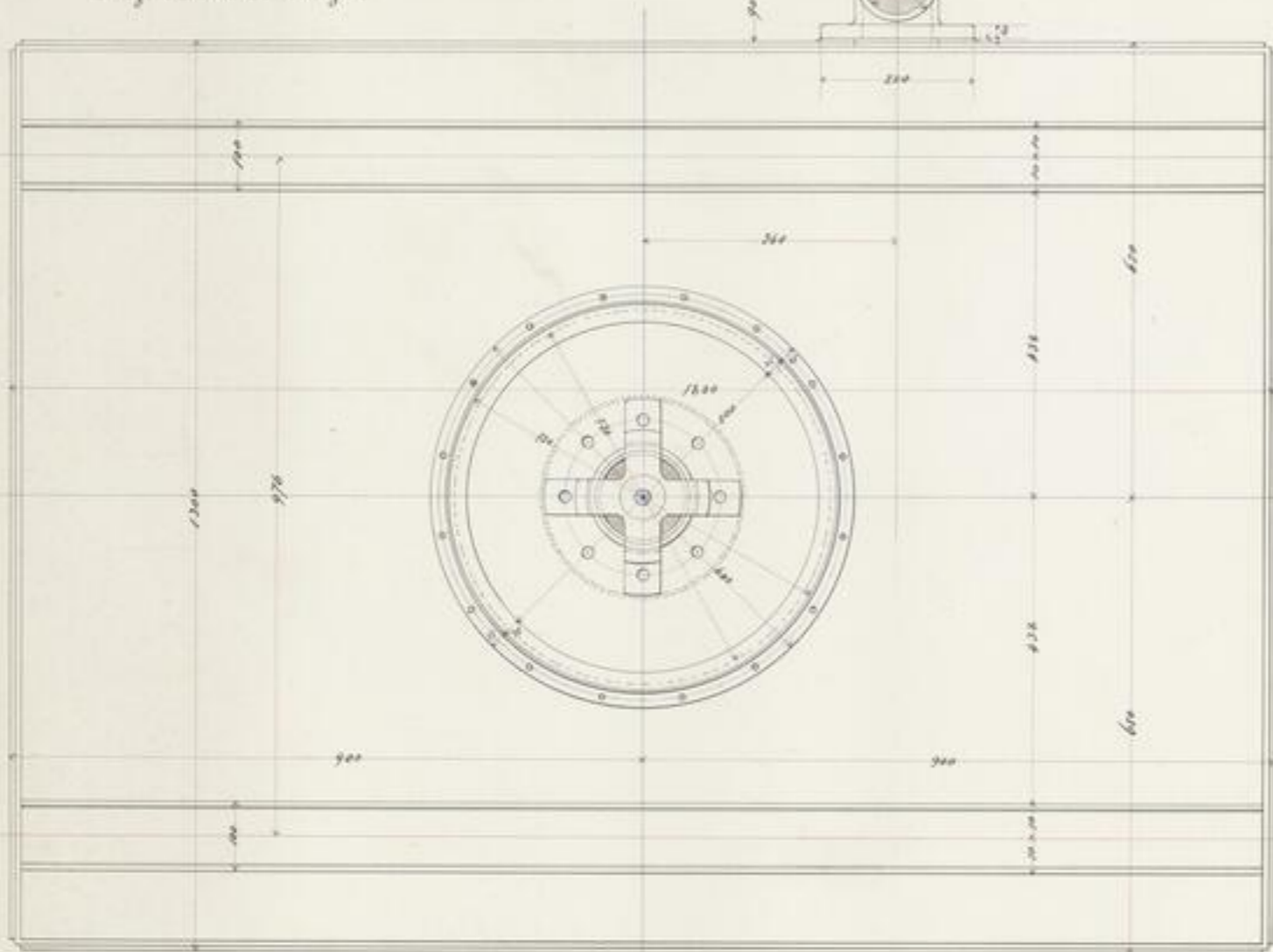
C. G. ...  
Freiberg.

*F. 1000  
1000*



1000 861/1  
p. 3<sup>a</sup>  
-79-

Fig. 1. Obere Ansicht.



Oben. Die Schmelzpfanne enthält ein kleineres Gefäß, um zu verhindern, dass beide hohl für sich zu liegen und die Seite nach der Seite durch die Schmelzpfanne zu liegen.

Fig. 2. Untere Ansicht.

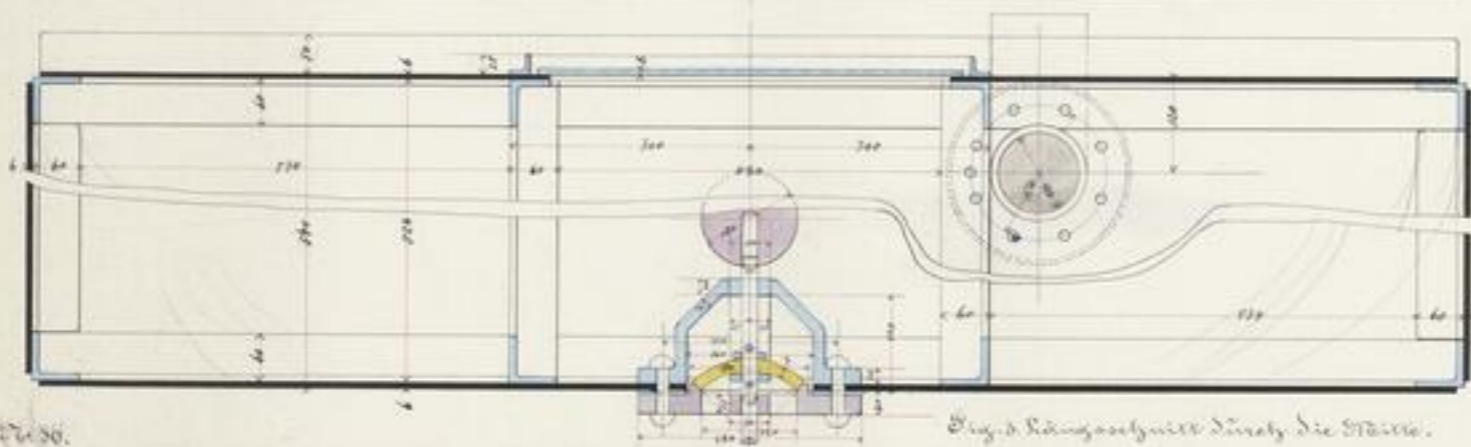
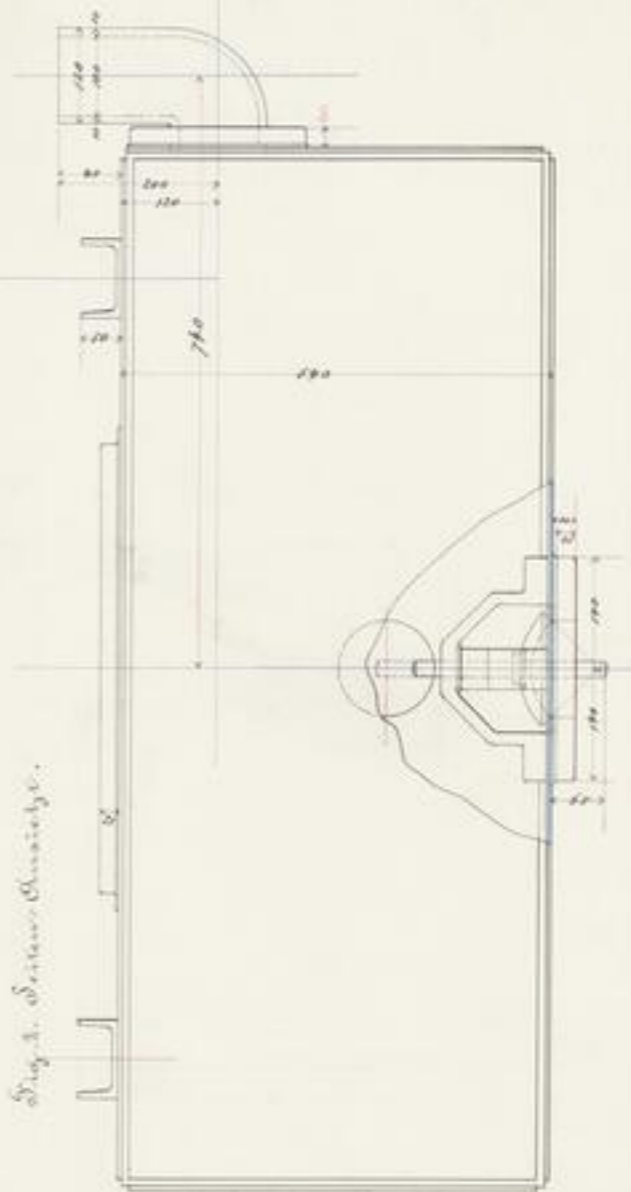


Fig. 3. Längenschnitt durch die Pfanne.

# Hofen-Anlage Stefania II

Einzelheiten zum Aufbau eines  
Eckhofens.

Wasserkasten für den Förderkorb.

C. S. Gedruckt bei  
G. G. G. G.

17  
14

TU  
17  
14  
- 10



Fig. 1 und 2. Ventil für die Hochdruck- und Niederdruckkessel.

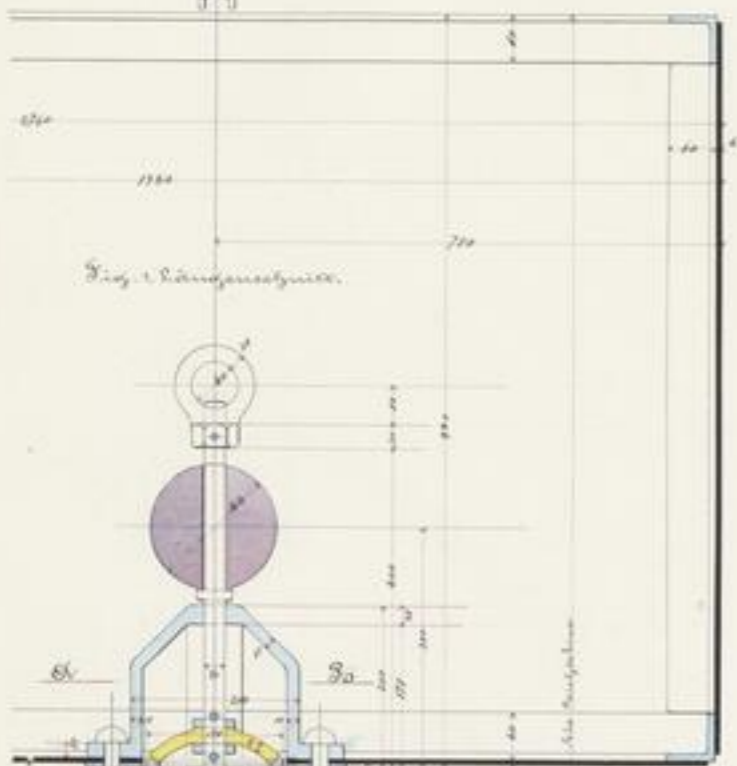


Fig. 1 Draufsicht.

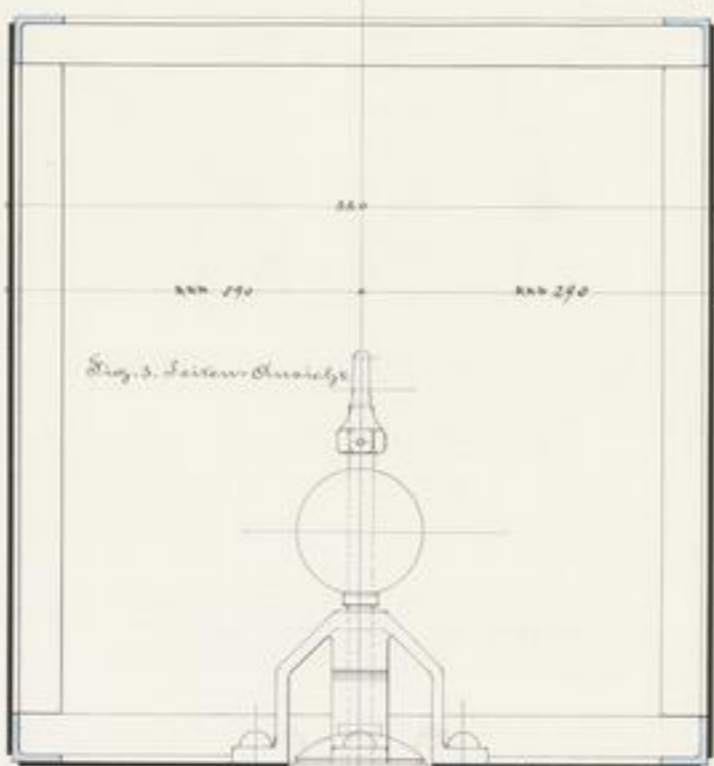


Fig. 2 Seitenansicht.



Wenn die Kessel mit Wasser gefüllt sind, wird über  
 dem Ventile nach dem Steigen des Dampfes oben am Ventil  
 ein Wasser gelassen, welches durch das Handgriff am Ende  
 des Ventils nach unten fließen kann. Der dem Handgriff  
 gegen die Kessel nach unten am Ende des Ventils  
 befindliche Ring wird durch das Wasser durch den  
 Ring nach unten gedrückt, so dass der Dampf zu  
 dem Kessel fließen kann.

Wenn die Kessel leer sind, werden die Ventile  
 geschlossen, so dass die Luft aus dem Kessel zu  
 dem Kessel fließen kann.



Fig. 4. Schnitt nach C-D  
 gegen das Ventil.

274 51.

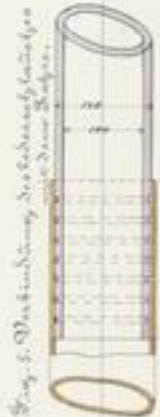
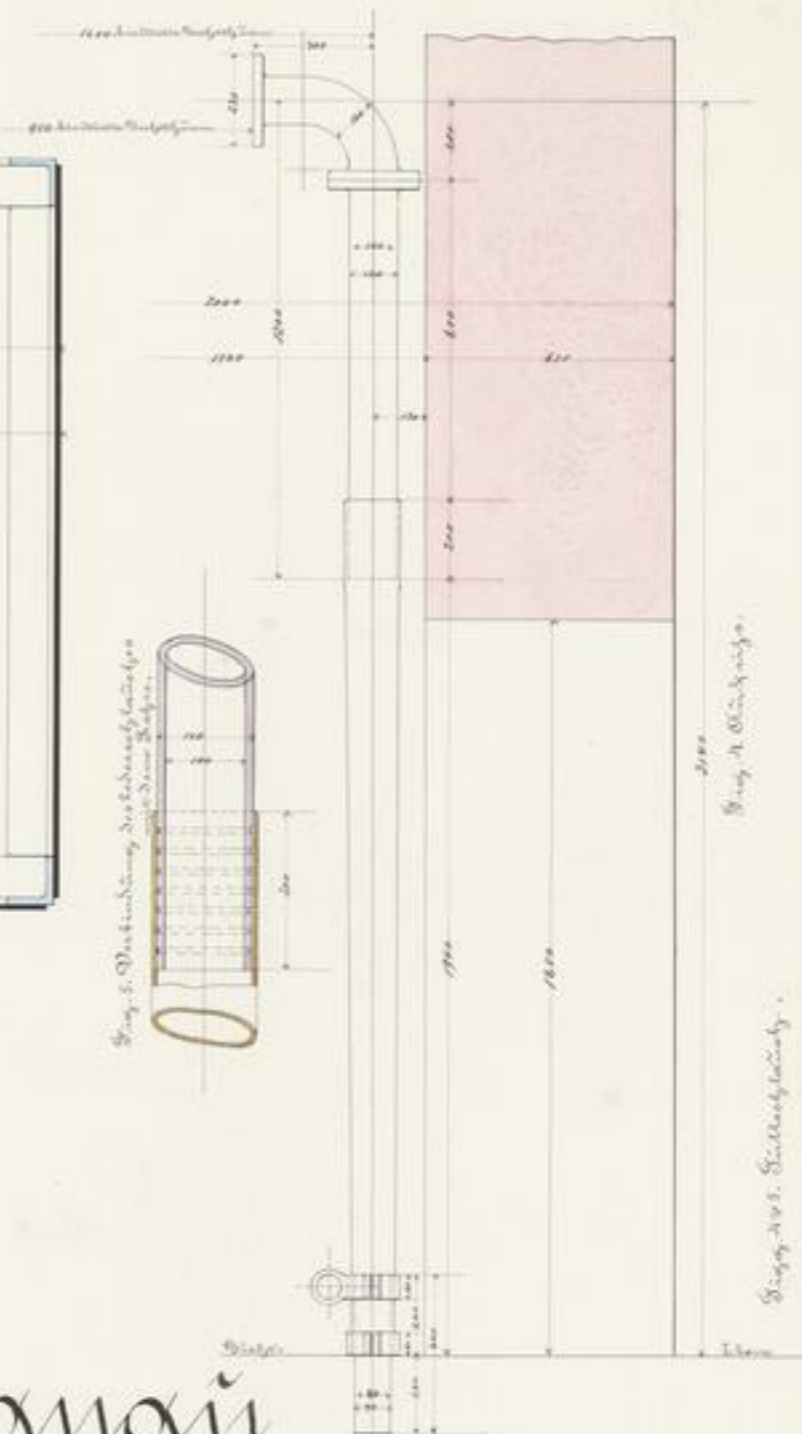


Fig. 6. Draufsicht der Hochdruck- und Niederdruckkessel.

Fig. 5. Draufsicht.

Fig. 6. Draufsicht.

# Hochdruck-Anlage, Stefanai


in  
 Neühren  
 1884.

Einzelheiten zum Einbau eines Kessels Hochdruck.

Ventil für die Hochdruck- und Niederdruckkessel und Kesselblech für die Hochdruckkessel.

E. G. Gedde, Ing.-Büro  
 Regensburg.

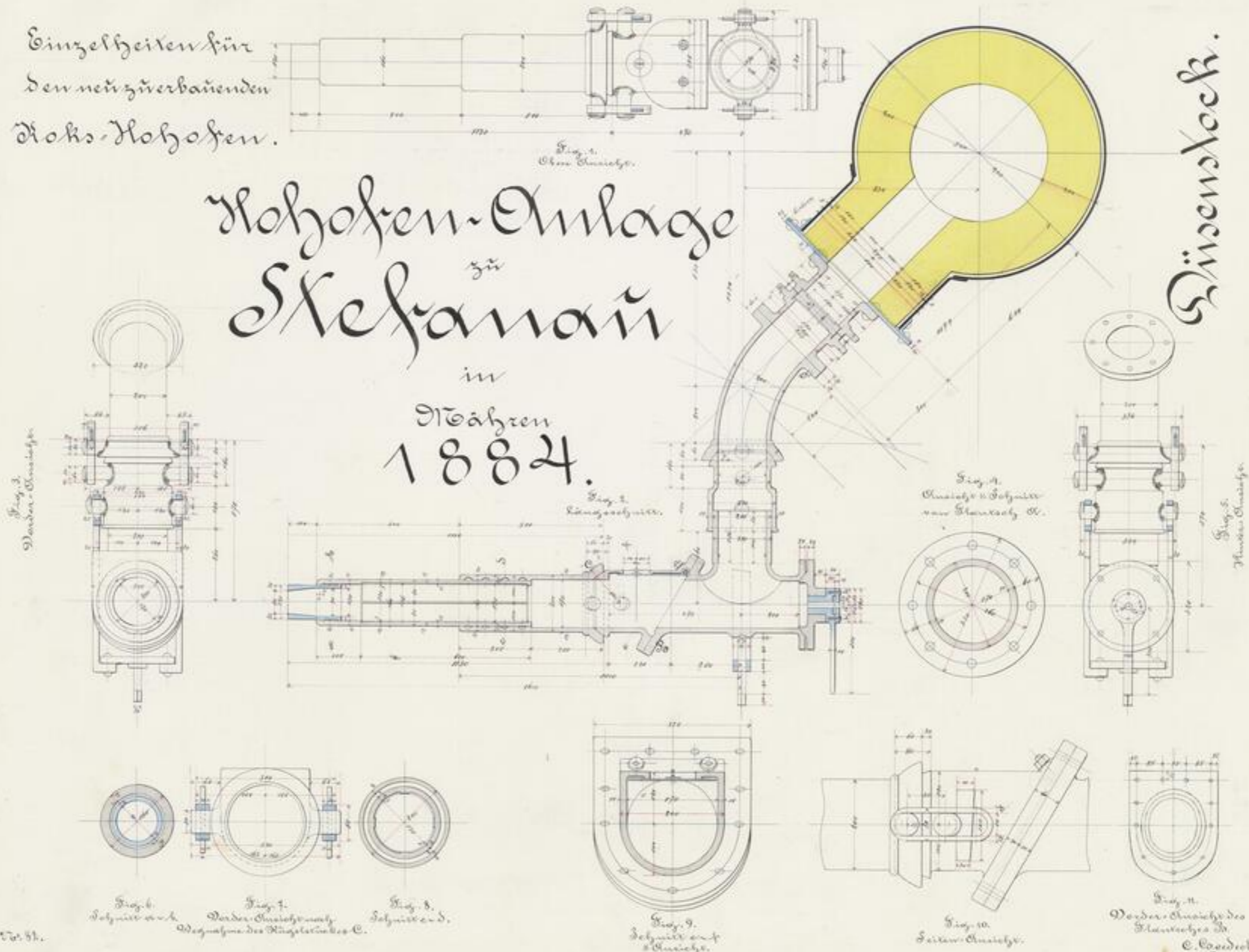
7. 7. 1924  
H. 10. 11

  
XIV 2617  
f. 2<sup>o</sup>  
-81-

Einzelheiten für  
den neu zu erbauenden  
Hochofen-Hohofen.

Hohofen-Anlage  
zu  
Stefanau  
in  
Mähren  
1884.

Eisenerk.



Tab. 51.

C. Casadeho, Ing. u. Arch.  
Dagoldorf.  
o. o.

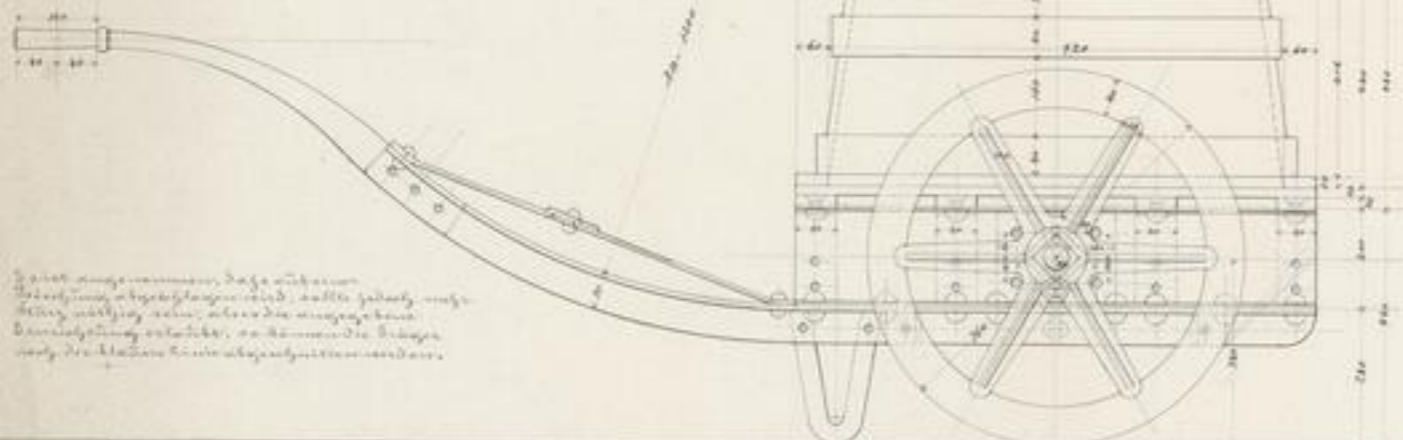
*Handwritten text, possibly a signature or date, in the top right corner.*



*Handwritten numbers and text in the bottom right corner, possibly a date or reference number.*

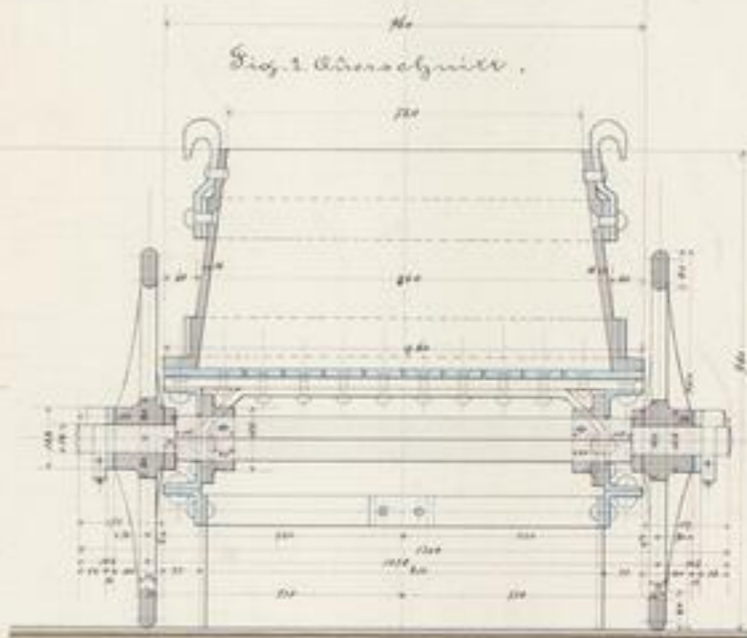
Die oben beschriebene (Kessel und Hebelmechanik) können  
auch nach Art. 10 abgeändert werden.

Fig. 1. Seiten-Ansicht.



Es ist mir zu wünschen, daß die obige  
Beschreibung in jeder Hinsicht, so weit es  
möglich ist, vollständig sei, als auch die  
Beschreibung der einzelnen Theile  
nach Art. 10 abgeändert werden können.

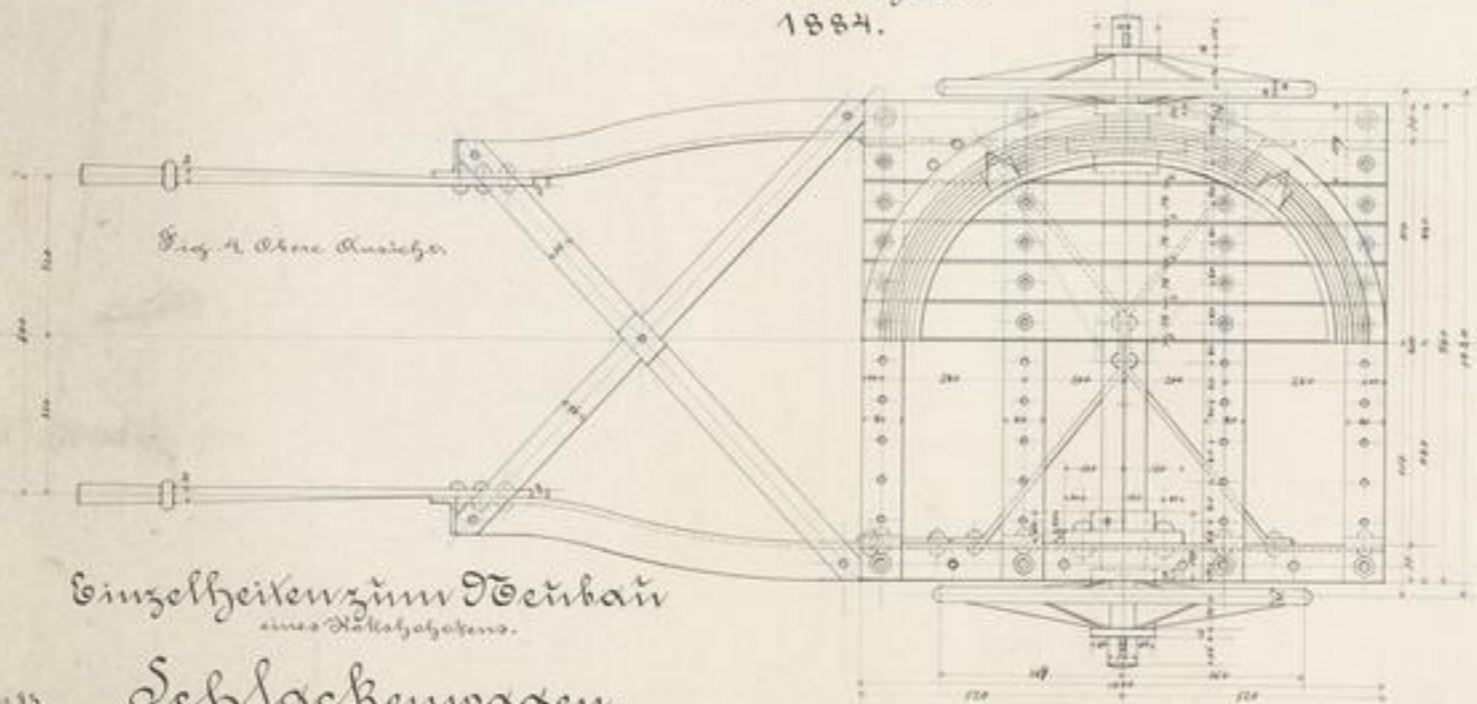
Fig. 2. Querschnitt.



# Hohofen-Anlage zu Stefania

in Döhrren  
1884.

Fig. 4. Obere Ansicht.



Einzelheiten zum Betrieb  
eines Hohofens.

Schlackewagen.

Fig. 3. Längenschnitt.

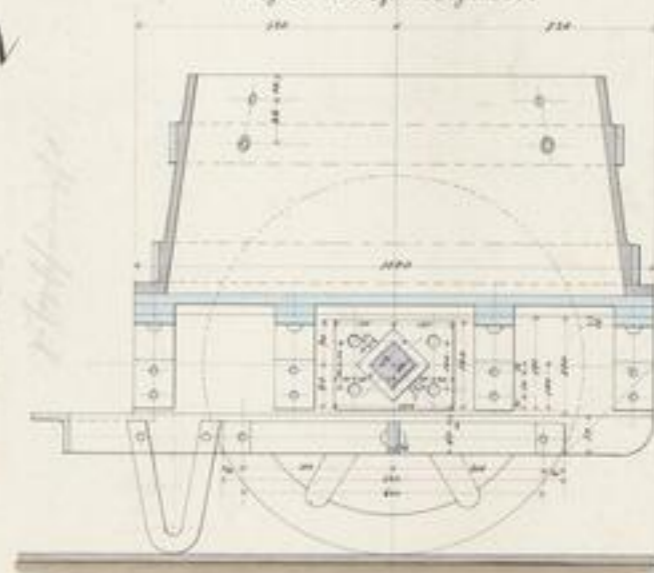


Fig. 5. Hebelgelenk.

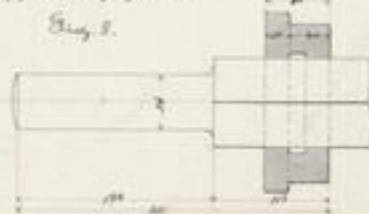
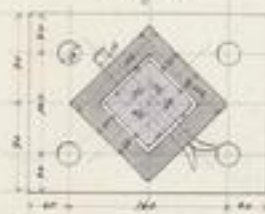


Fig. 6.



C. G. Ordetter, von Aug.  
Quandt, Zeichner.

82495.



XV 56114  
35.2  
-45



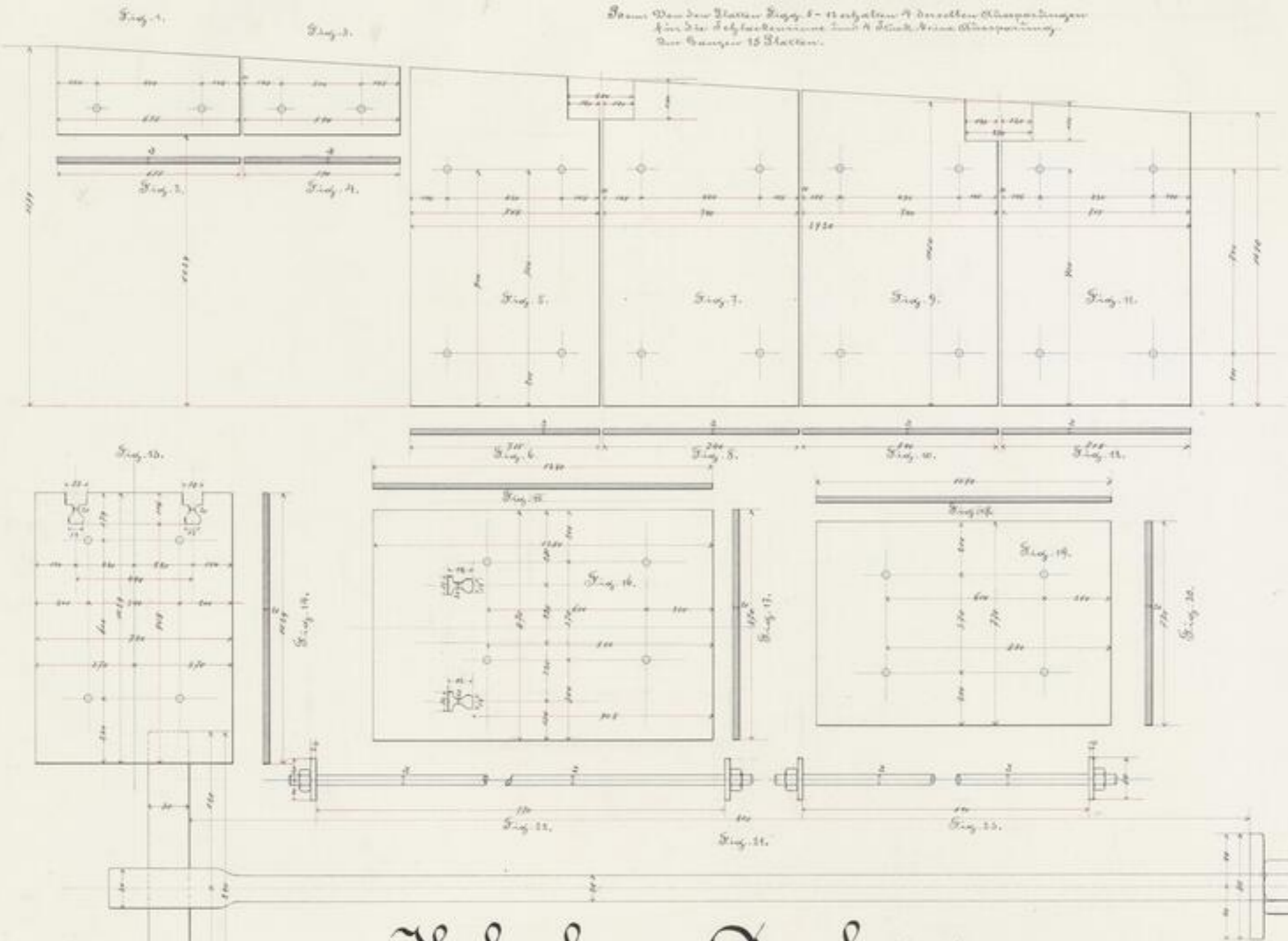
SLUB

Wir führen Wissen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK  
FREIBERG



Plan: Von den Platten Fig. 1-11 erhalten 4 derselben Abmessungen für die Schlauchrampe und 4 Stück ohne Abmessung der Länge 15 Platten.



Einzelheiten für einen neuen  
 Hochofen.  
 Einplatten für die Schlauchrampe sind  
 zugehörige Ankersehräben.

Hochofen-Anlage  
 für  
 Stefania in Wöhren  
 1884.

97-84.

C. Goedecke, Ing.  
 Würgeldorf.

17. 11. 1911  
10. 11. 1911



XV 2614  
1. 2.  
- 4 -



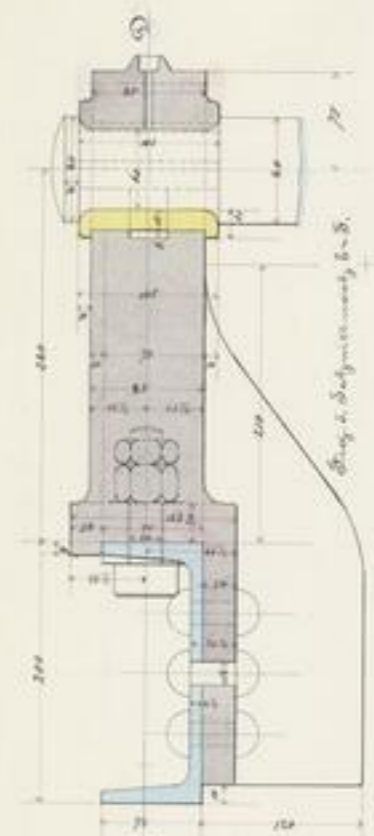


Fig. 4. Seitenansicht S. u. D.

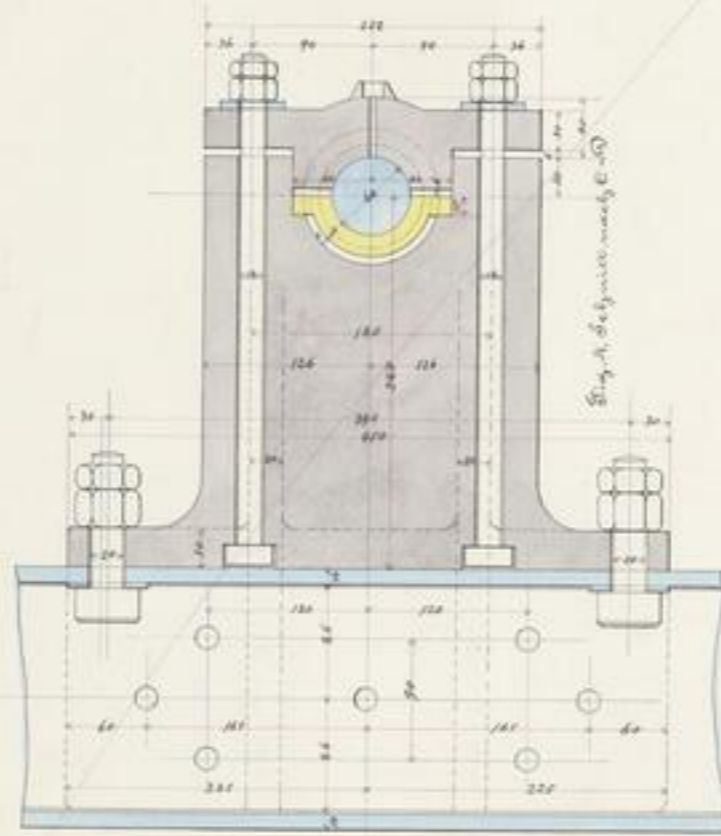


Fig. 4. Draufsicht nach S. u. D.

Figg. 4 mit 7.  
Lagerstuhl  
für den  
Gasfanghebel.

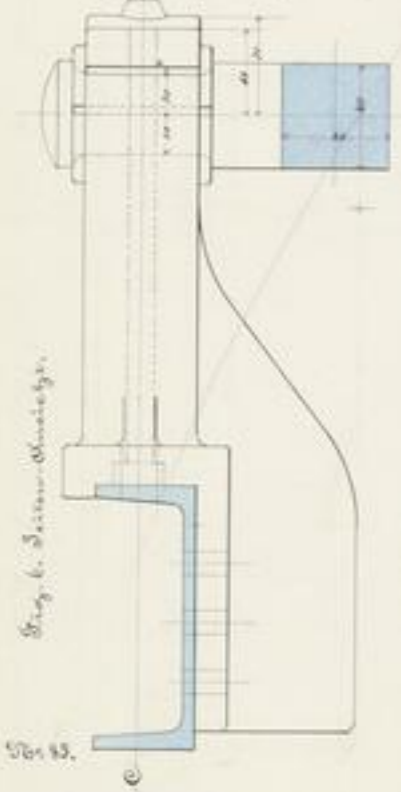


Fig. 6. Seitenansicht

50 93.

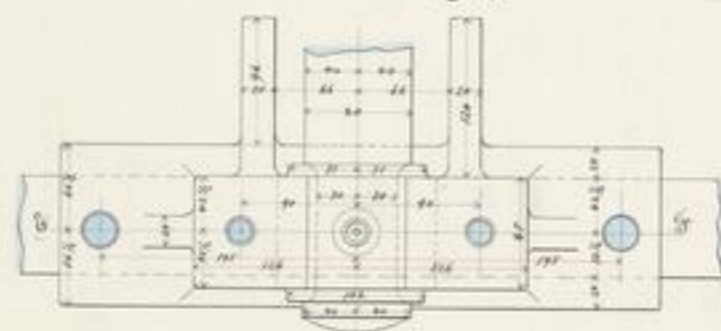


Fig. 7. Obere Ansicht.

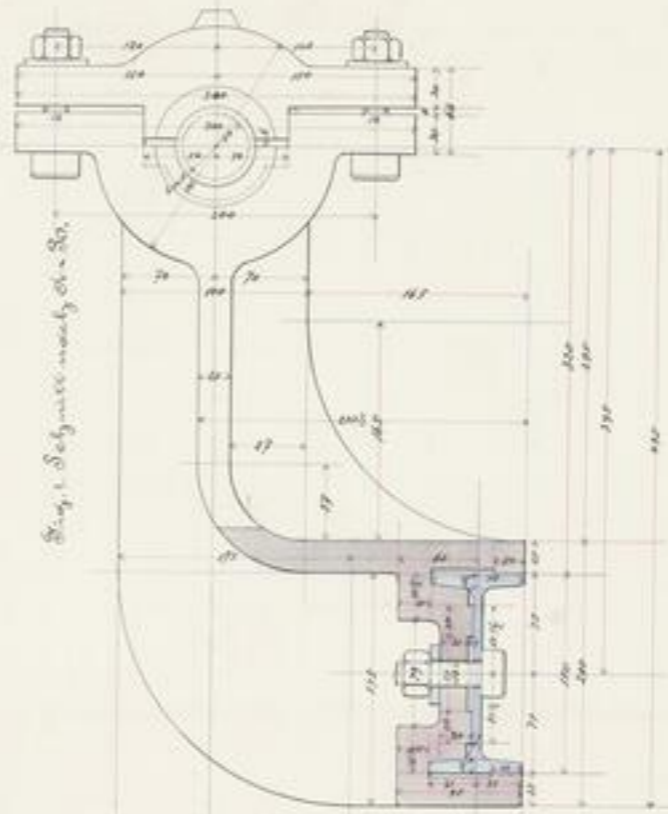


Fig. 1. Seitenansicht S. u. D.

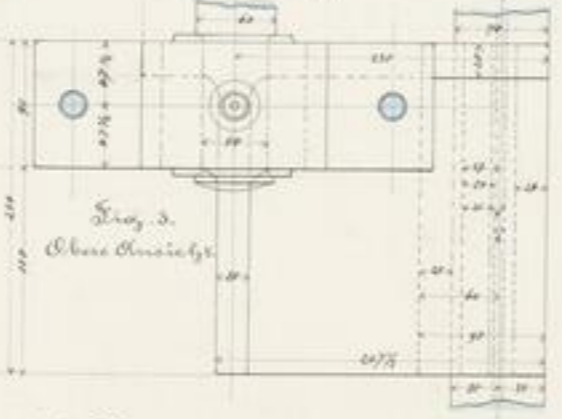


Fig. 2. Obere Ansicht



Fig. 3. Seitenansicht

Figg. 1 mit 3.

Lagerstuhl für die

Bremshebelachse.

Bingelfeder

nützlich erhaltenden Holzkohleöfen.

# Hohofen-Anlage, Stefanian in Köähren

1894.

C. Conrads, Draht- u. Buchsdruck.

*Handwritten text, possibly a signature or date, in the top right corner.*



22 661/1  
84. 2<sup>a</sup>  
- 15 -

Einzelheiten zum Teufel eines Hochofens.

# Schlackewagen

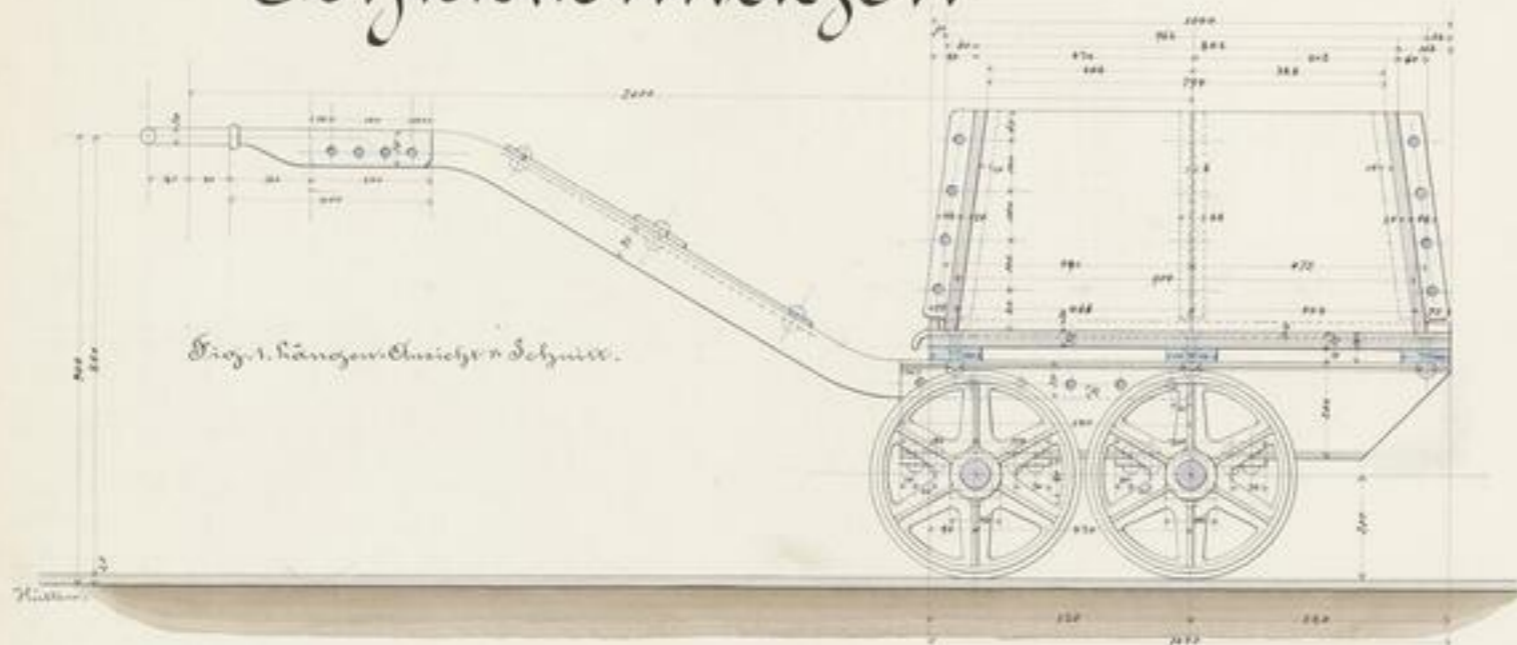
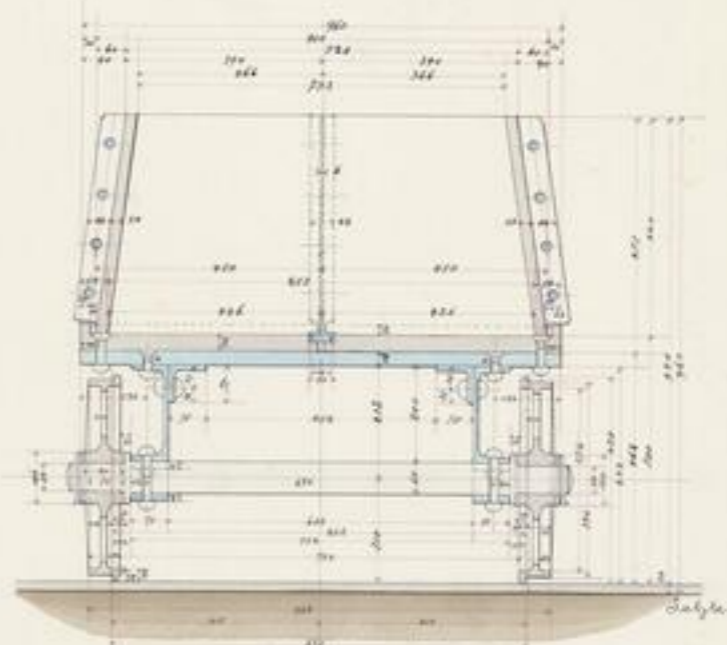


Fig. 1. Hängender Ansicht & Schnitt.

Fig. 2. Querschnitt.



# Hochofen-Anlage zu Stefanau

in  
Mähren  
1884.

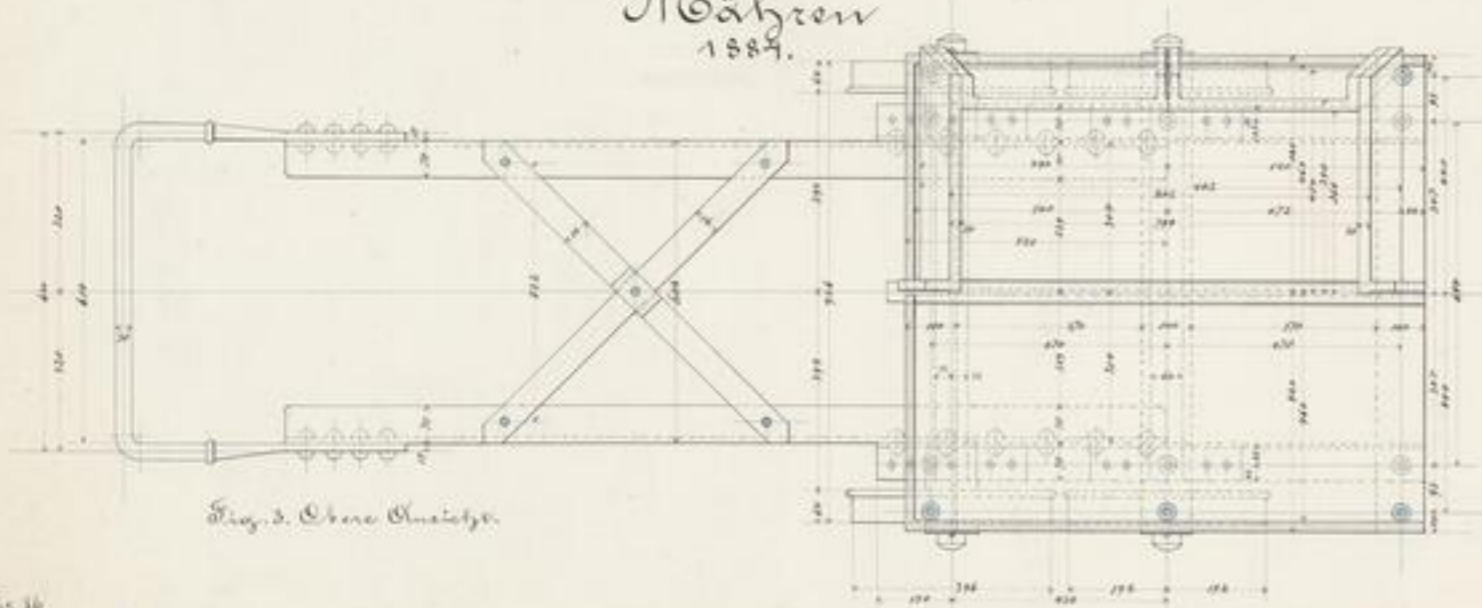


Fig. 3. Obere Ansicht.

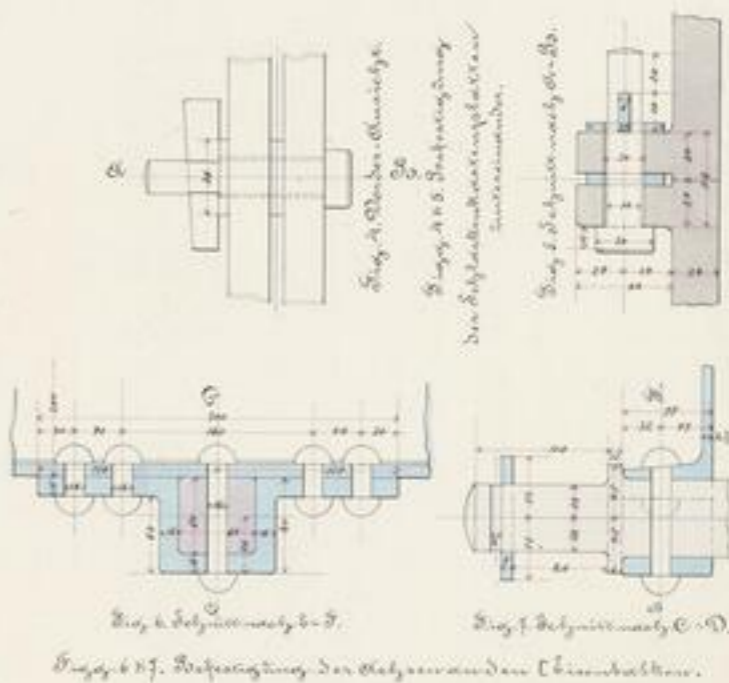


Fig. 4. Querschnitt einer Leitung.

Fig. 5. u. 6. Befestigung der Rohrleitung an den Fundamenten.

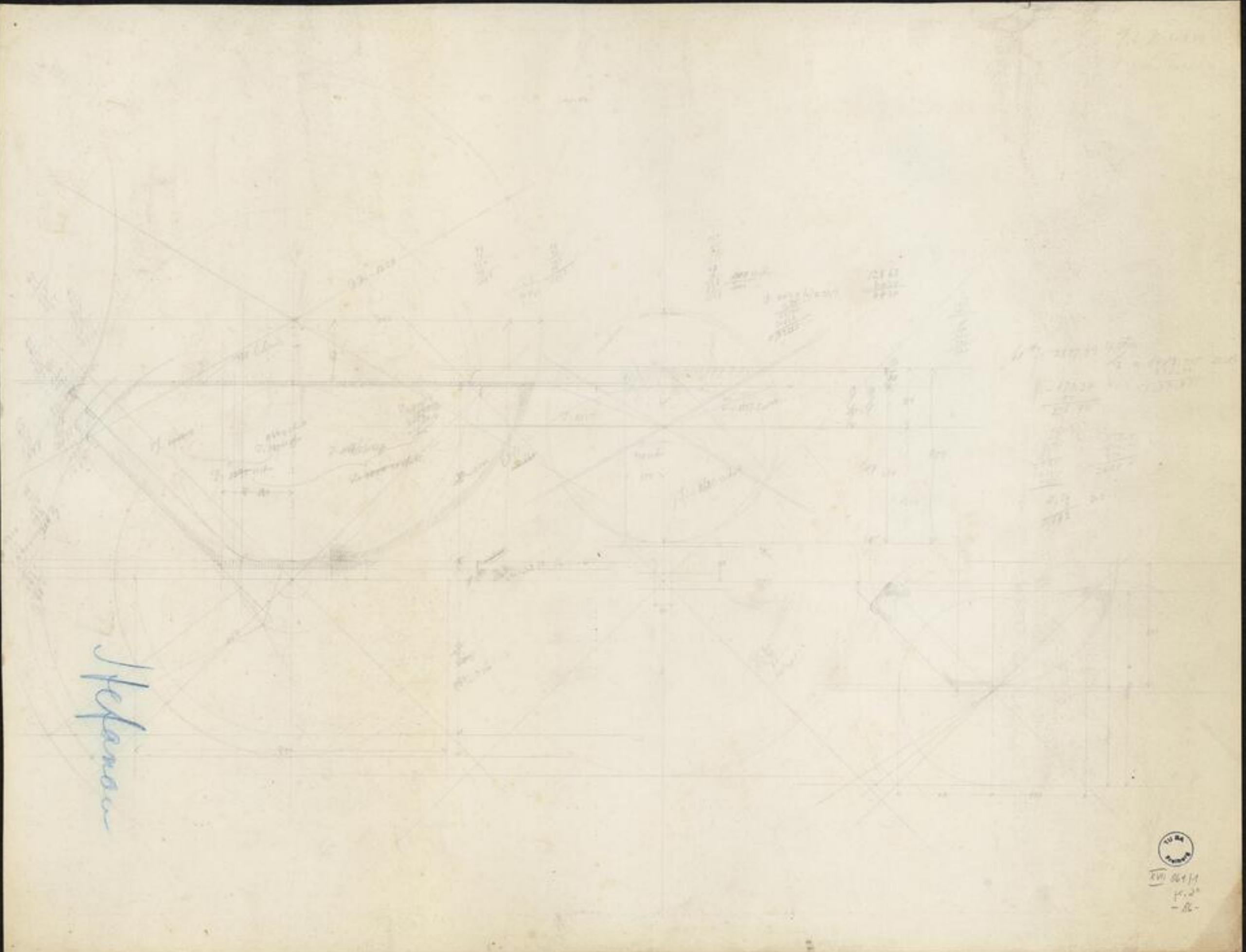
Fig. 7. Befestigung des Rohrs.

Fig. 6. Befestigung des Rohrs.

Fig. 7. Befestigung des Rohrs.

Fig. 6 u. 7. Befestigung der Rohrleitung an den Fundamenten.

C. Brückner, Ing.-  
Zeichner.



Stollen

TU BERGAKADEMIE  
FREIBERG  
XVI 0411  
p. 2  
- R -





2011 06/11 A

8. 20

-82-



SLUB

Wir führen Wissen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK  
FREIBERG

